

Robert Bosch GmbH
Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen
GERMANY

www.bosch-pt.com

1 609 92A 1T0 (2015.10) PS / 501



1 609 92A 1T0

GTM 12 JL Professional



BOSCH

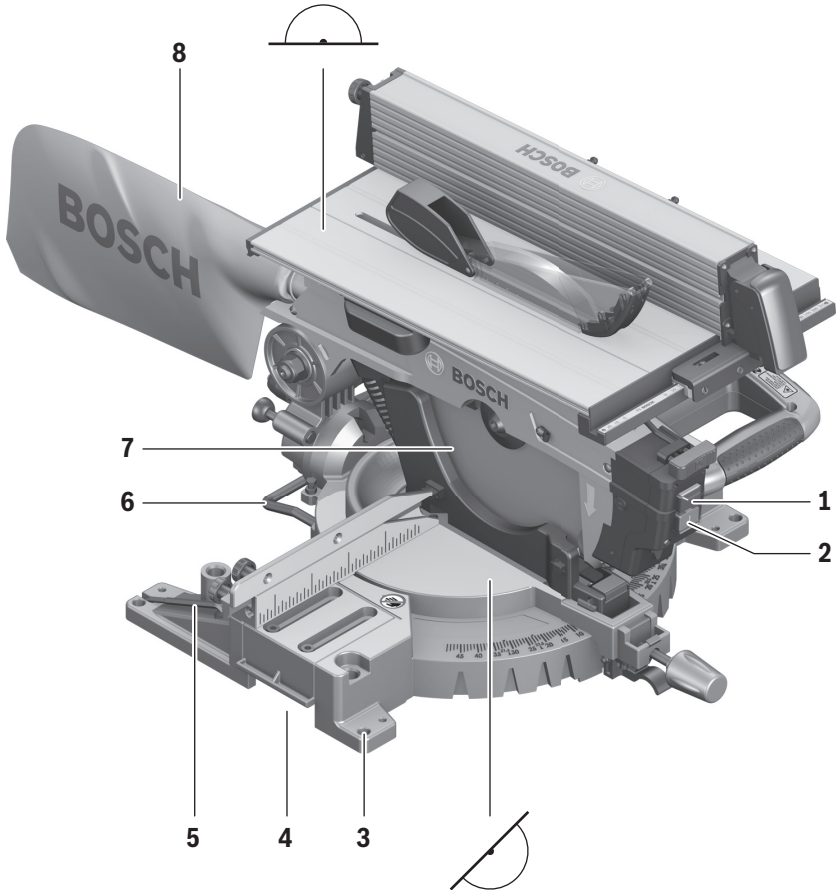
de Originalbetriebsanleitung
en Original instructions
fr Notice originale
es Manual original
pt Manual original
it Istruzioni originali
nl Oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing
da Original brugsanvisning
sv Bruksanvisning i original
no Original driftsinstruks
fi Alkuperäiset ohjeet
el Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης

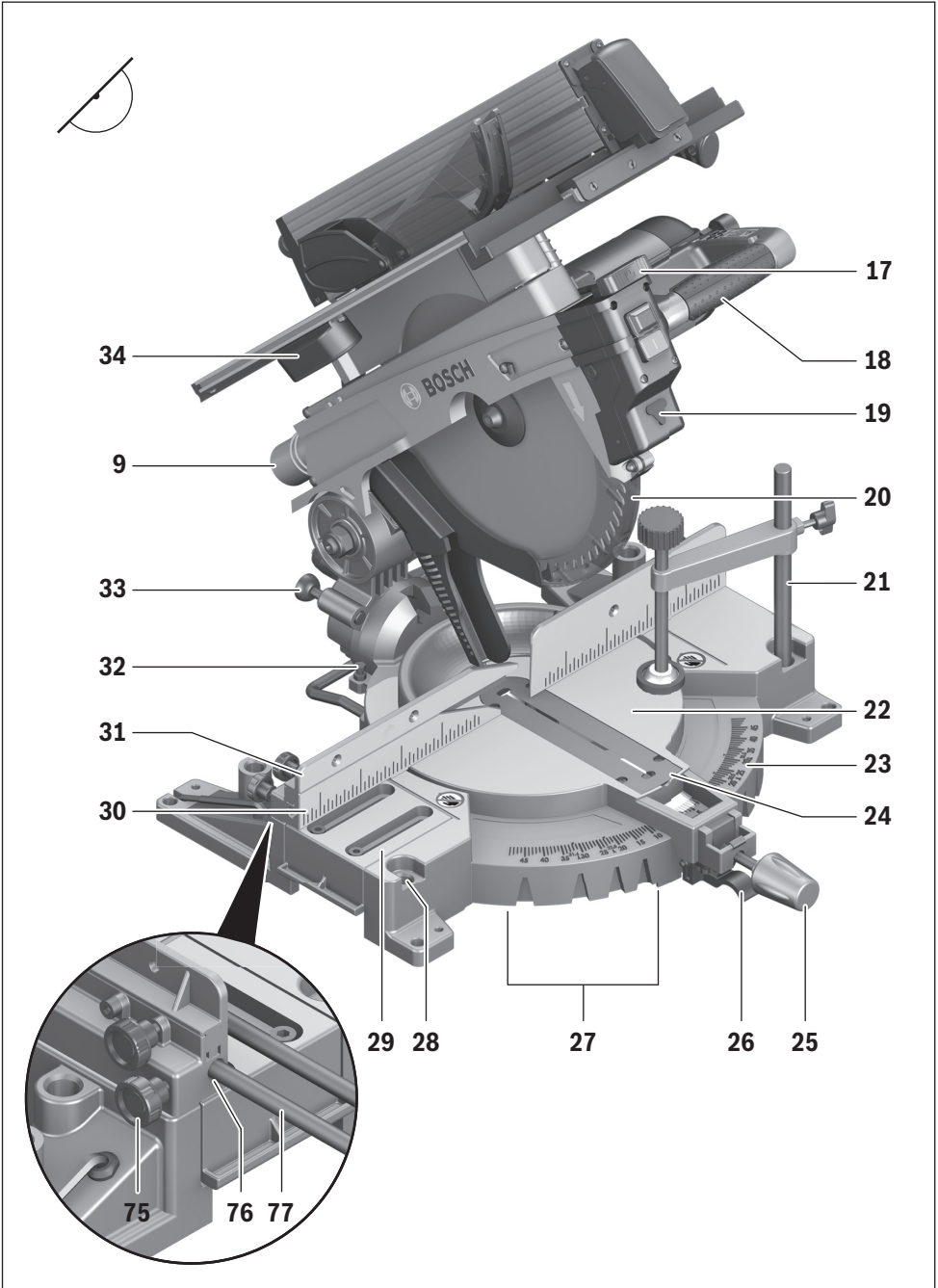
tr Orijinal işletme talimatı
pl Instrukcja oryginalna
cs Původní návod k používání
sk Pôvodný návod na použitie
hu Eredeti használati utasítás
ru Оригинальное руководство по
эксплуатации
uk Оригінальна інструкція з
експлуатації
kk Пайдалану нұсқаулығының
түпнұсқасы
ro Instrucțiuni originale
bg Оригинална инструкция

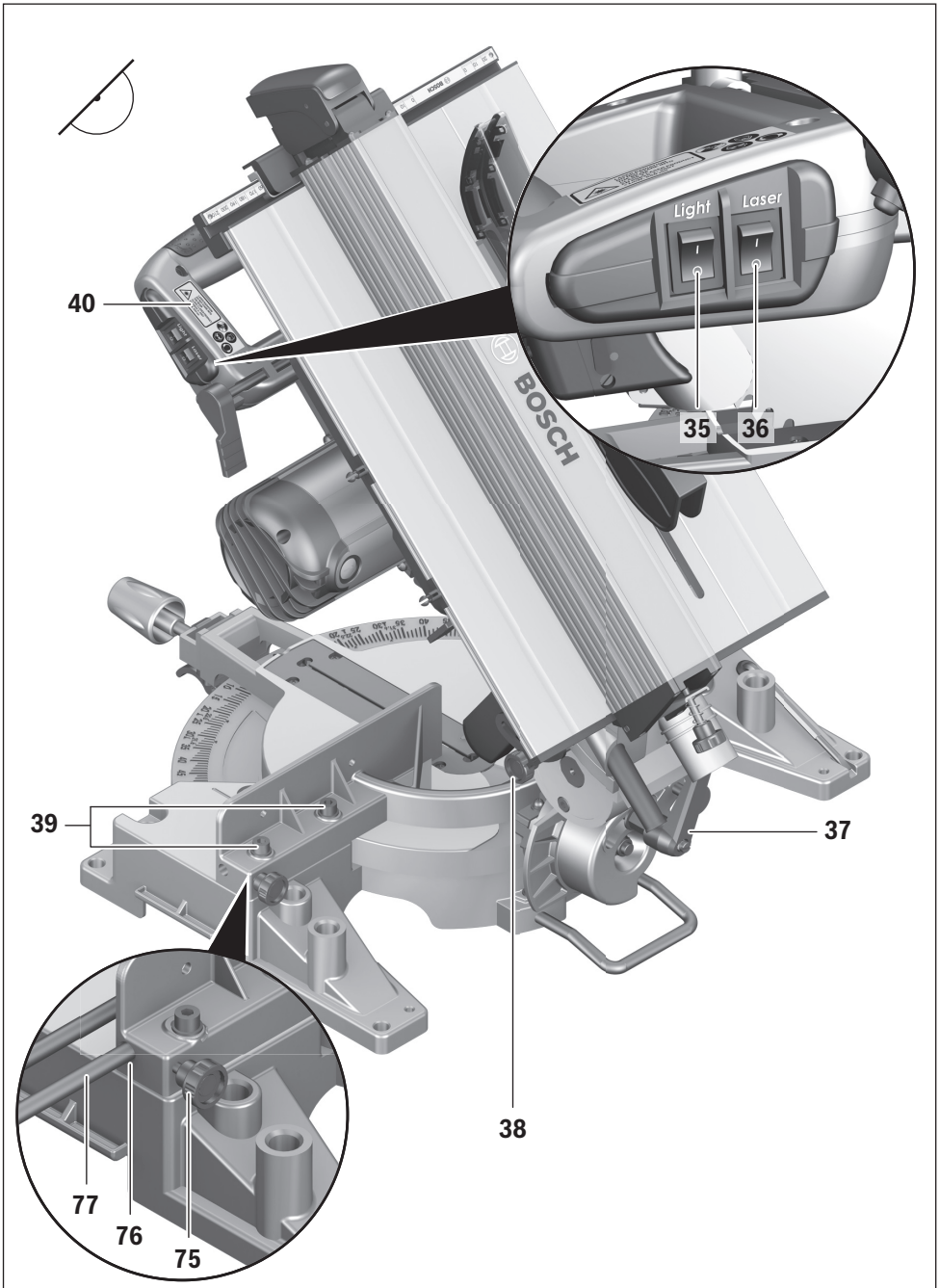
mk Оригинално упатство за работа
sr Originalno uputstvo za rad
sl Izvirna navodila
hr Originalne upute za rad
et Algupärane kasutusjuhend
lv Instrukcijas oriģinālvalodā
lt Originali instrukcija
ko 사용 설명서 원본
ar تعليمات التشغيل الأصلية
fa دفترچه راهنمای اصلی

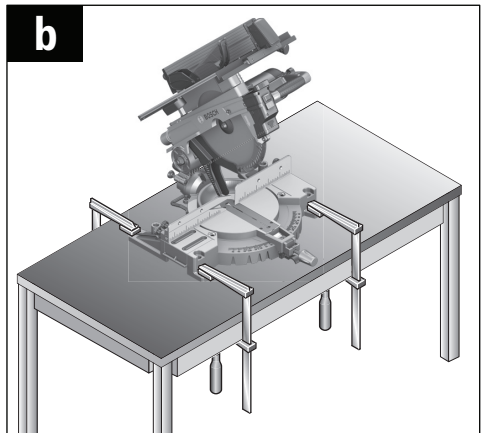
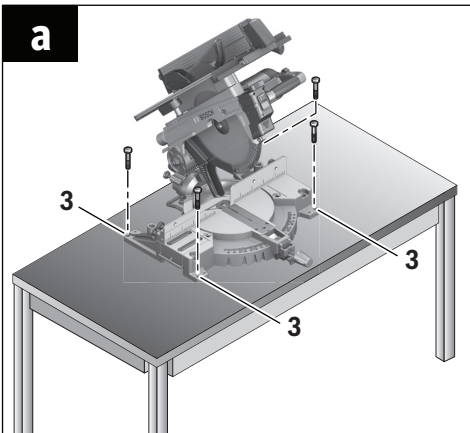
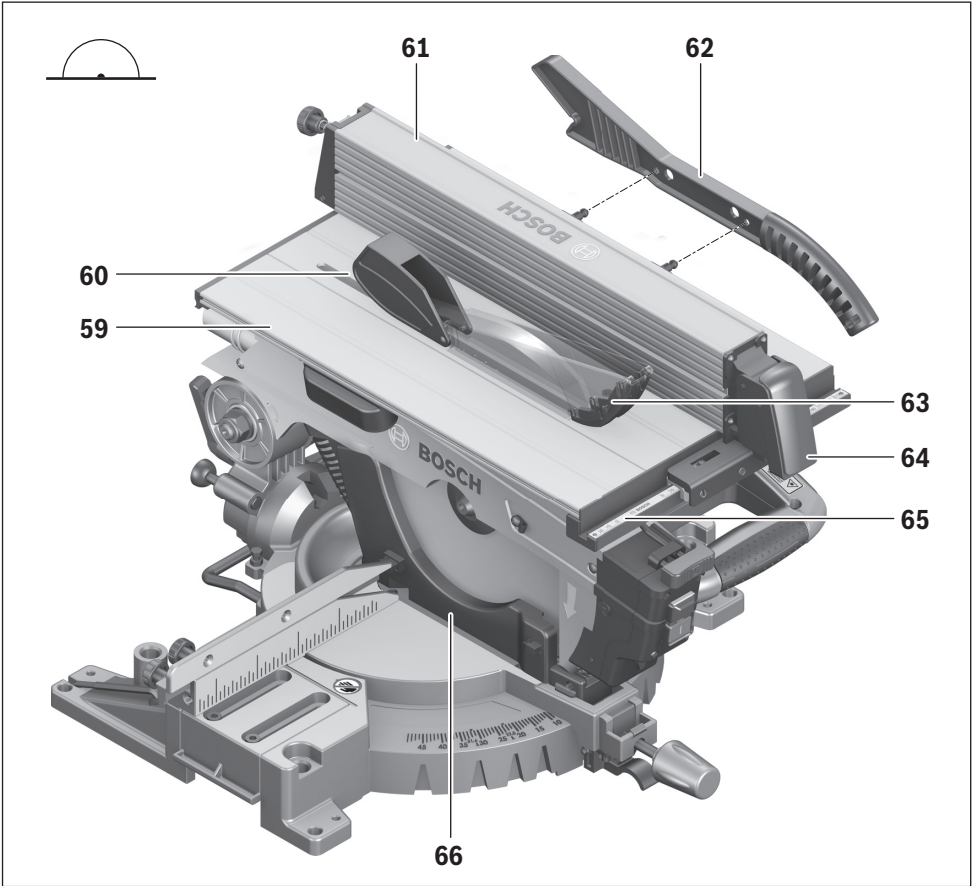


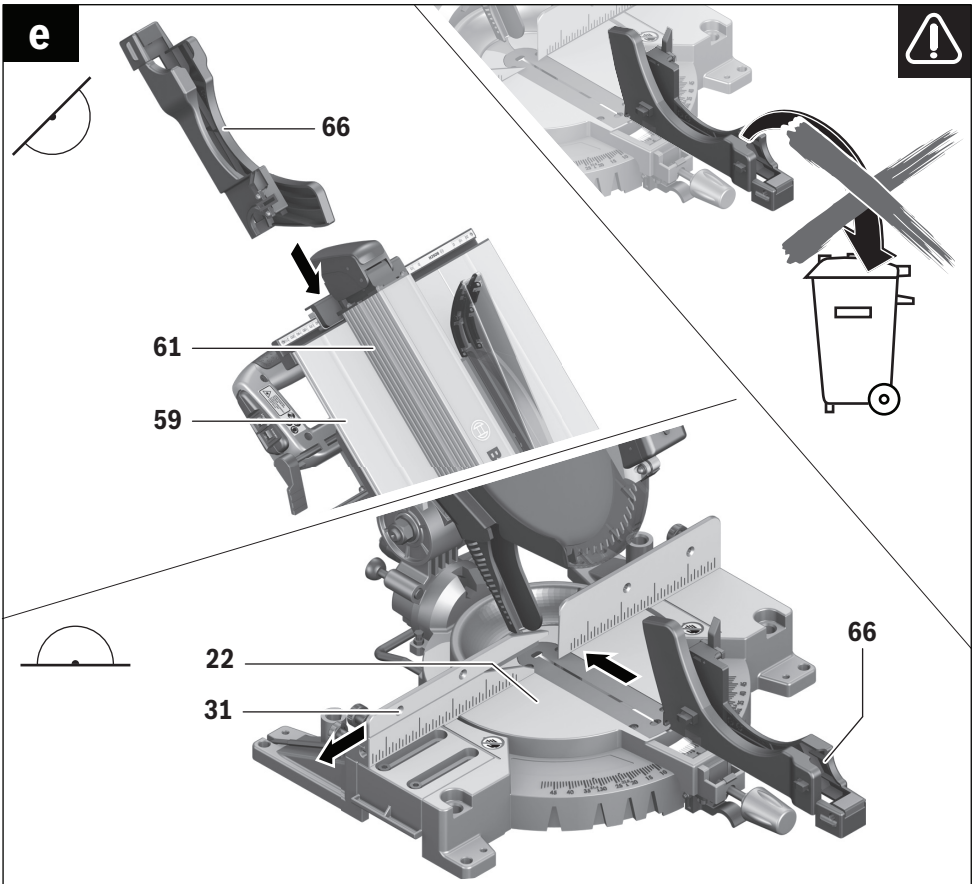
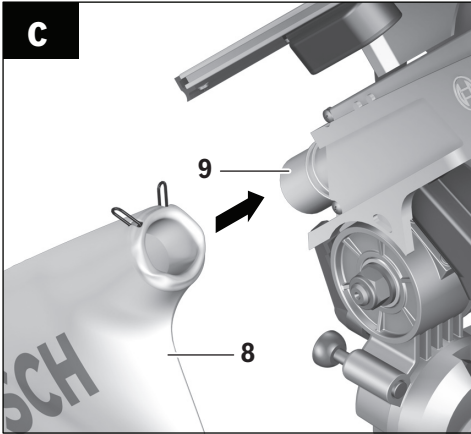
Deutsch	Seite	21
English	Page	36
Français	Page	50
Español	Página	65
Português	Página	81
Italiano	Pagina	97
Nederlands	Pagina	113
Dansk	Side	128
Svenska	Sida	142
Norsk	Side	156
Suomi	Sivu	170
Ελληνικά	Σελίδα	184
Türkçe	Sayfa	200
Polski	Strona	215
Česky	Strana	230
Slovensky	Strana	244
Magyar	Oldal	259
Русский	Страница	274
Українська	Сторінка	291
Қазақша	Бет	307
Română	Pagina	322
Български	Страница	337
Македонски	Страна	353
Srpski	Strana	369
Slovensko	Stran	383
Hrvatski	Stranica	397
Eesti	Lehekülj	411
Latviešu	Lappuse	425
Lietuviškai	Puslapis	441
한국어	페이지	455
عربي	صفحة	484
فارسی	صفحه	500

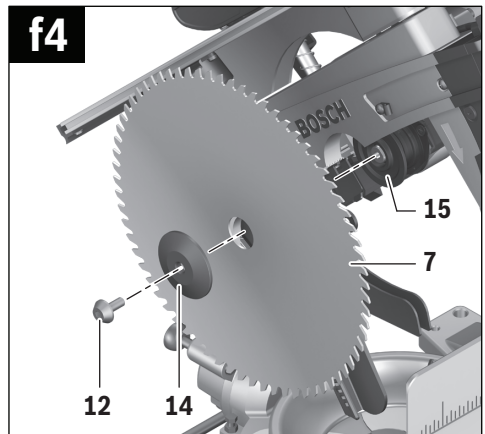
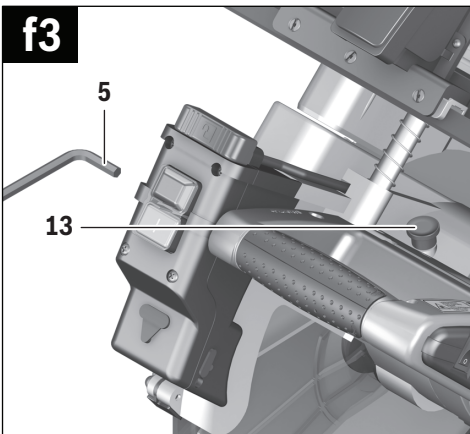
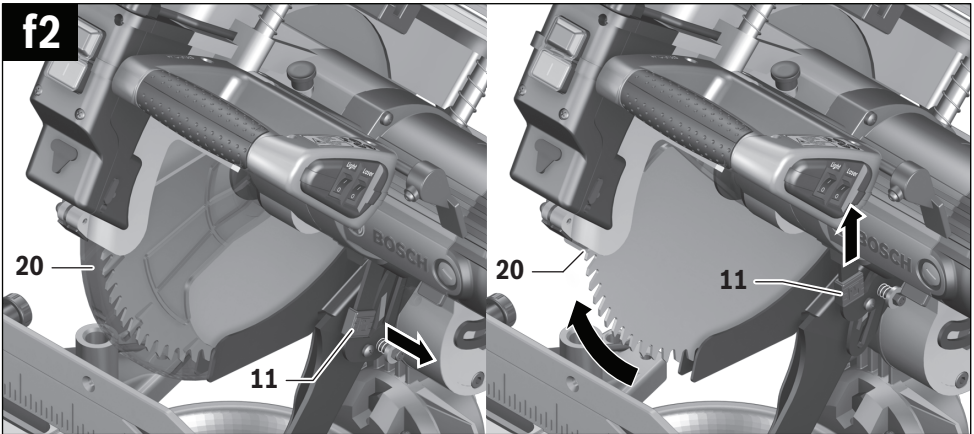
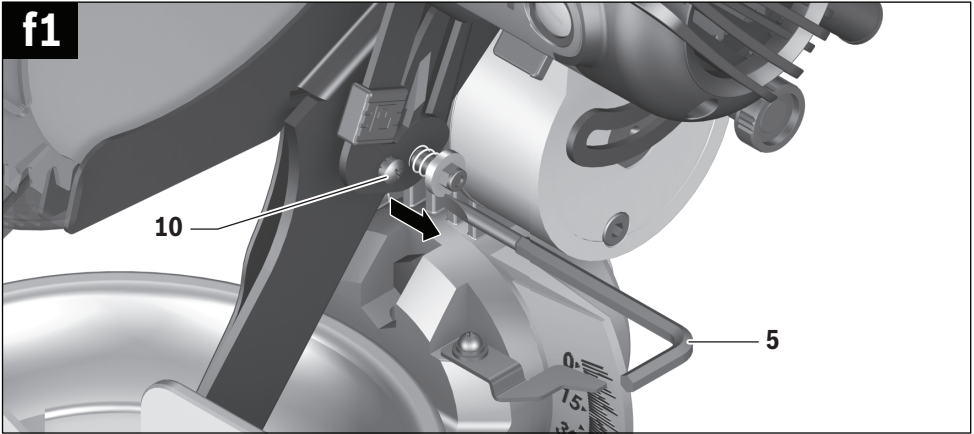
**GTM 12 JL**

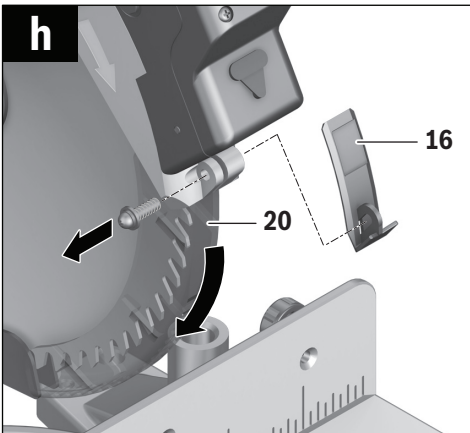
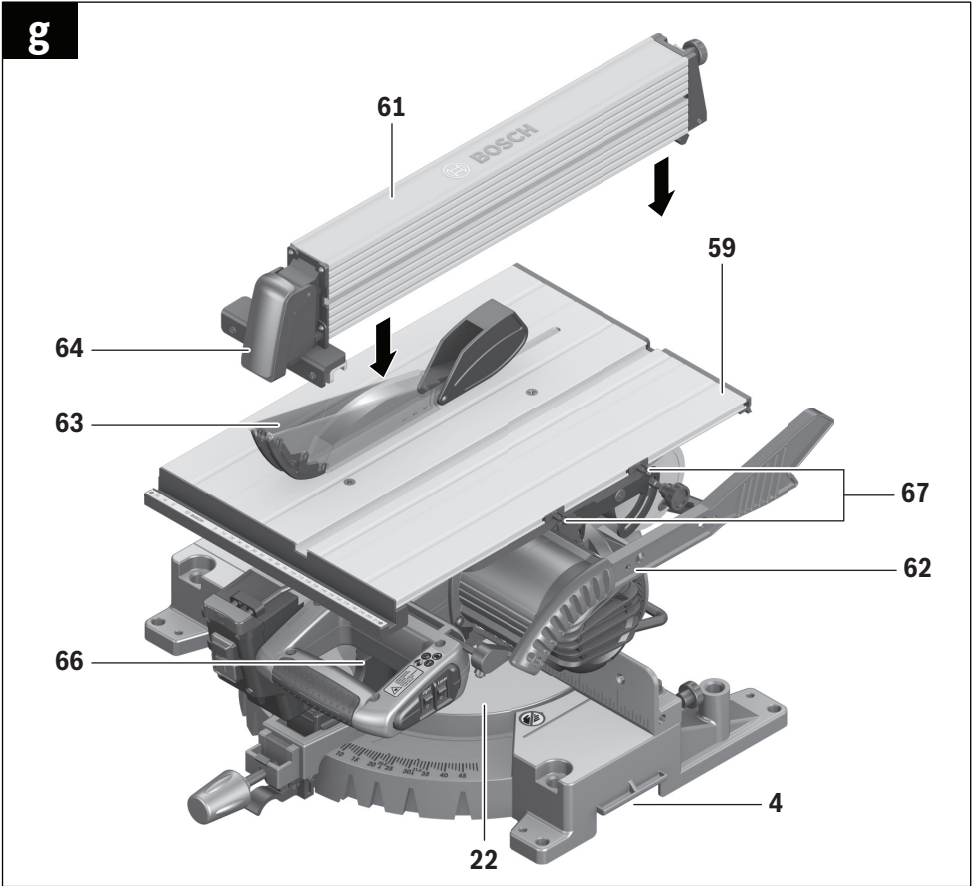


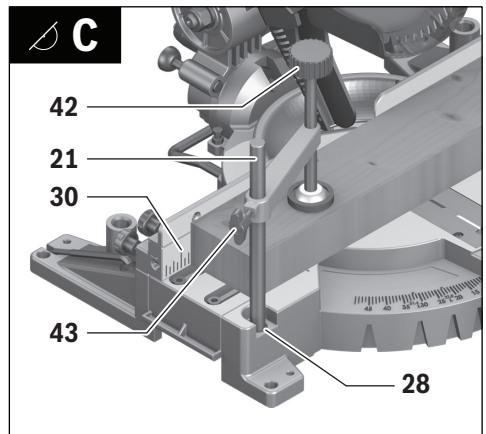
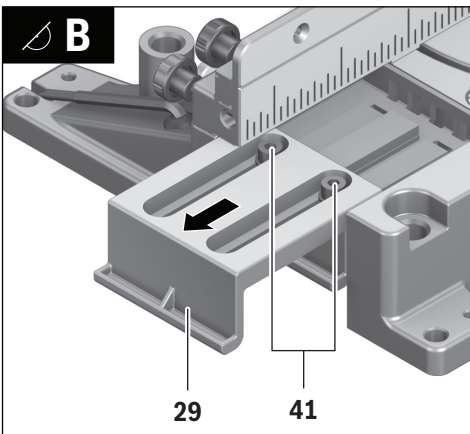
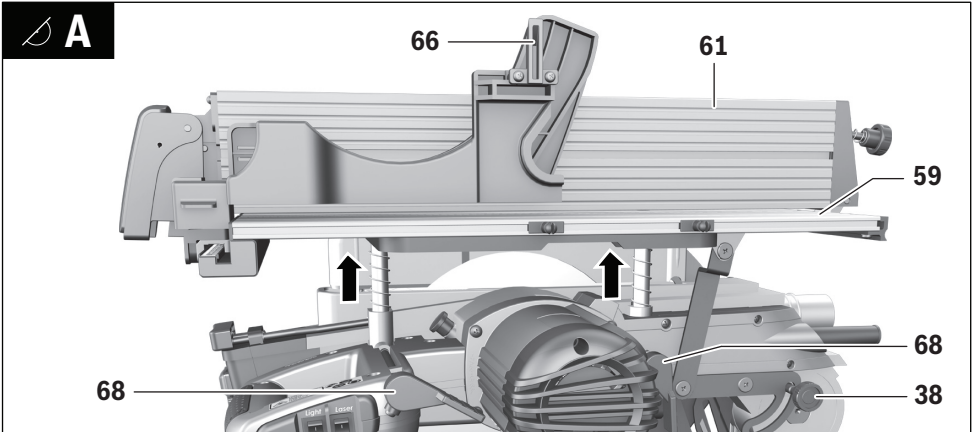
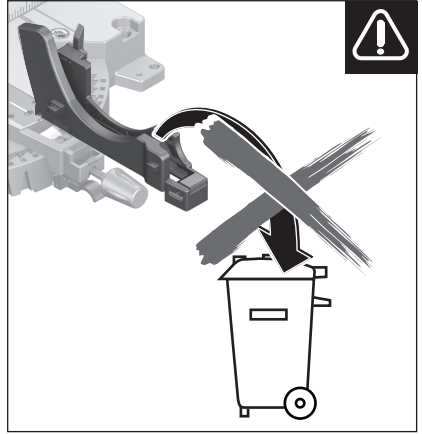
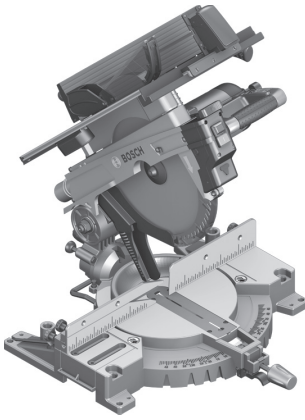


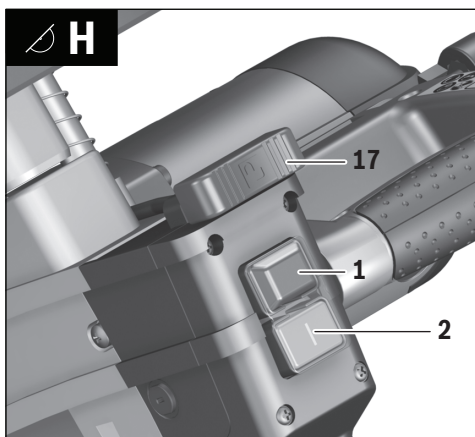
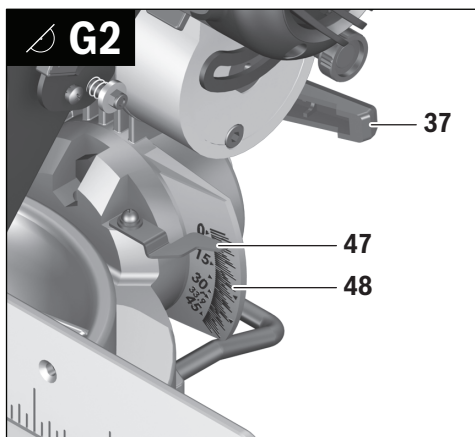
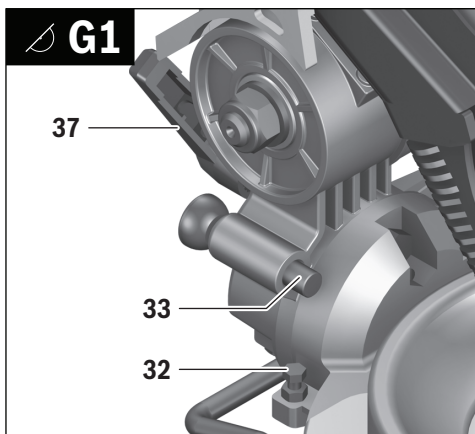
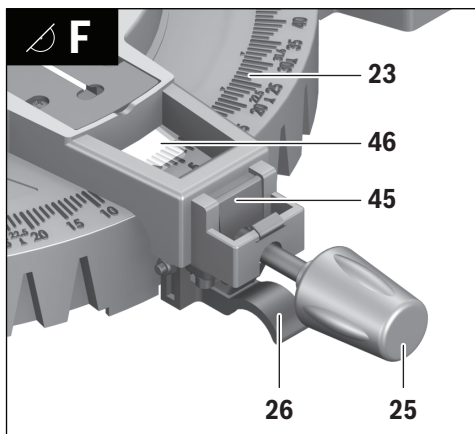
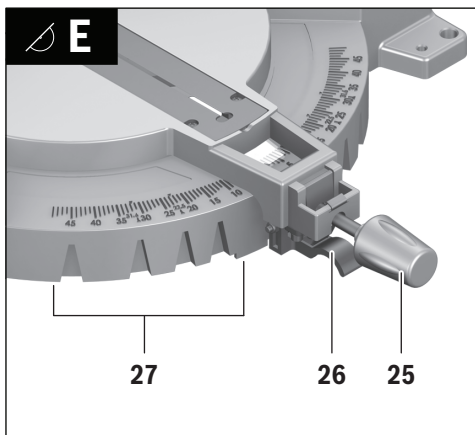
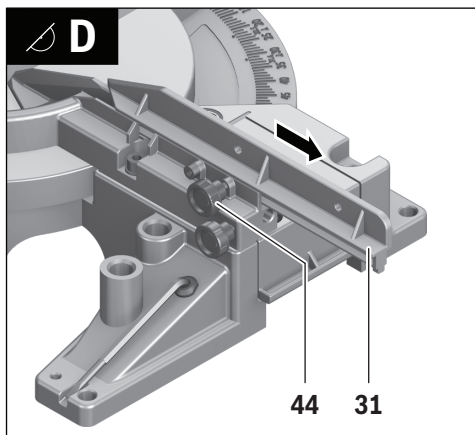


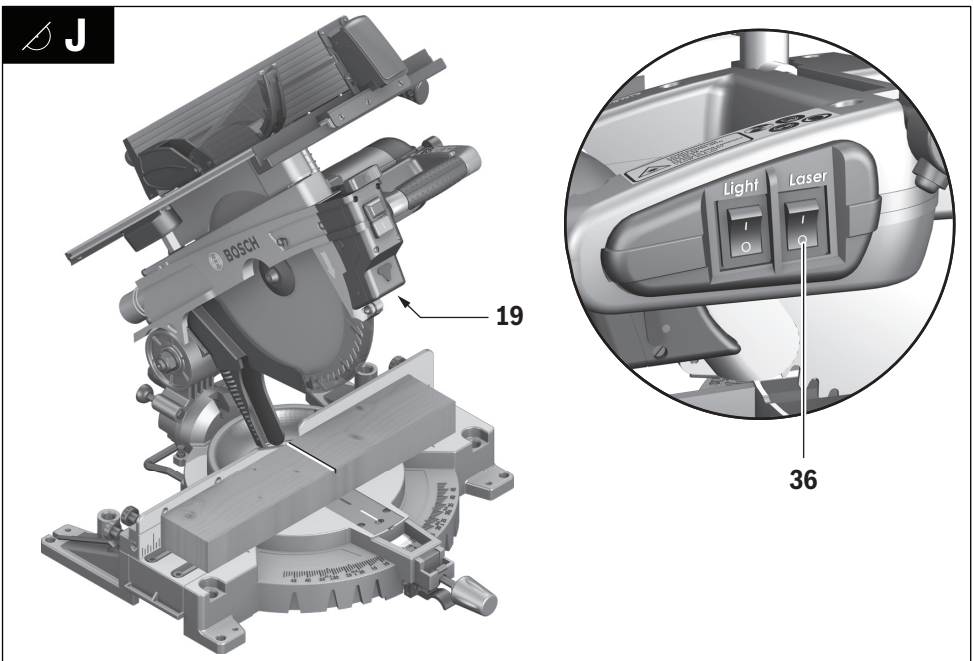
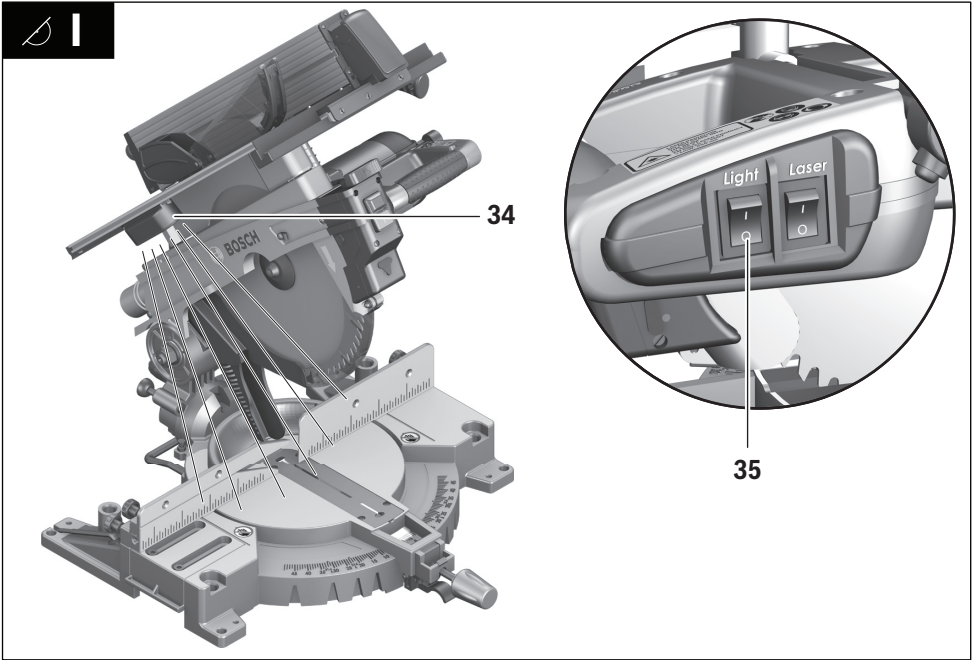




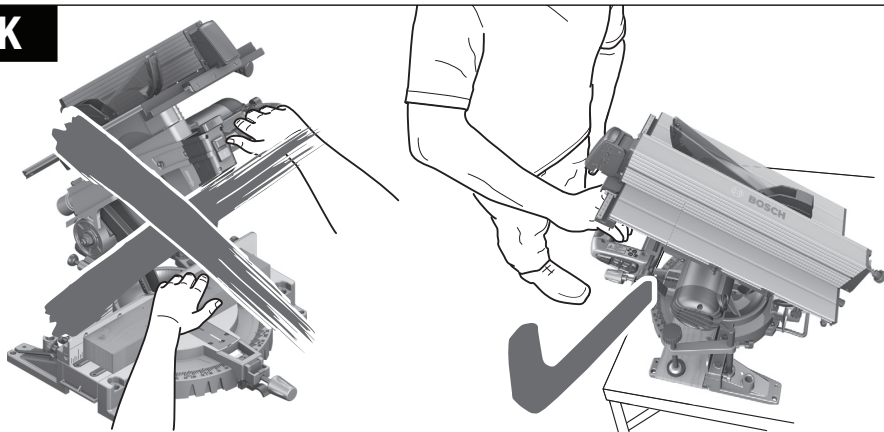




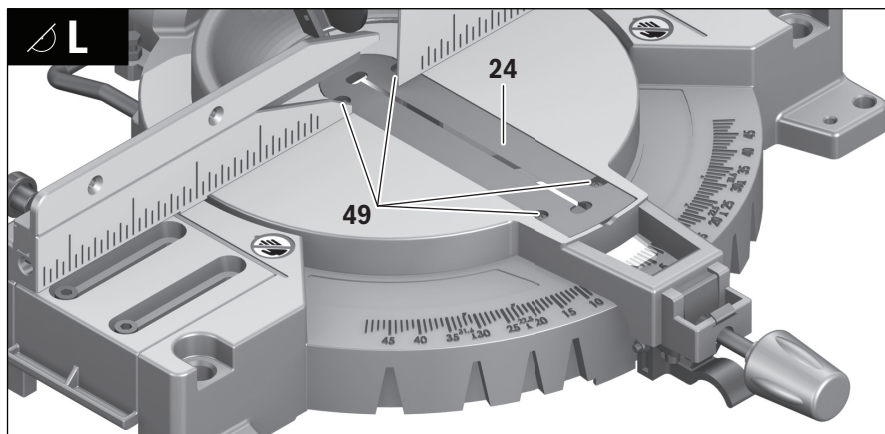




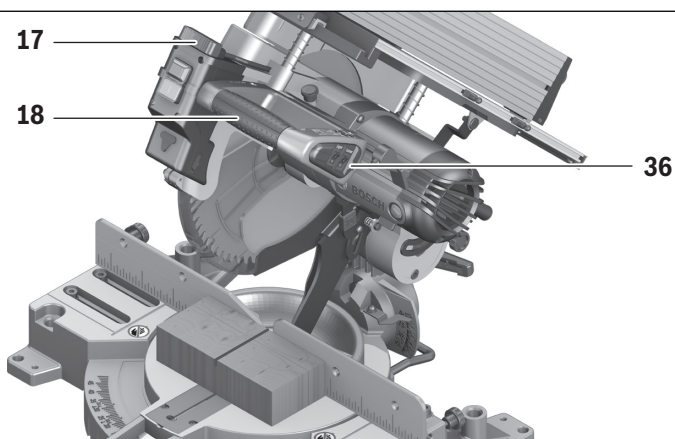
K

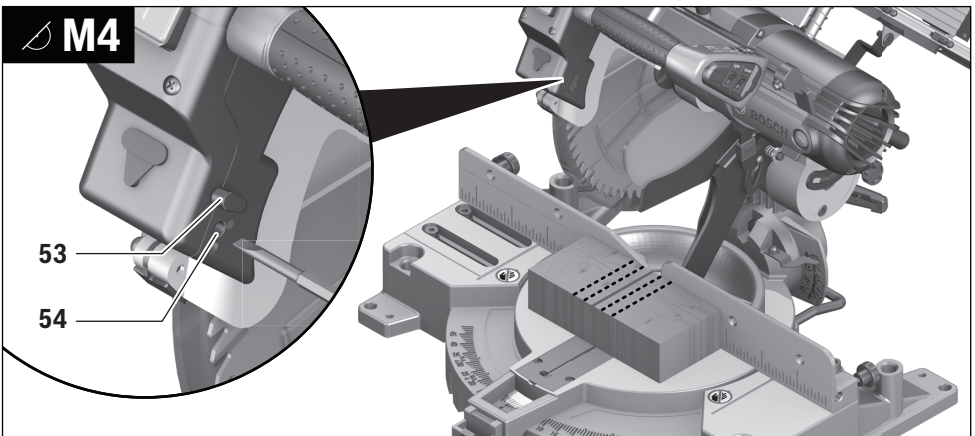
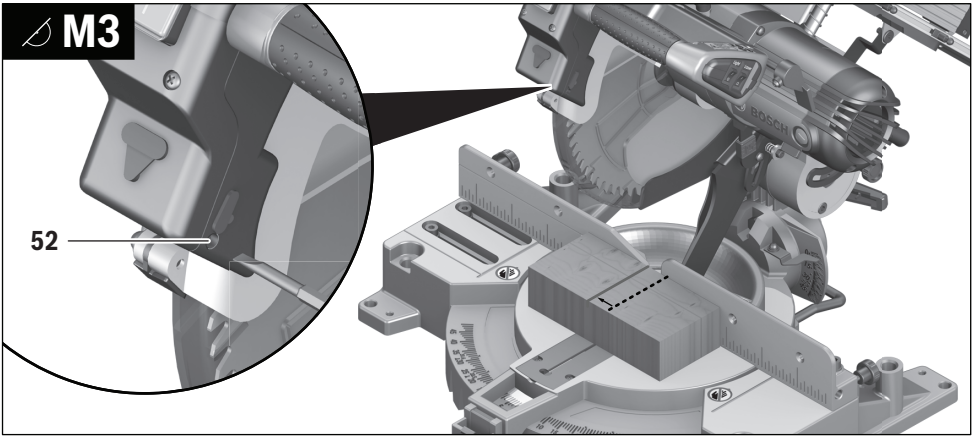
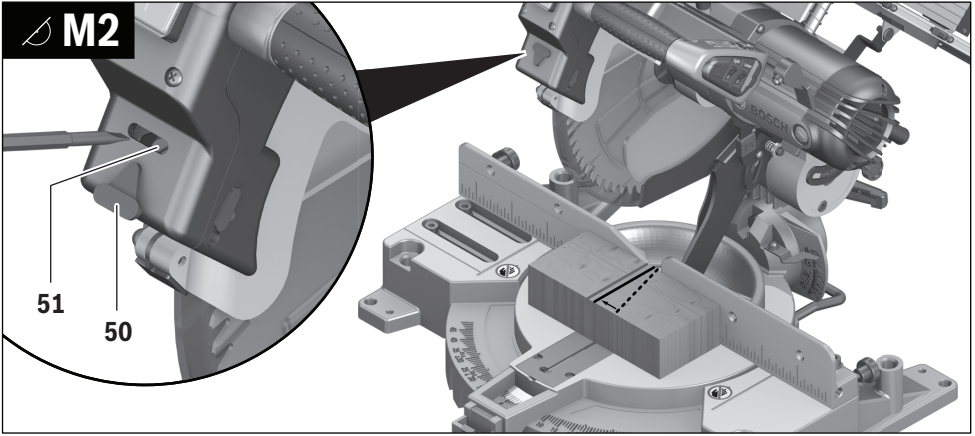


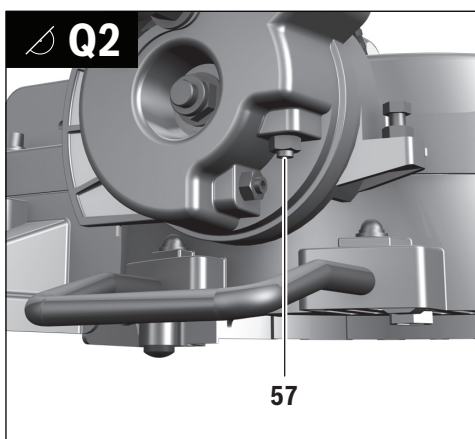
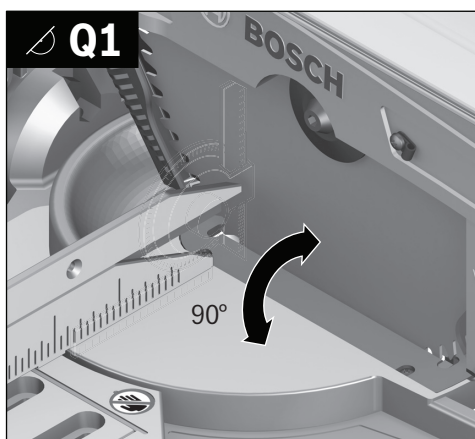
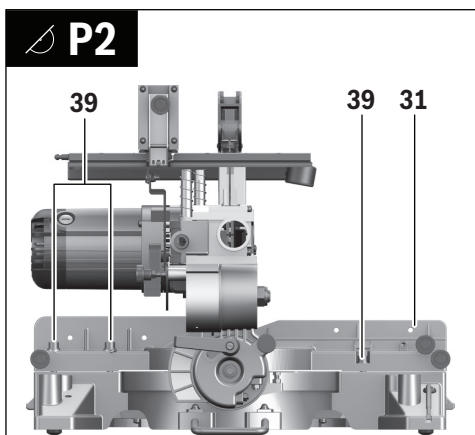
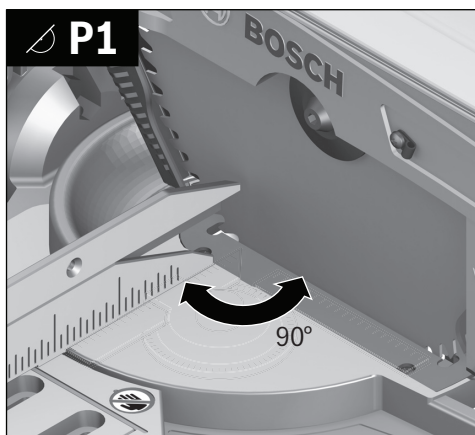
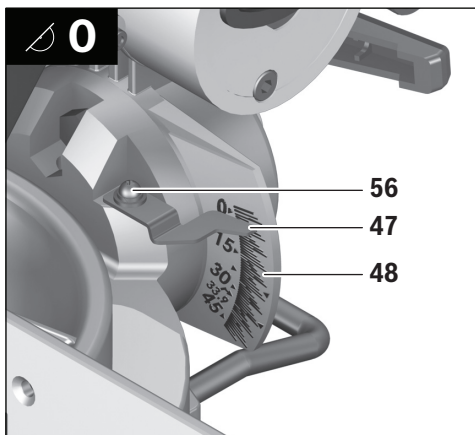
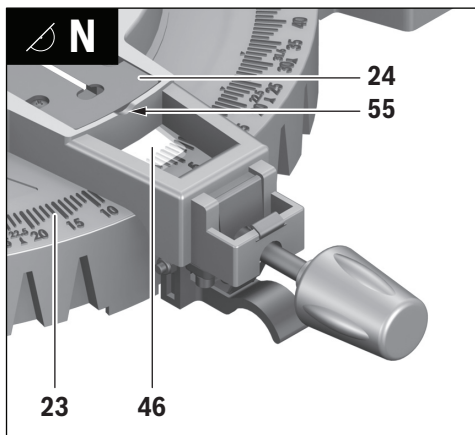
L

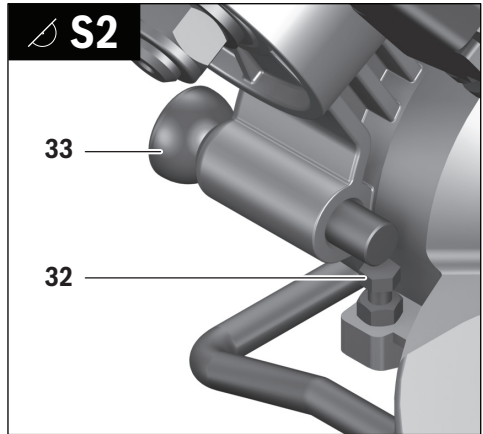
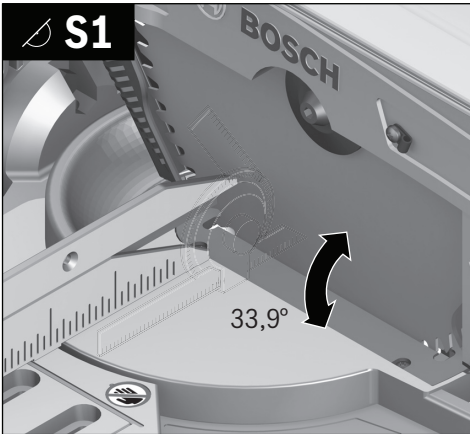
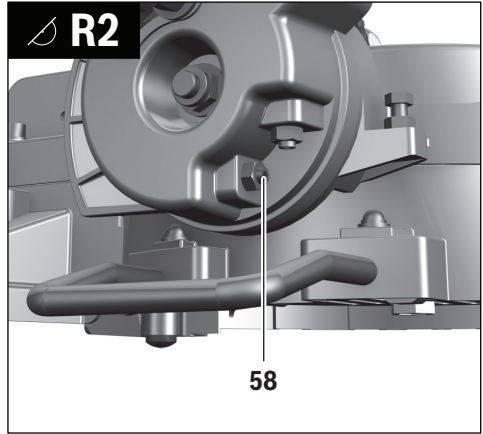
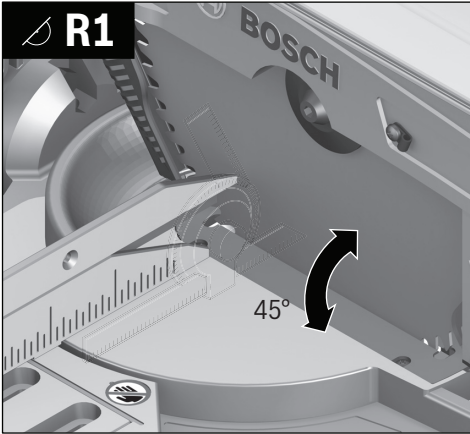


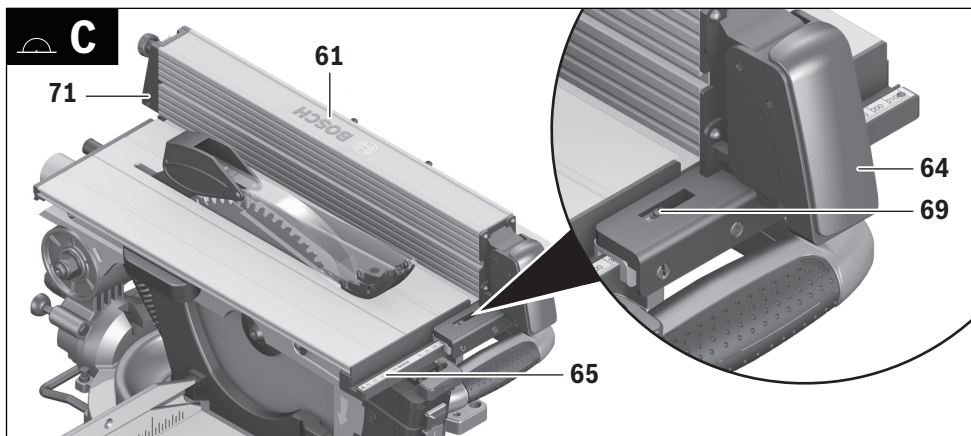
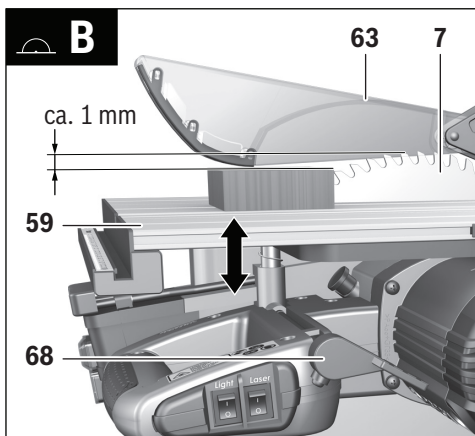
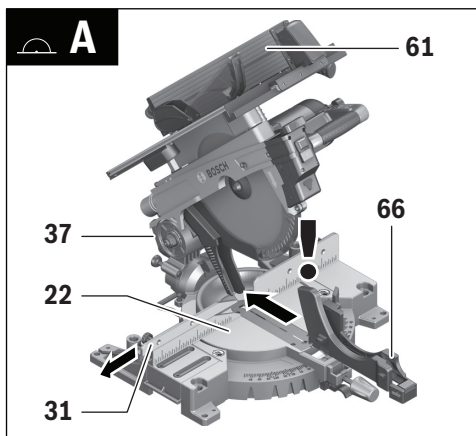
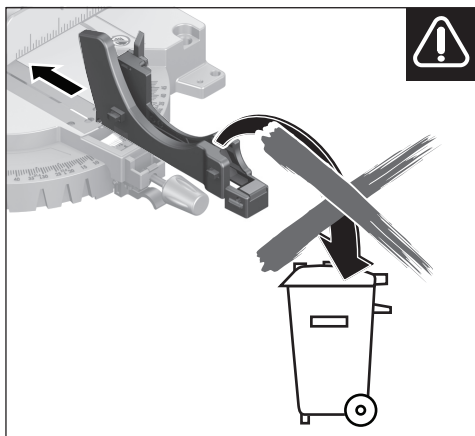
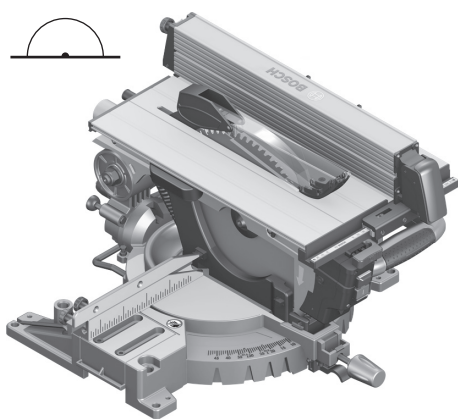
M1

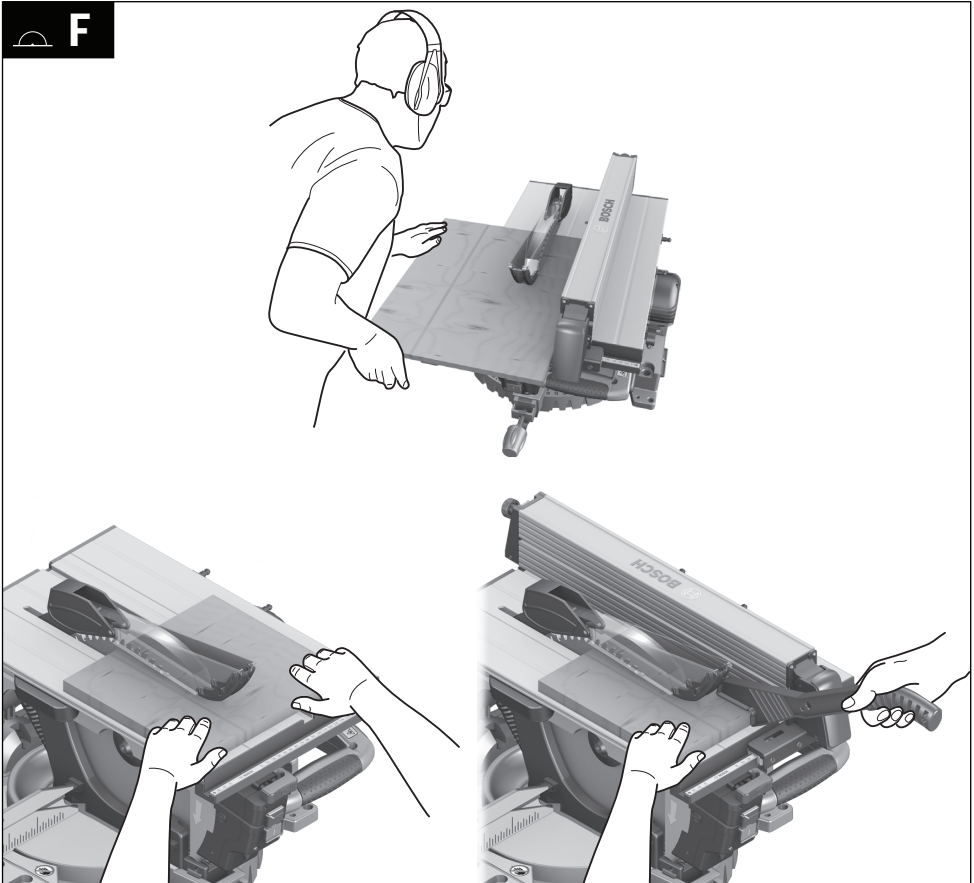
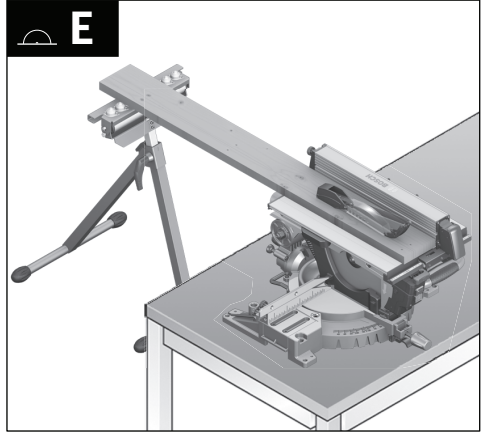
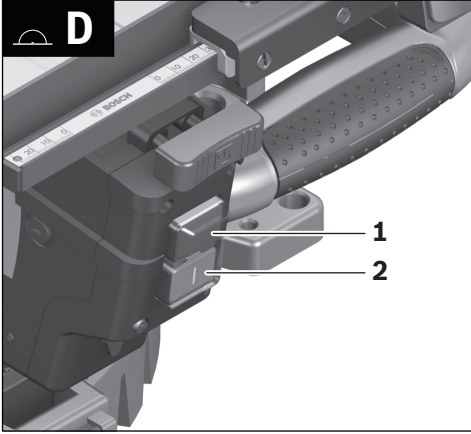


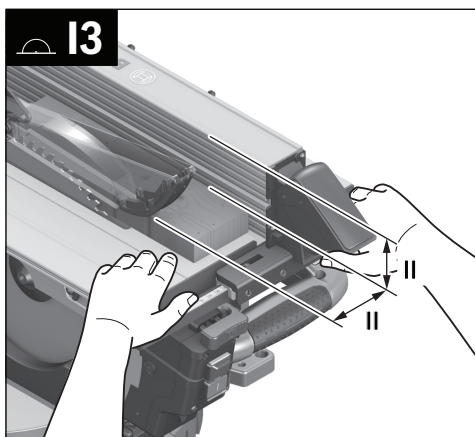
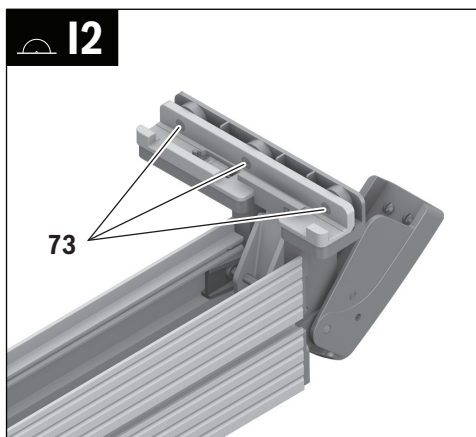
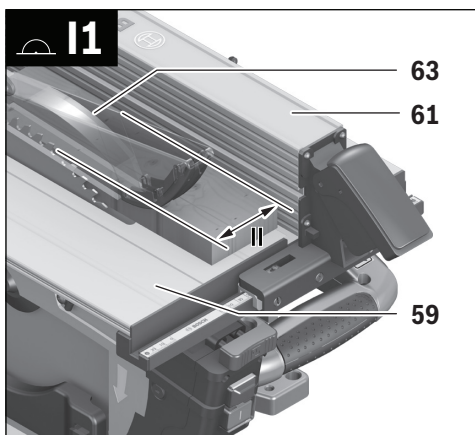
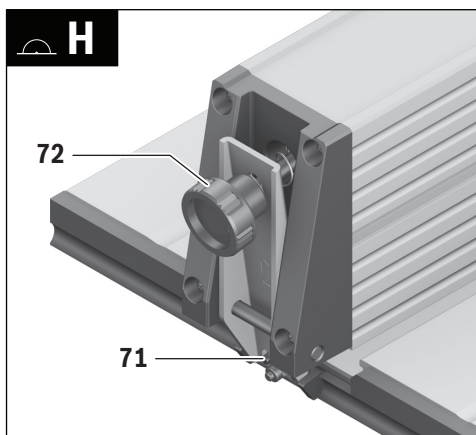
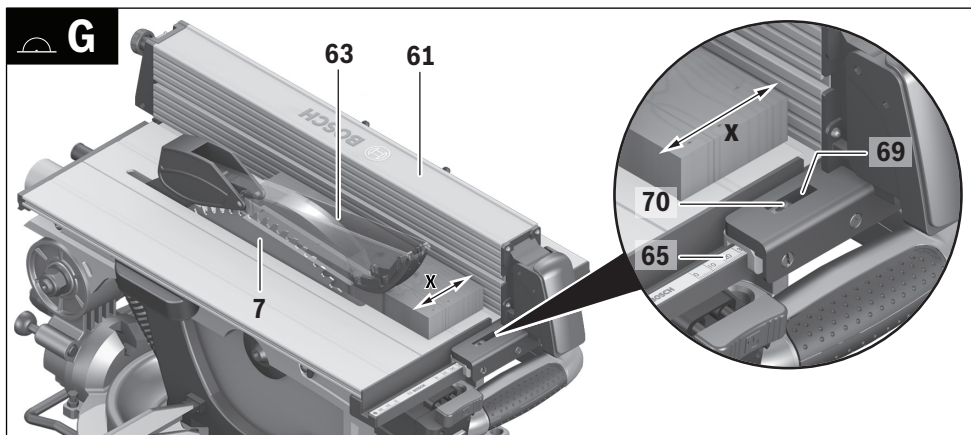


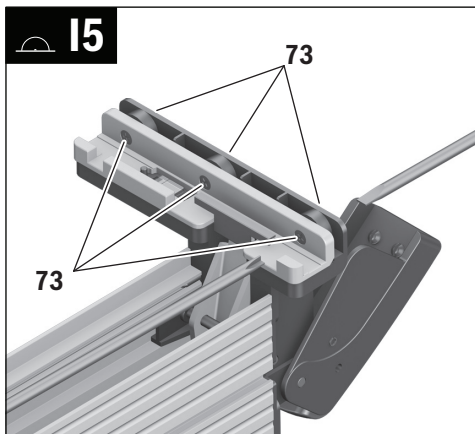
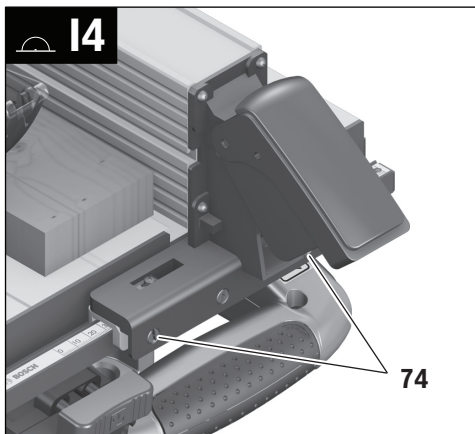












Deutsch

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ ACHTUNG Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- ▶ **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- ▶ **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- ▶ **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- ▶ **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- ▶ **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
 - ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
 - ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
 - ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
 - ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- #### Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges
- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät**

weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Kombinationssägen

- ▶ **Das Elektrowerkzeug wird mit einem Warnschild ausgeliefert (in der Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikkarte mit Nummer 40 gekennzeichnet).**



- ▶ **Ist der Text des Warnschildes nicht in Ihrer Landessprache, dann überkleben Sie ihn vor der ersten Inbetriebnahme mit dem mitgelieferten Aufkleber in Ihrer Landessprache.**
- ▶ **Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.**
- ▶ **Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug.** Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
- ▶ **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- ▶ **Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen etc. ist.** Klei-

ne Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.

- ▶ **Halten Sie den Fußboden frei von Holzspänen und Materialresten.** Sie können ausrutschen oder stolpern.
- ▶ **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für die Werkstoffe, die im bestimmungsgemäßen Gebrauch angegeben sind.** Das Elektrowerkzeug kann sonst überlastet werden.
- ▶ **Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie das Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Um einen Rückschlag zu vermeiden, darf das Werkstück erst nach Stillstand des Sägeblatts bewegt werden.** Heben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblatts, bevor Sie das Elektrowerkzeug erneut starten.
- ▶ **Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- ▶ **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- ▶ **Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).** Solche Sägeblätter können leicht brechen.
- ▶ **Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist.** Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.
- ▶ **Richten Sie den Laserstrahl nicht auf Personen oder Tiere und blicken Sie nicht selbst in den Laserstrahl.** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt Laserstrahlung der Laserklasse 2 gemäß EN 60825-1. Dadurch können Sie Personen blenden.
- ▶ **Tauschen Sie den eingebauten Laser oder Leuchtdiode nicht gegen einen anderen Typ aus.** Von Lasern oder Leuchtdioden, die nicht zu diesem Elektrowerkzeug passen, können Gefahren für Personen ausgehen. Reparatur oder Ersatz ist von einer autorisierten Kundendienststelle auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.
- ▶ **Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- ▶ **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.
- ▶ **Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.** Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.

- ▶ **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.** Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheitshinweise für den Gebrauch als Kapp-/Gehrungssäge

- ▶ **Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann.** Klemmen Sie die Schutzhaube niemals im geöffneten Zustand fest.
- ▶ **Entfernen Sie niemals Schnittreste, Holzspäne o. Ä. aus dem Schnittbereich, während das Elektrowerkzeug läuft.** Führen Sie den Werkzeugarm immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
- ▶ **Führen Sie das Sägeblatt nur eingeschaltet gegen das Werkstück.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.
- ▶ **Spannen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.** Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist sonst zu gering.
- ▶ **Verwenden Sie das Werkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus.** Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich am Sägeblatt verletzen.
- ▶ **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Sicherheitshinweise für den Gebrauch als Tischkreissäge

- ▶ **Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann.** Sie muss vor dem Sägen auf dem Tisch und beim Sägen auf dem Werkstück aufliegen; sie darf nicht im geöffneten Zustand festgeklemmt werden.
- ▶ **Greifen Sie nie hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu halten, Holzspäne zu entfernen oder aus anderen Gründen.** Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist dabei zu gering.
- ▶ **Führen Sie das Werkstück nur an das laufende Sägeblatt heran.** Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.
- ▶ **Sägen Sie immer nur ein Werkstück.** Übereinander oder aneinander gelegte Werkstücke können das Sägeblatt blockieren oder während des Sägens sich gegeneinander verschieben.
- ▶ **Verwenden Sie immer den Parallel- oder Winkelschlag.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

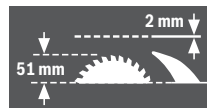
Symbole

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.

Symbol	Bedeutung
	▶ Laserstrahlung nicht in den Strahl blicken Laser Klasse 2
	▶ Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Beim Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.
	▶ Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	▶ Tragen Sie eine Schutzbrille.
	▶ Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	▶ Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme von diesem Bereich fern.






Beachten Sie die Abmessungen des Sägeblatts. Der Lochdurchmesser muss ohne Spiel zur Werkzeugspindel passen. Verwenden Sie keine Reduzierstücke oder Adapter.



Achten Sie beim Wechseln des Sägeblatts darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner als 2,0 mm und die Stammblattdicke nicht größer als 2,0 mm ist. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich der Spaltkeil (2,0 mm) im Werkstück verhakt.

Beim Gebrauch der Kombinationssäge als Tischkreissäge beträgt die maximale Werkstückhöhe 51 mm.

Symbol	Bedeutung
	Symbol auf dem Bügel 11 zum Schwenken und Arretieren der Pendelschutzhaube <i>und</i> Symbol auf der Taste 17 zum Entriegeln des Werkzeugarms
	Symbol für den Gebrauch der Kombinationsäge als Kapp-/Gehrungssäge
	Symbol für den Gebrauch der Kombinationsäge als Tischkreissäge

Produkt- und Leistungsbeschreibung



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von -48° bis $+48^\circ$ sowie vertikale Gehrungswinkel von -2° bis $+47^\circ$ möglich. Die Leistung des Elektrowerkzeugs ist ausgelegt zum Sägen von Hart- und Weichholz sowie Span- und Faserplatten.

Das Elektrowerkzeug ist im Betrieb als Tischkreissäge für das Sägen von Aluminium oder anderen Nichteisenmetallen nicht zugelassen.

Das Licht dieses Elektrowerkzeuges ist dazu bestimmt, den direkten Arbeitsbereich des Elektrowerkzeuges zu beleuchten und ist nicht geeignet zur Raumbeleuchtung im Haushalt.

Abgebildete Komponenten

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

- 1 Ausschalttaste
- 2 Einschalttaste
- 3 Bohrungen für Montage
- 4 Griffmulden
- 5 Innensechskantschlüssel (6 mm)/ Schlitzschraubendreher
- 6 Kippschutzbügel
- 7 Sägeblatt
- 8 Staubbeutel
- 9 Spanauswurf
- 10 Arretierschraube des Bügels **11**
- 11 Bügel
- 12 Innensechskantschraube für Sägeblattbefestigung
- 13 Spindelarrretierung
- 14 Spannflansch

- 15 Innerer Spannflansch
- 16 Abdeckung der Laserlinie

Komponenten der Kapp-/Gehrungssäge

- 17 Taste zum Entriegeln des Werkzeugarms
- 18 Handgriff
- 19 Lasereinheit/Ausgang Laserstrahlung
- 20 Pendelschutzhaube
- 21 Schraubzwinde
- 22 Säge Tisch der Kapp-/Gehrungssäge
- 23 Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
- 24 Einlegeplatte
- 25 Feststellknopf für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
- 26 Hebel für Gehrungswinkelvoreinstellung (horizontal)
- 27 Einkerbungen für Standard-Gehrungswinkel
- 28 Bohrungen für Schraubzwinde
- 29 Säge Tischverlängerung
- 30 Anschlagsschiene
- 31 Verstellbare Anschlagsschiene
- 32 Anschlagsschraube für $33,9^\circ$ -Gehrungswinkel (vertikal)
- 33 Anschlagbolzen für $33,9^\circ$ -Gehrungswinkel (vertikal)
- 34 Beleuchtungseinheit
- 35 Schalter für Beleuchtung („Light“)
- 36 Schalter für Schnittlinienkennzeichnung („Laser“)
- 37 Spanngriff für beliebige Gehrungswinkel (vertikal)
- 38 Transportsicherung
- 39 Innensechskantschrauben (6 mm) der Anschlagsschiene
- 40 Laser-Warnschild
- 41 Innensechskantschrauben der Säge Tischverlängerung
- 42 Gewindestange
- 43 Flügelschraube
- 44 Arretierschraube der verstellbaren Anschlagsschiene
- 45 Arretierklammer
- 46 Feinskala
- 47 Winkelanzeiger (vertikal)
- 48 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
- 49 Schrauben für Einlegeplatte
- 50 Gummikappe (vorne)
- 51 Stellschraube für Laserpositionierung (Parallelität)
- 52 Stellschraube für Laserpositionierung (Bündigkeit)
- 53 Gummikappe (seitlich)
- 54 Stellschraube für Laserpositionierung (seitliche Abweichung)
- 55 Schraube für Feinskala
- 56 Schraube für Winkelanzeiger (vertikal)
- 57 Innensechskantschraube (3 mm) für Standardgehrungswinkel 0° (vertikal)
- 58 Innensechskantschraube (3 mm) für Standardgehrungswinkel 45° (vertikal)

Komponenten der Tischkreissäge

- 59 Säge Tisch der Tischkreissäge
- 60 Spaltkeil

- 61 Parallelanschlag
- 62 Schiebstock
- 63 Schutzhaube
- 64 Spanngriff des Parallelenschlags
- 65 Skala für Abstand Sägeblatt zu Parallelanschlag
- 66 Untere Sägeblattabdeckung
- 67 Stifte zur Befestigung des Schiebstocks
- 68 Spannhebel
- 69 Abstandsanzeiger
- 70 Schraube für Abstandsanzeiger Parallelanschlag
- 71 Führung des Parallelenschlags
- 72 Justierschraube für Spannkraft der Führung 71
- 73 Schrauben der Gleitschiene des Parallelenschlags
- 74 Stellschrauben des Parallelenschlags

Längenanschlag

- 75 Klemmschraube des Längenanschlags
- 76 Bohrungen für Längenanschlag
- 77 Längenanschlag*

*Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört nicht zum Standard-Lieferumfang. Das vollständige Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.

Technische Daten

Kombinationssäge		GTM 12 JL	
Sachnummer 3 601 M15 ...		... 0..	... 061
Nennaufnahmeleistung	W	1800	1650
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	3800	3700
Lasertyp	nm	650	650
	mW	< 1	< 1
Laserklasse		2	2
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01:2014	kg	23	23
Schutzklasse		□/II	□/II
Zulässige Werkstückmaße (maximal/minimal): Kapp-/Gehrungssäge siehe Seite 29 Tischkreissäge siehe Seite 33			
Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.			

Maße für geeignete Sägeblätter

Sägeblattdurchmesser	mm	300 – 305
Stammblattdicke	mm	1,5 – 2,0
Bohrungsdurchmesser	mm	30

Geräuschinformation

Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend EN 61029-2-11.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel 91 dB(A); Schalleistungspegel 104 dB(A). Unsicherheit K = 3 dB.

Gehörschutz tragen!


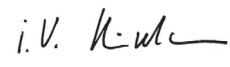
Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2009/125/EG (Verordnung 1194/2012), 2011/65/EU, bis 19. April 2016: 2004/108/EG, ab 20. April 2016: 2014/30/EU, 2006/42/EG einschließlich ihrer Änderungen entspricht und mit folgenden Normen übereinstimmt: EN 61029-1, EN 61029-2-11, EN 60825-1.

EG-Baumusterprüfung Nr. 4811001.12001 durch notifizierte Prüfstelle Nr. 2140.

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzelmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

PPA
 i.V. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 17.06.2015

Montage und Transport

► **Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.**

Lieferumfang

Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.
Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrowerkzeug und vom mitgelieferten Zubehör.

Prüfen Sie vor der Erstinbetriebnahme des Elektrowerkzeugs, ob alle unten aufgeführten Teile mitgeliefert wurden:

- Kombinationssäge mit vormontiertem Sägeblatt
- Innensechskantschlüssel/Schlitzschraubendreher **5**
- Staubbeutel **8**

zusätzlich für Tischkreissäge:

- Parallelanschlag **61**
- Schiebstock **62**
- Untere Sägeblattabdeckung **66**

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.

Vor dem weiteren Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

Stationäre oder flexible Montage

- **Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z. B. Werkbank) montieren.**

Montage auf eine Arbeitsfläche (siehe Bilder a – b)

- Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen **3**.

oder

- Spannen Sie die Gerätefüße des Elektrowerkzeugs mit handelsüblichen Schraubzwingen an der Arbeitsfläche fest.

Montage auf einen Bosch-Arbeitstisch

Die GTA-Arbeitstische von Bosch bieten dem Elektrowerkzeug Halt auf jedem Untergrund durch höhenverstellbare Füße. Die Werkstückauflagen der Arbeitstische dienen der Unterstützung langer Werkstücke.

- **Lesen Sie alle dem Arbeitstisch beigefügten Warnhinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Warnhinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

- **Bauen Sie den Arbeitstisch korrekt auf, bevor Sie das Elektrowerkzeug montieren.** Einwandfreier Aufbau ist wichtig, um das Risiko eines Zusammenbrechens zu verhindern.

- Montieren Sie das Elektrowerkzeug in der Transportstellung auf den Arbeitstisch.

Flexible Aufstellung (nicht empfohlen!)

Sollte es in Ausnahmefällen nicht möglich sein, das Elektrowerkzeug auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche zu montieren, können Sie es behelfsmäßig mit Kippschutz aufstellen. Dazu dient der Kippschutzbügel **6**.

- **Entfernen Sie niemals den Kippschutzbügel.** Ohne den Kippschutz steht das Elektrowerkzeug nicht sicher und kann besonders beim Sägen von maximalen Gehrungswinkeln kippen.

Staub-/Späneabsaugung

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie immer eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.** Stäube können sich leicht entzünden.

Die Staub-/Späneabsaugung kann durch Staub, Späne oder durch Bruchstücke des Werkstücks blockiert werden.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Ermitteln Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

Eigenabsaugung (siehe Bild c)

Zum einfachen Auffangen der Späne verwenden Sie den mitgelieferten Staubbeutel **8**.

- **Prüfen und reinigen Sie den Staubbeutel nach jedem Gebrauch.**
- **Um Brandgefahr zu vermeiden, entfernen Sie beim Sägen von Aluminium den Staubbeutel.**

Der Staubbeutel darf während des Sägens nie mit den beweglichen Geräteteilen in Berührung kommen.

- Drücken Sie die Klammer am Staubbeutel **8** zusammen und stülpen Sie den Staubbeutel über den Spanauswurf **9**. Die Klammer muss in der Rille des Spanauswurfs greifen.
- Leeren Sie den Staubbeutel rechtzeitig aus.

Fremdabsaugung

Zur Absaugung können Sie an den Spanauswurf **9** auch einen Staubsaugerschlauch (Ø 36 mm) anschließen.

- Verbinden Sie den Staubsaugerschlauch mit dem Spanauswurf **9**.

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.

Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Montage von Einzelteilen

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Laserwarnschild überkleben (siehe Bild d)

Das Elektrowerkzeug wird mit einem Warnschild in deutscher Sprache ausgeliefert (in der Darstellung des Elektrowerkzeugs auf der Grafikkarte mit Nummer **40** gekennzeichnet).

- Überkleben Sie den deutschen Text des Warnschildes vor der ersten Inbetriebnahme mit dem mitgelieferten Aufkleber in Ihrer Landessprache.

Untere Sägeblattabdeckung entfernen oder einsetzen (siehe Bild e)

Die untere Sägeblattabdeckung **66** muss während des Betriebs als Tischkreissäge den unteren Teil des Sägeblatts abdecken.

Vor dem Einsatz als Kapp-/Gehrungssäge:

- Entfernen Sie die untere Sägeblattabdeckung **66** und schieben Sie sie in die Nut auf der rechten Seite des Parallelschlags **61**.

► **Werfen Sie die untere Sägeblattabdeckung nicht weg!**

Ohne eingesetzte untere Sägeblattabdeckung ist der Betrieb der Kombinationsäge als Tischkreissäge nicht möglich!

Vor dem Einsatz als Tischkreissäge:

- Setzen Sie die untere Sägeblattabdeckung **66** in den Säge-tisch **22** ein.

Die untere Sägeblattabdeckung **66** muss während des Betriebs als Tischkreissäge den unteren Teil des Sägeblatts abdecken.

Sägeblatt wechseln (siehe Bilder f1 – f4)

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

- **Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe.** Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.

Verwenden Sie niemals Quernut-Sägeblätter (sogenannte „Dado Sets“).

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller dieses Elektrowerkzeugs empfohlen wurden und die für das Material, das Sie bearbeiten wollen, geeignet sind. Dies verhindert eine Überhitzung der Sägezähne beim Sägen.

Achten Sie beim Wechsel des Sägeblatts darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammlattdicke nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils.

Sägeblatt ausbauen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Kapp-/Gehrungssäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 27)
- Schrauben Sie die Arretierschraube **10** mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher **5** heraus.
- Ziehen Sie den Bügel **11** nach rechts. Schieben Sie nun den Bügel nach oben und schwenken Sie gleichzeitig die Pendelschutzhaube **20** bis zum Anschlag nach hinten. Damit wird die Pendelschutzhaube in der geöffneten Position oben arretiert.
- Drehen Sie die Innensechskantschraube **12** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **5** und drücken Sie gleichzeitig die Spindelarretierung **13**, bis diese einrastet.
- Halten Sie die Spindelarretierung **13** gedrückt und drehen Sie die Schraube **12** im Uhrzeigersinn heraus (Linksgewinde!).
- Nehmen Sie den Spannflansch **14** ab.
- Entnehmen Sie das Sägeblatt **7**.

Sägeblatt einbauen

Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.

- Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch **15**.

- **Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse übereinstimmt!**

- Setzen Sie den Spannflansch **14** und die Schraube **12** auf. Drücken Sie die Spindelarretierung **13**, bis diese einrastet, und ziehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn fest.
- Schieben Sie den Bügel **11** nach unten und schwenken Sie gleichzeitig die Pendelschutzhaube **20** wieder nach unten bis der Bügel einrastet.
- Schrauben Sie die Arretierschraube **10** wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

Transport (siehe Bild g)

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Vor einem Transport des Elektrowerkzeugs müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Tischkreissäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 33)
- Positionieren Sie den Parallelanschlag **61** komplett über der Schutzhaube **63**. Zum Feststellen des Parallelanschlags drücken Sie den Spanngriff **64** nach unten.
- Stecken Sie den Schiebstock auf die Stifte **67**.
- Setzen Sie die untere Sägeblattabdeckung **66** in den Säge-tisch **22** ein.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nicht fest an dem Elektrowerkzeug montiert werden können. Legen Sie unbenutzte Sägeblätter zum Transport, wenn möglich, in einen geschlossenen Behälter.
- Greifen Sie zum Anheben oder Transportieren in die Griffmulden **4** seitlich am Säge-tisch **22**.

- **Tragen Sie das Elektrowerkzeug immer zu zweit, um Rückenverletzungen zu vermeiden.**
- **Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzvorrichtungen.**



Betrieb als Kapp-/Gehrungssäge

- **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Arbeitsstellung (siehe Bild h A)

Befindet sich das Elektrowerkzeug noch im Auslieferungszustand bzw. wurde das Elektrowerkzeug als Tischkreissäge verwendet, müssen Sie vor dem Einsatz als Kapp-/Gehrungssäge folgende Schritte durchführen:

- Lösen Sie die beiden Spannhebel **68** unterhalb des Säge-tisches **59**.
- Ziehen Sie den Säge-tisch bis zum Anschlag nach oben.
- Halten Sie den Säge-tisch in dieser Position und ziehen Sie die Spannhebel wieder fest.

- Positionieren Sie den Parallelanschlag **61** als Schutz über dem Sägeblatt.
- Drücken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **18** etwas nach unten, um die Transportsicherung **38** zu entlasten.
- Ziehen Sie die Transportsicherung **38** ganz nach außen.
- Entfernen Sie die untere Sägeblattabdeckung **66** und schieben Sie sie in die Nut auf der rechten Seite des Parallelanschlags **61**.
- ▶ **Werfen Sie die untere Sägeblattabdeckung nicht weg!** Ohne eingesetzte untere Sägeblattabdeckung ist der Betrieb der Kombinationsäge als Tischkreissäge nicht möglich!
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.
- **Lösen** Sie die Arretierschraube **44**.
- Schieben Sie die verstellbare Anschlagschiene **31** ganz nach innen.
- Ziehen Sie die Arretierschraube **44** wieder fest.

Arbeitsvorbereitung

Sägetisch verlängern (siehe Bild B)

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

- Lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben **41** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **5**.
- Ziehen Sie die Sägetischverlängerung **29** bis zum Anschlag heraus und ziehen Sie die Innensechskantschrauben wieder fest.

Werkstück befestigen (siehe Bild C)

Zur Gewährleistung einer optimalen Arbeitssicherheit müssen Sie das Werkstück immer festspannen.

Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind.

- Drücken Sie das Werkstück fest gegen die Anschlagschiene **30**.
- Stecken Sie die mitgelieferte Schraubzwinde **21** in eine der dafür vorgesehenen Bohrungen **28**.
- Lösen Sie die Flügelschraube **43** und passen Sie die Schraubzwinde dem Werkstück an. Ziehen Sie die Flügelschraube wieder fest.
- Spannen Sie das Werkstück durch Drehen der Gewindestange **42** fest.

Anschlagschiene verschieben (siehe Bild D)

Beim Sägen von vertikalen Gehrungswinkeln müssen Sie die verstellbare Anschlagschiene **31** verschieben.

- **Lösen** Sie die Arretierschraube **44**.
- Ziehen Sie die verstellbare Anschlagschiene **31** ganz nach außen.
- Ziehen Sie die Arretierschraube **44** wieder fest.

Nach dem Sägen der vertikalen Gehrungswinkel schieben Sie die verstellbare Anschlagschiene **31** wieder zurück (Arretierschraube **44** lösen; Anschlagschiene **31** ganz nach innen schieben; Arretierschraube wieder anziehen).

Gehrungswinkel einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerk-

zeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen (siehe „Grundeinstellungen prüfen und einstellen“, Seite 31).

▶ **Ziehen Sie den Feststellknopf 25 vor dem Sägen immer fest an.** Das Sägeblatt kann sich sonst im Werkstück verkanten.

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Kapp-/Gehrungssäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 27)

Horizontale Standard-Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild E)

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind am Sägetisch Einkerbungen **27** vorgesehen:

links						rechts	
0°							
45°	31,6°	22,5°	15°	15°	22,5°	31,6°	45°

- Lösen Sie den Feststellknopf **25**, falls dieser angezogen ist.
- Ziehen Sie den Hebel **26** und drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur gewünschten Einkerbung nach links oder rechts.
- Lassen Sie den Hebel wieder los. Der Hebel muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Beliebige horizontale Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild F)

Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 48° (linksseitig) bis 48° (rechtsseitig) eingestellt werden.

- Lösen Sie den Feststellknopf **25**, falls dieser angezogen ist.
- Ziehen Sie den Hebel **26** und drücken Sie gleichzeitig die Arretierklammer **45**, bis diese in der dafür vorgesehenen Nut einrastet. Dadurch wird der Sägetisch frei beweglich.
- Drehen Sie den Sägetisch **22** am Feststellknopf nach links oder rechts und stellen Sie mit Hilfe der Feinskala **46** den gewünschten Gehrungswinkel ein. (siehe auch „Einstellen mit Hilfe der Feinskala“, Seite 28)
- Ziehen Sie den Feststellknopf **25** wieder an.

Einstellen mit Hilfe der Feinskala

Mit der Feinskala **46** können Sie den horizontalen Gehrungswinkel mit einer Genauigkeit von bis zu ¼° einstellen.

gewünschte Einstellung des Ausgangswinkels X	Feinskala-Marke (Skala 46)	... zur Deckung bringen mit der Marke (Skala 23)
X,25°	¼°	X + 1°
X,5°	½°	X + 2°
X,75°	¾°	X + 3°

Beispiel: Um einen Gehrungswinkel von 40,5° einzustellen, müssen Sie die ½°-Marke der Feinskala **46** mit der 42°-Marke der Skala **23** zur Deckung bringen.

Vertikale Standard-Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild G1)

Zum schnellen und präzisen Einstellen von oft verwendeten Gehrungswinkeln sind Anschläge für die Winkel 0°, 45° und 33,9° vorgesehen.

- Ziehen Sie die verstellbare Anschlagschiene **31** ganz nach außen.

- Lösen Sie den Spanngriff **37**.
- **Standardwinkel 0° und 45°:**
Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **18** bis zum Anschlag nach rechts (0°) oder bis zum Anschlag nach links (45°).
- **Standardwinkel 33,9°:**
Drücken Sie den Anschlagbolzen **33** ganz nach innen. Dann schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **18** bis der Bolzen auf der Anschlagsschraube **32** aufliegt.
- Ziehen Sie den Spanngriff **37** wieder fest.

Beliebige vertikale Gehrungswinkel einstellen (siehe Bild G2)

Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von -2° bis $+47^\circ$ eingestellt werden.

- Ziehen Sie die verstellbare Anschlagsschiene **31** ganz nach außen.
- Lösen Sie den Spanngriff **37**.
- Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **18**, bis der Winkelanzeiger **47** den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
- Halten Sie den Werkzeugarm in dieser Stellung und ziehen Sie den Spanngriff **37** wieder fest.

Inbetriebnahme

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.**

Einschalten (siehe Bild H)

Um Energie zu sparen, schalten Sie das Elektrowerkzeug nur ein, wenn Sie es benutzen.

- Zur **Inbetriebnahme** drücken Sie auf die grüne Einschalttaste **2 (I)**.

Nur durch das Drücken auf die Taste **17** kann der Werkzeugarm nach unten geführt werden.

- Zum **Sägen** müssen Sie daher zusätzlich die Taste **17** drücken.

Ausschalten

- Drücken Sie auf die rote Ausschalttaste **1 (O)**.

Stromausfall

Der Ein-Aus-Schalter ist ein sogenannter Nullspannungsschalter, der ein Wiederanlaufen des Elektrowerkzeugs nach Stromausfall (z.B. Ziehen des Netzsteckers während des Betriebs) verhindert.

- Um das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen, drücken Sie erneut die grüne Einschalttaste **2**.

Arbeitshinweise

Allgemeine Sägehinweise

- ▶ **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschlagsschiene, Schraubzwingen oder sonstige Geräteteile berühren kann. Entfernen Sie eventuell montierte Hilfsanschläge oder passen Sie sie entsprechend an.**

Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an die Anschlagsschiene haben.

Arbeitsbereich beleuchten (siehe Bild I)

Sorgen Sie dafür, dass der unmittelbare Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist.

- Schalten Sie dazu die Beleuchtungseinheit **34** mit dem Schalter **35** ein.

Schnittlinie kennzeichnen (siehe Bild J)

Ein Laserstrahl zeigt Ihnen die Schnittlinie des Sägeblatts an. Dadurch können Sie das Werkstück zum Sägen exakt positionieren, ohne die Pendelschutzhaube zu öffnen.

- Schalten Sie dazu den Laserstrahl mit dem Schalter **36** ein.
- Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück an der rechten Kante der Laserlinie aus.
- Prüfen Sie vor dem Sägen, ob die Schnittlinie noch korrekt angezeigt wird (siehe „Laser justieren“, Seite 31). Der Laserstrahl kann sich z.B. durch die Vibrationen bei intensivem Gebrauch verstellen.

Position des Bedieners (siehe Bild K)

- ▶ **Stellen Sie sich nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt vor das Elektrowerkzeug, sondern immer seitlich versetzt vom Sägeblatt.** Damit ist Ihr Körper vor einem möglichen Rückschlag geschützt.

- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
- Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor dem Werkzeugarm.

Zulässige Werkstückmaße

Maximale Werkstücke:

	Gehrungswinkel		Höhe x Breite [mm]
	horizontal	vertikal	
	0°	0°	95 x 150
45° (links/rechts)	0°		95 x 90
	0°	45°	60 x 150
45° (links)		45°	60 x 60
45° (rechts)		45°	60 x 100

Minimale Werkstücke (= alle Werkstücke, die mit einer Schraubzwinde links oder rechts vom Sägeblatt festgespannt werden können):

200 x 40 mm (Länge x Breite)

max. Schnitttiefe (0°/0°): 95 mm

Einlegeplatte auswechseln (siehe Bild L)

Die rote Einlegeplatte **24** kann nach längerem Gebrauch des Elektrowerkzeugs verschleifen.

Wechseln Sie defekte Einlegeplatten aus.

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Kapp-/Gehrungssäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 27)
- Schrauben Sie die Schrauben **49** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus und entnehmen Sie die alte Einlegeplatte.

- Legen Sie die neue Einlegeplatte ein und schrauben Sie alle Schrauben **49** wieder fest.
- Stellen Sie den vertikalen Gehrungswinkel auf 0° ein und sägen Sie einen Schlitz in die Einlegeplatte.
- Stellen Sie anschließend den vertikalen Gehrungswinkel auf 45° ein und sägen Sie erneut in den Schlitz. Durch dieses Vorgehen wird erreicht, dass die Einlegeplatte so nah als möglich an den Zähnen des Sägeblatts ist ohne dieses zu berühren.

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

Sonderwerkstücke

Beim Sägen von gebogenen oder runden Werkstücken müssen Sie diese besonders gegen Verrutschen sichern. An der Schnittlinie darf kein Spalt zwischen Werkstück, Anschlagsschiene und Säge Tisch entstehen.

Falls erforderlich, müssen Sie spezielle Halterungen anfertigen.

Sägen

Kappsägen

- Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
- Stellen Sie den gewünschten horizontalen und/oder vertikalen Gehrungswinkel ein.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Drücken Sie auf die Taste **17** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **18** langsam nach unten.
- Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.

Profileleisten (Boden- oder Deckenleisten) bearbeiten



Profileleisten können Sie auf zwei verschiedene Arten bearbeiten:

- gegen die Anschlagsschiene angestellt,
- flach liegend auf dem Säge Tisch.

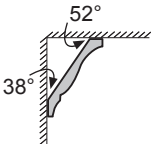
Probieren Sie den eingestellten Gehrungswinkel immer zuerst an einem Abfallholz aus.

Bodenleisten


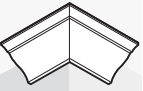
Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise für das Bearbeiten von Bodenleisten.

Einstellungen		gegen die Anschlagsschiene angestellt		flach liegend auf dem Säge Tisch	
		0°	45°		
vertikaler Gehrungswinkel					
Bodenleiste		linke Seite	rechte Seite	linke Seite	rechte Seite
	Innenkante	horizontaler Gehrungswinkel	45° links	45° rechts	0°
	Positionierung des Werkstücks	Unterseite auf Säge Tisch	Unterseite auf Säge Tisch	Oberseite an der Anschlagsschiene	Unterseite an der Anschlagsschiene
	Fertiges Werkstück befindet sich ...	... links vom Schnitt	... rechts vom Schnitt	... links vom Schnitt	... links vom Schnitt
	Außenkante	horizontaler Gehrungswinkel	45° rechts	45° links	0°
	Positionierung des Werkstücks	Unterseite auf Säge Tisch	Unterseite auf Säge Tisch	Unterseite an der Anschlagsschiene	Oberseite an der Anschlagsschiene
	Fertiges Werkstück befindet sich ...	... links vom Schnitt	... rechts vom Schnitt	... rechts vom Schnitt	... rechts vom Schnitt

Deckenleisten (nach US-Standard)



Wenn Sie die Deckenleisten flach auf dem Sägetisch liegend bearbeiten wollen, müssen Sie die Standard-Gehrungswinkel 31,6° (horizontal) und 33,9° (vertikal) einstellen. Die nachfolgende Tabelle enthält Hinweise für das Bearbeiten von Deckenleisten.

Einstellungen		gegen die Anschlagsschiene angestellt		flach liegend auf dem Sägetisch	
vertikaler Gehrungswinkel		0°		33,9°	
Deckenleiste		linke Seite	rechte Seite	linke Seite	rechte Seite
Innenkante	horizontaler Gehrungswinkel	45° rechts	45° links	31,6° rechts	31,6° links
	Positionierung des Werkstücks	Unterkante an der Anschlagsschiene	Unterkante an der Anschlagsschiene	Oberkante an der Anschlagsschiene	Unterkante an der Anschlagsschiene
	Fertiges Werkstück befindet sich ...	... rechts vom Schnitt	... links vom Schnitt	... links vom Schnitt	... links vom Schnitt
Außenkante	horizontaler Gehrungswinkel	45° links	45° rechts	31,6° links	31,6° rechts
	Positionierung des Werkstücks	Unterkante an der Anschlagsschiene	Unterkante an der Anschlagsschiene	Unterkante an der Anschlagsschiene	Oberkante an der Anschlagsschiene
	Fertiges Werkstück befindet sich ...	... rechts vom Schnitt	... links vom Schnitt	... rechts vom Schnitt	... rechts vom Schnitt

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen. Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Laser justieren

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Tischkreissäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 33)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen: (siehe Bild M1)

- Zeichnen Sie auf ein Werkstück eine gerade Schnittlinie.
- Drücken Sie auf die Taste **17** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **18** langsam nach unten.
- Richten Sie das Werkstück so aus, dass die Zähne des Sägeblatts mit der Schnittlinie fluchten.
- Halten Sie das Werkstück in dieser Position fest und führen Sie den Werkzeugarm langsam wieder nach oben.
- Spannen Sie das Werkstück fest.
- Schalten Sie den Laserstrahl mit dem Schalter **36** ein.

Der Laserstrahl muss auf der gesamten Länge mit der Schnittlinie auf dem Werkstück bündig sein, auch wenn der Werkzeugarm nach unten geführt wird.

Einstellen der Parallelität: (siehe Bild M2)

- Öffnen Sie die Gummikappe **50**.
- Drehen Sie die Stellschraube **51** mit einem geeigneten Schraubendreher, bis der Laserstrahl auf der gesamten Länge mit der Schnittlinie auf dem Werkstück parallel ist.

Einstellen der Bündigkeit: (siehe Bild M3)

Zum Einstellen der Bündigkeit dient eine Stellschraube **52**, die unter der mit „R/L“ gekennzeichneten Öffnung sitzt.

- Drehen Sie die Stellschraube **52** mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher bis der parallele Laserstrahl auf der gesamten Länge mit der Schnittlinie auf dem Werkstück bündig ist.

Eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn bewegt den Laserstrahl von links nach rechts, eine Drehung im Uhrzeigersinn bewegt den Laserstrahl von rechts nach links.

Einstellen der seitlichen Abweichung beim Bewegen des Werkzeugarms: (siehe Bild M4)

- Öffnen Sie die seitliche Gummikappe **53**.
- Drehen Sie die Stellschraube **54** im Uhrzeigersinn mit einem geeigneten Schraubendreher, falls sich der Laserstrahl beim Abwärtsbewegen des Werkzeugarms **nach links bewegt**.
Drehen Sie die Stellschraube **54** gegen den Uhrzeigersinn, falls sich der Laserstrahl **nach rechts bewegt**.
- Überprüfen Sie nach dem Einstellen erneut die Bündigkeit mit der Schnittlinie. Richten Sie gegebenenfalls den Laserstrahl mit der Stellschraube **52** noch einmal aus.

Feinskala ausrichten (siehe Bild  N)


- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Kapp-/Gehrungssäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 27)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen:

Die 0°-Marke der Feinskala **46** muss mit der 0°-Marke der Skala **23** übereinstimmen.

Einstellen:

- Entfernen Sie die Einlegeplatte **24**.
- Lösen Sie die Schraube **55** mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher und richten Sie die Feinskala entlang den 0°-Marken aus.
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Winkelanzeiger (vertikal) ausrichten (siehe Bild  O)

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Kapp-/Gehrungssäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 27)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen:


Der Winkelanzeiger **47** muss in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **48** sein.

Einstellen:

- Lösen Sie die Schraube **56** mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher und richten Sie den Winkelanzeiger entlang der 0°-Marke aus.
- Überprüfen Sie danach zur Sicherheit, ob die getroffene Einstellung auch für die 45°-Marke richtig ist.
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

Anschlagschiene ausrichten

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Tischkreissäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 33)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen: (siehe Bild  P1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und legen Sie sie zwischen Anschlagsschiene **30** und Sägeblatt **7** auf den Sägetisch **22**.


Der Schenkel der Winkellehre muss mit der Anschlagsschiene auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild  P2)

- Lösen Sie alle Innensechskantschrauben **39** mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel **5**.
- Verdrehen Sie die Anschlagsschiene **30** so weit, bis die Winkellehre auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.


Standard-Gehrungswinkel 0° (vertikal) einstellen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Tischkreissäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 33)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.

Überprüfen: (siehe Bild  Q1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 90° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **22**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **7** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild  Q2)

- Lösen Sie die Mutter (10 mm) der Innensechskantschraube **57**.
- Drehen Sie die Innensechskantschraube **57** mit einem geeigneten Schlüssel (3 mm) soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie die Mutter wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **47** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 0°-Marke der Skala **48** ist, müssen Sie den Winkelanzeiger entsprechend ausrichten (siehe „Winkelanzeiger (vertikal) ausrichten“, Seite 32).


Standard-Gehrungswinkel 45° (vertikal) einstellen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Tischkreissäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 33)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.
- Lösen Sie den Spanngriff **37** und schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff **18** bis zum Anschlag nach links (45°).

Überprüfen: (siehe Bild  R1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 45° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **22**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **7** auf der ganzen Länge bündig sein.


Einstellen: (siehe Bild  R2)

- Lösen Sie die Mutter (10 mm) der Innensechskantschraube **58**.
- Drehen Sie die Innensechskantschraube **58** mit einem geeigneten Schlüssel (3 mm) soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie die Mutter wieder fest.

Falls der Winkelanzeiger **47** nach dem Einstellen nicht in einer Linie mit der 45°-Marke der Skala **48** ist, überprüfen Sie zuerst noch einmal die 0°-Einstellung für den Gehrungswinkel und den Winkelanzeiger. Dann wiederholen Sie die Einstellung des 45°-Gehrungswinkels.


Standard-Gehrungswinkel 33,9° (vertikal) einstellen

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Tischkreissäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 33)
- Drehen Sie den Sägetisch **22** bis zur Einkerbung **27** für 0°. Der Hebel **26** muss spürbar in die Einkerbung einrasten.
- Lösen Sie den Spanngriff **37**.
- Drücken Sie den Anschlagbolzen **33** ganz nach innen und schwenken Sie den Werkzeugarm bis der Bolzen auf der Anschlagsschraube **32** aufliegt.

Überprüfen: (siehe Bild  S1)

- Stellen Sie eine Winkellehre auf 33,9° ein und stellen Sie sie auf den Sägetisch **22**.

Der Schenkel der Winkellehre muss mit dem Sägeblatt **7** auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen: (siehe Bild  S2)

- Lösen Sie die Mutter (10 mm) der Anschlagsschraube **32**.
- Drehen Sie die Anschlagsschraube mit einem geeigneten Schlüssel (10 mm) soweit ein oder heraus bis der Schenkel der Winkellehre mit dem Sägeblatt auf der ganzen Länge bündig ist.
- Ziehen Sie die Mutter wieder fest.



Betrieb als Tischkreissäge

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Arbeitsstellung (siehe Bild A)

Wurde das Elektrowerkzeug als Kapp-/Gehrungssäge verwendet, müssen Sie vor dem Einsatz als Tischkreissäge folgende Schritte durchführen:

- Bringen Sie das Elektrowerkzeug in die Arbeitsstellung Kapp-/Gehrungssäge. (siehe „Arbeitsstellung“, Seite 27)
- **Lösen** Sie die Arretierschraube **44**.
- Ziehen Sie die verstellbare Anschlagsschiene **31** ganz nach außen.
- Ziehen Sie die Arretierschraube **44** wieder fest.
- Ziehen Sie die Sägeblattabdeckung **66** aus der Nut des Parallelanschlags **61**.
- Setzen Sie die untere Sägeblattabdeckung **66** in den Säge-tisch **22** ein.
Die untere Sägeblattabdeckung **66** muss während des Betriebs als Tischkreissäge den unteren Teil des Sägeblatts abdecken.
- Stellen Sie einen vertikalen Gehrungswinkel von 0° ein und ziehen Sie den Spanngriff **37** fest.
- Drücken Sie auf die Taste **17** und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff **18** langsam soweit nach unten bis sich die Transportsicherung **38** ganz nach innen drücken lässt.

Arbeitsvorbereitung

Sägeblatthöhe einstellen (siehe Bild B)

Zum sicheren Arbeiten müssen Sie die richtige Arbeitsposition des Sägeblatts **7** zum Werkstück einstellen. Die **maximale Werkstückhöhe** beträgt 51 mm.

- Lösen Sie die beiden Spannhebel **68** unterhalb des Säge-tisches **59**.
- Schwenken Sie die Schutzhaube **63** bis zum Anschlag nach hinten und legen Sie ihr Werkstück neben das Sägeblatt.
- Drücken Sie den Säge-tisch nach unten oder ziehen Sie ihn nach oben bis die oberen Sägezähne ca. 1 mm über der Oberfläche des Werkstücks stehen.
- Halten Sie den Säge-tisch in dieser Position und ziehen Sie die Spannhebel wieder fest.

Parallelanschlag einstellen (siehe Bild C)

Der Parallelanschlag **61** kann rechts vom Sägeblatt positioniert werden. Der Abstandsanzeiger **69** zeigt auf der Skala **65** den Abstand des Parallelanschlags zum Sägeblatt an.

- Lösen Sie den Spanngriff **64**.
Dadurch wird die Führung **71** hinten am Parallelanschlag entlastet.
- Setzen Sie zuerst den Parallelanschlag in die hintere Führungsnut des Säge-tisches ein.
- Positionieren Sie dann den Parallelanschlag in der vorderen Führungsnut des Säge-tisches.
Der Parallelanschlag ist jetzt beliebig verschiebbar.
- Verschieben Sie ihn bis der Abstandsanzeiger **69** den gewünschten Abstand zum Sägeblatt anzeigt.
- Zum Feststellen drücken Sie den Spanngriff **64** wieder nach unten.
- **Stellen Sie sicher, dass der Parallelanschlag immer parallel zum Sägeblatt ist oder dass der Abstand Sägeblatt/Parallelanschlag nach hinten größer wird.** Es besteht sonst die Gefahr, dass das Werkstück zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag eingeklemmt wird.

Inbetriebnahme

Einschalten (siehe Bild D)

- Zur **Inbetriebnahme** drücken Sie auf die grüne Einschalt-taste **2 (I)**.

Ausschalten

- Drücken Sie auf die rote Ausschalttaste **1 (O)**.

Um Energie zu sparen, schalten Sie das Elektrowerkzeug nur ein, wenn Sie es benutzen.

Stromausfall

Der Ein-Aus-Schalter ist ein sogenannter Nullspannungsschalter, der ein Wiederanlaufen des Elektrowerkzeugs nach Stromausfall (z.B. Ziehen des Netzsteckers während des Betriebs) verhindert.

- Um das Elektrowerkzeug wieder in Betrieb zu nehmen, drücken Sie erneut die grüne Einschalttaste **2**.

Arbeitshinweise

Allgemeine Sägehinweise

► **Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschläge oder sonstige Geräteteile berühren kann.**


Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.

Achten Sie darauf, dass der Spaltkeil in einer Linie mit dem Sägeblatt steht.

Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an den Parallelanschlag haben.

Bewahren Sie den Schiebestock immer am Elektrowerkzeug auf.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Falzen, Nuten oder Schlitzten.

Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden. (siehe Bild  E)

Position des Bedieners (siehe Bild  F)

► **Stellen Sie sich nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt vor das Elektrowerkzeug, sondern immer seitlich versetzt vom Sägeblatt.** Damit ist Ihr Körper vor einem möglichen Rückschlag geschützt.

- Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.

Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- Halten Sie das Werkstück sicher mit beiden Händen und drücken Sie es fest auf den Sägetisch, insbesondere bei Arbeiten ohne Anschlag.
- Verwenden Sie beim Sägen von schmalen Werkstücken den mitgelieferten Schiebstock.

Sägen**Gerade Schnitte sägen**

- Stellen Sie den Parallelanschlag **61** auf die gewünschte Schnittbreite ein. (siehe „Parallelanschlag einstellen“, Seite 33)
- Legen Sie das Werkstück auf den Säge Tisch vor die Schutzhaube **63**.
- Stellen Sie die richtige Sägeblatthöhe ein. (siehe „Sägeblatthöhe einstellen“, Seite 33)
- **Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß positioniert ist.** Sie muss beim Sägen immer auf dem Werkstück aufliegen.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
- Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie, bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.

Grundeinstellungen prüfen und einstellen

► **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.**

Zur Gewährleistung präziser Schnitte müssen Sie nach intensivem Gebrauch die Grundeinstellungen des Elektrowerkzeugs überprüfen und gegebenenfalls einstellen.

Dazu benötigen Sie Erfahrung und entsprechendes Spezialwerkzeug.

Eine Bosch-Kundendienststelle führt diese Arbeit schnell und zuverlässig aus.

Abstandsanzeiger des Parallelanschlags einstellen (siehe Bild  G)

- Nutzen Sie ein Werkstück oder einen entsprechenden Gegenstand mit einer genau definierten Breite x. Die Länge des Gegenstands sollte ungefähr dem Durchmesser des Sägeblatts entsprechen.
- Schieben Sie den Gegenstand unter die Schutzhaube **63** und legen ihn bündig an das Sägeblatt an.
- Verschieben Sie den Parallelanschlag **61** von rechts bis er den Gegenstand berührt und arretieren Sie den Parallelanschlag in dieser Position.

Überprüfen:

Der Abstandsanzeiger **69** muss die Breite x des Gegenstands auf der Skala **65** anzeigen.

Einstellen:

- Lösen Sie die Schraube **70** mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher und richten Sie den Abstandsanzeiger auf die genaue Breite x aus.


Spannkraft des Parallelanschlags einstellen (siehe Bild  H)

Die Spannkraft der Führung **71** am Parallelanschlag kann nach häufigen Gebrauch nachlassen.

- Ziehen Sie die Justierschraube **72** solange an, bis der Parallelanschlag wieder fest auf dem Säge Tisch fixiert werden kann.





Parallelanschlag parallel zum Sägeblatt ausrichten

- Nutzen Sie ein Werkstück oder einen entsprechenden Gegenstand mit parallelen Kanten. Die Länge des Gegenstands sollte ungefähr dem Durchmesser des Sägeblatts entsprechen.
- Schieben Sie den Gegenstand unter die Schutzhaube **63** und legen ihn bündig an das Sägeblatt an.
- Verschieben Sie den Parallelanschlag **61** von rechts bis er den Gegenstand berührt.

Überprüfen: (siehe Bild  I1)

Der Parallelanschlag muss mit dem Gegenstand auf der ganzen Länge bündig sein.

Einstellen:

- Entfernen Sie den Parallelanschlag vom Säge Tisch **59** und lösen Sie mit einem Kreuzschraubendreher die drei Schrauben **73** an der Unterseite der Gleitschiene des Parallelanschlags. (siehe Bild  I2)
- Drücken Sie den Parallelanschlag fest von vorne gegen die Skala **65** und richten Sie dabei den Parallelanschlag bündig entlang des Gegenstands auf dem Säge Tisch aus. (siehe Bild  I3)
- Halten Sie den Parallelanschlag in dieser Stellung und ziehen Sie die linke und rechte Stellschraube **74** mit dem mitgelieferten Schlitzschraubendreher fest. (siehe Bild  I4)
- Entfernen Sie den Parallelanschlag vom Säge Tisch.
- Schrauben Sie die mittlere Stellschraube **74** solange ein oder aus bis sie mit der Oberfläche der Gleitschiene bündig ist.
- Halten Sie die jeweilige Position der Stellschrauben und schrauben Sie alle Schrauben **73** wieder fest. (siehe Bild  I5)

Falls der Parallelanschlag nach dem Ausrichten nicht mehr fest auf dem Säge Tisch fixiert werden kann, stellen Sie die Spannkraft der Führung **71** neu ein. (siehe „Spannkraft des Parallelanschlags einstellen“, Seite 34)

Wartung und Service

Wartung und Reinigung

► Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies von Bosch oder einer autorisierten Kundendienststelle für Bosch-Elektrowerkzeuge auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Reinigung

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber.

Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

Reinigen Sie regelmäßig die Beleuchtungs- und Lasereinheit (34, 19).

Zum Reinigen der Abdeckung der Laserlinse **16** schrauben Sie die Schraube ganz heraus. Ziehen Sie anschließend die Abdeckung entlang der Pendelschutzhaube **20** aus dem Gehäuse heraus. (siehe Bild h)

Zubehör

	Sachnummer
Schraubzwinde	1 619 PA4 166
Einlegeplatte	1 619 PA4 167
Staubbeutel	1 619 PA4 560
Längenanschlag	2 608 005 131

Sägeblätter für Holz und Plattenmaterialien, Paneele und Leisten

Sägeblatt 305 x 30 mm, 40 Zähne	2 608 640 440
---------------------------------	---------------

Sägeblätter für Aluminium

(Betrieb als Kapp-/Gehungssäge)

Sägeblatt 305 x 30 mm, 96 Zähne	2 608 640 453
---------------------------------	---------------

Kundendienst und Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

www.bosch-pt.com

Das Bosch-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

www.powertool-portal.de, das Internetportal für Handwerker und Heimwerker.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 10-stellige Sachnummer laut Typenschild des Produkts an.

Deutschland

Robert Bosch GmbH

Servicezentrum Elektrowerkzeuge

Zur Luhne 2

37589 Kalefeld – Willershausen

Unter www.bosch-pt.com können Sie online Ersatzteile bestellen oder Reparaturen anmelden.

Kundendienst: Tel.: (0711) 40040460

Fax: (0711) 40040461

E-Mail: Servicezentrum.Elektrowerkzeuge@de.bosch.com

Anwendungsberatung: Tel.: (0711) 40040460

Fax: (0711) 40040462

E-Mail: kundenberatung.ew@de.bosch.com

Österreich

Unter www.bosch-pt.at können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (01) 797222010

Fax: (01) 797222011

E-Mail: service.elektrowerkzeuge@at.bosch.com

Schweiz

Unter www.bosch-pt.com/ch/de können Sie online Ersatzteile bestellen.

Tel.: (044) 8471511

Fax: (044) 8471551

E-Mail: AfterSales.Service@de.bosch.com

Luxemburg

Tel.: +32 2 588 0589

Fax: +32 2 588 0595

E-Mail: outillage.gereedschap@be.bosch.com

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

English

Safety Notes

General Power Tool Safety Warnings

⚠ WARNING When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following.

Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

Work area safety

- ▶ **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- ▶ **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- ▶ **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

Electrical safety

- ▶ **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- ▶ **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- ▶ **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- ▶ **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- ▶ **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- ▶ **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

Personal safety

- ▶ **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- ▶ **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection

used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- ▶ **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or engaging power tools that have the switch on invites accidents.
- ▶ **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- ▶ **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- ▶ **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewelry. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- ▶ **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

Power tool use and care

- ▶ **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- ▶ **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- ▶ **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- ▶ **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- ▶ **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- ▶ **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- ▶ **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

Service

- ▶ **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Safety Warnings for Combination Saws

- ▶ **The power tool is provided with a laser warning label (marked with number 40 in the representation of the power tool on the graphics page).**



- ▶ **If the text of the warning label is not in your national language, stick the provided warning label in your national language over it before operating for the first time.**
- ▶ **Never make warning signs on the machine unrecognisable.**
- ▶ **Never stand on the power tool.** Serious injuries can occur when the power tool tips over or when inadvertently coming into contact with the saw blade.
- ▶ **Keep handles dry, clean, and free from oil and grease.** Greasy, oily handles are slippery causing loss of control.
- ▶ **Operate the power tool only when the work area to the workpiece is clear of any adjusting tools, wood chips, etc.** Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.
- ▶ **Keep the floor free of wood chips and material remainders.** You could slip or trip.
- ▶ **Use the machine only for cutting the materials listed under Intended Use.** Otherwise, the machine can be subject to overload.
- ▶ **If the saw blade should become jammed, switch the machine off and hold the workpiece until the saw blade comes to a complete stop. To prevent kickback, the workpiece may not be moved until after the machine has come to a complete stop.** Correct the cause for the jamming of the saw blade before restarting the machine.
- ▶ **Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades.** Unsharpened or improperly set saw blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- ▶ **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- ▶ **Do not use high speed steel (HSS) saw blades.** Such saw blades can easily break.
- ▶ **Do not touch the saw blade after working before it has cooled.** The saw blade becomes very hot while working.
- ▶ **Do not direct the laser beam at persons or animals and do not stare into the laser beam yourself, not even from a distance.** This power tool produces laser class 2 laser radiation according to EN 60825-1. This can lead to persons being blinded.
- ▶ **Do not replace the installed laser or LED with another type.** Lasers or LEDs which are not suitable for this power

tool could pose dangers to persons. Repair or replacement must be performed by an authorised after-sales service centre in order to prevent safety risks.

- ▶ **Check the cable regularly and have a damaged cable repaired only through an authorised customer service agent for Bosch power tools. Replace damaged extension cables.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- ▶ **Store the machine in a safe manner when not being used. The storage location must be dry and lockable.** This prevents the machine from storage damage, and from being operated by untrained persons.
- ▶ **Never leave the machine before it has come to a complete stop.** Cutting tools that are still running can cause injuries.
- ▶ **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working.** Damaged cables increase the risk of an electric shock.

Safety Warnings for Use as a Chop and Mitre Saw

- ▶ **Make sure that the guard operates properly and that it can move freely.** Never lock the guard in place when opened.
- ▶ **Never remove cutting remainders, wood chips, etc. from the sawing area while the machine is running.** Always guide the tool arm back to the neutral position first and then switch the machine off.
- ▶ **Guide the saw blade against the workpiece only when the machine is switched on.** Otherwise there is danger of kickback when the saw blade becomes wedged in the workpiece.
- ▶ **Always firmly clamp the piece to be worked. Do not saw workpieces that are too small to clamp.** Otherwise, the clearance of your hand to the rotating saw blade is too small.
- ▶ **Never operate the machine without the insert plate. Replace a defective insert plate.** Without flawless insert plates, injuries are possible from the saw blade.
- ▶ **Secure the workpiece.** A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.

Safety Warnings for Use as a Table Saw

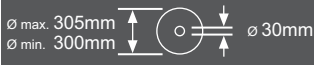
- ▶ **Make sure that the guard operates properly and that it can move freely.** It must face against the table before sawing and against the workpiece while sawing; never lock the guard in place when opened.
- ▶ **Never reach behind the saw blade in order to hold the workpiece, remove saw dust/wood chips or for any other reason.** The clearance of your hand to the rotating saw blade is too small.
- ▶ **Guide the workpiece against the saw blade only when the machine is switched on.** Otherwise there is damage of kickback, when the saw blade becomes wedged in the workpiece.
- ▶ **Only saw one workpiece at a time.** Workpieces placed on top or aside of each other can cause the saw blade to jam or the workpieces to move against each other while sawing.

- ▶ **Always use the parallel guide or the angle guide.** This improves the cutting accuracy and reduces the possibility of saw blade binding.
- ▶ **Products sold in GB only:** Your product is fitted with a BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362).
If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug.
The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.
- ▶ **Products sold in AUS and NZ only:** Use a residual current device (RCD) with a rated residual current of 30 mA or less.

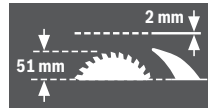
Symbols

The following symbols can be important for the operation of your power tool. Please memorise the symbols and their meanings. The correct interpretation of the symbols helps you operate the power tool better and more secure.

Symbol	Meaning
	▶ Laser Radiation Do not stare into beam Class 2 laser product
	▶ Keep hands away from the cutting area while the machine is running. Danger of injury when coming in contact with the saw blade.
	▶ Wear a dust respirator.
	▶ Wear safety goggles.
	▶ Wear ear protectors. Exposure to noise can cause hearing loss.
	▶ Danger area! Keep hands, fingers or arms away from this area.

Symbol	Meaning
	Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must match the tool spindle without play. Do not use reducers or adapters.

Observe the dimensions of the saw blade. The hole diameter must match the tool spindle without play. Do not use reducers or adapters.



When changing the saw blade, pay attention that the kerf width is not less than 2,0 mm and the blade body thickness not greater than 2,0 mm. Otherwise, there is danger that the riving knife (2,0 mm) becomes wedged in the workpiece.

When operating the combination saw as a table saw, the maximum workpiece height is 51 mm.



Symbol on the lever **11** for tilting and locking the retracting blade guard
and

symbol on the tool arm release button **17** for releasing the tool arm.



Symbol for use of the combination saw as a chop and mitre saw.



Symbol for use of the combination saw as a table saw.

Product Description and Specifications



Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Intended Use

The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood. Horizontal mitre angles of -48° to $+48^{\circ}$ as well as vertical bevel angles of -2° to $+47^{\circ}$ are possible.

The machine is designed with sufficient capacity for sawing hard and softwood as well as press and particle board.

When operating as a table saw, the power tool is not permitted for cutting aluminium or other non-ferrous metals or alloys.

The light of this power tool is intended to illuminate the power tool's direct area of working operation and is not suitable for household room illumination.

Product Features

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

- 1 OFF button
- 2 ON button
- 3 Mounting holes
- 4 Recessed handles
- 5 Allen key (size 6 mm)/slotted screwdriver
- 6 Tilt-protector bar
- 7 Saw blade
- 8 Dust bag
- 9 Chip ejector
- 10 Locking screw of lever **11**
- 11 Bracket
- 12 Hex socket screw for mounting of saw blade
- 13 Spindle lock
- 14 Clamping flange
- 15 Interior clamping flange
- 16 Laser lens cover

Chop and Mitre Saw Features

- 17 Release button of the tool arm
- 18 Handle
- 19 Laser unit/Laser radiation outlet
- 20 Retracting blade guard
- 21 Material clamp
- 22 Saw table of the chop and mitre saw
- 23 Scale for mitre angle
- 24 Insert plate
- 25 Locking knob for various mitre angles
- 26 Mitre detent lever
- 27 Detents for standard mitre angles
- 28 Mounting holes for material clamp
- 29 Saw-table extension
- 30 Fence
- 31 Adjustable fence
- 32 Stop screw for 33.9° bevel angle (vertical)
- 33 Stop bolt for 33.9° bevel angle (vertical)
- 34 Lighting unit
- 35 Light switch ("Light")
- 36 Switch for marking of cutting line ("Laser")
- 37 Bevel lock lever
- 38 Transport safety-lock
- 39 Hex socket screws (6 mm) of the fence
- 40 Laser warning label
- 41 Hex socket screws of the saw table extension
- 42 Threaded rod
- 43 Wing bolt
- 44 Locking screw of the adjustable fence
- 45 Locking bracket
- 46 Fine scale
- 47 Indicator for bevel angle

- 48 Scale for bevel angle
- 49 Screws for insert plate
- 50 Rubber cap (front)
- 51 Adjustment screw for laser position (parallelism)
- 52 Adjustment screw for laser position (flush levelling)
- 53 Rubber cap (side)
- 54 Adjustment screw for laser position (lateral deviation)
- 55 Screw for fine scale
- 56 Screw for bevel angle indicator
- 57 Allen screw (size 3 mm) for standard bevel angle 0° (vertical)
- 58 Allen screw (size 3 mm) for standard bevel angle 45° (vertical)

Table Saw Features

- 59 Saw table of the table saw
- 60 Riving knife
- 61 Parallel guide
- 62 Push stick
- 63 Blade guard
- 64 Clamping handle of the parallel guide
- 65 Scale for clearance of the saw blade to the parallel guide
- 66 Lower saw blade cover
- 67 Pins for attachment of the hold-down stick
- 68 Clamping lever
- 69 Clearance indicator
- 70 Screw for parallel guide clearance indicator
- 71 Guide of the parallel guide
- 72 Adjustment screw for tightening tension of guide **71**
- 73 Screws inside the glide pad of the parallel guide
- 74 Set screws of the parallel guide

Material stop

- 75 Clamping screw of the material stop
- 76 Drill holes for material stop
- 77 Material stop*

*Accessories shown or described are not part of the standard delivery scope of the product. A complete overview of accessories can be found in our accessories program.

Noise Information

Sound emission values determined according to EN 61029-2-11.

Typically the A-weighted noise levels of the product are: Sound pressure level 91 dB(A); Sound power level 104 dB(A). Uncertainty K = 3 dB.

Wear hearing protection!

Technical Data

Combination Saw		GTM 12 JL	
Article number		... 0..	... 061
3 601 M15 ...			
Rated power input	W	1800	1650
No-load speed	min ⁻¹	3800	3700
Laser type	nm	650	650
	mW	< 1	< 1
Laser class		2	2
Weight according to EPTA-Procedure 01:2014	kg	23	23
Protection class		□/II	□/II
Permissible workpiece dimensions (maximal/minimal):			
Chop/mitre saw, see page 44			
Table saw, see page 47			
The values given are valid for a nominal voltage [U] of 230 V. For different voltages and models for specific countries, these values can vary.			

Dimension of suitable saw blades		
Saw blade diameter	mm	300–305
Blade body thickness	mm	1.5–2.0
Mounting hole diameter	mm	30

Declaration of Conformity


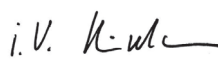
We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with all relevant provisions of the directives 2009/125/EC (Regulation 1194/2012), 2011/65/EU, until 19 April 2016: 2004/108/EC, from 20 April 2016 on: 2014/30/EU, 2006/42/EC including their amendments and complies with the following standards: EN 61029-1, EN 61029-2-11, EN 60825-1.

EC Type Examination No. 4811001.12001 by notified testing agency No. 2140.

Technical file (2006/42/EC) at:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker	Helmut Heinzlmann
Executive Vice President	Head of Product Certification
Engineering	PT/ETM9

ppa.
 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 17.06.2015

Assembly and Transport

► **Avoid unintentional starting of the machine. During assembly and for all work on the machine, the power plug must not be connected to the mains supply.**

Delivery Scope

Carefully remove all parts provided from their packaging. Remove all packing material from the power tool and the accessories provided.

Before starting the operation of the machine for the first time, check if all parts listed below have been supplied:

- Combination saw with pre-mounted saw blade
- Allen key/slotted screwdriver **5**
- Dust bag **8**

Additionally for table saw:

- Parallel guide **61**
- Push stick **62**
- Lower saw blade cover **66**

Note: Check the power tool for possible damage.

Before further use of the machine, check that all protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation.

Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

Stationary or Flexible Mounting

► **To ensure safe handling, the machine must be mounted on a level and stable surface (e. g., workbench) prior to using.**

Mounting to a Working Surface (see figures a – b)

- Fasten the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The mounting holes **3** serve for this purpose.

or

- Clamp the power tool with commercially available screw clamps by the feet to the working surface.

Mounting to a Bosch Saw Stand

With the height-adjustable legs, Bosch GTA saw stands provide firm support for the power tool on any surface. The workpiece supports of the saw stand are used for underlaying long workpieces.

► **Read all safety warnings and instructions included with the worktable.** Failure to observe safety warnings and instructions can lead to electrical shock, fire and/or cause serious injuries.

► **Assemble the worktable properly before mounting the power tool.** Perfect assembly is important in order to prevent the risk of collapsing.

- Mount the power tool in transport position on the saw stand.

Flexible Mounting (not recommended!)

In exceptional cases, when it is not possible to mount the machine onto a level and stable work surface, it can be set up using the tilt protector.

The tilt-protector bar **6** is used for this purpose.

► **Never remove the tilt-protector bar.** Without the use of the tilt-protector bar, the machine does not stand safely and can tip over, especially when sawing at maximum mitre/bevel angles.

Dust/Chip Extraction

Dust from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or breathing-in the dust can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dust, such as oak or beech dust, is considered carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked by specialists.

- Always use dust extraction.
- Provide for good ventilation of the working place.
- It is recommended to wear a P2 filter-class respirator.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

► **Prevent dust accumulation at the workplace.** Dust can easily ignite.

The dust/chip extraction can be blocked by dust, chips or workpiece fragments.

- Switch the machine off and pull the mains plug from the socket outlet.
- Wait until the saw blade has come to a complete stop.
- Determine the cause of the blockage and correct it.

Integrated Dust Extraction (see figure c)

For basic dust collection, use the dust bag **8** provided.

- **Check and clean the dust bag each time after using.**
- **When sawing aluminium, remove the dust bag to avoid the risk of fire.**

During sawing, the dust bag must never come into contact with the movable machine parts.

- Press the clip of the dust bag **8** together and slide the dust bag over the saw dust ejector **9**. The clip must engage into the groove of the saw dust ejector.
- Always empty the dust bag in good time.

External Dust Extraction

For dust extraction, a vacuum hose (size Ø 36 mm) can also be connected to the chip ejector **9**.

- Connect the vacuum hose with the chip ejector **9**.

The vacuum cleaner must be suitable for the material being worked.

When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

Mounting Individual Components

► **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Attaching the Laser Warning Label (see figure d)

The power tool is supplied with a warning label in German language (marked with the number **40** in the representation of the power tool on the graphics page).

- Before operating for the first time, stick the provided warning label in your national language over the text of the German warning label.

Removing or mounting the lower saw blade cover (see figure e)

During operation as a table saw, the lower saw blade cover **66** must cover the bottom part of the saw blade.

Before using as a chop and mitre saw:

- Remove the lower saw blade cover **66** and slide it into the groove on the right-hand side of the parallel guide **61**.
- **Do not throw away the lower saw blade cover!** If the lower saw blade cover is not used, it is not possible to operate the combination saw as a table saw!

Before using as a table saw:

- Insert the lower saw blade cover **66** into the saw table **22**.
- During operation as a table saw, the lower saw blade cover **66** must cover the bottom part of the saw blade.

Changing the Saw Blade (see figures f1 – f4)

► **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

► **When mounting the saw blade, wear protective gloves.**
Danger of injury when touching the saw blade.

Use only saw blades whose maximum permitted speed is higher than the no-load speed of the power tool.

Never use dado sets.

Use only saw blades that correspond with the characteristic data given in these operation instructions and that are tested and marked in accordance with EN 847-1.

Use only saw blades recommended by the tool manufacturer, and suitable for sawing the materials to be cut. This prevents overheating of the saw teeth during sawing.

When changing the saw blade, pay attention that the cutting width is not smaller and the blade body thickness is not larger than the thickness of the riving knife.

Removing the Saw Blade

- Bring the power tool into the chop and mitre saw working position. (see "Working Position", page 42)
- Unscrew the locking screw **10** with the supplied slotted screwdriver **5**.
- Pull the lever **11** toward the right. At the same time, push the lever upward and rotate the retracting blade guard **20** toward the rear to the stop.
This locks the retracting blade guard in the open position.
- Turn the hex socket screw **12** with the hex key **5** provided while at the same time pressing the spindle lock **13** until it engages.
- Hold the spindle lock **13** pressed and unscrew the hex socket screw **12** in clockwise direction (left-hand thread!).
- Remove the clamping flange **14**.
- Remove the saw blade **7**.

Mounting the Saw Blade

If required, clean all parts to be mounted prior to assembly.

- Place the new saw blade onto the interior clamping flange **15**.
- **Take care during the mounting that the cutting direction of the teeth (direction of the arrow on the saw**

blade) agrees with the direction of the arrow on the casing!

- Place on the clamping flange **14** and the screw **12**. Press the spindle lock **13** until it engages and tighten the screw turning in anticlockwise direction.
- Push the lever **11** downward and, at the same time, rotate the retracting blade guard **20** downward again until the lever engages.
- Screw in and tighten the locking screw **10** again.

Transport (see figure g)

► **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Before transporting the power tool, the following steps must be carried out:

- Bring the power tool into the table saw working position. (see “Working Position”, page 47)
- Position the parallel guide **61** completely over the protection guard **63**. To lock the parallel guide, push the clamping knob **64** downward.
- Attach the hold-down stick onto the pins **67**.
- Insert the lower saw blade cover **66** into the saw table **22**.
- Remove all accessories that cannot be mounted firmly to the power tool. If possible, place unused saw blades in an enclosed container for transport.
- For lifting or transporting, hold the power tool by the recessed grips **4** on the side of the saw table **22**.

► **The power tool should always be carried by two persons in order to avoid back injuries.**

► **When transporting the power tool, use only the transport devices and never use the protective devices.**



Operation as Chop and Mitre Saw

► **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Working Position (see figure A)

If the power tool is still in the condition as delivered or if the power tool was used as a table saw, then the following steps must be carried out before using as a chop and mitre saw:

- Loosen both clamping levers **68** below the saw table **59**.
- Pull the saw table upward to the stop.
- Hold the saw table in this position and tighten the clamping levers again.
- Position the parallel guide **61** over the saw blade as a protective measure.
- Push the tool arm by the handle **18** down a little in order to relieve the transport safety-lock **38**.
- Pull the transport safety-lock **38** completely outward.
- Remove the lower saw blade cover **66** and slide it into the groove on the right-hand side of the parallel guide **61**.

► **Do not throw away the lower saw blade cover!** If the lower saw blade cover is not used, it is not possible to operate the combination saw as a table saw!

- Guide the tool arm slowly upward.
- **Loosen** locking screw **44**.
- Slide the adjustable fence **31** completely inward.
- Retighten the locking screw **44**.

Preparing for Operation

Extending the Saw Table (see figure B)

Long workpieces must be underlaid or supported at their free end.

- Loosen both hex socket screws **41** with the hex key **5** provided.
- Pull out the saw table extension **29** to the stop and tighten the hex socket screws again.

Clamping the Workpiece (see figure C)

To ensure optimum working safety, the workpiece must always be firmly clamped.

Do not saw workpieces that are too small to clamp.

- Press the workpiece firmly against the fence **30**.
- Insert the material clamp **21** provided into one of the holes **28** intended for it.
- Loosen the wing bolt **43** and adapt the material clamp to the workpiece. Tighten the wing bolt again.
- Firmly clamp the workpiece by turning the threaded rod **42** in clockwise direction.

Moving the Fence (see figure D)

You have to move the adjustable fence **31** to saw bevel angles.

- **Loosen** locking screw **44**.
- Pull the adjustable fence **31** completely outward.
- Retighten the locking screw **44**.

After sawing the bevel angles, slide the adjustable fence **31** back again (loosen the locking screw **44**; slide the fence **31** completely inward; retighten the locking screw).

Adjusting the Cutting Angle

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use (see “Checking and Adjusting the Basic Adjustment”, page 45).

► **Always tighten the locking knob 25 firmly before sawing.** Otherwise the saw blade can become wedged in the workpiece.

- Bring the power tool into the chop and mitre saw working position. (see “Working Position”, page 42)

Adjusting Standard Mitre Angles (see figure E)

For quick and precise adjustment of commonly used mitre angles, detents **27** have been provided for on the saw table:

Left							Right
				0°			
45°	31.6°	22.5°	15°	15°	22.5°	31.6°	45°

- Loosen the locking knob **25** in case it is tightened.
- Pull lever **26** and rotate the saw table **22** left or right to the requested detent.
- Release the lever again. The lever must be felt to engage in the detent.

Adjusting Any Mitre Angle (see figure F)

The mitre angle can be set in the range from 48° (left side) to 48° (right side).

- Loosen the locking knob **25** in case it is tightened.
- Pull lever **26** and at the same time push the locking bracket **45** until it engages in the groove intended for this. The saw table can be moved freely now.
- Turn the saw table **22** left or right by the locking knob and adjust the requested mitre angle with help of the fine scale **46**. (also see “Adjusting with Help of the Fine Scale”, page 43)
- Tighten the locking knob **25** again.

Adjusting with Help of the Fine Scale

With the fine scale **46**, the horizontal mitre angle can be set with an accuracy of up to ¼°.

Requested setting of the initial angle X	Fine scale mark (scale 46)	... bring into alignment with the mark (scale 23)
X.25°	¼°	X + 1°
X.5°	½°	X + 2°
X.75°	¾°	X + 3°

Example: In order to adjust a 40.5° mitre angle, the ½° mark of the fine scale **46** must be brought into alignment with the 42° mark of scale **23**.

Adjusting Standard Bevel Angles (see figure G1)

For quick and precise adjustment of commonly used bevel angles, stops are provided for 0°, 45° and 33.9° angles.

- Pull the adjustable fence **31** completely outward.
- Loosen the lock lever **37**.
- **Standard angles 0° and 45°:**
Tilt the tool arm by the handle **18** to the right stop (0°) or to the left stop (45°).
- **Standard angle 33.9°:**
Push the stop bolt **33** completely inside. Then swivel the tool arm by the handle **18** until the bolt faces against the stop screw **32**.
- Retighten the lock lever **37** again.

Adjusting Any Bevel Angle (see figure G2)

The bevel angle can be set in the range from -2° to +47°.

- Pull the adjustable fence **31** completely outward.
- Loosen the lock lever **37**.
- Tilt the tool arm by the handle **18** until the angle indicator **47** indicates the desired bevel angle.
- Hold the tool arm in this position and retighten the clamping lever **37**.

Starting Operation

- ▶ **Observe correct mains voltage! The voltage of the power source must agree with the voltage specified on the nameplate of the machine. Power tools marked with 230 V can also be operated with 220 V.**

Switching On (see figure I)

To save energy, only switch the power tool on when using it.

- For **starting operation**, press the green ON pushbutton **2** (I).

The tool arm can be guided down only after pushing button **17**.

- For **sawing** button **17** must therefore be pushed additionally.

Switching Off

- Press the red OFF pushbutton **1** (O).

Power Failure

The ON/OFF switch is a so-called non-voltage switch, which prevents the power tool from restarting after a power failure (e. g., when the mains plug is pulled during operation).

- To restart the power tool, press the green ON pushbutton **2** again.

Working Advice

General Sawing Instructions

- ▶ **For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the fence, screw clamps or other machine parts. Remove any mounted auxiliary stops or adjust them accordingly.**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the fence.

Illuminating the Work Area (see figure I)

Provide for sufficient lighting of the direct working area.

- For this, switch on the lighting unit **34** with the switch **35**.

Marking the Cutting Line (see figure J)

A laser beam indicates the cutting line of the saw blade. This allows for exact positioning of the workpiece for sawing, without having to open the retracting blade guard.

- For this, switch the laser beam on with the switch **36**.
- Align the cutting mark on your workpiece with reference to the right-hand edge of the laser line.
- Before sawing, check if the cutting line is still indicated correctly (see “Adjusting the Laser”, page 45). The laser beam, as an example, can misadjust due to vibrations after intensive use.

Position of the Operator (see figure K)

- ▶ **Do not stand in a line with the saw blade in front of the machine. Always stand aside of the saw blade.** This protects your body against possible kickback.
- Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.
- Do not cross your arms when operating the tool arm.

Permissible Workpiece Dimensions

Maximum workpiece sizes:

Mitre/Bevel Angle		Height x Width [mm]
Horizontal	Vertical	
0°	0°	95 x 150
45° (leftward/rightward)	0°	95 x 90
0°	45°	60 x 150
45° (leftward)	45°	60 x 60
45° (rightward)	45°	60 x 100

Minimum workpiece sizes (= all workpieces that can be clamped left or right from the saw blade with a screw clamp): 200 x 40 mm (length x width)

Cutting depth, max. (0°/0°): 95 mm

Replacing the Insert Plate (see figure )

The red insert plate **24** can become worn after long use of the power tool.

Replace defective insert plates.

- Bring the power tool into the chop and mitre saw working position. (see "Working Position", page 42)
- Unscrew screws **49** using a cross-head screwdriver and remove the old insert plate.

- Insert the new insert plate and and screw all screws **49** in again.
- Set the vertical bevel angle to 0° and saw through the insert plate.
- Afterwards, set the vertical bevel angle to 45° and saw into the cut again.
This procedure achieves that the insert plate is as close as possible to the teeth of the saw blade without touching it.

Sawing

Cutting Off

- Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions.
- Adjust the requested mitre and/or bevel angle.
- Switch on the machine.
- Push button **17** and slowly guide the tool arm downward with the handle **18**.
- Saw through the workpiece applying uniform feed.
- Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.
- Guide the tool arm slowly upward.

Special Workpieces

When sawing curved or round workpieces, these must be especially secured against slipping. At the cutting line, no gap may exist between workpiece, fence and saw table.

Provide for special fixtures, if required.

Sawing Profile Strips/Mouldings (Floor and Ceiling Strips)

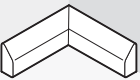
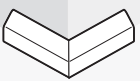
Profile strips/mouldings can be sawn in two different ways:

- Placed against the fence
- Lying flat on the saw table.

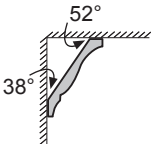
Always make trial cuts with the mitre angle setting first on scrap wood.

Floor Strips/Mouldings

The following table contains instructions for sawing floor strips/mouldings.


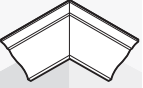
Settings		Placed against the fence		Lying flat on the saw table	
Bevel angle		0°		45°	
Floor strip/moulding		Left side	Right side	Left side	Right side
 <p>Inner corner</p>	Horizontal mitre angle	45° left	45° right	0°	0°
	Positioning of workpiece	Bottom edge on saw table	Bottom edge on saw table	Upper edge against the fence	Bottom edge against the fence
	The finished workpiece is located ...	... to the left of the cut	... to the right of the cut	... to the left of the cut	... to the left of the cut
 <p>Outer corner</p>	Horizontal mitre angle	45° right	45° left	0°	0°
	Positioning of workpiece	Bottom edge on saw table	Bottom edge on saw table	Bottom edge against the fence	Upper edge against the fence
	The finished workpiece is located ...	... to the left of the cut	... to the right of the cut	... to the right of the cut	... to the right of the cut

Ceiling Strips/Mouldings (According to US Standard)



When the ceiling strips/mouldings are to be sawn lying flat on the saw table, the standard mitre angles of 31.6° (horizontal) and 33.9° (vertical) must be set.

The following table contains instructions for sawing ceiling strips/mouldings.

Settings		Placed against the fence		Lying flat on the saw table	
Bevel angle		0°		33.9°	
Ceiling strip/moulding		Left side	Right side	Left side	Right side
Inner corner	Horizontal mitre angle	45° right	45° left	31.6° right	31.6° left
	Positioning of work-piece	Bottom edge against the fence	Bottom edge against the fence	Upper edge against the fence	Bottom edge against the fence
	The finished work-piece is located ...	... to the right of the cut	... to the left of the cut	... to the left of the cut	... to the left of the cut
Outer corner	Horizontal mitre angle	45° left	45° right	31.6° left	31.6° right
	Positioning of work-piece	Bottom edge against the fence	Bottom edge against the fence	Bottom edge against the fence	Upper edge against the fence
	The finished work-piece is located ...	... to the right of the cut	... to the left of the cut	... to the right of the cut	... to the right of the cut

Checking and Adjusting the Basic Adjustment

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use.

A certain level of experience and appropriate specialty tools are required for this.

A Bosch after-sales service station will handle this maintenance task quickly and reliably.

Adjusting the Laser

- Bring the power tool into the table saw working position. (see “Working Position”, page 47)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.

Checking: (see figure ↻ M1)

- Draw a straight cutting line on the workpiece.
- Push button **17** and slowly guide the tool arm downward with the handle **18**.
- Align the workpiece in such a manner that the teeth of the saw blade are in alignment with the cutting line.
- Hold the workpiece in this position and slowly guide the tool arm upward again.
- Clamp the workpiece.
- Switch the laser beam on with switch **36**.

The laser beam must be in alignment with the cutting line on the workpiece over the complete length, also when the tool arm is lowered.

Adjusting the Parallelism: (see figure ↻ M2)

- Undo the rubber cap **50**.
- Screw the adjustment screw **51** in or out using a suitable screwdriver until the laser beam is parallel with the cutting line on the workpiece over the complete length.

Adjusting the Flush Levelling: (see figure ↻ M3)

An adjustment screw **52**, which is located below the opening marked with “R/L”, is used for adjustment of the flush levelling.

- Screw the adjustment screw **52** in or out with the slotted screwdriver provided until the parallel laser beam is flush with the cutting line on the workpiece over the complete length.

One rotation in anticlockwise direction moves the laser beam from left to right; one rotation in clockwise direction moves the laser beam from right to left.

Adjusting the Lateral Deviation while Moving the Tool Arm: (see figure ↻ M4)

- Open the side rubber cap **53**.
- If the laser beam **moves towards the left** when lowering the tool arm, turn adjustment screw **54** clockwise using a suitable screwdriver.
If the laser beam **moves towards the right**, turn adjustment screw **54** anticlockwise.
- After adjusting, check the flushness with the cutting line again. If required, align the laser beam with the adjustment screw **52** again.

Aligning the Fine Scale (see figure ↗ N)

- Bring the power tool into the chop and mitre saw working position. (see “Working Position”, page 42)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.

Checking:

The 0° mark of the fine scale **46** must be in alignment with the 0° mark of the scale **23**.

Adjusting:

- Remove the insert plate **24**.
- Loosen the screw **55** with the slotted screwdriver provided and align the fine scale alongside the 0° marks.
- Retighten the screw again.

Aligning the Angle Indicator (Vertically)**(see figure ↗ O)**

- Bring the power tool into the chop and mitre saw working position. (see “Working Position”, page 42)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.

Checking:

The angle indicator **47** must be in alignment with the 0° mark of the scale **48**.

Adjusting:

- Loosen the screw **56** with the slotted screwdriver provided and align the angle indicator alongside the 0° mark.
- Afterwards, check to ensure that the adjustment made is correct for the 45° mark.
- Retighten the screw again.

Aligning the Fence

- Bring the power tool into the table saw working position. (see “Working Position”, page 47)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.

Checking: (see figure ↗ P1)

- Adjust an angle gauge to 90° and position it between the fence **30** and the saw blade **7** on the saw table **22**.

The leg of the angle gauge must be flush with the fence over the complete length.

Adjusting: (see figure ↗ P2)

- Loosen all hex socket screws **39** with the hex key **5** provided.
- Turn the fence **30** until the angle gauge is flush over the complete length.
- Retighten the screws again.

Setting the Standard Bevel Angle 0° (Vertical)

- Bring the power tool into the table saw working position. (see “Working Position”, page 47)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.

Checking: (see figure ↗ Q1)

- Adjust an angle gauge to 90° and position it on the saw table **22**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **7** over the complete length.

Adjusting: (see figure ↗ Q2)

- Loosen the nut (size 10 mm) of the Allen screw **57**.
- Screw the Allen screw **57** with a suitable Allen wrench (size 3 mm) in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Retighten the nut again.

In case the angle indicator **47** is not in a line with the 0° mark of the scale **48** after the adjustment, the angle indicator must be aligned accordingly (see “Aligning the Angle Indicator (Vertically)”, page 46).

Setting the Standard Bevel Angle 45° (Vertical)

- Bring the power tool into the table saw working position. (see “Working Position”, page 47)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.
- Loosen the lock lever **37** and tilt the tool arm leftward to the stop (45°) by the handle **18**.

Checking: (see figure ↗ R1)

- Adjust an angle gauge to 45° and position it on the saw table **22**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **7** over the complete length.

Adjusting: (see figure ↗ R2)

- Loosen the nut (size 10 mm) of the Allen screw **58**.
- Screw the Allen screw **58** with a suitable Allen wrench (size 3 mm) in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Retighten the nut again.

In case the angle indicator **47** is not in a line with the 45° mark of the scale **48**, firstly check the 0° setting for the bevel angle and the angle indicator again. Then repeat the adjustment of the 45° bevel angle.

Setting the Standard Bevel Angle 33.9° (Vertical)

- Bring the power tool into the table saw working position. (see “Working Position”, page 47)
- Turn the saw table **22** to the 0° detent **27**. The lever **26** must be felt to engage in the detent.
- Loosen the lock lever **37**.
- Push the stop bolt **33** completely inside and swivel the tool arm until the bolt faces against the stop screw **32**.

Checking: (see figure ↗ S1)

- Adjust an angle gauge to 33.9° and position it on the saw table **22**.

The leg of the angle gauge must be flush with the saw blade **7** over the complete length.

Adjusting: (see figure ↗ S2)

- Loosen the nut (size 10 mm) of the stop screw **32**.
- Screw the stop screw with a suitable spanner (size 10 mm) in or out until the leg of the angle gauge is flush with the saw blade over the complete length.
- Retighten the nut again.

Operation as Table Saw



- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**

Working Position (see figure A)

If the power tool was used as a chop and mitre saw, then the following steps must be carried out before using as a table saw:

- Bring the power tool into the chop and mitre saw working position. (see “Working Position”, page 42)
- **Loosen** locking screw **44**.
- Pull the adjustable fence **31** completely outward.
- Retighten the locking screw **44**.
- Pull the lower saw blade cover **66** out of the groove of the parallel guide **61**.
- Insert the lower saw blade cover **66** into the saw table **22**. During operation as a table saw, the lower saw blade cover **66** must cover the bottom part of the saw blade.
- Set the vertical bevel angle to 0° and tighten the lock lever **37**.
- Press release button **17** and slowly guide the tool arm by handle **18** downward until the transport safety-lock **38** can be pushed completely inward.

Preparing for Operation

Adjusting the Saw Blade Height (see figure B)

For safe operation, the correct working position of the saw blade **7** to the workpiece must be adjusted. The **maximum workpiece height** is 51 mm.

- Loosen both clamping levers **68** below the saw table **59**.
- Tilt the protection guard **63** toward the stop and position your workpiece next to the saw blade.
- Push the saw table down or pull it upward until the upper saw teeth of the saw blade project approx. 1 mm above the workpiece surface.
- Hold the saw table in this position and retighten the clamping levers again.

Adjusting the Parallel Guide (see figure C)

The parallel guide **61** can be positioned to the right of the saw blade. The clearance indicator **69** indicates the clearance of the parallel guide to the saw blade on the scale **65**.

- Loosen the clamping knob **64**.
This relieves the guide **71** at the rear of the parallel guide.
- Firstly, insert the parallel guide into the rear guide groove of the saw table.
- Then position the parallel guide into the front guide groove of the saw table.
The parallel guide can be moved variably now.
- Move the parallel guide until the clearance indicator **69** indicates the requested clearance to the saw blade.
- To lock the parallel guide, push the clamping knob **64** downward again.

- ▶ **Make sure that the parallel guide is always parallel to the saw blade or that the sawblade/parallel guide clearance increases toward the rear.** Otherwise, danger is given that the workpiece is jammed between the saw blade and the parallel guide.

Starting Operation

Switching On (see figure D)

- For **starting operation**, press the green ON pushbutton **2** (I).

Switching Off

- Press the red OFF pushbutton **1** (O).
- To save energy, only switch the power tool on when using it.

Power Failure

The ON/OFF switch is a so-called non-voltage switch, which prevents the power tool from restarting after a power failure (e. g., when the mains plug is pulled during operation).

- To restart the power tool, press the green ON pushbutton **2** again.

Working Advice

General Sawing Instructions


- ▶ **For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the stops or other machine parts.**

Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure.

Pay attention that the riving knife is in line with the saw blade.

Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the parallel guide.

Always keep/store the push stick with the power tool.

Do not use the power tool for joining, grooving or cutting slots. Long workpieces must be underlaid or supported at their free end. (see figure  E)

Position of the Operator (see figure F)

- ▶ **Do not stand in a line with the saw blade in front of the machine. Always stand aside of the saw blade.** This protects your body against possible kickback.

- Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.

Observe the following instructions:

- Hold the workpiece securely with both hands and press it firmly against the saw table, especially when working without the guide.
- When sawing small workpieces, use the hold-down stick provided.

Sawing

Sawing Straight Cuts

- Adjust the parallel guide **61** to the requested cutting width. (see “Adjusting the Parallel Guide”, page 47)
- Position the workpiece on the saw table in front of the blade guard **63**.
- Adjust the correct saw blade height (see “Adjusting the Saw Blade Height”, page 47)
- **Make sure that the blade guard is positioned properly.** It must always face against the workpiece while sawing.
- Switch on the machine.
- Saw through the workpiece applying uniform feed.

- Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.

Checking and Adjusting the Basic Adjustment

► Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

To ensure precise cuts, the basic adjustment of the machine must be checked and adjusted as necessary after intensive use.

A certain level of experience and appropriate specialty tools are required for this.

A Bosch after-sales service station will handle this maintenance task quickly and reliably.

Adjusting the Clearance Indicator of the Parallel Guide (see figure G)

- Use a workpiece or an object with an exactly defined width x. The length of the object should approximately correspond with the diameter of the saw blade.
- Slide the object under the blade guard **63** and position it flush to the saw blade.
- Move the parallel guide **61** from the right side until it touches the object, and then lock the parallel guide in this position.

Checking:

The clearance indicator **69** must indicate the width x of the object on the scale **65**.

Adjusting:

- Loosen screw **70** with the slotted screwdriver provided and align the clearance indicator exactly to the width x.

Adjusting the Tension Force of the Parallel Guide (see figure H)

The tension force of the guide **71** on the parallel guide can decrease after frequent use.

- Tighten the adjustment screw **72** until the parallel guide can be firmly affixed on the saw table again.



Aligning the Parallel Guide Parallel to the Saw Blade



- Use a workpiece or an appropriate object with parallel edges. The length of the object should approximately correspond with the diameter of the saw blade.
- Slide the object under the blade guard **63** and position it flush to the saw blade.
- Move the parallel guide **61** from right to left until it touches the object.

Checking: (see figure I1)

The parallel guide must be flush with the object over the complete length.

Adjusting:

- Remove the parallel guide from the saw table **59** and loosen the three screws **73** inside the glide pad of the parallel guide using a Phillips screwdriver. (see figure  I2)
- Press the parallel guide from the front firmly against the scale **65** and align it flush alongside the object on the saw table. (see figure  I3)

- Hold the parallel guide in this position and tighten the left and right set screw **74** with the slotted screwdriver provided. (see figure  I4)
- Remove the parallel guide from the saw table.
- Screw the centre set screw **74** in or out until it is flush with the glide pad surface.
- Hold the respective position of each set screw and tighten all screws **73** again. (see figure  I5)

If the parallel guide can no longer be firmly attached onto the saw table after aligning, reset the tensioning force of the guide **71**. (see “Adjusting the Tension Force of the Parallel Guide”, page 48)

Maintenance and Service

Maintenance and Cleaning

► Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

If the replacement of the supply cord is necessary, this has to be done by Bosch or an authorized Bosch service agent in order to avoid a safety hazard.

Cleaning

For safe and proper working, always keep the power tool and its ventilation slots clean.

The retracting blade guard must always be able to move freely and retract automatically. Therefore, always keep the area around the retracting blade guard clean.

Remove dust and chips after each working procedure by blowing out with compressed air or with a brush.

Clean the lighting and laser unit (**34, 19**) regularly.

To clean the laser lens cover **16**, completely unscrew the screw. Afterwards, pull the cover out of the casing alongside the retracting blade guard **20**. (see figure h)

Accessories

	Article number
Material clamp	1 619 PA4 166
Insert plate	1 619 PA4 167
Dust bag	1 619 PA4 560
Material stop	2 608 005 131
Saw blades for wood and plate materials, panels and strips/mouldings	
Saw blade 305 x 30 mm, 40 teeth	2 608 640 440
Saw blades for aluminium (Operation as Chop and Mitre Saw)	
Saw blade 305 x 30 mm, 96 teeth	2 608 640 453

After-sales Service and Application Service

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts. Exploded views and information on spare parts can also be found under:

www.bosch-pt.com

Bosch's application service team will gladly answer questions concerning our products and their accessories.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number given on the nameplate of the product.

Great Britain

Robert Bosch Ltd. (B.S.C.)

P.O. Box 98

Broadwater Park

North Orbital Road

Denham

Uxbridge

UB 9 5HJ

At www.bosch-pt.co.uk you can order spare parts or arrange the collection of a product in need of servicing or repair.

Tel. Service: (0344) 7360109

E-Mail: boschservicecentre@bosch.com

Ireland

Origo Ltd.

Unit 23 Magna Drive

Magna Business Park

City West

Dublin 24

Tel. Service: (01) 4666700

Fax: (01) 4666888

Australia, New Zealand and Pacific Islands

Robert Bosch Australia Pty. Ltd.

Power Tools

Locked Bag 66

Clayton South VIC 3169

Customer Contact Center

Inside Australia:

Phone: (01300) 307044

Fax: (01300) 307045

Inside New Zealand:

Phone: (0800) 543353

Fax: (0800) 428570

Outside AU and NZ:

Phone: +61 3 95415555

www.bosch.com.au

Republic of South Africa

Customer service

Hotline: (011) 6519600

Gauteng – BSC Service Centre

35 Roper Street, New Centre

Johannesburg

Tel.: (011) 4939375

Fax: (011) 4930126

E-Mail: bsctools@icon.co.za

KZN – BSC Service Centre

Unit E, Almar Centre

143 Crompton Street

Pinetown

Tel.: (031) 7012120

Fax: (031) 7012446

E-Mail: bsc.dur@za.bosch.com

Western Cape – BSC Service Centre

Democracy Way, Prosperity Park

Milnerton

Tel.: (021) 5512577

Fax: (021) 5513223

E-Mail: bsc@zsd.co.za

Bosch Headquarters

Midrand, Gauteng

Tel.: (011) 6519600

Fax: (011) 6519880

E-Mail: rbsa-hq.pts@za.bosch.com

Disposal

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Do not dispose of power tools into household waste!

Only for EC countries:



According to the European Directive 2012/19/EU for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.

Русский



Сертификат о соответствии
No. TC RU C-DE.ME77.B.01130
Срок действия сертификата о соответствии
по 29.01.2019

ООО «Центр по сертификации стандартизации и систем качества электро-машиностроительной продукции»
141400 Химки Московской области,
ул. Ленинградская, 29

Дата изготовления указана на последней странице обложки Руководства.

Контактная информация относительно импортера содержится на упаковке.

Срок службы изделия

Срок службы изделия составляет 7 лет. Не рекомендуется к эксплуатации по истечении 5 лет хранения с даты изготовления без предварительной проверки (дату изготовления см. на этикетке).

Перечень критических отказов и ошибочные действия персонала или пользователя

- не использовать с поврежденной рукояткой или поврежденным защитным кожухом
- не использовать при появлении дыма непосредственно из корпуса изделия
- не использовать с перебитым или оголенным электрическим кабелем
- не использовать на открытом пространстве во время дождя (в распыляемой воде)
- не включать при попадании воды в корпус
- не использовать при сильном искрении
- не использовать при появлении сильной вибрации

Критерии предельных состояний

- перетёрт или повреждён электрический кабель
- поврежден корпус изделия

Тип и периодичность технического обслуживания

Рекомендуется очистить инструмент от пыли после каждого использования.

Хранение

- необходимо хранить в сухом месте
- необходимо хранить вдали от источников повышенных температур и воздействия солнечных лучей
- при хранении необходимо избегать резкого перепада температур
- хранение без упаковки не допускается
- подробные требования к условиям хранения смотрите в ГОСТ 15150 (Условие 1)

Транспортировка

- категорически не допускается падение и любые механические воздействия на упаковку при транспортировке
- при разгрузке/погрузке не допускается использование любого вида техники, работающей по принципу зажима упаковок
- подробные требования к условиям транспортировки смотрите в ГОСТ 15150 (Условие 5)

Указания по безопасности

Общие указания по технике безопасности для электроинструментов

⚠ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ Для защиты от электрического удара, травм и пожара во время эксплуатации электроинструментов необходимо соблюдать принципиальные меры по технике безопасности.

Перед тем, как приступить к работе с электроинструментом, прочитайте все указания по технике безопасности и хорошо сохраните их.

Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится как к электроинструментам, питающимся от сети (с сетевым кабелем), так и к электроинструментам, питающимся от аккумулятора (без сетевого кабеля).

Безопасность рабочего места

- ▶ **Содержите рабочее место в чистоте и хорошо освещенным.** Беспорядок или неосвещенные участки рабочего места могут привести к несчастным случаям.
- ▶ **Не работайте с этим электроинструментом во взрывоопасном помещении, в котором находятся горючие жидкости, воспламеняющиеся газы или пыль.** Электроинструменты искрят, что может привести к воспламенению пыли или паров.
- ▶ **Во время работы с электроинструментом не допускайте близко к Вашему рабочему месту детей и посторонних лиц.** Отвлечшись, Вы можете потерять контроль над электроинструментом.

Электробезопасность

- ▶ **Штепсельная вилка электроинструмента должна подходить к штепсельной розетке. Ни в коем случае не изменяйте штепсельную вилку. Не применяйте переходные штекеры для электроинструментов с защитным заземлением.** Неизменные штепсельные вилки и подходящие штепсельные розетки снижают риск поражения электротоком.
- ▶ **Предотвращайте телесный контакт с заземленными поверхностями, как то: с трубами, элементами отопления, кухонными плитами и холодильниками.** При заземлении Вашего тела повышается риск поражения электротоком.
- ▶ **Защищайте электроинструмент от дождя и сырости.** Проникновение воды в электроинструмент повышает риск поражения электротоком.
- ▶ **Не разрешается использовать шнур не по назначению, например, для транспортировки или подвески электроинструмента, или для вытягивания вилки из штепсельной розетки. Защищайте шнур от воздействия высоких температур, масла, острых кромок или подвижных частей электроинструмента.** Поврежденный или спутанный шнур повышает риск поражения электротоком.

- ▶ При работе с электроинструментом под открытым небом применяйте пригодные для этого кабели-удлинители. Применение пригодного для работы под открытым небом кабеля-удлинителя снижает риск поражения электрическим током.
- ▶ Если невозможно избежать применения электроинструмента в сыром помещении, подключайте электроинструмент через устройство защитного отключения. Применение устройства защитного отключения снижает риск электрического поражения.

Безопасность людей

- ▶ Будьте внимательными, следите за тем, что Вы делаете, и продуманно начинайте работу с электроинструментом. Не пользуйтесь электроинструментом в усталом состоянии или если Вы находитесь в состоянии наркотического или алкогольного опьянения или под воздействием лекарств. Один момент невнимательности при работе с электроинструментом может привести к серьезным травмам.
- ▶ Применяйте средства индивидуальной защиты и всегда защитные очки. Использование средств индивидуальной защиты, как то: защитной маски, обуви на нескользящей подошве, защитного шлема или средств защиты органов слуха, – в зависимости от вида работы с электроинструментом снижает риск получения травм.
- ▶ Предотвращайте непреднамеренное включение электроинструмента. Перед подключением электроинструмента к электропитанию и/или к аккумулятору убедитесь в выключенном состоянии электроинструмента. Удержание пальца на выключателе при транспортировке электроинструмента и подключение к сети питания включенного электроинструмента чревато несчастными случаями.
- ▶ Убирайте установочный инструмент или гаечные ключи до включения электроинструмента. Инструмент или ключ, находящийся во вращающейся части электроинструмента, может привести к травмам.
- ▶ Не принимайте неестественное положение корпуса тела. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие. Благодаря этому Вы можете лучше контролировать электроинструмент в неожиданных ситуациях.
- ▶ Носите подходящую рабочую одежду. Не носите широкую одежду и украшения. Держите волосы, одежду и рукавицы вдали от движущихся частей. Широкая одежда, украшения или длинные волосы могут быть затянуты вращающимися частями.
- ▶ При наличии возможности установки пылеотсасывающих и пылесборных устройств проверяйте их присоединение и правильное использование. Применение пылеотсоса может снизить опасность, создаваемую пылью.

Применение электроинструмента и обращение с ним

- ▶ Не перегружайте электроинструмент. Используйте для Вашей работы предназначенный для этого электроинструмент. С подходящим электроинстру-

ментом Вы работаете лучше и надежнее в указанном диапазоне мощности.

- ▶ Не работайте с электроинструментом при неисправном выключателе. Электроинструмент, который не поддается включению или выключению, опасен и должен быть отремонтирован.
- ▶ До начала наладки электроинструмента, перед заменой принадлежностей и прекращением работы отключайте штепсельную вилку от розетки сети и/или выньте аккумулятор. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение электроинструмента.
- ▶ Храните электроинструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться электроинструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций. Электроинструменты опасны в руках неопытных лиц.
- ▶ Тщательно ухаживайте за электроинструментом. Проверяйте безупречную функцию и ход движущихся частей электроинструмента, отсутствие поломок или повреждений, отрицательно влияющих на функцию электроинструмента. Поврежденные части должны быть отремонтированы до использования электроинструмента. Плохое обслуживание электроинструментов является причиной большого числа несчастных случаев.
- ▶ Держите режущий инструмент в заточенном и чистом состоянии. Заботливо ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками режут заклиниваются и их легче вести.
- ▶ Применяйте электроинструмент, принадлежности, рабочие инструменты и т. п. в соответствии с настоящими инструкциями. Учитывайте при этом рабочие условия и выполняемую работу. Использование электроинструментов для непредусмотренных работ может привести к опасным ситуациям.

Сервис

- ▶ Ремонт Вашего электроинструмента поручайте только квалифицированному персоналу и только с применением оригинальных запасных частей. Этим обеспечивается безопасность электроинструмента.

Указания по технике безопасности для комбинированных пил

- ▶ Электроинструмент поставляется с предупредительной табличкой (показана на странице с изображением электроинструмента под номером 40).



- ▶ Если текст предупредительной таблички не на языке Вашей страны, заклейте его перед первой эксплуатацией прилагаемой наклейкой на языке Вашей страны.

- ▶ **Никогда не изменяйте до неузнаваемости предопределенные таблички на электроинструменте.**
 - ▶ **Не становитесь на электроинструмент.** Электроинструмент может опрокинуться и привести к серьезным травмам, особенно если Вы случайно коснетесь пильного диска.
 - ▶ **Содержите рукоятки пилы в сухом и чистом состоянии и своевременно удаляйте попавшие на них масло и жиры.** Жирные или замасленные рукоятки становятся скользкими, что ведет к потере контроля над пилой.
 - ▶ **При работе с электроинструментом в зоне работы не должно быть ничего, кроме заготовки, - в частности, из нее должны быть убраны установочные инструменты, древесная стружка и т. п.** Маленькие деревянные обрезки или другие предметы, которые соприкасаются с пильным полотном, могут быть с большой скоростью отброшены в сторону оператора.
 - ▶ **На полу не должно быть древесной стружки и остатков материала.** Иначе Вы можете поскользнуться или спотыкнуться.
 - ▶ **Применяйте электроинструмент только для материалов, указанных в разделе о назначении инструмента.** Иначе возможна перегрузка электроинструмента.
 - ▶ **В случае заклинивания пильного диска выключите электроинструмент и придержите заготовку, пока пильный диск не остановится.** Во избежание рикошета приводите заготовку в движение только после остановки пильного диска. Устраните причину заклинивания пильного диска, прежде чем снова включать электроинструмент.
 - ▶ **Не применяйте тупые, треснувшие, погнутые или поврежденные пильные диски.** Пильные диски с тупыми или неправильно разведенными зубьями ведут в результате очень узкого пропила к повышенному трению, заклиниванию диска и к обратному удару.
 - ▶ **Всегда используйте пильные диски правильного размера и с подходящим посадочным отверстием (напр., ромбовидной или круглой формы).** Пильные диски, не соответствующие крепежным частям пилы, вращаются с биением и ведут к потере контроля над инструментом.
 - ▶ **Не применяйте пильные диски из быстрорежущей стали.** Такие диски могут легко разломаться.
 - ▶ **Не касайтесь пильного диска после работы, пока он не остынет.** При работе пильный диск сильно нагревается.
 - ▶ **Не направляйте луч лазера на людей или животных и сами не смотрите на луч лазера.** Этот электроинструмент создает лазерное излучение класса 2 в соответствии с EN 60825-1. Существует опасность ослепления других людей.
 - ▶ **Не меняйте встроенный лазер или световой диод на другой тип.** Лазеры или световые диоды, не подходящие к этому электроинструменту, могут быть источником опасных ситуаций для людей. Во избежание опасного ремонта и замена должны производиться в авторизованной мастерской.
 - ▶ **Регулярно проверяйте шнур питания и отдавайте поврежденный шнур в ремонт только в авторизованную сервисную мастерскую для электроинструментов Bosch. Меняйте поврежденные удлинители.** Это необходимо для обеспечения безопасности электроинструмента.
 - ▶ **Храните электроинструмент, которым Вы не пользуетесь, в надежном месте.** Место для хранения должно быть сухим и должно закрываться на ключ. Этим предотвращается возможность повреждения электроинструмента при хранении или вследствие использования неопытными лицами.
 - ▶ **Никогда не отходите от электроинструмента до его полной остановки.** Электроинструменты на выбеге могут стать причиной травм.
 - ▶ **Не работайте с электроинструментом с поврежденным шнуром питания. Не касайтесь поврежденного шнура, отсоедините вилку от штепсельной розетки, если шнур был поврежден во время работы.** Поврежденный шнур повышает риск поражения электроток.
- Указания по технике безопасности для эксплуатации в качестве торцовочно-усовочной пилы**
- ▶ **Обеспечьте исправную функцию маятникового защитного кожуха и его свободное движение.** Никогда не фиксируйте защитный кожух в открытом состоянии.
 - ▶ **Никогда не удаляйте обрезки материала, стружку и т. п. из зоны пиления во время работы инструмента.** Вначале приведите кронштейн рабочего инструмента в состояние покоя и затем выключайте электроинструмент.
 - ▶ **Подводите пильное полотно к заготовке только во включенном состоянии.** В противном случае возникает опасность обратного удара при заклинивании рабочего инструмента в заготовке.
 - ▶ **Всегда крепко закрепляйте предусмотренную для обработки заготовку. Не обрабатывайте заготовки, размеры которых недостаточны для крепления.** Так как при этом расстояние от Вашей руки до пильного диска слишком маленькое.
 - ▶ **Никогда не применяйте инструмент без плиты-вкладыша. Заменяйте неисправную плиту-вкладыш.** Без безупречной плиты-вкладыша пильный диск может травмировать Вас.
 - ▶ **Закрепляйте заготовку.** Заготовка, установленная в зажимное приспособление или в тиски, удерживается более надежно, чем в Вашей руке.

Указания по технике безопасности для эксплуатации в качестве настольной дисковой пилы

- ▶ **Обеспечьте исправную функцию защитного кожуха и его беспрепятственное движение.** Он должен прилегать перед пилением к столу и во время пиления к детали; заклинивание кожуха в открытом положении недопустимо.
- ▶ **Не перехватывайте деталь за пильным диском, не удаляйте стружку за пильным диском и не вставляйте руки в эту зону по другим причинам.** Так как при этом расстояние от Вашей руки до пильного диска слишком маленькое.
- ▶ **Подводите деталь только к вращающемуся пильному диску.** В противном случае возникает опасность обратного удара при заклинивании пильного диска в заготовке.
- ▶ **Всегда распилывайте только одну деталь.** Положенные друг на друга или друг за другом детали могут заблокировать пильный диск или сместиться по отношению друг к другу при пилении.
- ▶ **Всегда применяйте параллельный или угловой упор.** Это улучшает точность резания и снижает возможность заклинивания пильного диска.

Символы

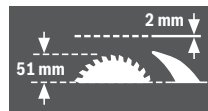
Следующие символы могут иметь значение для использования Вашего электроинструмента. Запомните, пожалуйста, эти символы и их значение. Правильное толкование символов поможет Вам лучше и надежнее работать с этим электроинструментом.

Символ	Значение
	▶ Лазерное излучение Не смотреть в луч Лазер класса 2
	▶ Не подставляйте руки в зону пиления, когда инструмент работает. При контакте с пильным диском возникает опасность травмирования.
	▶ Применяйте противопылевой респиратор.
	▶ Используйте защитные очки.
	▶ Применяйте средства защиты органов слуха. Воздействие шума может привести к потере слуха.

Символ	Значение
	▶ Опасный участок! По возможности, держите Ваши руки и пальцы подальше от этого участка.







Учитывайте размеры пильного диска. Диаметр отверстия должен подходить к шпинделю инструмента без зазора. Не применяйте переходники или адаптеры.



При смене пильного диска следите за тем, чтобы ширина пропила была не менее 2,0 мм и толщина пильного тела не более 2,0 мм. В противном случае возникает опасность заедания распорного клина (2,0 мм) в заготовке.

При применении комбинированной пилы в качестве настольной дисковой пилы максимальная высота детали составляет 51 мм.

	Обозначение на скобе 11 для поворачивания и фиксирования маятникового защитного кожуха
	и обозначение на клавише 17 для разблокировки консоли инструмента.
	Обозначение применения инструмента в качестве торцовочно-усовочной пилы.
	Обозначение применения инструмента в качестве настольной дисковой пилы.

Описание продукта и услуг

 **Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности.** Упущения в отношении указаний и инструкций по технике безопасности могут стать причиной поражения электрическим током, пожара и тяжелых травм.

Применение по назначению

Данный электроинструмент предназначен как стационарный инструмент для выполнения продольных и поперечных резов в древесине. При этом возможны горизонтальные углы распиливания от -48° до +48° и вертикальные углы распиливания от -2° до +47°.

Мощность электроинструмента рассчитана для пиления твердой и мягкой древесины, а также стружечных и древесноволокнистых плит.

Настоящим электроинструментом не допускается в режиме настольной дисковой пилы пилить алюминий и другие цветные металлы.

Лампочка на электроинструменте предназначена для подсветки непосредственной зоны работы, она не пригодна для освещения помещения в доме.

Изображенные составные части

Нумерация составных частей выполнена по изображению на странице с иллюстрациями.

- 1 Кнопка выключения
- 2 Кнопка включения
- 3 Отверстия для крепления
- 4 Углубления для захвата
- 5 Ключ для внутреннего шестигранника (6 мм) / шлицевая отвертка
- 6 Скоба предохранителя от опрокидывания
- 7 Пильный диск
- 8 Пылевой мешок
- 9 Патрубок для выброса опилок
- 10 Стопорный винт 11
- 11 Бюгель
- 12 Винт с внутренним шестигранником для крепления пильного диска
- 13 Фиксатор шпинделя
- 14 Прижимной фланец
- 15 Внутренний зажимной фланец
- 16 Крышка лазерной линзы

Части торцовочно-усовочной пилы

- 17 Клавиша разблокировки консоли инструмента
- 18 Рукоятка
- 19 Лазер/выход лазерного луча
- 20 Маятниковый защитный кожух
- 21 Струбцина
- 22 Пильный стол торцовочно-усовочной пилы
- 23 Шкала угла распила (горизонтального)
- 24 Плита-вкладыш
- 25 Ручка фиксирования произвольного угла распила (горизонтального)
- 26 Рычаг предварительной настройки угла распила (горизонтального)
- 27 Насечки для наиболее распространенных углов
- 28 Отверстия для струбцин
- 29 Удлинитель стола
- 30 Упорная планка
- 31 Регулируемая упорная планка
- 32 Упорный винт для угла скоса (вертикального) 33,9°
- 33 Упорный болт для угла скоса (вертикального) 33,9°
- 34 Лампа
- 35 Выключатель для освещения («Light»)

- 36 Выключатель обозначения линии пиления («Laser»)
- 37 Зажимная ручка для произвольного угла распила (вертикального)
- 38 Транспортный предохранитель
- 39 Винты с внутренним шестигранником (6 мм) для упорной планки
- 40 Предупредительная табличка лазерного излучения
- 41 Винт с внутренним шестигранником для удлинителя стола
- 42 Винт струбцины
- 43 Барашковый винт
- 44 Фиксирующий винт регулируемой упорной планки
- 45 Фиксирующий зажим
- 46 Шкала точного поиска
- 47 Указатель угла распила (вертикального)
- 48 Шкала угла распила (вертикального)
- 49 Винты плиты-вкладыша
- 50 Резиновый колпачок (спереди)
- 51 Установочный винт позиционирования лазера (параллельность)
- 52 Установочный винт позиционирования лазера (ровность)
- 53 Резиновый колпачок (сбоку)
- 54 Установочный винт позиционирования лазера (боковое отклонение)
- 55 Винт шкалы тонкой настройки
- 56 Винт указателя угла распила (вертикального)
- 57 Винт с внутренним шестигранником (3 мм) для угла наклона 0°
- 58 Винт с внутренним шестигранником (3 мм) для угла наклона 45°

Части настольной дисковой пилы

- 59 Основание настольной дисковой пилы
- 60 Распорный клин
- 61 Параллельный упор
- 62 Толкатель
- 63 Защитный кожух
- 64 Зажимная ручка параллельного упора
- 65 Шкала расстояния от пильного диска до параллельного упора
- 66 Нижний защитный кожух пильного диска
- 67 Штифты для крепления толкателя
- 68 Зажимной рычаг
- 69 Указатель расстояния
- 70 Винт указателя расстояния параллельного упора
- 71 Направляющая параллельного упора
- 72 Винт настройки зажимного усилия направляющей 71
- 73 Винты шины скольжения параллельного упора
- 74 Установочные винты параллельного упора

Продольный упор**75** Зажимной винт продольного упора**76** Отверстия для продольного упора**77** Продольный упор*

*Изображенные или описанные принадлежности не входят в стандартный объем поставки. Полный ассортимент принадлежностей Вы найдете в нашей программе принадлежностей.

Технические данные


Комбинированная пила		GTM 12 JI	
Товарный №		... 0..	... 061
3 601 M15 ...			
Ном. потребляемая мощность	Вт	1800	1650
Число оборотов холостого хода	мин ⁻¹	3800	3700
Тип лазера	нм	650	650
	мВт	< 1	< 1
Класс лазера		2	2
Вес согласно EPTA-Procedure 01:2014	кг	23	23
Класс защиты		□/II	□/II

Допустимые размеры заготовки (макс./мин.):
торцовочно-усорезная пила, см. стр. 283
настоящая дисковая пила, см. стр. 287

Параметры указаны для номинального напряжения [U] 230 В. При других значениях напряжения, а также в специфическом для страны исполнении инструмента возможны иные параметры.

Размеры пильных дисков

Диаметр пильного диска	мм	300–305
Толщина тела пильного диска	мм	1,5–2,0
Диаметр отверстия	мм	30

Заявление о соответствии 

Мы заявляем под нашу единоличную ответственность, что описанный в разделе «Технические данные» продукт отвечает всем соответствующим положениям Директив 2009/125/ЕС (Распоряжение 1194/2012), 2011/65/ЕУ, до 19 апреля 2016: 2004/108/ЕС, начиная с 20 апреля 2016: 2014/30/ЕУ, 2006/42/ЕС, включая их изменения, а также следующим нормам: EN 61029-1, EN 61029-2-11, EN 60825-1.


Испытание конструктивного образца 4811001.12001 произведено испытательным центром № 2140 в соответствии с предписаниями ЕС.

Техническая документация (2006/42/ЕС):

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,

70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker Helmut Heinzelmann
Executive Vice President Head of Product Certification
Engineering PT/ETM9

РРрр.
 i.v. K. W. K.

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 17.06.2015

Данные о шуме

Значения звуковой эмиссии определены в соответствии с EN 61029-2-11.

A-взвешенный уровень шума от электроинструмента составляет обычно: уровень звукового давления 91 дБ(A); уровень звуковой мощности 104 дБ(A). Недостоверность K = 3 дБ.

Применяйте средства защиты органов слуха!

Монтаж и транспорт

► **Предотвращайте непреднамеренный запуск электроинструмента. Во время монтажа и всех других работ с электроинструментом штепсельная вилка должна быть отключена от сети питания.**

Комплект поставки

Осторожно распакуйте поставленные части.

Удалите весь упаковочный материал с электроинструмента и поставленных принадлежностей.

Перед первым использованием электроинструмента проверьте наличие всех указанных ниже компонентов:

- Комбинированная пила с предварительно установленным пильным диском
- Ключ для внутреннего шестигранника/шлицевая отвертка **5**
- Мешок для пыли **8**

Дополнительно для настольной дисковой пилы:

- Параллельный упор **61**
- Толкатель **62**
- Нижний защитный кожух пильного диска **66**

Указание: Проверьте электроинструмент на предмет возможных повреждений.

Перед использованием электроинструмента следует тщательно проверить защитные устройства и компоненты с легкими повреждениями на предмет безупречной и соответствующей назначению функции. Проверьте безупречную функцию, свободный ход и исправность подвижных частей. Все части должны быть правильно установлены и выполнять все условия для обеспечения безупречной работы.

Поврежденные защитные устройства и компоненты должны быть отремонтированы со знанием дела в признанной специализированной мастерской или заменены.

Стационарный или временный монтаж

► **Для обеспечения надежной работы электроинструмент должен быть до начала эксплуатации установлен на ровную и прочную рабочую поверхность (например, верстак).**

Монтаж на рабочей поверхности (см. рис. а – b)

– Закрепите электроинструмент подходящими винтами на рабочей поверхности. Для этого служат отверстия **3**.

или

– Закрепите электроинструмент обычными струбцинами за ножки на рабочей поверхности.

Монтаж на верстаке производства Bosch

Верстаки GTA производства Bosch обеспечивают устойчивое положение электроинструмента на любой поверхности благодаря регулируемым по высоте ножкам. Опоры верстака служат для поддержки длинных заготовок.

► **Прочтите все прилагаемые рабочему столу предупредительные указания и инструкции.** Несоблюдение предупреждающих указаний и инструкций может вызвать поражение электротоком, пожар и/или привести к тяжелым травмам.

► **Правильно установите рабочий стол перед монтажом электроинструмента.** Правильная сборка стола важна для предотвращения его поломки.

– Монтируйте электроинструмент на верстаке в положении как для транспортировки.

Гибкий монтаж (не рекомендуется!)

Если в исключительных случаях невозможно установить электроинструмент на ровной и прочной рабочей поверхности, Вы можете временно установить его с предохранителем от опрокидывания.

Для этого служит скоба для защиты от опрокидывания **6**.

► **Никогда не снимайте скобу для защиты от опрокидывания.** Без предохранителя от опрокидывания электроинструмент стоит ненадежно и может опрокинуться, особенно при пилении с максимальными углами наклона и скоса.

Отсос пыли и стружки

Пыль некоторых материалов, как напр., красок с содержанием свинца, некоторых сортов древесины, минералов и металлов, может быть вредной для здоровья. Прикосновение к пыли и попадание пыли в дыхательные пути может вызвать аллергические реакции и/или заболевания дыхательных путей оператора или находящегося вблизи персонала.

Определенные виды пыли, напр., дуба и бука, считаются канцерогенными, особенно совместно с присадками для обработки древесины (хромат, средство для защиты древесины). Материал с содержанием асбеста разрешается обрабатывать только специалистам.

- Обязательно отсасывайте стружку.
- Хорошо проветривайте рабочее место.
- Рекомендуется пользоваться респираторной маской с фильтром класса P2.

Соблюдайте действующие в Вашей стране предписания для обрабатываемых материалов.

► **Избегайте скопления пыли на рабочем месте.** Пыль может легко воспламениться.

Отсос пыли/стружки может быть невозможен из-за пыли, стружки, а также отколовшихся фрагментов заготовки.

- Выключите электроинструмент и вытащите штепсель из розетки.
- Подождите, пока пыльный диск не остановится полностью.
- Найдите причину заклинивания и устранили ее.

Собственная система пылеотсоса (см. рис. с)

Для простого сбора стружки применяйте поставляемый пылесборный мешок **8**.

- **Проверяйте и очищайте пылесборный мешок каждый раз после использования.**
- **Во избежание опасности возгорания снимайте пылесборный мешок при распиле алюминия.**

Во время работы мешок для пыли не должен соприкасаться с подвижными частями инструмента.

- Сожмите скобу на мешке для пыли **8** и наденьте мешок на патрубок для выброса стружки **9**. Скоба должна сесть в канавку на патрубке для выброса стружки.
- Своевременно опорожняйте мешок для пыли.

Внешняя система пылеотсоса

Для отсасывания к патрубку для выброса опилок **9** можно присоединить всасывающий шланг пылесоса (Ø 36 мм).

- Соедините шланг пылесоса с патрубком для выброса стружки **9**.

Пылесос должен быть пригоден для обрабатываемого материала.

Применяйте специальный пылесос для отсасывания особо вредных для здоровья видов пыли – возбудителей рака или сухой пыли.

Монтаж отдельных частей

- **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Переклеить предупредительную лазерную табличку (см. рис. d)

Электроинструмент поставляется с предупредительной табличкой на немецком языке (на изображении инструмента на странице с иллюстрациями обозначена номером **40**).

- Перед первым применением инструмента наклейте на немецкий текст предупредительной таблички поставленную наклейку с текстом на языке Вашей страны.

Монтаж и демонтаж нижнего защитного кожуха пыльного диска (см. рис. e)

Нижний защитный кожух **66** должен в режиме работы настольной дисковой пилы закрывать нижнюю часть пыльного диска.

Перед применением в качестве торцовочно-усовочной пилы:

- Снимите нижнюю крышку пыльного диска **66** и вставьте ее в паз с правой стороны параллельного упора **61**.

- **Не снимайте нижний защитный кожух пыльного диска!** Без смонтированного нижнего защитного кожуха использовать комбинированную пилу в качестве настольной дисковой пилы нельзя!

Перед применением в качестве настольной дисковой пилы:

- Вставьте нижний защитный кожух пыльного диска **66** в пыльный стол **22**.

Нижний защитный кожух **66** должен в режиме работы настольной дисковой пилы закрывать нижнюю часть пильного диска.

Замена пильного диска (см. рис. f1 – f4)

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**
- ▶ **При установке пильного диска надевайте защитные перчатки.** Прикосновение к пильному диску может привести к травме.

Применяйте только пильные диски с максимальной допустимой скоростью выше скорости холостого хода Вашего электроинструмента.

Никогда не применяйте пильные полотна для поперечных пазов (так называемые наборы «Dado»).

Применяйте только пильные диски с параметрами, указанными в этом руководстве по эксплуатации, которые испытаны по EN 847-1 и имеют соответствующее обозначение.

Используйте только пильные диски, рекомендованные изготовителем электроинструмента и пригодные для обработкиваемого материала. Это предотвращает перегрев зубьев при распиливании.

При смене пильного диска следите за тем, чтобы ширина пропила была не меньше и толщина пильного полотна не больше толщины распорного клина.

Демонтаж пильного диска

- Установите электроинструмент в рабочее положение торцовочно-усовочной пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 281)
- Вывинтите стопорный винт **10** поставленной отверткой **5**.
- Оттяните скобу **11** направо. Передвиньте рычаг теперь одновременно вверх и поверните маятниковый защитный кожух **20** назад до упора. Этим маятниковый защитный кожух фиксируется наверху в открытом положении.
- Поверните винт с внутренним шестигранником **12** прилагающимся шестигранным ключом **5** и одновременно нажмите на фиксатор шпинделя **13**, чтобы он вошел в зацепление.
- Нажмите на фиксатор шпинделя **13** и одновременно выверните винт **12** по часовой стрелке (левая резьба!).
- Снимите зажимной фланец **14**.
- Снимите пильный диск **7**.

Монтаж пильного диска

При необходимости очистите перед монтажом все монтируемые части.

- Насадите новый пильный диск на внутренний зажимной фланец **15**.
- ▶ **При монтаже следите за тем, чтобы направление резания зубьев (стрелка на пильном диске) совпадало со стрелкой на защитном кожухе!**
- Наденьте зажимной фланец **14** и вкрутите винт **12**. Нажмите фиксатор шпинделя **13**, чтобы он вошел в зацепление, и затяните винт против часовой стрелки.

- Переведите скобу **11** вниз и одновременно поверните маятниковый защитный кожух **20** опять вниз пока скоба не зафиксируется.
- Ввинтите стопорный винт **10** на место.

Транспортировка (см. рис. g)

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Перед транспортировкой электроинструмента выполните следующее:

- Установите электроинструмент в рабочее положение настольной дисковой пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 287)
- Установите параллельный упор **61** полностью над защитным кожухом **63**. Для фиксации параллельного упора переведите зажимную ручку **64** вниз.
- Насадите толкатель на штифты **67**.
- Вставьте нижний защитный кожух пильного диска **66** в пильный стол **22**.
- Снимите с электроинструмента все принадлежности, которые не закрепляются прочно на машине. Переносите пильные диски, которыми Вы не пользуетесь, по возможности в закрытых емкостях.
- Для подъема и транспортировки электроинструмента используйте выемки **4** с боковой стороны пильного стола **22**.
- ▶ **Переносите электроинструмент всегда вдвоем, чтобы не повредить себе спину.**
- ▶ **Переносите электроинструмента, взявшись за транспортировочные приспособления, никогда не используйте для этих целей защитные устройства.**



Эксплуатация в качестве торцовочно-усовочной пилы

- ▶ **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Рабочее положение (см. рис. A)

Если электроинструмент находится в состоянии поставки или работает в режиме настольной дисковой пилы, то перед применением его в режиме торцовочно-усовочной пилы выполните следующее:

- Отпустите оба зажимных рычага **68** под пильным столом **59**.
- Поднимите пильный стол наверх до упора.
- Держите пильный стол в этой позиции и затяните зажимные рычаги.
- Установите параллельный упор **61** для защиты над пильным диском.
- Взавшись за ручку **18**, слегка опустите кронштейн рабочего инструмента вниз для снятия нагрузки с транспортного предохранителя **38**.

- Вытяните полностью транспортный предохранитель наружу **38**.
- Снимите нижнюю крышку пильного диска **66** и вставьте ее в паз с правой стороны параллельного упора **61**.
- ▶ **Не снимайте нижний защитный кожух пильного диска!** Без смонтированного нижнего защитного кожуха использовать комбинированную пилу в качестве настольной дисковой пилы нельзя!
- Осторожно поднимите кронштейн рабочего инструмента.
- **Отпустите фиксирующий винт 44.**
- Передвиньте регулирующую упорную планку **31** полностью вовнутрь.
- Снова крепко затяните фиксирующий винт **44**.

Подготовка к эксплуатации

Удлинение пильного стола (см. рис. B)

Свободный конец длинных заготовок должен лежать на опоре.

- Отпустите оба винта с внутренним шестигранником **41** прилагающимся штифтовым шестигранным ключом **5**.
- Вытяните удлинитель пильного стола **29** до упора и затяните винты с внутренним шестигранником.

Закрепление заготовки (см. рис. C)

Для обеспечения оптимальной безопасности труда всегда закрепляйте заготовку.

Не обрабатывайте заготовки, размеры которых недостаточны для крепления.

- Крепко прижмите заготовку к упорной планке **30**.
- Вставьте прилагающиеся струбицы **21** в предусмотренные для них отверстия **28**.
- Отпустите барашковый винт **43** и подгоните струбину под заготовку. Крепко затяните барашковый винт.
- Закрепите заготовку вращением винта струбицы **42**.

Смещение упорной планки (см. рис. D)

При пилении под вертикальным углом распила Вы должны сдвинуть регулирующую упорную планку **31**.

- **Отпустите фиксирующий винт 44.**
- Полностью вытяните регулирующую упорную планку **31**.
- Снова крепко затяните фиксирующий винт **44**.

После пиления под вертикальным углом распила сдвиньте регулирующую упорную планку **31** опять назад (отпустите фиксирующий винт **44**; сдвиньте упорную планку **31** до конца в направлении вовнутрь; опять затяните фиксирующий винт).

Настройка угла распила

Для обеспечения точных резов следует после интенсивной работы проверить исходные настройки электроинструмента и при надобности подправить (см. «Основные инструменты – контроль и коррекция», стр. 285).

- ▶ **До начала пиления всегда крепко затягивайте ручку фиксации 25.** Иначе пильный диск может перекосяться в заготовке.

- Установите электроинструмент в рабочее положение торцовочно-усовочной пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 281)

Установка стандартного горизонтального угла распила (см. рис. E)

Для быстрой и точной установки часто используемых углов скоса на пильном столе предусмотрены насечки **27**:

слева	0°								справа
45°	31,6°	22,5°	15°	15°	22,5°	31,6°	45°		

- Отпустите ручку фиксации **25**, если она затянута.
- Оттяните рычаг **26** и поверните пильный стол **22** на нужную насечку влево или вправо.
- Отпустите рычаг. Рычаг должен войти в зацепление на насечке.

Настройка произвольного горизонтального угла распила (см. рис. F)

Горизонтальный угол распила можно регулировать в диапазоне от 48° (слева) до 48° (справа).

- Отпустите ручку фиксации **25**, если она затянута.
- Оттяните рычаг **26** и одновременно нажмите на фиксирующий зажим **45**, чтобы он зафиксировался в предусмотренном пазу. Этим достигается свободный поворот пильного стола.
- Поверните пильный стол **22** за ручку фиксации влево или вправо и установите по шкале точной настройки **46** желаемый угол распила. (см. также «Регулировка с помощью шкалы точной настройки», стр. 282)
- Затяните ручку фиксации **25**.

Регулировка с помощью шкалы точной настройки

С помощью шкалы точной настройки **46** Вы можете установить горизонтальный угол распила с точностью до ¼°.

Нужное значение исходного угла X	Отметка на шкале точной настройки (шкала 46)	... Совмещается с отметкой (шкала 23)
X, 25°	¼°	X + 1°
X, 5°	½°	X + 2°
X, 75°	¾°	X + 3°

Пример: Для установки угла скоса в 40,5° Вы должны совместить отметку ½° на шкале точной настройки **46** с отметкой 42° на шкале **23**.

Установка стандартного вертикального угла распила (см. рис. G1)

Для быстрой и точной установки часто используемых углов распила предусмотрены упоры для углов 0°, 45° и 33,9°.

- Полностью вытяните регулирующую упорную планку **31**.
- Отпустите зажимную ручку **37**.
- **Стандартный угол 0° и 45°:**
Взяв шпатель за ручку **18**, поверните кронштейн рабочего инструмента до упора направо (0°) или до упора налево (45°).

- **Стандартный угол 33,9°:**
Полностью вдавите упорный болт **33**. Затем поверните консоль инструмента за ручку **18** до упора болта в упорный винт **32**.
- Крепко затяните зажимной рычаг **37**.

Настройка произвольного вертикального угла распила (см. рис. G2)

Вертикальный угол распилы можно регулировать в диапазоне от -2° до $+47^\circ$.

- Полностью вытяните регулируемую упорную планку **31**.
- Отпустите зажимную ручку **37**.
- Взявшись за ручку **18**, поверните кронштейн рабочего инструмента до нужного угла наклона на указателе угла **47**.
- Придержите кронштейн рабочего инструмента в этом положении и затяните зажимную ручку **37**.

Включение электроинструмента

- ▶ **Учитывайте напряжение сети! Напряжение источника тока должно соответствовать данным на заводской табличке электроинструмента. Электроинструменты на 230 В могут работать также и при напряжении 220 В.**

Включение (см. рис. H)

В целях экономии электроэнергии включайте электроинструмент только тогда, когда Вы собираетесь работать с ним.

- Для **Включения** нажмите на зеленую клавишу включения **2 (I)**.

Только после нажатия на клавишу **17** можно переместить консоль инструмента вниз.

- Для **Пиления** Вы должны дополнительно нажать на клавишу **17**.

Выключение

- Нажмите на красную клавишу выключения **1 (O)**.

Отказ электропитания

Выключатель представляет собой так называемый нулевой выключатель, который предотвращает повторный запуск электроинструмента после исчезновения напряжения (например, отключение вилки сети во время работы).

- Для повторного включения электроинструмента нажмите снова на зеленую клавишу включения **2**.

Указания по применению

Общие указания для пиления

- ▶ **Независимо от пропила, сначала Вы должны исключить возможность прикосновения пильного диска к упорной планке, струбцинам или другим частям инструмента. Уберите возможные вспомогательные опоры или соответственным образом подгоните их.**

Защищайте пильные полотна от ударов и толчков. Не нажимайте сбоку на пильный диск.

Не обрабатывайте покоробленные заготовки. Заготовка должна всегда иметь прямую кромку для прикладывания к упорной планке.

Освещение рабочего участка (см. рис. I)

Следите за достаточным освещением непосредственной зоны работы.

- Включите для этого лампу **34** выключателем **35**.

Разметка линии реза (см. рис. J)

Лазерный луч показывает Вам линию реза пильного диска. Благодаря этому Вы можете точно расположить распиливаемую заготовку, не открывая для этого маятниковый защитный кожух.

- Включите лазерный луч с помощью выключателя **36**.
- Выровняйте разметку на заготовке по правой кромке лазерной линии.
- Перед пилением проверьте точность показываемой линии реза (см. «Юстирование лазера», стр. 285). При интенсивной эксплуатации настройка лазерного луча может сбиться.

Положение оператора (см. рис. K)

- ▶ **Не стойте перед электроинструментом в одну линию с пильным диском, стоять нужно всегда сбоку в смещенном по отношению к пильному диску положении.** Таким образом Вы можете защитить себя от возможного рикошета.

- Не подставляйте руки и пальцы под вращающийся пильный диск.
- Не скрещивайте руки перед кронштейном рабочего инструмента.

Допустимые размеры заготовки

Максимальные заготовки:

Угол распила		Высота x ширина [мм]
по горизонтали	по вертикали	
0°	0°	95 x 150
45° (слева/справа)	0°	95 x 90
0°	45°	60 x 150
45° (слева)	45°	60 x 60
45° (справа)	45°	60 x 100

Минимальные заготовки

(= все заготовки, которые могут быть закреплены слева или справа от пильного диска с помощью струбцины):
200 x 40 мм (длина x ширина)

Глубина резания, макс. (0°/0°): 95 мм

Смена плиты-вкладыша (см. рис. L)

После продолжительной работы электроинструмента возможен износ красной плиты-вкладыша **24**.

Заменяйте неисправные плиты-вкладыши.

- Установите электроинструмент в рабочее положение торцовочно-усовочной пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 281)
- С помощью крестообразной отвертки выкрутите винты **49** и извлеките старый вкладыш.

- Вложите новую плиту-вкладыш и завинтите все винты **49**.
- Установите вертикальный угол распила на 0° и выполните пропил в плите-вкладыше.
- Затем установите вертикальный угол распила на 45° и снова выполните пропил в плите.
Таким образом достигается положение плиты-вкладыша, при котором она расположена как можно ближе к зубьям пильного диска, не касаясь их.

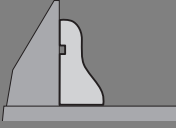
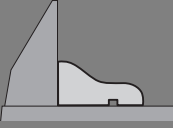
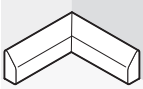

Пиление

Торцевание

- Закрепите заготовку в соответствии с размерами.
- Установите нужный горизонтальный и/или вертикальный угол распила.
- Включите электроинструмент.
- Нажмите на клавишу **17** и медленно поверните консоль инструмента за ручку **18** вниз.
- Выполните рез с равномерной подачей.
- Выключите электроинструмент и подождите, пока пильный диск полностью не остановится.

Плнтусы

Следующая таблица содержит указания для обработки плнтусов.

Настройки		проставив в высоту к упорной планке		плоско положив на стол пилы		
				0°	45°	
Вертикальный угол распила						
Плнтус		левая сторона	правая сторона	левая сторона	правая сторона	
	Внутренняя кромка	Горизонтальный угол распила	45° слева	45° справа	0°	0°
	Позиционирование заготовки	Нижняя кромка на столе пилы	Нижняя кромка на столе пилы	Верхняя кромка на упорной планке	Нижняя кромка на упорной планке	
	Готовая заготовка лежит ...	... слева от пропила	... справа от пропила	... слева от пропила	... слева от пропила
	Наружная кромка	Горизонтальный угол распила	45° справа	45° слева	0°	0°
	Позиционирование заготовки	Нижняя кромка на столе пилы	Нижняя кромка на столе пилы	Нижняя кромка на упорной планке	Верхняя кромка на упорной планке	
	Готовая заготовка лежит ...	... слева от пропила	... справа от пропила	... справа от пропила	... справа от пропила

- Осторожно поднимите кронштейн рабочего инструмента.

Специальные заготовки

Для обработки изогнутых или круглых заготовок Вы должны зафиксировать их с целью предотвращения скольжения. На линии реза не допускается возникновение зазора между заготовкой, упорной рейкой и столом.

При необходимости следует изготовить специальный крепеж.

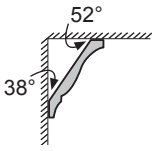
Обработка профильных реек (плнтусов и потолочных планок)

Профильные рейки Вы можете обрабатывать двумя различными способами.

- приставив их к упорной планке,
- плоско положив на стол пилы.

Настроенный угол распила нужно всегда сначала проверить на отходах.

Потолочные планки (по стандарту США)



Если Вы хотите обрабатывать потолочные рейки, плоско положив их на стол пилы, Вам нужно установить стандартный угол распила 31,6° (горизонтальный) или 33,9° (вертикальный). Следующая таблица содержит указания для обработки потолочных реек.

Настройки		приставив в высоту к упорной планке	52°	плоско положена на стол пилы	33,9°
Вертикальный угол распила			0°		33,9°
Потолочные рейки		левая сторона	правая сторона	левая сторона	правая сторона
Внутренняя кромка	Горизонтальный угол распила	45° справа	45° слева	31,6° справа	31,6° слева
Внутренняя кромка	Позиционирование заготовки	Нижняя кромка на упорной планке	Нижняя кромка на упорной планке	Верхняя кромка на упорной планке	Нижняя кромка на упорной планке
	Готовая заготовка лежит ...	... справа от пропила	... слева от пропила	... слева от пропила	... слева от пропила
Наружная кромка	Горизонтальный угол распила	45° слева	45° справа	31,6° слева	31,6° справа
Наружная кромка	Позиционирование заготовки	Нижняя кромка на упорной планке	Нижняя кромка на упорной планке	Нижняя кромка на упорной планке	Верхняя кромка на упорной планке
	Готовая заготовка лежит ...	... справа от пропила	... слева от пропила	... справа от пропила	... справа от пропила

Основные настройки – контроль и коррекция

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.

Для этого у Вас должен быть опыт и специальный инструмент.

Сервисная мастерская Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Юстирование лазера

- Установите электроинструмент в рабочее положение настольной дисковой пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 287)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль: (см. рис. M1)

- Нанесите на заготовку прямую линию реза.
- Нажмите на клавишу **17** и медленно поверните консоль инструмента за ручку **18** вниз.
- Выровняйте заготовку так, чтобы зубья пильного диска находились в одну линию с линией реза.
- Держите заготовку в этом положении и медленно поднимите кронштейн рабочего инструмента вверх.
- Закрепите заготовку.
- Включите лазерный луч выключателем **36**.

Лазерный луч должен совпадать по всей длине с линией реза на заготовке, также и при перемещении кронштейна рабочего инструмента вниз.

Установка параллельности: (см. рис. M2)

- Откройте резиновый колпачок **50**.
- Вращайте установочный винт **51** подходящей отверткой до тех пор, пока лазерный луч не будет по всей длине находиться параллельно линии реза.

Настройка ровности (см. рис. M3)

- Для настройки ровности служит установочный винт **52**, расположенный под отверстием с обозначением «R/L».
- Вращайте установочный винт **52** поставленной шлицевой отверткой до достижения параллельности лазерного луча на всей длине с линией реза на заготовке.

Вращение против часовой стрелки перемещает лазерный луч слева направо, а вращение по часовой стрелке перемещает лазерный луч справа налево.

Настройка бокового отклонения при перемещении кронштейна рабочего инструмента (см. рис. M4)

- Откройте боковой резиновый колпачок **53**.
- С помощью соответствующей отвертки поверните установочный винт **54** по часовой стрелке, если при опускании кронштейна лазерный луч **перемещается влево**.

Поверните установочный винт **54** против часовой стрелки, если лазерный луч **перемещается вправо**.

- После настройки снова проверьте, насколько лазерный луч совпадает с линией реза. При необходимости еще раз выровняйте лазерный луч с помощью установочного винта **52**.

Выверка шкалы тонкой настройки (см. рис. N)

- Установите электроинструмент в рабочее положение торцовочно-усовочной пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 281)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль:

Отметка 0° на шкале тонкой настройки **46** должна совпадать с отметкой 0° на шкале **23**.

Настройка:

- Удалите плиту-вкладыш **24**.
- Отпустите винт **55** поставленной шлицевой отверткой и выверите тонкую шкалу вдоль метки 0°.
- Крепко затяните винт.

Выверка указателя угла наклона

(см. рис. O)

- Установите электроинструмент в рабочее положение торцовочно-усовочной пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 281)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль:

Указатель угла **47** должен находиться в одну линию с насечкой 0° на шкале **48**.

Настройка:

- Отпустите винт **56** поставленной шлицевой отверткой и выверите указатель угла вдоль метки 0°.
- Затем для уверенности проверьте выполненную настройку также и для насечки 45°.
- Крепко затяните винт.

Настройка упорной планки

- Установите электроинструмент в рабочее положение настольной дисковой пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 287)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль: (см. рис. P1)

- Установите угловой калибр на 90° и положите его между упорной планкой **30** и пильным диском **7** на пильный стол **22**.

Плечо угольника должно быть по всей длине в одну линию с упорной планкой.

Настройка: (см. рис. P2)

- Отпустите все винты с внутренним шестигранником **39** прилагающимся шифтовым шестигранным ключом **5**.
- Поверните упорную планку **30** так, чтобы угловой калибр находился вровень по всей длине.
- Крепко затяните винты.

Настройка угла наклона в 0°

- Установите электроинструмент в рабочее положение настольной дисковой пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 287)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.

Контроль: (см. рис. Q1)

- Установите калибр для проверки угла на 90° и установите его на пильном столе **22**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **7**.

Настройка: (см. рис. Q2)

- Отвинтите гайку (10 мм) винта с внутренним шестигранником **57**.
- Ввертывайте или вывертывайте винт с внутренним шестигранником **57** подходящим ключом (3 мм) так долго, пока сторона калибра проверки угла не будет прилегать к пильному диску по всей длине.
- Крепко затяните винты.

Если после настройки указатель угла **47** не располагается в одну линию с насечкой 0° на шкале **48**, то его нужно соответствующим образом выровнять (см. «Выверка указателя угла наклона», стр. 286).

Настройка стандартного угла распила 45° (вертикального)

- Установите электроинструмент в рабочее положение настольной дисковой пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 287)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.
- Отпустите зажимную ручку **37** и поверните кронштейн рабочего инструмента за ручку **18** до упора налево (45°).

Контроль: (см. рис. R1)

- Установите калибр для проверки угла на 45° и установите его на пильном столе **22**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **7**.


Настройка: (см. рис. R2)

- Отвинтите гайку (10 мм) винта с внутренним шестигранником **58**.
- Ввертывайте или вывертывайте винт с внутренним шестигранником **58** подходящим ключом (3 мм) так долго, пока сторона калибра проверки угла не будет прилегать к пильному диску по всей длине.
- Крепко затяните винты.

Если после настройки указатель угла **47** не стоит в одну линию с отметкой 45° на шкале **48**, то сначала нужно еще раз проверить настройку для угла распила 0° и указателя угла. Затем повторите настройку угла распила в 45°.

Установка вертикального стандартного угла скоса 33,9°

- Установите электроинструмент в рабочее положение настольной дисковой пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 287)
- Поверните стол **22** на насечку **27** для угла 0°. Рычаг **26** должен войти в зацепление на насечке.
- Отпустите зажимную ручку **37**.
- Полностью вжать упорный болт **33** во внутрь и повернуть консоль инструмента до упора болта в упорный винт **32**.

Контроль: (см. рис.  S1)

- Установите калибр для проверки угла на 33,9° и установите его на пильном столе **22**.

Плечо углового калибра должно по всей длине располагаться в одну линию с пильным диском **7**.

Настройка: (см. рис.  S2)

- Отвинтите гайку (10 мм) упорного винта **32**.
- Ввертывайте или вывертывайте упорный винт (10 мм) так долго, пока сторона калибра проверки угла не будет прилегать к пильному диску по всей длине.
- Крепко затяните винты.

Эксплуатация в качестве настольной дисковой пилы

► **Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Рабочее положение (см. рис. A)

Перед применением электроинструмента в качестве настольной дисковой пилы после применения в качестве торцовочно-усовочной пилы следует выполнить следующее:

- Установите электроинструмент в рабочее положение торцовочно-усовочной пилы. (см. «Рабочее положение», стр. 281)
- **Отпустите** фиксирующий винт **44**.
- Полностью вытяните регулируемую упорную планку **31**.
- Снова крепко затяните фиксирующий винт **44**.
- Вытяните защитный корпус пильного полотна **66** из паза параллельного упора **61**.
- Вставьте нижний защитный кожух пильного диска **66** в пильный стол **22**.
Нижний защитный кожух **66** должен в режиме работы настольной дисковой пилы закрывать нижнюю часть пильного диска.
- Установите вертикальный угол скоса в 0° и затяните зажимную ручку **37**.
- Нажмите на кнопку **17** и, взявшись за рукоятку **18**, медленно опустите кронштейн рабочего инструмента вниз настолько, чтобы можно было полностью прижать транспортный предохранитель **38** вниз.

Подготовка к эксплуатации

Установка высоты пильного диска (см. рис. B)

Для безопасной работы Вы должны установить правильное рабочее положение пильного диска **7** к детали. **Максимальная высота детали** не должна превышать 51 мм.

- Отпустите оба зажимных рычага **68** под пильным столом **59**.
- Поверните защитный кожух **63** до упора назад и положите заготовку рядом с пильным диском.
- Переместите пильный стол вниз или вытяните его вверх пока верхние зубья пилы не будут стоять на расстоянии ок. 1 мм над поверхностью заготовки.
- Держите пильный стол в этой позиции и затяните зажимные рычаги.

Установка параллельного упора (см. рис. C)

Параллельный упор **61** может быть расположен справа от пильного полотна. Указатель расстояния **69** показывает на шкале **65** расстояние от параллельного упора до пильного диска.

- Отпустить затяжную ручку **64**.
Этим разгружается направляющая **71** за параллельным упором.
- Сначала установите параллельный упор в задний направляющий паз пильного стола.
- Установите параллельный упор в переднем направляющем пазу пильного стола.
Параллельный упор может быть передвинут в любом направлении.
- Передвиньте упор в желаемое положение к пильному диску, которое показывает указатель расстояния **69**.
- Для фиксации переведите зажимную ручку **64** вниз.

► **Проверяйте параллельность параллельного упора к пильному диску и исключайте увеличение расстояния от диска к параллельному упору назад.** Это создает опасность заклинивания детали между пильным диском и параллельным упором.

Включение электроинструмента

Включение (см. рис. D)

- Для **Включения** нажмите на зеленую клавишу включения **2 (I)**.

Выключение

- Нажмите на красную клавишу выключения **1 (O)**.

В целях экономии электроэнергии включайте электроинструмент только тогда, когда Вы собираетесь работать с ним.

Отказ электропитания

Выключатель представляет собой так называемый нулевой выключатель, который предотвращает повторный запуск электроинструмента после исчезновения напряжения (например, отключение вилки сети во время работы).

- Для повторного включения электроинструмента нажмите снова на зеленую клавишу включения **2**.

Указания по применению

Общие указания для пиления

- ▶ Для любого пропила сначала Вы должны исключить возможность прикосновения в любое время пильного диска к упорам или прочим частям инструмента.


Защищайте пильные полотна от ударов и толчков. Не нажимайте сбоку на пильный диск.

Следите за тем, чтобы распорный клин стоял в одной линии с пильным диском.

Не обрабатывайте покоробленные заготовки. Заготовка должна всегда иметь одну прямую кромку для прикладывания к упорной рейке.

Храните толкатель всегда на электроинструменте.

Не применяйте электроинструмент для шпунтования, прорезания пазов или шлицев.

Свободный конец длинных заготовок должен лежать на опоре. (см. рис.  E)

Положение оператора (см. рис. F)

- ▶ Не стойте перед электроинструментом в одну линию с пильным диском, стоять нужно всегда сбоку в смещенном по отношению к пильному диску положении. Таким образом Вы можете защитить себя от возможного рикошета.

- Не подставляйте руки и пальцы под вращающийся пильный диск.

Учитывайте при этом следующие указания:

- Держите заготовку уверенно двумя руками и прижимайте ее крепко к пильному столу, особенно при работе без упора.
- При распиливании узких заготовок используйте поставленный толкатель.

Пиление

Выполнение прямых пропилов

- Установите параллельный упор **61** на желаемую ширину прозема. (см. «Установка параллельного упора», стр. 287)
- Положите заготовку на пильный стол перед защитным кожухом **63**.
- Установите правильную высоту пильного диска. (см. «Установка высоты пильного диска», стр. 287)
- Проверьте правильное положение защитного кожуха. При пилении он должен постоянно прилегать к детали.
- Включите электроинструмент.
- Выполните рез с равномерной подачей.
- Выключите электроинструмент и подождите, пока пильный диск полностью не остановится.

Основные настройки – контроль и коррекция

- ▶ Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.

Для обеспечения точного распила после интенсивной работы нужно проверить исходные настройки электроинструмента и при необходимости подправить.

Для этого у Вас должен быть опыт и специальный инструмент.

Сервисная мастерская Bosch выполняет такую работу быстро и надежно.

Настройка указателя расстояния параллельного упора (см. рис. G)

- Используйте деталь или соответствующий предмет с точно определенной шириной x . Длина предмета должна приблизительно соответствовать диаметру пильного полотна.
- Вставьте этот предмет под защитный колпак **63** и приложите его плотно к пильному полотну.
- Передвиньте параллельный упор **61** справа до соприкосновения с предметом и зафиксируйте параллельный упор в этом положении.

Контроль:

Указатель расстояния **69** должен показывать ширину x предмета на шкале **65**.

Настройка:

- Отпустите винт **70** поставленной шлицевой отверткой и установите указатель расстояния точно на ширину x .

Настройка усилия зажатия параллельного упора (см. рис. H)

Усилие зажатия направляющий **71** на параллельном упоре может при частом использовании ослабнуть.

- Завинчивайте винт настройки **72** так долго, пока не станет возможным опять надежно фиксировать параллельный упор на пильном столе.





Установка параллельного упора параллельно к пильному диску

- Воспользуйтесь деталью или соответствующим предметом с параллельными кромками. Длина предмета должна приблизительно соответствовать диаметру пильного диска.
- Вставьте этот предмет под защитный колпак **63** и приложите его плотно к пильному полотну.
- Сдвиньте параллельный упор **61** направо до соприкосновения с предметом.

Контроль: (см. рис. I1)

Параллельный упор должен по всей длине полностью прилегать к предмету.

Настройка:

- Снимите параллельный упор с пильного стола **59** и отвинтите крестообразной отверткой три винта **73** на нижней стороне шины скольжения параллельного упора. (см. рис.  I2)
- Крепко прижмите параллельный упор спереди к шкале **65** и установите его при этом вровень с предметом на пильном столе. (см. рис.  I3)
- Зафиксируйте параллельный упор в этом положении и затяните левый и правый установочные винты **74** поставленной отверткой. (см. рис.  I4)
- Снимите параллельный упор с пильного стола.
- Вращайте средний установочный винт **74** так долго, пока он не встанет вровень с поверхностью шины скольжения.
- Зафиксируйте соответствующее положение установочных винтов и завинтите все винты **73**. (см. рис.  I5)

Если после настройки параллельный упор невозможно прочно закрепить на пильном столе, то следует заново установить усилие крепления направляющей **71**. (см. «Настройка усилия зажатия параллельного упора», стр. 288)

Техобслуживание и сервис**Техобслуживание и очистка****► Перед любыми манипуляциями с электроинструментом вытаскивайте штепсель из розетки.**

Если требуется поменять шнур, обращайтесь на фирму Bosch или в авторизованную сервисную мастерскую для электроинструментов Bosch.

Очистка

Для обеспечения качественной и безопасной работы содержите электроинструмент и вентиляционные прорези в чистоте.

Маятниковый защитный кожух должен всегда свободно двигаться и самостоятельно закрываться. Поэтому всегда держите в чистоте участок вокруг маятникового защитного кожуха.

После каждой рабочей операции удаляйте пыль и стружку струей сжатого воздуха или кисточкой.

Регулярно очищайте модуль освещения и лазерный модуль (**34, 19**).

Для очистки крышки лазерной линзы **16** выверните винт. Затем вытяните крышку вдоль маятникового защитного колпака **20** из корпуса. (см. рис. h)

Принадлежности

	Товарный №
Струбцина	1 619 PA4 166
Плита-вкладыш	1 619 PA4 167
Мешок для пыли	1 619 PA4 560
Продольный упор	2 608 005 131

Пильные диски для древесины и плиточных материалов, панелей и реек

Пильный диск 305 x 30 мм, 40 зубьев	2 608 640 440
-------------------------------------	---------------

Пильный диск для алюминия

(Эксплуатация в качестве торцовочно-усовочной пилы)

Пильный диск 305 x 30 мм, 96 зубьев	2 608 640 453
-------------------------------------	---------------

Сервис и консультирование на предмет использования продукции

Сервисная мастерская ответит на все Ваши вопросы по ремонту и обслуживанию Вашего продукта и по запчастям. Монтажные чертежи и информацию по запчастям Вы найдете также по адресу:

www.bosch-pt.com

Коллектив сотрудников Bosch, предоставляющий консультации на предмет использования продукции, с удовольствием ответит на все Ваши вопросы относительно нашей продукции и ее принадлежностей.

Пожалуйста, во всех запросах и заказах запчастей обязательно указывайте 10-значный товарный номер по заводской табличке изделия.

Для региона: Россия, Беларусь, Казахстан, Украина

Гарантийное обслуживание и ремонт электроинструмента, с соблюдением требований и норм изготовителя производится на территории всех стран только в фирменных или авторизованных сервисных центрах «Роберт Бош».

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Использование контрафактной продукции опасно в эксплуатации, может привести к ущербу для Вашего здоровья. Изготовление и распространение контрафактной продукции преследуется по Закону в административном и уголовном порядке.

Россия

Уполномоченная изготовителем организация:

ООО «Роберт Бош»

Вашутинское шоссе, вл. 24

141400, г.Химки, Московская обл.

Россия

Тел.: 8 800 100 8007 (звонок по России бесплатный)

E-Mail: info.powertools@ru.bosch.com

Полную и актуальную информацию о расположении сервисных центров и приёмных пунктов Вы можете получить:

- на официальном сайте www.bosch-pt.ru
- либо по телефону справочно – сервисной службы Bosch 8 800 100 8007 (звонок по России бесплатный)

Беларусь

ИП «Роберт Бош» ООО
 Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
 ул. Тимирязева, 65А-020
 220035, г. Минск
 Беларусь
 Тел.: +375 (17) 254 78 71
 Тел.: +375 (17) 254 79 15/16
 Факс: +375 (17) 254 78 75
 E-Mail: pt-service.by@bosch.com
 Официальный сайт: www.bosch-pt.by

Казахстан

ТОО «Роберт Бош»
 Сервисный центр по обслуживанию электроинструмента
 г. Алматы
 Казахстан
 050050
 пр. Райымбека 169/1
 уг. ул. Коммунальная
 Тел.: +7 (727) 232 37 07
 Факс: +7 (727) 233 07 87
 E-Mail: info.powertools.ka@bosch.com
 Официальный сайт: www.bosch.kz; www.bosch-pt.kz

Утилизация

Отслужившие свой срок электроинструменты, принадлежности и упаковку следует сдавать на экологически чистую рекуперацию отходов.

Не выбрасывайте электроинструменты в бытовой мусор!

Только для стран-членов ЕС:

Согласно Европейской Директиве 2012/19/EU о старых электрических и электронных инструментах и приборах и адекватному предписанию национального права, отслужившие свой срок электроинструменты должны отдельно собираться и сдаваться на экологически чистую утилизацию.

Возможны изменения.

Eesti

Ohutusnõuded

Üldised ohutusjuhised

⚠ TÄHELEPANU Elektriliste tööriistade kasutamisel tuleb kaitseks elektrilöögi, vigastuste ja tulekahju ohu eest pidada kinni järgmistest ohutusnõuetest.

Enne elektrilise tööriista kasutuselevõttu lugege läbi kõik juhised ning hoidke ohutusnõuded ja juhised hoolikalt alles.

Ohutusnõuetes kasutatud mõiste „elektriline tööriist“ hõlmab võrgutoitega elektrilisi tööriistu (toitejuhtmega) ja akutoitega (ilma toitejuhtmega) elektrilisi tööriistu.

Ohutusnõuded tööpiirkonnas

- ▶ **Töökoht peab olema puhas ja hästi valgustatud.** Töökohtas valitsev segadus ja hämarus võib põhjustada õnnetusi.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista plahvatusohtlikus keskkonnas, kus leidub tuleohtlikke vedelikke, gaase või tolmu.** Elektrilistest tööriistadest lööb sademeid, mis võivad tolmu või auru süüdata.
- ▶ **Elektrilise tööriista kasutamise ajal hoidke lapsed ja teised isikud töökohast eema.** Kui Teie tähelepanu kõrvale juhitakse, võib seade Teie kontrolli alt väljuda.

Elektriohutus

- ▶ **Elektrilise tööriista pistik peab pistikupessa sobima.** Pistiku kallal ei tohi teha mingeid muudatusi. Ärge kasutage kaitsemaandusega elektriliste tööriistade puhul adapterpistikuid. Muutmata pistikud ja sobivad pistikupesad vähendavad elektrilöögi saamise riski.
- ▶ **Vältige kehakontakti maandatud pindadega, nagu torud, radiaatorid, pliidid ja külmikud.** Kui Teie keha on maandatud, on elektrilöögi oht suurem.
- ▶ **Hoidke seadet vihma ja niiskuse eest.** Kui elektrilise tööriista on sattunud vett, on elektrilöögi oht suurem.
- ▶ **Ärge kasutage toitejuhet otstarvetel, milleks see ei ole ette nähtud, näiteks elektrilise tööriista kandmiseks, ülesriputamiseks või pistiku pistikupesast väljatõmbamiseks.** Hoidke toitejuhet kuumuse, õli, teravate servade ja seadme liikuvate osade eest. Kahjustatud või keerduläänud toitejuhtmed suurendavad elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kui töötate elektrilise tööriistaga vabas õhus, kasutage ainult selliseid pikendusjuhtmeid, mida on lubatud kasutada ka välitingimustes.** Välistingimustes kasutamiseks sobiva pikendusjuhtme kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.
- ▶ **Kui elektrilise tööriista kasutamine niiskes keskkonnas on vältimatu, kasutage rikkevoolukaitselülitit.** Rikkevoolukaitselülitit kasutamine vähendab elektrilöögi ohtu.

Inimeste turvalisus

- ▶ **Olge tähelepanelik, jälgige, mida Te teete, ning toimige elektrilise tööriistaga töötades kaalutletult.** Ärge kasu-

tage elektrilist tööriista, kui olete väsinud või uimaste, alkoholi või ravimite mõju all. Hetkeline tähelepanematus seadme kasutamisel võib põhjustada tõsiseid vigastusi.

- ▶ **Kandke isikukaitsevahendeid ja alati kaitseprille.** Isikukaitsevahendite, näiteks tolmumaski, libisemiskindlate turvajalatsite, kaitsekiivri või kuulmiskaitsevahendite kandmine – sõltuvalt elektrilise tööriista tüübist ja kasutusalasalt – vähendab vigastuste ohtu.
- ▶ **Vältige seadme tahtmatut käivitamist. Enne pistiku ühendamist pistikupessa, aku ühendamist seadme külge, seadme ülestõstmist ja kandmist veenduge, et elektriline tööriist on välja lülitatud.** Kui hoiate elektrilise tööriista kandmisel sõrme lülitil või ühendate vooluvõrku sisselülitatud seadme, võivad tagajärjeks olla õnnetused.
- ▶ **Enne elektrilise tööriista sisselülitamist eemaldage selle küljest reguleerimis- ja mutrivõtmed.** Seadme pöörleva osa küljes olev reguleerimis- või mutrivõti võib põhjustada vigastusi.
- ▶ **Vältige ebavalalisit kehaasendit. Võtke stabiilne tööasend ja hoidke kogu aeg tasakaalu.** Nii saate elektrilist tööriista ootamatutes olukordades paremini kontrollida.
- ▶ **Kandke sobivat rõivastust. Ärge kandke laiu riideid ega ehteid. Hoidke juuksed, rõivad ja kindad seadme liikuvatest osadest eemal.** Lotendavad riided, ehted või pikad juuksed võivad sattuda seadme liikuvate osade vahele.
- ▶ **Kui on võimalik paigaldada tolmueemaldus- ja tolmukogumiseseadiseid, veenduge, et need on seadmega ühendatud ja et need kasutatakse õigesti.** Tolmueemaldusseadise kasutamine vähendab tolmust põhjustatud ohte.

Elektriliste tööriistade hoolikas käsitsemine ja kasutamine

- ▶ **Ärge koormake seadet üle. Kasutage töö tegemiseks selleks ettenähtud elektrilist tööriista.** Sobiva elektrilise tööriistaga töötate ettenähtud jõudluspiirides efektiivsemalt ja ohutumalt.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mille lüliti on rikkis.** Elektriline tööriist, mida ei ole enam võimalik lülitist sisse ja välja lülitada, on ohtlik ning tuleb parandada.
- ▶ **Tõmmake pistik pistikupesast välja ja/või eemaldage seadme aku enne seadme reguleerimist, tarvikute vahetamist ja seadme ärapanekut.** See ettevaatusabinõu väldib elektrilise tööriista soovimatut käivitamist.
- ▶ **Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilisi tööriistu lastele kättesaamatus kohas. Ärge laske seadet kasutada isikutel, kes seadet ei tunne või pole siintoodud juhiseid lugenud.** Asjatundmatute isikute käes on elektrilised tööriistad ohtlikud.
- ▶ **Hoolitsege seadme eest korralikult. Kontrollige, kas seadme liikuvad osad töötavad veatult ega kiildu kiini. Veenduge, et seadme detailid ei ole murdunud või kahjustatud määral, mis mõjutab seadme töökindlust. Laske kahjustatud detailid enne seadme kasutamist parandada.** Paljude õnnetuste põhjuseks on halvasti hooldatud elektrilised tööriistad.

- ▶ **Hoidke lõiketarvikud teravad ja puhtad.** Hoolikalt hooldatud, teravate lõikeservadega lõiketarvikud kiiluvad harvemini kinni ja neid on lihtsam juhtida.
- ▶ **Kasutage elektrilist tööriista, lisavarustust, tarvikuid jne vastavalt siintoodud juhistele ning nii, nagu konkreetses seadmetüübi jaoks ette nähtud.** Arvestage seejuures töötajate ja teostatava töö iseloomuga. Elektriliste tööriistade nõuetevastane kasutamine võib põhjustada ohtlikke olukordi.

Teenindus

- ▶ **Laske elektrilist tööriista parandada ainult kvalifitseeritud spetsialistidel, kes kasutavad originaalvaruosi.** Nii tagate püsivalt seadme ohutu töö.

Ohutusnõuded kombineeritud saagide kasutamisel

- ▶ Elektriline tööriist väljastatakse hoiatussildiga (seadme jooniste leheküljel tähistatud numbriga 40).



- ▶ Kui hoiatussildi tekst on võrkeelne, katke hoiatussilt enne seadme esmakordset kasutuselevõttu seadme tarnekomplektis sisalduva eestikeelse kleebisega.
- ▶ **Ärge katke kunagi kinni elektrilisel tööriistal olevaid hoiatussilte.**
- ▶ **Ärge kunagi seiske seadme peal.** Seadme ümberkukkumise või saekettaga juhusliku kokkupuute korral võite enast raskelt vigastada.
- ▶ **Hoidke käepidemed puhtad, kuivad ja vabad õlist ja rasvast.** Rasvased ja õlised käepidemed on libedad ja põhjustavad kontrolli kaotuse seadme üle.
- ▶ **Rakendage seade tööle ainult siis, kui tööpiirkonnas ei ole peale töödeldava tooriku reguleerimisvõtmeid, puidulaaste ega muid esemeid või mustust.** Väikesed puidutükid või teised esemed, mis pöörleva saekettaga kokku puutuvad, võivad suure kiirusega liikudes tabada seadme kasutajat.
- ▶ **Hoidke pörand puidulaastudest ja materjalijääkidest vaba.** Võite libiseda või komistada.
- ▶ **Kasutage elektrilist tööriista ainult selliste materjalide töötlemiseks, mis on loetletud kasutusjuhendis.** Vastasel korral võib elektrilisele tööriistale avaldada ülekooormus.
- ▶ **Kui saeketas kiildub kinni, lülitage elektriline tööriist välja ja hoidke toorikut paigal seni, kuni saeketas on täielikult seiskunud.** Tagasilöögi vältimiseks tohib toorikut liigutada alles pärast saeketta seiskumist. Enne kui elektrilise tööriista uuesti käivitada, kõrvaldage saeketta kinni kiildumise põhjus.
- ▶ **Ärge kasutage nürisid, pragunenud, kõverdunud või kahjustatud saekettaid.** Nüride või valesti rihitud hammastega saekettad põhjustavad liiga kitsa lõikejälje tõttu

suurema hõõrdumise, saeketta kinni kiildumise ja tagasilöögi.

- ▶ **Kasutage alati õige suuruse ja siseava läbimõõduga saekettaid (nt tähekujulisi või ümaraid).** Saekettad, mis saega ei sobi, pöörlevad ebaühtlaselt ja põhjustavad kontrolli kaotuse seadme üle.
- ▶ **Ärge kasutage kiirlõiketerasest (HSS) saekettaid.** Sellised saekettad võivad kergesti murduda.
- ▶ **Pärast töö lõppu ärge puudutage saeketast enne, kui see on jahtunud.** Saeketas läheb töötamisel väga kuumaks.
- ▶ **Ärge juhtige laserkiirt inimeste või loomade poole ning ärge vaadake otse laserkiire suunas.** Elektriline tööriist tekitab laseri klassile 2 vastavat laserkiirgust kooskõlas standardiga EN 60825-1. See võib pimestada teisi inimesi.
- ▶ **Ärge vahetage integreeritud laserit või valgusdioodi mõnda muud tüüpi laseri või diodi vastu.** Laserid või valgusdioodid, mis ei ole selle elektrilise tööriista jaoks sobivad, võivad osutada inimestele ohtlikuks. Ohutuse tagamiseks tuleb parandus- ja asendustööd lasta teha volitatud hooldekeskuses.
- ▶ **Kontrollige regulaarselt toitejuhet ja vigastatud toitejuhet laske välja vahetada Boschi elektriliste tööriistade volitatud remonditöökojas.** Vigastatud pikendusjuhtmed vahetage välja. Nii tagate seadme püsivalt ohutu töö.
- ▶ **Kasutusvälisel ajal hoidke elektrilist tööriista ohutus kohas.** Hoiukoht peab olema kuiv ja lukustatav. Seeläbi tagate, et elektriline tööriist ei saa kasutusvälisel ajal viga ja ei ole ligipääsetav kõrvalistele isikutele.
- ▶ **Ärge lahkuge seadme juurest enne, kui seade on täielikult seiskunud.** Järelepöörlevad tarvikud võivad põhjustada vigastusi.
- ▶ **Ärge kasutage elektrilist tööriista, mille toitejuhe on vigastatud.** Ärge puudutage vigastatud toitejuhet; kui toitejuhe saab töötamise ajal vigastada, tõmmake pistik kohe pistikupesast välja. Vigastatud toitejuhe suurendab elektrilöögi ohtu.

Ohutusjuhised kasutamiseks järkamissaena

- ▶ **Veenduge, et kettakaitse veatult töötab ja vabalt liikuda saab.** Ärge kiiluge kettakaitset kunagi avatud seisundis kinni.
- ▶ **Seadme töötamise ajal ärge kunagi eemaldage lõikepiirkonnast materjalijääke, puidulaaste vmt.** Viige seadme haar kõigepealt puhkeasendisse ja lülitage seade välja.
- ▶ **Viige saeketas toorikuga kokku alles siis, kui seade on sisse lülitatud.** Vastasel korral tekib tagasilöögi oht, kui saeketas toorikus kinni kiildub.
- ▶ **Kinnitage töödeldav toorik.** Ärge töödelge toorikuid, mis on kinnitamiseks liiga väikesed. Teie käe vahekaugus pöörlevast saeketast on vastasel juhul liiga väike.
- ▶ **Ärge kasutage seadet kunagi ilma vaheplaadita.** Vahe-tage defektne vaheplaat välja. Ilma veatu vaheplaadita võib saeketas Teid vigastada.

- **Kinnitage töödeldav toorik.** Kinnitusseadmete või kruus- tangidega kinnitatud toorik püsib kindlamalt kui käega hoides.


Ohutusjuhised kasutamiseks ketassaepingina

- **Veenduge, et kettakaitse töötab veatult ja saab vabalt liikuda.** Kettakaitse peab enne saagimist toetuma saepingile ja saagimisel toorikule; avatud kettakaitse ei tohi kinni kiilduda.
- **Tooriku hoidmiseks, laastude eemaldamiseks või mõneks muuks otstarbeks ärge viige kunagi oma käsi saeketta taha.** Teie käe kaugus pöörlevast saekettast on vastasel juhul liiga väike.
- **Toorikuga kokkupuutel peab saeketas pöörlema.** Vastasel korral tekib tagasilöögi oht, kui saeketas toorikus kinni kiildub.
- **Saagige alati ühekorraga vaid ühte toorikut.** Üksteise peale või kõrvale asetatud toorikud võivad saeketta blokeerida või saagimise ajal paigast nihkuda.
- **Kasutage alati paralleel- või nurgajuhikut.** See parandab löiketäpsust ja vähendab saeketta kinnikiildumise võimalust.

Sümbolid

Järgnevad sümbolid võivad olla seadme kasutamisel olulised. Pidage palun sümbolid ja nende tähendus meeles. Sümbolite õige tõlgendus aitab. Teil seadet käsitseda paremini ja ohutult.

Sümbol	Tähendus
	► Laserkiirgus Ärge vaadake laserkiire sisse Laseriklass 2
	► Kui seade töötab, ärge viige oma käsi saagimispiirkonda ja saeketta lähedusse. Saekettaga kokkupuutel võite end vigastada.
	► Kandke tolmuaitsemaski.
	► Kandke kaitseprille.
	► Kandke kuulmiskaitsevahendeid. Mürä võib kahjustada kuulmist.

Sümbol	Tähendus
	► Ohtlik piirkond! Hoidke käed, sõrmed ja käsivarred sellest piirkonnast eemal.



Pöörake tähelepanu saeketta mõõtmetele. Siseava läbimõõt peab seadme spindliga lõtkuta sobima. Ärge kasutage kahan- dusdetaili ega adaptereid.



Saeketta vahetamisel jälgige, et lõikelaius ei ole väiksem kui 2,0 mm ja et saeketas ei ole paksem kui 2,0 mm. Vastasel korral tekib oht, et lõikekiil (2,0 mm) kiildub toorik- kusse kinni.

Kombineeritud sae kasutamisel ketassaepingina võib tooriku maksimaalne kõrgus olla 51 mm.

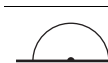


Sümbol kaarkäepidemel **11** pendelkettakaitse keeramiseks ja lukustamiseks ja

Sümbol nupul **17** tööriista haara vabastamiseks



Sümbol kombineeritud sae kasutamiseks järkamissaena.



Sümbol kombineeritud sae kasutamiseks ketassaepingina.

Seadme ja selle funktsioonide kirjeldus



Kõik ohutusnõuded ja juhised tuleb läbi lugeda. Ohutusnõuete ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöökk, tulekahju ja/või rasked vigastused.

Nõuetekohane kasutamine

Seade on statsionaarse seadmena ette nähtud sirgjooneliste piki- ja ristlõigete tegemiseks puidus. Seejuures on võimalik horisontaalsete kaldenurkade -48° kuni $+48^\circ$ samuti vertikaalsete kaldenurkade -2° kuni $+47^\circ$ tegemine. Seadme võimsus on kohandatud kõva ja pehme puidu, samuti laast- ja kiudplaatide saagimiseks.

Ketassaepingina kasutamisel ei tohi seadet kasutada alumiiniumi ja teiste värviliste metallide saagimiseks.

Elektrilise tööriista tuli on mõeldud vaid elektrilise tööriista tööpiirkonna valgustamiseks, tuli ei sobi ruumide valgustamiseks kodus majapidamises.

Seadme osad

Seadme osade numeratsiooni aluseks on jooniste lehekülgedel toodud numbrid.

- 1 Väljalülitusnupp
 - 2 Sisselülitusnupp
 - 3 Avad montaaži jaoks
 - 4 Käepideme süvendid
 - 5 Sisekuuskantvõti (6 mm)/tavaline kruvikeeraja
 - 6 Kalduvajumise kaitse kaar
 - 7 Saeketas
 - 8 Tolmukott
 - 9 Laastu väljaviskeava
 - 10 Kaare **11** lukustuskruvi
 - 11 Kaar
 - 12 Sisekuuskantkruvi saeketta kinnitusele
 - 13 Spindililukustus
 - 14 Kinnitusseib
 - 15 Sisemine kinnitusflants
 - 16 Laserläätse kate
- ### Järkamissae osad
- 17 Nupp tööriista haara vabastamiseks
 - 18 Käepide
 - 19 Laser/ Laserkiire väljumisava
 - 20 Pendelkettakaitse
 - 21 Pitskruvi
 - 22 Järkamissae töötasapind
 - 23 Horisontaalse kaldenurga skaala
 - 24 Vaheplaat
 - 25 Lukustushoob mis tahes kaldenurga jaoks
 - 26 Horisontaalse kaldenurga reguleerimishoob
 - 27 Standard-kaldenurkade sälgud
 - 28 Avad pitskruvi jaoks
 - 29 Töötasapinna pikendus
 - 30 Juhtrööbas
 - 31 Reguleeritav juhtrööbas
 - 32 Piirdekruvi 33,9°-vertikaalse kaldenurga jaoks
 - 33 Piirdepolts 33,9°-vertikaalse kaldenurga jaoks
 - 34 Lamp
 - 35 Valgustuse lüliti („Light“)
 - 36 Lõikejoone märgistuse lüliti („Laser“)
 - 37 Kinnituspide mis tahes kaldenurga jaoks (vertikaalne)
 - 38 Transpordikaitse
 - 39 Juhtrööpa sisekuuskantkruid (6 mm)
 - 40 Laseri hoiatussilt
 - 41 Sisekuuskantkruidid töötasapinna pikenduse jaoks
 - 42 Keermestatud varras
 - 43 Tiibkruvi
 - 44 Reguleeritava juhtrööpa lukustuskruvi

- 45 Lukustusklamber
- 46 Peenskaala
- 47 Nurganäidik (vertikaalne)
- 48 Vertikaalse kaldenurga skaala
- 49 Vaheplaadi kruvid
- 50 Kummist kate (eesmine)
- 51 Reguleerimiskruvi laseri positsioneerimiseks (paralleelsus)
- 52 Reguleerimiskruvi laseri positsioneerimiseks (ühetasasus)
- 53 Kummist kate (külgmine)
- 54 Reguleerimiskruvi laseri positsioneerimiseks (külgmine kõrvalekalle)
- 55 Peenskaala kruvi
- 56 Nurganäidiku kruvi (vertikaalne)
- 57 Sisekuuskantkruvi (3 mm) standard-kaldenurgale 0° (vertikaalne)
- 58 Sisekuuskantkruvi (3 mm) standard-kaldenurgale 45° (vertikaalne)

Ketassaepingi osad

- 59 Ketassaepingi töötasapind
- 60 Lõikekiil
- 61 Paralleelrakis
- 62 Etteandebino
- 63 Kettakaitse
- 64 Paralleeljuhiku lukustuspide
- 65 Saeketta ja paralleeljuhiku vahelise kauguse skaala
- 66 Saeketta alumine kate
- 67 Tihvtid etteandebino kinnitamiseks
- 68 Kinnitushoob
- 69 Vahemaa näidik
- 70 Paralleeljuhiku kauguse näidiku kruvi
- 71 Paralleeljuhiku juhtdetail
- 72 Justeerimiskruvi juhtdetaili **71** pingutusjõu reguleerimiseks
- 73 Paralleeljuhiku liugsiini kruvid
- 74 Paralleeljuhiku reguleerimiskruvid

Paralleeljuhik

- 75 Paralleeljuhiku klemmkruvi
- 76 Avad paralleeljuhiku jaoks
- 77 Paralleeljuhik*

*Tarnekomplekt ei sisalda kõiki kasutusjuhendis olevatel joonistel kujutatud või kasutusjuhendis nimetatud lisatarvikuid. Lisatarvikute täieliku loetelu leiate meie lisatarvikute kataloogist.

Andmed müra kohta

Müratase määratud kooskõlas standardiga EN 61029-2-11. Seadme A-karakteristikuga mõõdetud müratase on üldjuhul: helirõhu tase 91 dB(A); müravõimsuse tase 104 dB(A). Mõõtemääramatus K = 3 dB.

Kasutage kuulmiskaitsevahendeid!

Tehnilised andmed

Kombineeritud saag	GTM 12 JL		
Tootenumbr			
3 601 M15 ...		... 0..	... 061
Nimivõimsus	W	1800	1650
Tühikäigupöörded	min ⁻¹	3800	3700
Laseri tüüp	nm	650	650
	mW	< 1	< 1
Laseri klass		2	2
Kaal EPTA-Procedure 01:2014 järgi	kg	23	23
Kaitseaste		□/II	□/II
Tooriku lubatud määrtused (maksimaalselt/minimaalselt): Järkamissaag vt lk 419 Ketassaepink vt lk 422			
Andmed kehtivad nimipingel [U] 230 V. Teistsuguste pingete ja kasutusriigis spetsiifiliste mudelite puhul võivad toodud andmed varieeruda.			
Sobivate saeketaste mõõtmed			
Saeketta läbimõõt	mm	300–305	
Saeketta paksus	mm	1,5–2,0	
Saeketta siseava läbimõõt	mm	30	

Vastavus normidele

Kinnitame ainuvastutajana, et punktis „Tehnilised andmed“ kirjeldatud toode on vastavuses direktiivides 2009/125/EÜ (määrus 1194/2012), 2011/65/EL, kuni 19. aprillini 2016 kehtiva direktiivi 2004/108/EÜ, alates 20. aprillist 2016 kehtiva direktiivi 2014/30/EL, 2006/42/EÜ ja viidatud direktiivide muudetud redaktsioonides sätestatud asjakohaste nõuetega ning järgmistele standardidega: EN 61029-1, EN 61029-2-11, EN 60825-1.

EÜ-prototüübi kontroll nr 4811001.12001, kontrolli teostaja: teavitatud kontrolliasutus nr 2140.

Tehniline toimik (2006/42/EÜ) saadaval:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker Helmut Heinzlmann
Executive Vice President Head of Product Certification
Engineering PT/ETM9

Henk Becker *i.v. Heinzlmann*

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 17.06.2015

Paigaldus ja transport

- ▶ **Vältige seadme soovimatut käivitamist. Montaaži ja seadme kallal läbiviidavate tööde ajal ei tohi seade olla ühendatud vooluvõrku.**

Tarnekomplekt

Võtke kõik tarnekomplekti kuuluvad osad ettevaatlikult pakendist välja.

Eemaldage seadme ja kaasasolevate lisatarvikute küljest kogu pakkematerjal.

Enne seadme esmakordset kasutamist kontrollige, kas tarnekomplekt sisaldab kõiki järgnevalt loetletud osi:

- kombineeritud saag koos külgemonteeritud saekettaga
- sisekuuskantvõti/tavaline kruvikeeraja **5**
- tolmukott **8**

Lisaks ketassaepingi jaoks:

- paralleeljuhi **61**
- Etteandebiniõu **62**
- saeketta alumine kate **66**

Märkus: Kontrollige seadet võimalik kahjustuste suhtes.

Enne seadme edasist kasutamist tuleb kontrollida, kas kaitse-seadised ja kergelt kahjustatud osad töötavad veatult ja nõuetekohaselt. Kontrollige, kas liikuvad osad töötavad veatult ja ei kiildu kinni, samuti kas kõik detailid on vigastusteta. Seadme veatu töö tagamiseks peavad kõik detailid olema õigesti monteeritud ja vastama kõikidele tingimustele.

Kahjustatud kaitseadised ja osad tuleb lasta parandada või välja vahetada valitud parandustöökojas.

Statsionaarne või paindlik montaaž

- ▶ **Ohutu käsitemise tagamiseks tuleb seade enne kasutamist monteerida ühetasasele ja stabiilsele tööpinna-le (nt tööpingile).**

Montaaž tööpinna-le (vt jooniseid a–b)

- Kinnitage seade sobiva kruviühendusega tööpinna külge. Selleks kasutage avasid **3**.

või

- Kinnitage seade seadme jalgade küljes olevate standardsete pitskruididega tööpinna-le.

Montaaž Boschi tööpingile

Boschi reguleeritavate jalgadega GTA-tööpingid pakuvad elektrilisele tööriistale tuge mis tahes pinnal. Tööpinkide tugi-pinnad on ette nähtud pikkade toorikute toetamiseks.

- ▶ **Lugege läbi kõik tööpingiga kaasasolevad hoiatused ja juhised.** Hoiatuste ja juhiste eiramise tagajärjeks võib olla elektrilöök, põleng ja/või raske vigastused.

- ▶ **Enne seadme külgemonteerimist pange tööpink korrektselt kokku.** Veatu kokkupanek on oluline, et vältida tööpingi kokkuvajumise ohtu.

- Monteerige seade tööpingile transpordiasendis.

Paindlik montaaž (ei ole soovitatav!)

Kui erandjuhtudel ei ole seadet võimalik monteerida ühetasasele ja stabiilsele tööpinna-le, võib seade ajutiselt üles seade kalduvajumise vastase kaitse abil.

Selleks saab kasutada kalduvajumist ärahoidvat kaart **6**.

- ▶ **Ärge kunagi võtke kalduvajumist ärahoidvat kaart maha.** Ilma kalduvajumise vastase kaitseta ei seis seade kindlalt ja võib eelkõige maksimaalsete kaldenurkade saagimisel kaldu vajuda.

Tolmu/saepuru äratõmme

Piisaisaldusega värvide, teatud puiduliikide, mineraalide ja metalli tolm võib kahjustada tervist. Tolmuga kokkupuude ja tolmu sissehingamine võib põhjustada seadme kasutajal või läheduses viibival inimesel allergilisi reaktsioone ja/või hingamisteede haigusi.

Teatud tolm, näiteks tamme- ja pöögitolm, on vähkitekitava toimega, isäranis kombinatsioonis puidutöötlemisel kasutatavate lisaainetega (kromaadid, puidukaitsevahendid). Asbesti sisaldavat materjali tohivad töödelda üksnes vastava ala asjatundjad.

- Kasutage alati tolmuemaldusseadist.
- Tagage töökohas hea ventilatsioon.
- Soovitav on kasutada hingamisteede kaitsemaski filtriga P2.

Pidage kinni töödeldavate materjalide suhtes Teie riigis kehtivatest eeskirjadest.

- ▶ **Vältige tolmu kogunemist töökohta.** Tolm võib kergesti süttida.

Tolmuemaldusseadis võib tolmu, laastude või tooriku küljest murdunud tükkide tõttu ummistuda.

- Lülitage seade välja ja eemaldage toitepistik pistikupesast.
- Oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- Tehke kindlaks ummistumise põhjus ja kõrvaldage see.

Integreeritud tolmuimejamine (vt joonis c)

Laastude püüdmiseks kasutage tarnekomplekti kuuluvat tolmuokotti **8**.

- ▶ **Iga kord pärast kasutamist kontrollige ja puhastage tolmuokotti.**
- ▶ **Alumiiniumi saagimisel eemaldage põlengu ohu vältimiseks tolmuokott.**

Tolmuokott ei tohi saagimise ajal kunagi kokku puutuda seadme liikuvate osadega.

- Suruge kokku tolmuokoti **8** klamber ja tõmmake tolmuokott üle laastu väljaviskeava **9**. Klamber peab haakuma laastu väljaviskeava soonde.
- Tühjendage tolmuokotti õigeaegselt.

Tolmuemaldus eraldi seadmega

Tolmuemalduseks võite laastu väljaviskeavaga **9** ühendada ka imivooliku (Ø 36 mm).

- Ühendage imivoolik laastu väljaviskeavaga **9**.
- Tolmuimeja peab töödeldava materjali tolmu imemiseks sobima.

Tervistkahjustava, kantserogeense ja kuiva tolmu eemaldamiseks kasutage spetsiaaltolmuimejat.

Üksikdetailide kokkupanek

- ▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**

Laseri hoiatussildi katmine (vt joonis d)

Seade tarnitakse saksakeelse hoiatussildiga (seadme joonis- te leheküljel tähistatud numbriga **40**).

- Enne seadme kasutuselevõttu katke saksakeelne hoiatussilt kaasasoleva eestikeelse kleebisega.

Saeketta alumise katte eemaldamine või paigaldamine (vt joonis e)

Saeketta alumine kate **66** peab seadme kasutamisel ketas- saepingina katma saeketta alumist osa.

Enne kasutamist järkamissaena:

- Eemaldage alumine kettakaitse **66** ja lükake see soonde, mis on paralleeljuhuiku paremal küljel **61**.
- ▶ **Saeketta alumist katet ei tohi ära visata!** Kui saeketta alumine kate ei ole paigaldatud, ei saa kombisaagi kasutada ketassaepingina!

Enne kasutamist ketassaepingina:

- Paigaldage saeketta alumine kate **66** töötasapinda **22**.

Saeketta alumine kate **66** peab seadme kasutamisel ketas- saepingina katma saeketta alumist osa.

Saeketta vahetamine (vt jooniseid f1 – f4)

- ▶ **Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.**
- ▶ **Saeketta paigaldamisel kandke kaitsekindaid.** Saeketta kokkupuutel võite end vigastada.

Kasutage üksnes saekettaid, mille maksimaalne lubatud kiirus on suurem kui seadme tühikäigupöörded.

Ärge kunagi kasutage kahte üksteise peale asetatud saeketast (nn „Dado-komplekti“).

Kasutage üksnes saekettaid, mis vastavad käesolevas kasutusjuhendis esitatud andmetele ja mis on kontrollitud ja tähistatud vastavalt standardile EN 847-1.

Kasutage üksnes elektrilise tööriista tootja poolt soovitatud saekettaid, mis on töödeldava materjali jaoks sobivad. See hoiab ära saehammaste ülekuumenemise saagimisel.

Saeketta vahetamisel jälgige, et lõikelaius ei ole väiksem ja saeketta paksus ei ole suurem kui lõikekiilu paksus.

Saeketta eemaldamine

- Seadke tööriist järkamissaena tööasendisse. (vt „Tööasend“, lk 417)
- Keerake lukustuskruvi **10** tarnekomplekti kuuluva kruvi- keerajaga **5** välja.
- Tõmmake kaar **11** paremale. Lükake nüüd kaar üles ja keerake samaaegselt pendelkettakaitse **20** kuni piirkuni taha. Sellega lukustub pendelkettakaitse ülemises avatud asendis.
- Keerake sisekuuskantkruvi **12** tarnekomplekti kuuluva sisekuuskantvõtmega **5** ja vajutage samaaegselt spindlilukustusele **13**, kuni see kohale fikseerub.
- Hoidke spindlilukustust **13** all ja keerake kruvi **12** päripäeva välja (vasakkeere!).
- Võtke maha kinnitusflants **14**.
- Võtke maha saeketas **7**.

Saeketta paigaldamine

Vajaduse korral puhastage enne paigaldamist kõik monteeri- tavad osad.

- Asetage uus saeketas sisemisele kinnitusflantsile **15**.
- ▶ **Paigaldamisel veenduge, et hammaste lõikesuund (saekettal oleva noole suund) ühtib korpusel oleva noole suunaga!**

- Asetage peale kinnitusseib **14** ja kruvi **12**. Vajutage spindlilukustusele **13** seni, kuni see fikseerub kohale ja keerake kruvi vastupäeva kinni.
- Lükake kaar **11** alla ja keerake samaaegselt pendelkettakaitset **20** uuesti alla, kuni kaar kohale fikseerub.
- Keerake lukustuskrugi **10** uuesti sisse ja pingutage kinni.

Teisaldamine (vt joonis G)

► Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Enne seadme transportimist peate tegema järgmist:

- Viige seade ketassaepingi tööasendisse. (vt „Tööasend“, lk 422)
- Seadke paralleeljuhk **61** täielikult kettakaitse **63** peale. Paralleeljuhiku lukustamiseks suruge lukustuspidi **64** alla.
- Torgake etteandeaabinõu tihvtidele **67**.
- Paigaldage saeketta alumine kate **66** töötasapinda **22**.
- Eemaldage kõik lisatarvikud, mis ei ole tugevasti seadme külge kinnitatud.
- Enne transportimist asetage saekettad võimaluse korral suletud mahutisse.
- Seadme tõstmiseks või transportimiseks võtke kinni süvenditest **4**, mis asuvad töötasapinna **22** külgedel.

► Seljavigastuste vältimiseks kandke seadet alati kahekesi.

► Seadme transportimiseks kasutage alati üksnes transportiseadiseid, ärge kunagi kasutage transportimiseks kaitseadiseid.



Kasutamine järkamissaena

► Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Tööasend (vt joonis A)

Kui seade on veel kokku panemata või kui seadet kasutati ketassaepingina, tuleb enne kasutamist järkamissaena teostada järgmist:

- Keerake lahti mõlemad kinnitushoovad **68**, mis asuvad töötasapinna **59** all.
- Tõmmake töötasapind kuni piirikuni üles.
- Hoidke töötasapinda selles asendis ja pingutage kinnitushoovad uuesti kinni.
- Seadke paralleeljuhk **61** kaitseks saeketta kohale.
- Suruge seadme haara käepidemest **18** pisut alla, et vabastada transpordikaitset **38** koormuse alt.
- Tõmmake transpordikaitse **38** täiesti välja.
- Eemaldage alumine kettakaitse **66** ja lükake see soonde, mis on paralleeljuhiku paremal küljel **61**.
- **Saeketta alumist katet ei tohi ära visata!** Kui saeketta alumine kate ei ole paigaldatud, ei saa kombisaagi kasutada ketassaepingina!
- Viige seadme haar aeglaselt üles.
- **Keerake lahti** lukustuskrugi **44**.

- Lükake töötasapinna pikendused **31** täiesti sisse.
- Keerake lukustuskrugi **44** uuesti kinni.

Töö ettevalmistus

Töötasapinna pikendamine (vt joonis B)

Pikad toorikud tuleb vabast otsast toestada.

- Keerake mõlemad sisekuuskantkruid **41** komplekti kuuluva sisekuuskantvõtmega **5** lahti.
- Tõmmake töötasapinna pikendus **29** kuni piirikuni välja ja keerake sisekuuskantkruid uuesti kinni.

Tooriku kinnitamine (vt joonis C)

Tööohutuse tagamiseks tuleb toorik alati kinnitada.

Ärge töödelge toorikuid, mis on kinnitamiseks liiga väikesed.

- Suruge toorik tugevasti vastu juhrööbast **30**.
- Asetage tarnekomplekti kuuluv pitskrugi **21** ühte selleks ettenähtud avadest **28**.
- Keerake lahti tiibkrugi **43** ja sobitage pitskrugi toorikuga. Keerake tiibkrugi uuesti kinni.
- Tooriku kinnitamiseks keerake keermestatud varrast **42**.

Juhrööpa nihutamine (vt joonis D)

Vertikaalsete kaldenurkade saagimisel peate reguleeritavat juhrööbast **31** nihutama.

- **Keerake lahti** lukustuskrugi **44**.
- Tõmmake reguleeritav juhrööbas **31** täiesti välja.
- Keerake lukustuskrugi **44** uuesti kinni.

Pärast vertikaalsete kaldenurkade saagimist lükake reguleeritavat juhrööbast **31** uuesti tagasi (keerake lukustuskrugi **44** lahti; lükake juhrööbas **31** täiesti sisse; pingutage lukustuskrugi uuesti kinni).

Lõikenurga reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida (vt „Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine“, lk 420).

► Pingutage lukustushoob **25** enne saagimist alati tugevasti kinni. Vastasel korral võib saeketas toorikus kinni kiilduda.

- Seadke tööriist järkamissaena tööasendisse. (vt „Tööasend“, lk 417)

Horisontaalsete standardkaldenurkade reguleerimine (vt joonis E)

Sageli kasutatavate kaldenurkade kiireks ja täpseks reguleerimiseks on töötasapinnal sälgud **27**:

vasakul							paremal
			0°				
45°	31,6°	22,5°	15°	15°	22,5°	31,6°	45°

- Vabastage lukustushoob **25**, juhul kui see on kinni keeratud.
- Tõmmake hooba **26** ja keerake töötasapinda **22** kuni soovitud sälguni vasakule või paremale.
- Vabastage hoob uuesti. Hoob peab sätku tuntavalt kohale fikseeruma.

Horisontaalsete kaldenurkade reguleerimine

(vt joonis  F)

Horisontaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus 48° (vasakul pool) kuni 48° (paremal pool).

- Vabastage lukustushoob **25**, juhul kui see on kinni keeratud.
- Tõmmake hooba **26** ja vajutage samal ajal lukustusklambri riele **45**, kuni see fikseerub vastavasse soonda. Nii muutub töötasapind vabalt liikuvaks.
- Keerake töötasapinda **22** lukustushoovast vasakule või paremale ja reguleerige peenskaala **46** abil välja soovitud kaldenurk. (vt ka „Reguleerimine peenskaala abil“, lk 418)
- Keerake lukustushoob **25** uuesti kinni.

Reguleerimine peenskaala abil

Peenskaala **46** abil võite horisontaalse kaldenurga välja reguleerida täpsusega kuni ¼°.

Soovitud lähtenurk X	Peenskaala määrgistus (skaala 46)	... seada kohakuti määrgistusega (skaala 23)
X, 25°	¼°	X + 1°
X, 5°	½°	X + 2°
X, 75°	¾°	X + 3°

Näide: 40,5°-kaldenurga väljareguleerimiseks peab ½°-määrgistus peenskaalal **46** kattuma 42°-määrgistusega skaalal **23**.


Vertikaalsete standardkaldenurkade reguleerimine

(vt joonist  G1)

Sageli kasutatavate kaldenurkade väljareguleerimiseks on nurkad 0°, 45° ja 33,9° jaoks ette nähtud piirkud.

- Tõmmake reguleeritav juhtööbas **31** täiesti välja.
- Keerake lahti kinnituspide **37**.
- **Standardnurgad 0° ja 45°:**
Keerake seadme haara käepidemest **18** lõpuni paremale (0°) või lõpuni vasakule (45°).
- **Standardnurk 33,9°:**
Suruge piirdepolt **33** täiesti sisse. Seejärel keerake seadme haara käepidemest **18** seni, kuni polt on piirdekruvi **32** peal.
- Pingutage kinnituspide **37** uuesti kinni.

Vertikaalsete kaldenurkade reguleerimine

(vt joonist  G2)

Vertikaalset kaldenurka saab reguleerida vahemikus –2° kuni +47°.

- Tõmmake reguleeritav juhtööbas **31** täiesti välja.
- Keerake lahti kinnituspide **37**.
- Keerake seadme haara pidemest **18** seni, kuni nurganäidik **47** näitab soovitud kaldenurka.
- Hoidke seadme haara selles asendis ja pingutage kinnituspide **37** uuesti kinni.

Seadme kasutuselevõtt

- ▶ **Pöörake tähelepanu võrgupingele! Võrgupinge peab ühtima tööriista andmesildil märgitud pingega. Andmesildil toodud 230 V seadmeid võib kasutada ka 220 V võrgupinge korral.**

Sisselülitamine (vt joonis H)

Energia säästmiseks lülitage elektriline tööriist sisse vaid siis, kui seda kasutate.

- **Sisselülitamiseks** vajutage rohelisele sisselülitusnupule **2** (I).

Üksnes vajutamisega nupule **17** saab viia seadme haara alla.

- **Saagimiseks** peate seetõttu vajutama lisaks nupule **17**.

Väljalülitamine

- Vajutage punasele väljalülitusnupule **1** (O).

Voolukatkestus

Lüliti (sisse/välja) on nn nullpingelüliti, mis hoiab ära seadme taaskäivitumise pärast voolukatkestust (nt toitepistikku väljatõmbamine töötamise ajal).

- Seadme taaskäivitamiseks vajutage uuesti rohelisele sisselülitusnupule **2**.

Tööjuhised

Üldised saagimisjuhised

- ▶ **Kõikide lõigete puhul tuleb kõigepealt tagada, et saeketas ei puutu kordagi kokku juhtööbas, pitskruvi ega seadme teiste osadega. Vajaduse korral eemaldage monteeritud abijuhikud või sobitage need vastavalt.**

Kaitske saekettast kukkumise ja löökide eest. Ärge avaldage saekettale külgsuunalist survet.

Ärge töödelge kõverdunud toorikuid. Toorik peab olema alati sirge servaga, et seda saaks asetada vastu juhtööbast.

Tööpiirkonna valgustamine (vt joonis I)

Kandke hoolt selle eest, et vahetu tööpiirkond oleks piisavalt valgustatud.

- Selleks lülitage sisse valgustus **34** lülitist **35**.

Lõikejoone märgistamine (vt joonis J)

Laserkiir näitab saeketta lõikejoont. Tänu sellele saate toorikut saagimiseks täpsesse asendisse seada, ilma et tuleks avada pendelkettakaitset.

- Selleks lülitage lülitist **36** sisse laser.
- Seadke toorikule kantud märgistus kohakuti laserjoone parema servaga.
- Enne saagimist kontrollige, kas lõikejoont näidatakse veel korrektselt (vt „Laseri justeerimine“, lk 420). Laserkiir võib näiteks intensiivsel kasutusel tekkiva vibratsiooni tõttu paigast nihkuda.

Seadme käsitseja asend (vt joonis K)

- ▶ **Ärge paigutage elektrilise tööriista ees saekettaga ühel joonel, vaid seiske saeketta suhtes diagonaalselt.** Nii on Teie keha võimaliku tagasilöögi eest kaitstud.
- Hoidke käsi, sõrmi ja käsivarsi pöörlevast saekettast eemal.
- Ärge asetage oma käsi seadme haara ees risti.

Tooriku lubatud mõõtmed

Tooriku maksimaalne suurus:

Kaldenurk		Kõrgus x Laius [mm]
horisontaalne	vertikaalne	
0°	0°	95 x 150
45° (vasakule/paremale)	0°	95 x 90
0°	45°	60 x 150
45° (vasakule)	45°	60 x 60
45° (paremale)	45°	60 x 100

Tooriku minimaalne suurus (= kõik toorikud, mida saab pitskruviga kinnitada saekettast vasakule või paremale poole) 200 x 40 mm (pikkus x laius):

Max lõikesügavus (0°/0°): 95 mm

Vaheplaadi vahetamine (vt joonis L)

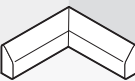

Punane vaheplaat **24** võib seadme intensiivse kasutuse järel kuluda.

Vahetage defektsed vaheplaadid välja.

- Seadke tööriist järkamisse tööasendisse. (vt „Töösend“, lk 417)
- Keerake komplekti kuuluva ristpeakruvikeerajaga välja kruvid **49** ja eemaldage vana vaheplaat.
- Asetage kohale uus vaheplaat ja keerake kõik kruvid **49** uuesti kinni.
- Reguleerige vertikaalne kaldenurk 0°-le ja saagige vaheplaati ava.
- Seejärel seadke vertikaalne kaldenurk 45°-le ja saagige uuesti sisse ava.

Põrandaliistud

Järgnevast tabelist leiate juhised põrandaliistude töötlemiseks.

Seadistused		asetatuna juhtrööpa vastu		asetatuna saepingile	
Vertikaalne kaldenurk		0°		45°	
Põrandaliist		vasak pool	parem pool	vasak pool	parem pool
Siseserv	horisontaalne kaldenurk	45° vasakule	45° paremale	0°	0°
	Tooriku positioneerimine	Alumine serv saepingil	Alumine serv saepingil	Ülemine serv vastu juhtrööbast	Alumine serv vastu juhtrööbast
	Valmistoorik asub ...	... lõikest vasakul	... lõikest paremal	... lõikest vasakul	... lõikest vasakul
Välisserv	horisontaalne kaldenurk	45° paremale	45° vasakule	0°	0°
	Tooriku positioneerimine	Alumine serv saepingil	Alumine serv saepingil	Alumine serv vastu juhtrööbast	Ülemine serv vastu juhtrööbast
	Valmistoorik asub ...	... lõikest vasakul	... lõikest paremal	... lõikest paremal	... lõikest paremal

Tänu sellele toimingule on vaheplaat saeketta hammastele võimalikult lähedal, ilma et see saeketast puudutaks.

Saagimine**Järkamine**

- Kinnitage toorik vastavalt mõõtmetele.
- Reguleerige välja soovitud horisontaalne ja/või vertikaalne kaldenurk.
- Lülitage seade sisse.
- Vajutage nupule **17** ja viige samaaegselt seadme haar käepidemest **18** aeglaselt alla.
- Saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.
- Lülitage seade välja ja oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.
- Viige seadme haar aeglaselt üles.

Erikujulised toorikud

Kaarjad ja ümarad toorikud tuleb kinnitada eriti kindlalt, vältimaks nende paigastnihkumist. Lõikejoonel ei tohi tooriku, juhtrööpa ja saepingi vahel olla pilu.

Vajaduse korral tuleb valmistada spetsiaalsed kinnitused.

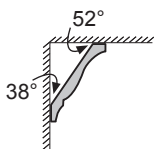
Profiillistude (põrand- või laelilistude) töötlemine

Profiillistude saab töödelda kahel erineval viisil:

- asetatuna juhtrööpa vastu,
- asetatuna saepingile.


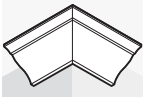
Katsetage seadistatud kaldenurka alati kõigepealt proovide-taali peal.

Laeliistud (vastavalt US-standardile)



Kui soovite laeliiste töödelda saepingil, tuleb seadistada standard-kaldenurgad 31,6° (horisontaalne) ja 33,9° (vertikaalne).

Järgnevast tabelist leiate juhised laeliistude töötlemiseks.

Seadistused		asetatuna juhtrööpa vastu		asetatuna saepingile	
Vertikaalne kaldenurk		0°		33,9°	
Laeliist		vasak pool	parem pool	vasak pool	parem pool
Siseserv	horisontaalne kaldenurk	45° paremale	45° vasakule	31,6° paremale	31,6° vasakule
	Tooriku positioneerimine	Alumine serv vastu juhtrööbast	Alumine serv vastu juhtrööbast	Ülemine serv vastu juhtrööbast	Alumine serv vastu juhtrööbast
	Valmistoorik asub ...	... lõikest paremal	... lõikest vasakul	... lõikest vasakul	... lõikest vasakul
Välisserv	horisontaalne kaldenurk	45° vasakule	45° paremale	31,6° vasakule	31,6° paremale
	Tooriku positioneerimine	Alumine serv vastu juhtrööbast	Alumine serv vastu juhtrööbast	Alumine serv vastu juhtrööbast	Ülemine serv vastu juhtrööbast
	Valmistoorik asub ...	... lõikest paremal	... lõikest vasakul	... lõikest paremal	... lõikest paremal

Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida.

Selleks on vaja kogemusi ja asjaomaseid spetsiaaltööriistu. Boschi volitatud parandustöökojas tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärset.

Laseri justeerimine

- Viige seade ketassaepingi tööasendisse. (vt „Tööasend“, lk 422)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntuvalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine: (vt joonis M1)

- Märkige toorikule sirge lõikejoon.
- Vajutage nupule **17** ja viige samaaegselt seadme haar käepidemest **18** aeglaselt alla.
- Rihtige toorik välja nii, et saeketta hambad on lõikejoonega ühel joonel.
- Hoidke toorikut selles asendis kinni ja viige seadme haar aeglaselt uuesti üles.
- Kinnitage toorik.
- Lülitage laserkiir lülitist **36** sisse.

Laserkiir peab kogu pikkuses toorikul oleva lõikejoonega ühtima, seda ka siis, kui seadme haar viiakse alla.

Paralleelsuse reguleerimine: (vt joonis M2)

- Avage kummikate **50**.
- Keerake reguleerimiskruvi **51** sobiva kruvikeerajaga seni, kuni laserkiir on toorikule märgitud lõikejoonega kogu pikkuses paralleelne.

Ühetasasuse reguleerimine: (vt joonis M3)

Ühetasasuse reguleerimiseks on ette nähtud reguleerimiskruvi **52**, mis asub sümboliga „R/L“ märgistatud ava all.

- Keerake reguleerimiskruvi **52** komplekti kuuluva kruvikeerajaga seni, kuni paralleelne laserkiir on toorikule märgitud lõikejoonega kogu pikkuses ühetasa.

Üks pööre vastupäeva viib laserkiire vasakult paremale, üks pööre päripäeva viib laserkiire paremalt vasakule.

Külgmise kõrvalekalde reguleerimine seadme haara liigutamisel: (vt joonis M4)

- Avage külgmine kummist kate **53**.
- Keerake reguleerimiskruvi **54** sobiva kruvikeerajaga päripäeva, kui laserkiir tööriista haara allapoole liikumise korral **vasakule liigub**. Keerake reguleerimiskruvi **54** vastupäeva, kui laserkiir **liigub paremale**.
- Pärast reguleerimist kontrollige lõikejoonega ühetasasust uuesti. Vajaduse korral reguleerige laserkiir reguleerimiskruviga **52** veelkord välja.

Peenskaala väljareguleerimine (vt joonis  N)

- Seadke tööriist järkamissae tööasendisse. (vt „Töösand“, lk 417)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine:

0°-märgistus peenskaalal **46** peab ühtima 0°-märgistusega skaalal **23**.

Reguleerimine:

- Eemaldage vaheplaat **24**.
- Keerake komplekti kuuluva kruvikeerajaga lahti kruvi **55** ja reguleerige peenskaala 0°-märgistuste järgi välja.
- Keerake kruvi uuesti kinni.

Nurganäidiku (vertikaalne) reguleerimine**(vt joonis  O)**

- Seadke tööriist järkamissae tööasendisse. (vt „Töösand“, lk 417)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine:


Nurganäidik **47** peab olema ühel joonel 0°-märgiga skaalal **48**.

Reguleerimine:

- Keerake komplekti kuuluva kruvikeerajaga lahti kruvi **56** ja reguleerige nurganäidik 0°-märgistuste järgi välja.
- Seejärel kontrollige kindluse mõttes, kas seadistus on õige ka 45°-märgistuse jaoks.
- Keerake kruvi uuesti kinni.


Juhrööpa reguleerimine

- Viige seade ketassaepingi tööasendisse. (vt „Töösand“, lk 422)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine: (vt joonis  P1)

- Seadke nurgamõõdik 90°-le ja asetage see juhrööpa **30** ja saeketta **7** vahele töötasapinnale **22**.


Nurgamõõdiku haar peab olema juhrööpaga kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonis  P2)

- Keerake komplekti kuuluva sisekuuskantvõtmega **5** lahti kõik sisekuuskantkruid **39**.
- Keerake juhrööbast **30** nii palju, et nurgamõõdik oleks kogu pikkuses ühetasa.
- Keerake kruvi uuesti kinni.


Standard-kaldenurga 0° (vertikaalne) reguleerimine

- Viige seade ketassaepingi tööasendisse. (vt „Töösand“, lk 422)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.

Kontrollimine: (vt joonis  Q1)

- Seadke nurgamõõdik 90°-le ja asetage see töötasapinnale **22**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **7** kogu pikkuses ühetasa.


Reguleerimine: (vt joonis  Q2)

- Keerake lahti mutter (10 mm) sisekuuskantkrivil **57**.
- Keerake sisekuuskantkruvi **57** sobiva võtmega (3 mm) nii palju sisse või välja, kuni nurgamõõdiku haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Keerake mutter uuesti kinni.

Kui nurganäidik **47** ei ole pärast seadistamist 0°-märgiga skaalal **48** ühel joonel, tuleb nurganäidik vastavalt välja rihti-da (vt „Nurganäidiku (vertikaalne) reguleerimine“, lk 421).


Standard-kaldenurga 45° (vertikaalne) reguleerimine

- Viige seade ketassaepingi tööasendisse. (vt „Töösand“, lk 422)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.
- Keerake lahti kinnituspide **37** ja keerake seadme haara käepidemest **18** lõpuni vasakule (45°).

Kontrollimine: (vt joonis  R1)

- Seadke nurgamõõdik 45°-le ja asetage see töötasapinnale **22**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **7** kogu pikkuses ühetasa.


Reguleerimine: (vt joonis  R2)

- Keerake lahti mutter (10 mm) sisekuuskantkrivil **58**.
- Keerake sisekuuskantkruvi **58** sobiva võtmega (3 mm) nii palju sisse või välja, kuni nurgamõõdiku haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Keerake mutter uuesti kinni.

Kui nurganäidik **47** ei ole pärast seadistamist 45°-märgiga skaalal **48** ühel joonel, kontrollige kõigepealt veelkord 0°-seadistust kaldenurga ja nurganäidiku osas. Seejärel korrake 45°-kaldenurga seadistust.


Vertikaalsete standardkaldenurkade 33,9° reguleerimine

- Viige seade ketassaepingi tööasendisse. (vt „Töösand“, lk 422)
- Keerake töötasapinda **22** kuni sälguni **27** 0° jaoks. Hoob **26** peab sälgus tuntavalt kohale fikseeruma.
- Keerake lahti kinnituspide **37**.
- Vajutage piirdepolt **33** täiesti sisse ja keerake seadme haara seni, kuni polt toetub piirdekrivil **32**.

Kontrollimine: (vt joonis  S1)

- Seadke nurgamõõdik 33,9°-le ja asetage see töötasapinnale **22**.

Nurgamõõdiku haar peab olema saekettaga **7** kogu pikkuses ühetasa.

Reguleerimine: (vt joonis  S2)

- Keerake lahti mutter (10 mm) piirdekrivil **32**.
- Keerake piirdekruvi sobiva võtmega (3 mm) nii palju sisse või välja, et nurgamõõdiku haar on saekettaga kogu pikkuses ühetasa.
- Keerake mutter uuesti kinni.



Kasutamine statsionaarse ketassaena

- ▶ Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Töösensend (vt joonis A)

Kui seadet kasutati järkamissaena, tuleb enne kasutamist ketassaepingina teostada järgmist:

- Seadke tööriist järkamissae töösensendisse. (vt „Töösensend“, lk 417)
- **Keerake lahti** lukustuskrui **44**.
- Tõmmake reguleeritav juhtööbas **31** täiesti välja.
- Keerake lukustuskrui **44** uuesti kinni.
- Tõmmake saeketta kate **66** paralleeljuhiku **61** soonest välja.
- Paigaldage saeketta alumine kate **66** töötasapinda **22**. Saeketta alumine kate **66** peab seadme kasutamisel ketassaepingina katma saeketta alumist osa.
- Reguleerige välja vertikaalne kaldenurk 0° ja pingutage lukustuspidi **37** kinni.
- Vajutage nupule **17** ja viige tööriista haar käepidemest **18** aeglaselt nii kaugemale alla, et transpordikaitset **38** saab täielikult sisse suruda.

Töö ettevalmistus

Saeketta kõrguse reguleerimine (vt joonis B)

Ohutu töö tagamiseks peate reguleerima saeketta **7** tooriku suhtes õigesse asendisse. **Tooriku maksimaalne kõrgus** on 51 mm.

- Keerake lahti mõlemad kinnitushoovad **68**, mis asuvad töötasapinna **59** all.
- Keerake kettakaitse **63** lõpuni alla ja asetage toorik saeketta kõrvale.
- Suruge töötasapinda alla või tõmmake seda üles, kuni ülemised saehambad on umbes 1 mm võrra tooriku pinnast kõrgemal.
- Hoidke töötasapinda selles asendis ja pingutage kinnitushoovad uuesti kinni.

Paralleeljuhiku reguleerimine (vt joonis C)

Paralleeljuhikut **61** saab kinnitada saekettast paremale. Vahemaa näidik **69** näitab skaalal **65** paralleeljuhiku ja saeketta vahelist kaugust.

- Keerake lahti lukustuspidi **64**. Sellega vabaneb paralleeljuhiku juhtdetail **71** koormuse alt.
- Asetage kõigepealt paralleeljuhik töötasapinna tagumisse juhtsoonde.
- Seejärel asetage paralleeljuhik töötasapinna eesmisse juhtsoonde.
- Paralleeljuhikut saab nüüd nihutada mis tahes suunas.
- Nihutage seda, kuni kauguse näidik **69** näitab soovitud vahemaa saekettani.
- Lukustamiseks suruge lukustuspidi **64** alla.

- ▶ **Veenduge, et paralleeljuhik paikneb alati saekettaga paralleelselt või et vahemaa saeketta/paralleeljuhiku-ni tahasuuna suureneb.** Vastasel korral tekib oht, et toorik kiildub saeketta ja paralleeljuhiku vahel kinni.

Seadme kasutuselevõtt

Sisselülitamine (vt joonis D)

- **Sisselülitamiseks** vajutage rohelisele sisselülitusnupule **2** (I).

Väljalülitamine

- Vajutage punasele väljalülitusnupule **1** (O).

Energia säästmiseks lülitage elektriline tööriist sisse vaid siis, kui seda kasutate.

Voolukatkestus

Lüliti (sisse/välja) on nn nullpingelüliti, mis hoiab ära seadme taaskäivitumise pärast voolukatkestust (nt toitepistikku väljatõmbamine töötamise ajal).

- Seadme taaskäivitamiseks vajutage uuesti rohelisele sisselülitusnupule **2**.

Tööjuhised

Üldised saagimisjuhised

- ▶ **Kõikide lõigete puhul tuleb kõigepealt tagada, et saeketas ei puutu kordagi kokku juhikute ega seadme teiste osadega.**

Kaitske saeketast kukkumise ja löökide eest. Ärge avaldage saekettale külgsuunalist survet.

Veenduge, et lõikekiil on saekettaga ühel joonel.

Ärge töödelge kõverdunud toorikuid. Tooriku serv peab olema alati sirge, et seda saaks asetada vastu paralleeljuhikut. Hoidke etteandebiniõu alati seadme juures.

Ärge kasutage seadet õnardamiseks, soonte ega avade lõikamiseks.

Pikad toorikud tuleb vabast otsast toetada.

(vt joonis  E)

Seadme käsitseja asend (vt joonis F)

- ▶ **Ärge paiknege elektrilise tööriista ees saekettaga ühel joonel, vaid seiske saeketta suhtes diagonaalselt.** Nii on Teie keha võimaliku tagasilöögi eest kaitstud.

- Hoidke käsi, sõrmi ja käsivarsi pöörlevast saekettast eemal.

Pidage seejuures kinni järgmistest juhistest:

- Hoidke toorikut tugevasti kahe käega ja suruge see tugevasti vastu töötasapinda, eriti ilma juhikuta töötamisel.
- Kitsaste toorikute saagimisel kasutage tarnekomplekti kuuluvat etteandebiniõu.

Saagimine

Sirglõigete tegemine

- Reguleerige paralleeljuhikul **61** välja soovitud lõikelaius. (vt „Paralleeljuhiku reguleerimine“, lk 422)
- Asetage toorik töötasapinnale kettakaitse **63** ette.
- Reguleerige välja saeketta õige kõrgus. (vt „Saeketta kõrguse reguleerimine“, lk 422)
- **Veenduge, et kettakaitse paikneb õiges asendis.** Saagimisel peab see alati toorikule toetuma.
- Lülitage seade sisse.
- Saagige toorik ühtlase ettenihkega läbi.
- Lülitage seade välja ja oodake, kuni saeketas on täielikult seiskunud.

Põhiseadistuste kontrollimine ja reguleerimine

► Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Täpsete lõigete tagamiseks tuleb seadme põhiseadistusi pärast intensiivset kasutust kontrollida ja vajaduse korral reguleerida.

Selleks on vaja kogemusi ja asjaomaseid spetsiaaltööriistu. Boschi volitatud parandustöökojas tehakse need tööd kiiresti ja usaldusväärset.

Paralleeljuhiku kauguse näidiku reguleerimine (vt joonis G)

- Kasutage toorikut või sobivat eset, mille laius x on täpselt määratletud. Eseme pikkus peaks olema umbes võrdne saeketta läbimõõduga.
- Lükake ese kettakaitse **63** alla ja seadke see saekettaga ühetasa.
- Nihutage paralleeljuhikut **61** paremalt poolt seni, kuni see puutub esemega kokku ja lukustage paralleeljuhik sellesse asendisse.

Kontrollimine:

Vahemaa näidik **69** peab näitama eseme laiust x skaalal **65**.

Reguleerimine:

- Keerake komplekti kuuluva kruvikeerajaga lahti kruvi **70** ja rihtige vahemaa näidik laiuksle x täpselt välja.

Paralleeljuhiku pingutusjõu reguleerimine (vt joonis H)

Paralleeljuhiku **71** juhtdetaili pingutusjõud võib pärast sagedast kasutamist järgi anda.

- Pingutage justeerimiskruvi **72** seni, kuni paralleeljuhikut saab uuesti tugevasti töötasapinna külge kinnitada.




Paralleeljuhiku rihtimine saekettaga paralleelseks


- Kasutage toorikut või vastavat paralleelsete servadega eset. Eseme pikkus peaks ühtima saeketta läbimõõduga.
- Lükake ese kettakaitse **63** alla ja seadke see saekettaga ühetasa.
- Nihutage paralleeljuhikut **61** paremalt, kuni see eset puudutab.

Kontrollimine: (vt joonis I1)

Paralleeljuhik peab olema esemega kogu pikkuses ühel joonel.

Reguleerimine:

- Eemaldage paralleeljuhik saepingilt **59** ja keerake rist-peakruvikeerajaga lahti kolm kruvi **73**, mis asuvad paralleeljuhiku liugsiini alumisel küljel. (vt joonis  I2)
- Suruge paralleeljuhikut eest tugevasti vastu skaalat **65** ja rihtige seejuures paralleeljuhik saepingil oleva eseme järgi välja. (vt joonis  I3)
- Hoidke paralleeljuhikut selles asendis ja keerake vasak ja parem reguleerimiskruvi **74** komplekti kuuluva kruvikeerajaga kinni. (vt joonis  I4)
- Eemaldage paralleeljuhik saepingilt.
- Keerake keskmist reguleerimiskruvi **74** sisse või välja seni, kuni see on liugsiini pinnaga ühetasa.

- Hoidke reguleerimiskruvisid vastavas asendis ja keerake kõik kruvid **73** uuesti kinni. (vt joonis  I5)

Kui paralleeljuhikut ei saa pärast väljarihkimist enam saepingile tugevasti kinnitada, reguleerige juhiku **71** pingutusjõudu. (vt „Paralleeljuhiku pingutusjõu reguleerimine“, lk 423)

Hooldus ja teenindus

Hooldus ja puhastus

► Enne mistahes tööde teostamist elektrilise tööriista kallal tõmmake pistik pistikupesast välja.

Tööohutuse tagamiseks tuleb toitejuhe lasta vajaduse korral vahetada Boschi elektriliste tööriistade volitatud parandustöökojas.

Puhastus

Seadme laitmatu ja ohutu töö tagamiseks hoidke seade ja selle ventilatsioonivavad puhtad.

Pendelkettakaitse peab saama alati vabalt liikuda ja automaatselt sulguda. Seetõttu hoidke pendelkettakaitse ümbrus alati puhas.

Iga kord pärast töö lõppu eemaldage tolm ja saepuru suruõhu või pintsliga abil.

Puhastage regulaarselt lampi ja laserit (**34, 19**).

Laserlääts katte **16** puhastamiseks keerake kruvi täiesti välja. Seejärel tõmmake kate piki pendelkettakaitset **20** korpusest välja. (vt joonis h)

Lisararviked

	Tootenumber
Pitskruvi	1 619 PA4 166
Vaheplaat	1 619 PA4 167
Tolmukott	1 619 PA4 560
Paralleeljuhik	2 608 005 131
Saekettad puidu ja plaatmaterjalide, paneelide ja liistude jaoks	
Saeketas 305 x 30 mm, 40 hammast	2 608 640 440
Saekettad alumiiniumi jaoks	
(Kasutamine järkamissaena)	
Saeketas 305 x 30 mm, 96 hammast	2 608 640 453

Klienditeenindus ja müüjijärgne nõustamine

Klienditeeninduses vastatakse toote paranduse ja hoolduse ning varuosade kohta esitatud küsimustele. Joonised ja teabe varuosade kohta leiate ka veebisaidilt:

www.bosch-pt.com

Boschi nõustajad osutavad Teile toodete ja tarvikute küsimustes meeleldi abi.

Päringute esitamisel ja varuosade tellimisel näidake kindlasti ära seadme andmesildil olev 10-kohaline tootenumber.

Eesti Vabariik

Mercantile Group AS
Boschi elektriliste käsitööriistade remont ja hooldus
Pärnu mnt. 549
76401 Saue vald, Laagri
Tel.: 6549 568
Faks: 679 1129

Kasutuskõlmatuks muutunud seadmete käitlus

Elektriseadmed, lisatarvikud ja pakendid tuleks keskkonnasäästlikult ringlusse võtta.

Ärge visake kasutusressursi ammendanud elektrilisi tööriistu olmejäätmete hulka!

Üksnes EL liikmesriikidele:

Vastavalt Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2012/19/EL elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta ning direktiivi kohaldamisele liikmesriikides tuleb kasutuskõlmatuks muutunud elektrilised tööriistad eraldi kokku koguda ja keskkonnasäästlikult korduskasutada või ringlusse võtta.

Tootja jätab endale õiguse muudatuste tegemiseks.

Latviešu

Drošības noteikumi

Vispārējie drošības noteikumi darbam ar elektroinstrumentiem

⚠ BRĪDINĀJUMS Lai izsargātos no elektriskā trieciena, savainojumiem un aizdegšanās, elektroinstrumentu lietošanas laikā jāveic šādi svarīgi piesardzības pasākumi.

Pirms elektroinstrumenta lietošanas izlasiet visus šos drošības noteikumus un norādījumus un pēc izlasīšanas saglabājiet tos turpmākai izmantošanai.

Drošības noteikumus lietotais apzīmējums „Elektroinstrument” attiecas gan uz tīkla elektroinstrumentiem (ar elektrokabeļi), gan arī uz akumulatora elektroinstrumentiem (bez elektrokabeļa).

Drošība darba vietā

- ▶ **Sekojiet, lai darba vieta būtu tīra un sakārtota.** Nekārtīgā darba vietā un sliktā apgaismojumā var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu eksplozīvu vai ugunsneidrošu vielu tuvumā un vietās ar paaugstinātu gāzes vai putekļu saturu gaisā.** Darba laikā elektroinstrumentu nedaudz dzirksteļo, un tas var izsaukt vieglo degošu putekļu vai tvaiku aizdegšanos.
- ▶ **Lietojot elektroinstrumentu, neļaujiet nepiederošām personām un jo īpaši bērniem tuvoties darba vietai.** Citi personu klātbūtnē var novērst uzmanību, kā rezultātā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

Elektrodrošība

- ▶ **Elektroinstrumenta kontaktdakšai jābūt piemērotai elektrotīkla kontaktlīdždei.** Kontaktdakšas konstrukciju nedrīkst nekādā veidā mainīt. Nelietojiet kontaktdakšas salāgotājus, ja elektroinstrumentus caur kabeli tiek savienots ar aizsargzēmējuma ķēdi. Neizmainītas konstrukcijas kontaktdakša, kas piemērota kontaktlīdždei, ļauj samazināt elektriskā trieciena saņemšanas risku.
- ▶ **Darba laikā nepieskarieties sazēmētiem priekšmetiem, piemēram, caurulēm, radiatoriem, plītiņiem vai leddusskapiem.** Pieskaroties sazēmētām virsmām, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu lietus laikā, neturiet to mitrumā.** Mitrumam iekļūstot elektroinstrumentā, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.
- ▶ **Nenesiet un nepiekariet elektroinstrumentu aiz elektrokabeļa.** Neraujiet aiz kabeļa, ja vēlaties atvienot instrumentu no elektrotīkla kontaktlīdždes. Sargājiet elektrokabeļi no karstuma, eļļas, asām šķautnēm un elektroinstrumenta kustīgajām daļām. Bojāts vai samezglojies elektrokabeļis var būt par cēloni elektriskajam triecienam.
- ▶ **Darbinot elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tā pievienošanai vienīgi tādus pagarinātājkabeļus, kuru lietošana ārpus telpām ir atļauta.**

Lietojot elektrokabeļi, kas piemērots darbam ārpus telpām, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.

- ▶ **Ja elektroinstrumentu tomēr nepieciešams lietot vietās ar paaugstinātu mitrumu, izmantojiet tā pievienošanai noplūdes strāvas aizsargreleju.** Lietojot noplūdes strāvas aizsargreleju, samazinās risks saņemt elektrisko triecienu.

Personiskā drošība

- ▶ **Darba laikā saglabājiet paškontroli un rikojieties saskaņā ar veselo saprātu. Pārtrauciet darbu, ja jūtaties noguris vai atrodaties alkohola, narkotiku vai medikamentu izraisītā reibumā.** Strādājot ar elektroinstrumentu, pat viens neuzmanības mirklis var būt par cēloni nopietnam savainojumam.
- ▶ **Izmantojiet individuālos darba aizsardzības līdzekļus. Darba laikā nēsājiet aizsargbrilles.** Individuālo darba aizsardzības līdzekļu (putekļu maskas, neslidošu apavu un aizsargķiveres vai ausu aizsargu) pielietošana atbilstoši elektroinstrumenta tipam un veicamā darba raksturam ļauj izvairīties no savainojumiem.
- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Pirms elektroinstrumenta pievienošanas elektrotīklam, akumulatora ievietošanas vai izņemšanas, kā arī pirms elektroinstrumenta pārņemšanas pārliecinieties, ka tas ir izslēgts.** Pārnesot elektroinstrumentu, ja pirksts atrodas uz ieslēdzēja, kā arī pievienojot to elektrobarošanas avotam laikā, kad elektroinstrumentus ir ieslēgts, var viegli notikt nelaimes gadījums.
- ▶ **Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas neaizmirstiet izņemt no tā regulējošos instrumentus vai atslēgas.** Regulējošais instruments vai atslēga, kas ieslēgšanas brīdī atrodas elektroinstrumenta kustīgajās daļās, var radīt savainojumu.
- ▶ **Darba laikā izvairieties ieņemt neērtu vai nedabisku ķermeņa stāvokli. Vienmēr ieturiet stingru stāju un centieties saglabāt līdzsvaru.** Tas atvieglo elektroinstrumenta vadību neparedzētās situācijās.
- ▶ **Izvēlieties darbam piemērotu apģērbu. Darba laikā nēsājiet brīvi plandošas drēbes un rotaslietas. Netuviniet matus, apģērbu un aizsargcimdus elektroinstrumenta kustīgajām daļām.** Elektroinstrumenta kustīgajās daļās var iekerties vaļiņas drēbes, rotaslietas un gari mati.
- ▶ **Ja elektroinstrumenta konstrukcija ļauj tam pievienot ārējo putekļu uzsūkšanas vai savākšanas/uzkrāšanas ierīci, sekojiet, lai tā būtu pievienota un pareizi darbotos.** Pielietojot putekļu uzsūkšanu vai savākšanu/uzkrāšanu, samazinās to kaitīgā ietekme uz strādājošās personas veselību.

Saudzējoša apiešanās un darbs ar elektroinstrumentiem

- ▶ **Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Katram darbam izvēlieties piemērotu elektroinstrumentu.** Elektroinstrumenti darbojas labāk un drošāk pie nominālās slodzes.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja ir bojāts tā ieslēdzējs.** Elektroinstrumenti, ko nevar ieslēgt un izslēgt, ir bīstams lietošanai un to nepieciešams remontēt.

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes, regulēšanas vai darbinstrumenta nomaiņas atvienojiet tā kontakt-dakšu no barjošā elektrotīkla vai izņemiet no tā akumulatoru.** Šādi iespējams novērst elektroinstrumenta nejašu ieslēgšanos.
- ▶ **Ja elektroinstrumenti netiek lietoti, uzglabājiet tie piemērotā vietā, kur elektroinstrumenti nav sasniedzami bērniem un personām, kuras neprot ar to rīkoties vai nav iepazinušas ar šiem noteikumiem.** Ja elektroinstrumentu lieto nekompetentas personas, tas var apdraudēt cilvēku veselību.
- ▶ **Rūpīgi veiciet elektroinstrumenta apkalpošanu. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas darbojas bez traucējumiem un nav iespiestas, vai kāda no daļām nav salauzta vai bojāta, vai katra no tām pareizi funkcionē un pilda tai paredzēto uzdevumu. Nodrošiniet, lai bojātās daļas tiktu savlaicīgi nomainītas vai remontētas pilnvarotā remonta darbnīcā.** Daudzi nelaimes gadījumi notiek tāpēc, ka elektroinstrumenti pirms lietošanas nav pienācīgi apkalpoti.
- ▶ **Savlaicīgi notīriet un uzasiniet griezošos darbinstrumentus.** Rūpīgi kopti elektroinstrumenti, kas apgādāti ar asiem griezējinstrumentiem, ļauj strādāt daudz ražīgāk un ir vieglāk vadāmi.

- ▶ **Lietojiet vienīgi tādus elektroinstrumentus, papildpiederumus, darbinstrumentus utt., kas atbilst šeit sniegtajiem norādījumiem, ņemot vērā arī konkrētos darba apstākļus un pielietojuma īpatnības.** Elektroinstrumentu lietošana citiem mērķiem, nekā tiem, kuriem to ir paredzējis ražotājs, ir bīstama un var novest pie neparedzamām sekām.

Apkalpošana

- ▶ **Nodrošiniet, lai elektroinstrumenta remontu veiktu kvalificēts personāls, nomaiņai izmantojot oriģinālās rezerves daļas un piederumus.** Tikai tā iespējams panākt un saglabāt vajadzīgo darba drošības līmeni.

Drošības noteikumi kombinētajiem zāģiem

- ▶ **Elektroinstrumenti tiek piegādāti kopā ar brīdinošu uzlīmi (grafiskajā lappusē parādītajā elektroinstrumenta attēlā tā ir apzīmēta ar numuru 40).**



- ▶ **Ja brīdinošās uzlīmes teksts nav jūsu valsts valodā, tad pirms pirmās lietošanas pārlūmējiet tai pāri kopā ar mērinstrumentu piegādāto uzlīmi jūsu valsts valodā.**
- ▶ **Parūpējieties, lai brīdinošās uzlīmes uz elektroinstrumenta korpusa vienmēr būtu skaidri salasāmas.**
- ▶ **Neatbaltieties pret elektroinstrumentu.** Elektroinstrumenta apgāšanās darba laikā vai nejausa pieskaršanās zāģa asmenim var izraisīt nopietnu savainojumu.
- ▶ **Sekoļiet, lai dārza instrumenta rokturi būtu sausi un tīri un lai uz tiem nenokļūtu eļļa vai smērvielas.** Ar smērviel-

lu pārklāti vai eļļaini rokturi ir slideni un var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār dārza instrumentu.

- ▶ **Lietojiet elektroinstrumentu tikai tad, ja uz apstrādājamā priekšmeta virsmas neatrodas instrumenti, koka skaidas, u.c. priekšmeti.** Pat nelieli koka vai citi priekšmeti, nonākot saskarē ar rotējošu zāģa asmeni, var tikt mestī ar lielu ātrumu un trāpīt elektroinstrumenta lietotājam.
- ▶ **Atbrīvojiet grīdu no koka skaidām un materiāla atgriezumiem.** Uz šādiem priekšmetiem var paslidēt vai pakļupt.
- ▶ **Lietojiet elektroinstrumentu tikai tādiem materiāliem, kam tas ir paredzēts.** Pretējā gadījumā elektroinstrumenti var tikt pārslogoti.
- ▶ **Gadījumā ja iestrēgst zāģa asmens, izslēdziet elektroinstrumentu un turiet apstrādājamo priekšmetu nekustīgi, līdz zāģa asmens ir pilnīgi apstājies.** Lai izvairītos no atsitiena, apstrādājamo priekšmetu drīkst pārvietot tikai pēc zāģa asmens apstāšanās. Pirms elektroinstrumenta atkārtotas iedarbināšanas noskaidrojiet un novērsiet zāģa asmens iestrēgšanas cēloni.
- ▶ **Nelietojiet neasus, ieplaisājušus, saliektus vai citādi bojātus zāģa asmeņus.** Zāģa asmeņi ar neasiem vai nepareizi izliektiem zobiem veido šauru zāģējumu, kas rada patstiprinātu berzi, var būt par cēloni zāģa asmens iespiešanai zāģējumā un izraisīt atsitenu.
- ▶ **Vienmēr lietojiet vajadzīgā izmēra zāģa asmeņus ar piemērotu stiprināšanas urbumu (piemēram, romba veida vai apaļu).** Zāģa asmeņi, kas nav piemēroti zāģa stiprinājuma ierīcēm, slīkti centrējas un var būt par cēloni kontroles zaudēšanai pār elektroinstrumentu.
- ▶ **Nelietojiet zāģa asmeņus, kas izgatavoti no stipri legēta ātrgriezējtērauda (HSS).** Šādi asmeņi var viegli salūzt.
- ▶ **Pēc darba nepieskarieties zāģa asmenim, līdz tas nav atdzisis.** Darba laikā zāģa asmens stipri sakarst.
- ▶ **Nevērsiet lāzera staru citu personu vai dzīvnieku virzienā un neskatieties lāzera starā.** Šis elektroinstrumenta izstrādā 2. klases lāzera starojumu atbilstoši standartam EN 60825-1. Ar to var nejausi apžilbināt citas personas.
- ▶ **Nenomaiņiet iebūvēto lāzera elementu vai mirdzdiodes pret cita tipa izstrādājumu.** Lāzera elements vai mirdzdiode, kas nav piemēroti izmantošanai šajā elektroinstrumentā, var radīt briesmas tā lietotājiem. Lai nepieļautu drošības līmeņa degradāciju, izstrādājumu remonts vai nomaiņa jāveic pilnvarotā servisa centrā vai remonta darbnīcā.
- ▶ **Regulāri pārbaudiet, vai elektrokabēļi nav radušies bojājumi, un vajadzības gadījumā nogādājiet to remonta Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā.** Nomaiņiet bojāto pagarinātājkaabēļi. Tas ļaus elektroinstrumentam saglabāt nepieciešamo darba drošības līmeni.
- ▶ **Laikā, kad elektroinstrumenti netiek lietoti, uzglabājiet to drošā vietā. Uzglabāšanas vietai jābūt sausai un aizsildzamai.** Tas ļaus novērst elektroinstrumenta sabojāšanu uzglabāšanas laikā vai nonākšanu nekompetentu personu rokās.

- ▶ **Neizlaidiet elektroinstrumentu no rokām, pirms tas nav pilnīgi apstājies.** Pēc instrumenta izslēgšanas tajā iestiprinātais darbinstruments zināmu laiku turpina rotēt un var izraisīt savainojumus.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu, ja ir bojāts tā elektrokabelis. Ja elektrokabelis tiek bojāts darba laikā, nepieskarieties tam, bet izvelciet kabeļa kontaktdakšņu no elektrotīkla kontaktligzdas.** Strādājot ar instrumentu, kuram ir bojāts elektrokabelis, pieaug risks saņemt elektrisko triecienu.

Drošības noteikumi, lietojot elektroinstrumentu kā leņķzāģi/slipzāģi

- ▶ **Nodrošiniet, lai kustīgais aizsargpārsegs pareizi funkcionētu un varētu brīvi kustēties.** Nekādā gadījumā nenostipriniet aizsargpārsegu paceltā stāvoklī.
- ▶ **Nekādā gadījumā nemēģiniet novākt zāģa asmens tuvumā esošos zāģēšanas blakusproduktus, piemēram, zāģa skaidas, koka šķembas u.c. laikā, kad elektroinstrumenta darbojas.** Vienmēr vispirms pārvietojiet darbinstrumenta galvu augšējā (izejas) stāvoklī un izslēdziet elektroinstrumentu.
- ▶ **Kontaktējiet zāģa asmeni ar apstrādājamo priekšmetu tikai tad, ja elektroinstrumenti ir ieslēgti.** Pretējā gadījumā zāģa asmens var iekerties apstrādājamajā priekšmetā, radot atsietiena briesmas.
- ▶ **Vienmēr droši nostipriniet apstrādājamo priekšmetu. Neapstrādājiet priekšmetus, kuri ir par maziem, lai tos stingri nostiprinātu.** Pretējā gadījumā attālums starp rokām un rotējošo zāģa asmeni var kļūt nepieļaujami mazs.
- ▶ **Nelietojiet elektroinstrumentu bez asmens aptverplāksnes. Nomainiet aptverplāksni, ja tā ir bojāta.** Ja elektroinstrumentā ir iestiprināta bojāta asmens aptverplāksne, zāģa asmens var izraisīt savainojumu.
- ▶ **Nostipriniet apstrādājamo priekšmetu.** Iestiprinot apstrādājamo priekšmetu skrūvspilēs vai citā stiprinājuma ierīcē, strādājiet ar drošāk, nekā tad, ja tas tiek turēts ar rokām.

Drošības noteikumi, lietojot elektroinstrumentu kā galdaripzāģi

- ▶ **Nodrošiniet, lai kustīgais asmens aizsargs pareizi darbotos un varētu brīvi kustēties.** Aizsargam pirms zāģēšanas jābalstās pret zāģēšanas galdu, bet zāģēšanas laikā pret apstrādājamo priekšmetu; tas nedrīkst tikt iespiests, atrodoties atvērta stāvoklī.
- ▶ **Nesniedzieties aiz zāģa asmens, lai turētu zāģējamo priekšmetu, notīrītu koka skaidas vai kāda cita iemesla dēļ.** Šādā gadījumā attālums starp rokām un rotējošo zāģa asmeni kļūst nepieļaujami mazs.
- ▶ **Kontaktējiet zāģējamo priekšmetu ar zāģa asmeni tikai tad, ja tas griežas.** Zāģa asmenim iekeroties zāģējamajā priekšmetā, var notikt atsietiens.
- ▶ **Vienmēr zāģējiet tikai vienu priekšmetu.** Zāģējot vairākus priekšmetus, kas novietoti blakus vai viens uz otra, zāģa asmens var tikt iespiests vai zāģējamie priekšmeti var spiesties cits pret citu un savstarpēji nobīdīties.

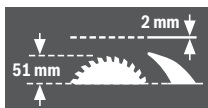
- ▶ **Vienmēr izmantojiet paralēlo vai leņķa vadotni.** Tā ļauj uzlabot zāģējuma precizitāti un samazina zāģa asmens iespiešanas iespēju.

Simboli

Šeit ir aplūkoti daži apzīmējumi, kuru nozīmi ir svarīgi zināt, lietojot elektroinstrumentu. Tāpēc lūdzam iegaumēt šos apzīmējumus un to nozīmi. Apzīmējumu pareiza interpretācija ļaus vieglāk un drošāk strādāt ar elektroinstrumentu.

Simbols	Nozīme
	▶ Lāzera starojums Neskatieties lāzera starā 2. klases lāzera starojums
	▶ Elektroinstrumenta darbības laikā netuviniet rokas zāģēšanas vietai un zāģa asmenim. Pieskaršanās zāģa asmenim ir bīstama, jo var izraisīt savainojumu.
	▶ Nēsājiet putekļu aizsargmasku.
	▶ Nēsājiet aizsargbrilles.
	▶ Lietojiet līdzekļus dzirdes orgānu aizsardzībai. Trokšņa iedarbība var radīt paliekošus dzirdes traucējumus.
	▶ Bīstama zona! Sekojiet, lai Jūsu rokas, delnas un pirksti atrastos pēc iespējas tālāk no šīs zonas.
	Izvēloties zāģa asmeni, ņemiet vērā tā izmērus. Asmens centrālā atvēruma diametram jābūt tādam, lai asmens novietots uz darbvārpstas cieši, bez spēles. Nelietojiet samazinošos ieliktnus vai adapterus diametra salāgošanai.

Simbols	Nozīme
---------	--------



Nomainot zāga asmeni, sekojiet, lai zāģējuma platums nebūtu mazāks par 2,0 mm un asmens pamatnes biezums nebūtu lielāks par 2,0 mm. Pretējā gadījumā asmens ķilis (biezums 2,0 mm) var iestrēgt apstrādājamajā priekšmetā.

Lietojot kombinēto zāģi kā galda ripzāģi, apstrādājamā priekšmeta augstums nedrīkst pārsniegt 51 mm.



Simbols uz fiksatora **11**, kas kalpo kustīgā asmens aizsarga pacelšanai un nostiprināšanai

un

Simbols uz taustiņa **17**, kas kalpo darbinstrumenta galvas fiksēšanai.



Simbols, kas apzīmē kombinētā zāģa lietošanu kā leņķzāģi/slipzāģi.



Simbols, kas apzīmē kombinētā zāģa lietošanu kā galda ripzāģi.

Izstrādājuma un tā darbības apraksts



Uzmanīgi izlasiet visus drošības noteikumus. Šeit sniegto drošības noteikumu un norādījumu neievērošana var izraisīt aizdegšanos un būt par cēloni elektriskajam triecienam vai nopietnam savainojumam.

Pielietojums

Šis elektroinstruments ir izmantojams stacionārā režīmā taisnu zāģējumu veidošanai kokā gareniskā un šķērsu virzienā. Tas spēj darboties ar horizontālo zāģēšanas leņķi robežās no -48° līdz $+48^\circ$ un vertikālo zāģēšanas leņķi robežās no -2° līdz $+47^\circ$.

Pēc savas jaudas elektroinstruments ir piemērots cieta un mīksta koka, kā arī skaidu un šķiedru plākšņu zāģēšanai.

Lietojot elektroinstrumentu kā galda ripzāģi, to nav atļauts izmantot alumīnija vai citu krāsaino metālu zāģēšanai.

Šajā elektroinstrumentā iebūvētā apgaismošanas spuldze ir paredzēta darba vietas izgaismošanai, bet ne apgaisojuma nodrošināšanai dzīvojamajās telpās.

Attēlotās sastāvdaļas

Attēloto sastāvdaļu numerācija atbilst elektroinstrumenta attēliem, kas sniegti lietošanas pamācības grafiskajā daļā.

- 1 Taustiņš izslēgšanai
- 2 Taustiņš ieslēgšanai
- 3 Urbumi elektroinstrumenta nostiprināšanai

- 4 Padziļinājumi satveršanai
- 5 Sešstūra stienpatslēga (6 mm)/plakanais skrūvgriezis
- 6 Pretapgāšanās balsts
- 7 Zāģa asmens
- 8 Putekļu maisiņš
- 9 Īscaurule skaidu izvadišanai
- 10 Noturskrūve fiksatoram **11**
- 11 Lokveida rokturis
- 12 Sešstūra ligzdskrūve zāģa asmens stiprināšanai
- 13 Poga darbvārpstas fiksēšanai
- 14 Piespiedējapplāksne
- 15 Iekšējā balstvirsmā
- 16 Lāzera lēcas pārsegis

Leņķzāģa/slipzāģa sastāvdaļas

- 17 Taustiņš darbinstrumenta galvas fiksēšanai
- 18 Rokturis
- 19 Lāzera bloks / Lāzera starojuma izvadlūka
- 20 Kustīgais aizsargpārsegis
- 21 Skrūvspiles
- 22 Zāģēšanas galds leņķzāģim/slipzāģim
- 23 Horizontālā zāģēšanas leņķa skala
- 24 Asmens aptverplāksne
- 25 Rokturis brīvi izvēlēta horizontālā zāģēšanas leņķa fiksēšanai
- 26 Svira horizontālā zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību fiksēšanai
- 27 Ierobes zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšanai
- 28 Urbumi skrūvspilem
- 29 Zāģēšanas galda pagarinātājs
- 30 Vadotne
- 31 Pārbidāma vadotne
- 32 Atdurskrūve vertikālā zāģēšanas leņķa $33,9^\circ$ iestādīšanai
- 33 Atdurstienis vertikālā zāģēšanas leņķa $33,9^\circ$ iestādīšanai
- 34 Apgaismošanas bloks
- 35 Apgaismošanas bloka ieslēdzējs („Light“)
- 36 Zāģējuma trases iezīmēšanas ierīces (lāzera bloka) ieslēdzējs („Laser“)
- 37 Svira brīvi izvēlēta vertikālā zāģēšanas leņķa fiksēšanai
- 38 Fiksators stiprināšanai transporta stāvoklī
- 39 Sešstūra ligzdskrūves (6 mm) vadotnes stiprināšanai
- 40 Brīdinošā uzlīme
- 41 Zāģēšanas galda pagarinātāja sešstūra ligzdskrūves
- 42 Vītņstienis
- 43 Spārnskrūve
- 44 Skrūve pārbidāmās vadotnes fiksēšanai
- 45 Fiksējošais aizspiednis
- 46 Precīzā skala
- 47 Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītājs
- 48 Vertikālā zāģēšanas leņķa skala
- 49 Skrūves asmens aptverplāksnes stiprināšanai

- 50** Gumijas vāciņš (priekšējais)
51 Skrūve lāzera stāvokļa regulēšanai (paralelitate)
52 Skrūve lāzera stāvokļa regulēšanai (pietuvinājums)
53 Gumijas vāciņš (sānu)
54 Skrūve lāzera stāvokļa regulēšanai (noliece sānu virzienā)
55 Precīzās skalas skrūve
56 Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītāja skrūve
57 Sešstūra ligzdskrūve (3 mm) vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 0° iestādīšanai
58 Sešstūra ligzdskrūve (3 mm) vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° iestādīšanai

Galda ripzāģa sastāvdaļas

- 59** Galda ripzāģa zāģēšanas galds
60 Asmens ķīlis
61 Paralēlā vadotne
62 Bidstienis
63 Aizsargpārsegs
64 Rokturis paralēlās vadotnes fiksēšanai
65 Skala zāģa asmens attālumam līdz paralēlajai vadotnei
66 Zāģa asmens apakšējais pārsegs
67 Tapas bidstieņa stiprināšanai
68 Stiprinošā svira
69 Attāluma rādītājs
70 Paralēlās vadotnes attāluma rādītāja skrūve
71 Paralēlās vadotnes noturplāksne
72 Skrūve paralēlās vadotnes noturplāksnes **71** piespiedējspēka regulēšanai
73 Skrūves paralēlās vadotnes slīdstieņa stiprināšanai
74 Skrūves paralēlās vadotnes regulēšanai

Garuma atdure

- 75** Garuma atdures piespiedējskrūve
76 Atvērumi garuma atdures ievietošanai
77 Garuma atdure*

*Šeit attēlotie vai aprakstītie piederumi neietilpst standarta piegādes komplektā. Pilns pārskats par izstrādājuma piederumiem ir sniegts mūsu piederumu katalogā.

Informācija par troksni

Trokšņa parametru vērtības ir noteiktas atbilstoši EN 61029-2-11.

Elektroinstrumenta radītā pēc raksturlielnes A izsvērtā trokšņa parametru tipiskās vērtības ir šādas: trokšņa spiediena līmenis 91 dB(A); trokšņa jaudas līmenis 104 dB(A). Izkliede K = 3 dB.

Nēsājiet ausu aizsargus!

Tehniskie parametri

Kombinētais zāģis	GTM 12 JL		
Izstrādājuma numurs			
3 601 M15 ...		... 0..	... 061
Nominālā patērējamā jauda	W	1800	1650
Griešanās ātrums brīvgaitā	min. ⁻¹	3800	3700
Lāzera starojums	nm	650	650
	mW	< 1	< 1
Lāzera klase		2	2
Svars atbilstoši EPTA-Procedure 01:2014	kg	23	23
Elektroaizsardzības klase		□/II	□/II

Pieļaujamie apstrādājamā priekšmeta izmēri (maksimālais/minimālais): leņķzāģim/slipzāģim: skatīt lappusē 434 galda ripzāģim: skatīt lappusē 437

Šādi parametri tiek nodrošināti pie nominālā elektrobarošanas sprieguma [U] 230 V. Iekārtām, kas paredzētas citam spriegumam vai ir modificētas atbilstoši nacionālajiem standartiem, šie parametri var atšķirties.

Piemērotu zāģa asmeņu izmēri

Zāģa asmens diametrs	mm	300 – 305
Zāģa asmens pamatnes biezums	mm	1,5 – 2,0
Centrālā atvēruma diametrs	mm	30

Atbilstības deklarācija

Mēs ar pilnu atbildību paziņojam, ka sadaļā „Tehniskie parametri” aprakstītais izstrādājums atbilst visiem direktīvās 2009/125/EK (rikojums 1194/2012), 2011/65/ES, kā arī līdz 2016. gada 19. aprīlim direktīvā 2004/108/EK un no 2016. gada 20. aprīļa direktīvās 2014/30/ES, 2006/42/EK un to labojumos ietvertajiem saistošajiem noteikumiem, kā arī šādiem standartiem: EN 61029-1, EN 61029-2-11, EN 60825-1.

EK izstrādājuma parauga pārbaude Nr. 4811001.12001, kas veikta reģistrētā pārbaudes vietā Nr. 2140.

Tehniskā lieta (2006/42/EK) no:

Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,

70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker

Executive Vice President


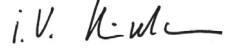
Engineering

Helmut Heinzelmann

Head of Product Certification

PT/ETM9

PPA

 i.v. 

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
 70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
 Leinfelden, 17.06.2015

Montāža un transports

- ▶ **Nepieļaujiet elektroinstrumenta patvaļīgu ieslēgšanos. Elektroinstrumenta salikšanas un apkalpošanas laikā tā elektrokabeļa kontaktdakša nedrīkst būt pievienota pie barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Piegādes komplekts

Uzmanīgi izsaņojiet visas piegādātās daļas.

Noņemiet visus iesaiņojuma materiālus no elektroinstrumenta un kopā ar to piegādātajiem piederumiem.

Pirms elektroinstrumenta lietošanas pirmo reizi, pārliecinieties, ka tā piegādes komplektā ietilpst šādas vienības.

- Kombinētais zāģis ar tajā iestiprinātu zāģa asmeni
- Sešstūra stienatslēga/plakanais skrūvgrēzis **5**
- Putekļu maisiņš **8**

Papildu piederumi galda ripzāģim

- Paralelā vadotne **11**
- Bidstienis **62**
- Zāģa asmens apakšējais pārsegs **66**

Piezīme. Pārbaudiet, vai nav bojāts elektroinstrumenta vai kāda no tā daļām.

Turpinot elektroinstrumenta lietošanu, rūpīgi pārbaudiet, vai tā aizsargierīces un daļas ar nelieliem bojājumiem funkcionē pareizi un bez traucējumiem. Pārbaudiet, vai elektroinstrumenta kustīgās daļas netraucēti pārvietojas un nav iespīlētas un vai kāda no daļām nav bojāta. Ikvienai daļai jābūt pareizi nostiprinātai un jāpilda tai paredzētais uzdevums, nodrošinot pareizu elektroinstrumenta darbību.

Bojātās aizsargierīces vai citas instrumenta daļas nekavējoties jānomaina vai kvalificēti jāizremontē pilnvarotā remonta darbnīcā.

Stacionāra vai pusstacionāra uzstādīšana

- ▶ **Lai varētu droši strādāt ar elektroinstrumentu, tas pirms lietošanas jānostiprina uz līdzenas un stabilas virsmas (piemēram, uz darba galda).**

Nostiprināšana uz darba virsmas (attēli a – b)

- Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, lietojot piemērotus skrūvju savienojumus. Stiprināšanai izmantojiet atvērumus **3**.

vai

- Nostipriniet elektroinstrumentu uz darba virsmas, izmantojot skrūvspīles, ko var iegādāties tirdzniecības vietās, un novietojot tās uz elektroinstrumenta balstiem.

Nostiprināšana uz Bosch darba galda

Pateicoties kājām ar regulējamu garumu, Bosch darba galds GTA ir stabili novietojams uz jebkuras virsmas. Darba galda pārvietojamie balsti ir izmantojami garāku apstrādājamo priekšmetu atbalstīšanai.

- ▶ **Izlasiet visus darba galdam pievienotos drošības noteikumus un norādījumus lietošanai.** Drošības noteikumu un lietošanas norādījumu neievērošana var kļūt par cēloni elektriskā trieciena saņemšanai, kā arī izraisīt aizdegšanos vai smagu savainojumu.

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas pareizi samontējiet darba galdū.** Ja galds ir pareizi salikts, samazinās tā „sabrūkšanas” risks.

- Pirms elektroinstrumenta nostiprināšanas uz darba galda pārvietojiet tā darbinstrumenta galvu transporta stāvoklī.

Pusstacionāra uzstādīšana (nav ieteicama!)

Izņēmuma gadījumos, kad nav iespējama elektroinstrumenta stacionāra uz līdzenas un stabilas virsmas, to var uzstādīt pagaidu lietošanai.

Šim nolūkam ir izmantojams pretapgāšanās balsts **6**.

- ▶ **Nekad neņemiet pretapgāšanās balstu.** Bez pretapgāšanās balsta elektroinstrumentu nav iespējams droši uzstādīt, un tas var apgāzties, darbojoties ar maksimālo zāģēšanas leņķi.

Putekļu un skaidu uzsūkšana

Dažu materiālu, piemēram, svīnu saturošu krāsu, dažu koksnēs šķirņu, minerālu un metālu putekļu var būt kaitīgi veselībai. Pieskaršanās šādiem putekļiem vai to ieelpošana var izraisīt alerģiskas reakcijas vai elpošanas ceļu saslimšanu elektroinstrumenta lietotājam vai darba vietai tuvumā esošajām personām.

Atsevišķu materiālu putekļi, piemēram, putekļi, kas rodas, zāģējot ozolu vai dižskābarža koksnī, var izraisīt vēzi, īpaši tad, ja koksne iepriekš ir tikusi ķīmiski apstrādāta (ar hromātu vai koksnes aizsardzības līdzekļiem). Azbestu saturošus materiālus drīkst apstrādāt vienīgi personas ar īpašām profesionālām iemaņām.

- Vienmēr pielietojiet putekļu uzsūkšanu.
- Darba vietai jābūt labi ventilējamai.
- Darba laikā ieteicams izmantot masku elpošanas ceļu aizsardzībai ar filtrēšanas klasi P2.

Ievērojiet jūsu valsti spēkā esošos priekšrakstus, kas attiecas uz apstrādājamo materiālu.

- ▶ **Nepieļaujiet putekļu uzkrāšanos darba vietā.** Putekļi var viegli aizdegties.

Putekļu/skaidu aizvadišanas kanālu var nosprostot putekļi, skaidas vai apstrādājamā priekšmeta atlūzas.

- Izslēdziet elektroinstrumentu un atvienojiet tā kontaktdakšu no elektrotīkla kontaktligzdas.
- Nogaidiet, līdz pilnīgi apstājas zāģa asmens.
- Noskaidrojiet nosprostošanās cēloni un novērsiet nosprostošanu.

Putekļu uzsūkšana ar iekšējā uzsūkšanas kanāla palīdzību (attēls c)

Vienkāršai skaidu uzkrāšanai lietojiet kopā ar elektroinstrumentu piegādāto putekļu maisiņu **8**.

- ▶ **Ik reizi pēc lietošanas pārbaudiet un iztīriet putekļu maisiņu.**
- ▶ **Lai novērstu aizdegšanos, neņemiet putekļu maisiņu laikā, kad tiek zāģēts alumīnijs.**

Zāģēšanas laikā nepieļaujiet putekļu maisiņa saskaršanos ar elektroinstrumenta kustīgajām daļām.

- Saspiediet kopā putekļu maisiņa **8** spiedskavas austiņas un uzbidiet putekļu maisiņu uz skaidu izvadišanas iscauru-

les **9**. Spiedskavai jāievietojas skaidu izvadišanas iscauru-les rievā.

- Savlaicīgi iztukšojiet putekļu maisiņu.

Putekļu uzsūkšana ar ārējā putekļsūcēja palīdzību

Veicot putekļu uzsūkšanu ar ārējā putekļsūcēja palīdzību, skaidu izvadišanas iscaurulei **9** jāpievieno uzsūkšanas šļūtene (Ø 36 mm).

- Savienojiet putekļsūcēja šļūteni ar skaidu izvadišanas iscauruli **9**.

Putekļsūcējam jābūt piemērotam apstrādājamā materiāla putekļu uzsūkšanai.

Veselībai īpaši kaitīgu, kancerogēnu vai sausu putekļu uzsūkšanai lietojiet speciālu putekļsūcēju.

Atveišķo daļu montāža

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Uzraksta pārlīmēšana brīdinošajai lāzera uzlīmei (attēls d)

Elektroinstruments tiek piegādāts kopā ar brīdinošu uzlīmi vācu valodā (grafiskajā daļā sniegtajā elektroinstrumenta attēlā tā ir apzīmēta ar numuru **40**).

- Pirmo reizi uzsākot darbu, pārlīmējiet pāri vācu tekstam kopā ar elektroinstrumentu piegādāto brīdinošo uzlīmi jūsu valsts valodā.

Zāga asmens apakšējā pārsega noņemšana un nostiprināšana (attēls e)

Lietojot elektroinstrumentu kā galda ripzāģi, apakšējam pārsegam **66** jānosedz zāga asmens apakšējā daļa.

Pirms elektroinstrumenta lietošanas leņķzāģa/slipzāģa vietā rikojeties šādi.

- Noņemiet zāga asmens apakšējo pārsegu **66** un iebidiet to gropē paralēlās vadotnes **61** labajā pusē.

- ▶ **Neņemiet apakšējo zāga asmens pārsegu!** Ja nav iestiprināts apakšējais zāga asmens pārsegs, kombinēto zāģi nav iespējams izmantot kā galda ripzāģi!

Pirms elektroinstrumenta lietošanas galda ripzāģa vietā rikojeties šādi.

- Iestipriniet zāga asmens apakšējo pārsegu **66** zāģēšanas galdā **22**.

Lietojot elektroinstrumentu kā galda ripzāģi, apakšējam pārsegam **66** jānosedz zāga asmens apakšējā daļa.

Zāga asmens nomaiņa (attēli f1 – f4)

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

- ▶ **Zāga asmeņu nomaiņas laikā uzvelciet aizsargcimdus.** Pieskaroties zāga asmeņiem, var gūt savainojumus.

Izmantojiet vienīgi zāga asmeņus, kuru maksimālais pieļaujamais griešanās ātrums ir lielāks par elektroinstrumenta griešanās ātrumu brīvgaitā.

Nekad neizmantojiet šķērsropes zāga asmeņus (tā saucamās „Dado paketes”).

Izmantojiet tikai zāga asmeņus, kas atbilst šajā lietošanas pamācībā noteiktajiem parametriem, ir pārbaudīti atbilstoši standarta EN 847-1 prasībām un attiecīgi marķēti.

Lietojiet tikai tādus zāga asmeņus, ko ražotājs ir ieteicis izmantošanai kopā ar šo elektroinstrumentu un kas ir piemēroti materiālam, ko vēlaties apstrādāt. Tas ļaus novērst zāga asmens zobu pārkaršanu zāģēšanas laikā.

Nomainot zāga asmeni, sekojiet, lai zāģējuma platums nebūtu mazāks un asmens pamatnes biezums nebūtu lielāks par asmens ķīļa biezumu.

Zāga asmens noņemšana

- Iestādiēt elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā leņķzāģi/slipzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 432).
- Izskrūvējiet noturskrūvi **10**, lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto garenrievas skrūvgrēzi **5**.
- Pabīdiēt fiksatoru **11** pa labi. Tad pabīdiēt fiksatoru augšup un vienlaicīgi pārvietojiet kustīgo asmens aizsargu **20** līdz galam uz aizmuguri.
- Lidz ar to kustīgais asmens aizsargs fiksējas atvērta (augšējā) stāvoklī.
- Pagrieziet sešstūra ligzdskrūvi **12** ar sešstūra stienpatslēgu **5** no elektroinstrumenta piegādes komplekta un vienlaicīgi turiet nospiestu darbvārpstas fiksēšanas pogu **13**, līdz darbvārpsta fiksējas.
- Turiet nospiestu darbvārpstas fiksēšanas pogu **13** un izskrūvējiet skrūvi **12**, griežot to pulksteņa rādītāju kustības virzienā (kreisā vītne!).
- Noņemiet piespiedējapplāksni **14**.
- Noņemiet zāga asmeni **7**.

Zāga asmens iestiprināšana

Ja nepieciešams, pirms zāga asmens iestiprināšanas notīriet visas iestiprināmās daļas.

- Novietojiet jauno zāga asmeni uz iekšējās balstvirsmas **15**.
- ▶ **Iestiprinot zāga asmeni, sekojiet, lai tā zobu vērsuma virziens (bultas virziens uz zāga asmens) sakristu ar bultas virzienu uz elektroinstrumenta korpusa!**
- Novietojiet uz asmens piespiedējapplāksni **14** un ieskrūvējiet skrūvi **12**.
- Nospiediet darbvārpstas fiksēšanas pogu **13**, līdz darbvārpsta fiksējas, un tad stingri pieskrūvējiet skrūvi, griežot to pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam.
- Nospiediet fiksatoru **11** lejup un vienlaicīgi pārvietojiet kustīgo asmens aizsargu **20** lejup, līdz to fiksē fiksators.
- Ieskrūvējiet atpakaļ noturskrūvi **10** un to stingri pievelciet.

Pārvietošana (attēls g)

- ▶ **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Pirms elektroinstrumenta transportēšanas veiciet šādas darbības.

- Iestādiēt elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā galda ripzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 437).
- Novietojiet paralēlo vadotni **61** virs aizsarga **63**.

Lai nostiprinātu paralēlo vadotni, nospiediet lejup fiksējošo rokturi **64**.

- Novietojiet bīdstieni uz tapām **67**.
- Iestipriniet zāga asmens apakšējo pārsēgu **66** zāgēšanas galdā **22**.
- Noņemiet visus piederumus, ko nevar stingri nostiprināt uz elektroinstrumenta.
Ja iespējams, transportēšanas laikā ievietojiet rezerves zāga asmeņus noslēdzamā futrālī.
- Lai paceltu un/vai pārvietotu elektroinstrumentu, satveriet to aiz padziļinājumiem **4** zāgēšanas galda **22** sānos.

► **Lai izvairītos no mugurkaula savainojumiem, vienmēr pārnēsiet elektroinstrumentu divatā.**

► **Elektroinstrumenta transportēšanas laikā tā pacelšanai un nostiprināšanai izmantojiet vienīgi transportēšanas ierīces, bet ne aizsargierīces.**



Norādījumi, lietojot elektroinstrumentu kā leņķzāģi/slipzāģi

► **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktlīdždas.**

Darba stāvoklis (attēls A)

Ja elektroinstrumenta vēl atrodas stāvoklī, kādā tas ir piegādāts, vai arī ir ticis izmantots kā galda ripzāģis, tad, lai sagatavotu to izmantošanai kā leņķzāģi/slipzāģi, veiciet šādas darbības.

- Atbrīvojiet abas piespiedējsviras **68** zem zāgēšanas galda **59**.
- Pārvietojiet zāgēšanas galdū līdz galam augšup.
- Noturot zāgēšanas galdū šādā stāvoklī, stingri pievelciet piespiedējsviras.
- Novietojiet paralēlo vadotni **61** virs zāga asmens, lai tā kalpotu kā aizsargs.
- Satveriet darbinstrumenta galvu aiz roktura **18** un nedaudz nospiediet lejup, lai atbrīvotu fiksatoru **38**, kas notur galvu transporta stāvoklī.
- Līdz galam pavelciet uz āru fiksatoru stiprināšanai transporta stāvoklī **38**.
- Noņemiet zāga asmens apakšējo pārsēgu **66** un iebīdīet to gropē paralēlās vadotnes **61** labajā pusē.
- **Neņemiet apakšējo zāga asmens pārsēgu!** Ja nav iestiprināts apakšējais zāga asmens pārsēgs, kombinēto zāģi nav iespējams izmantot kā galda ripzāģi!
- Lēni pārvietojiet darbinstrumenta galvu augšup.
- **Atskrūvējiet** fiksējošo skrūvi **44**.
- Līdz galam iebīdīet uz iekšu pārbīdāmo vadotni **31**.
- No jauna stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi **44**.

Sagatavošana darbam

Zāgēšanas galda pagarināšana (attēls B)

Gari apstrādājami priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta.

- Atskrūvējiet abas sešstūra līgzdskrūves **41**, lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto sešstūra stieņatslēgu **5**.
- Līdz galam izvelciet zāgēšanas galda pagarinātāju **29** un stingri pieskrūvējiet sešstūra līgzdskrūves.

Apstrādājamā priekšmeta nostiprināšana (attēls C)

Lai panāktu optimālu darba drošību, apstrādājamo priekšmetu nepieciešams stingri nostiprināt.

Neapstrādājiet priekšmetus, kuri ir par maziem, lai tos stingri nostiprinātu.

- Cieši piespiediet apstrādājamo priekšmetu pie vadotnes **30**.
- Ievietojiet kopā ar elektroinstrumentu piegādātās skrūvspīles **21** vienā no šim nolūkam paredzētajiem urbumiem **28**.
- Atskrūvējiet spārnskrūvi **43** un pielāgojiet skrūvspīļu atvērumu apstrādājamā priekšmeta izmēriem. Tad stingri pieskrūvējiet spārnskrūvi.
- Griežot vītņstieni **42**, stingri iestipriniet apstrādājamo priekšmetu skrūvspīlēs.

Vadotnes pārbīdīšana (attēls D)

Veicot zāgēšanu ar vertikālu nolieces leņķi, jāpārvieto pārbīdāmā vadotne **31**.

- **Atskrūvējiet** fiksējošo skrūvi **44**.
- Līdz galam izvelciet uz āru pārbīdāmo vadotni **31**.
- No jauna stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi **44**.

Pēc zāgēšanas ar vertikālu nolieces leņķi pārvietojiet pārbīdāmo vadotni **31** atpakaļ iepriekšējā stāvoklī (atskrūvējiet fiksējošo skrūvi **44** pārvietojiet vadotni **31** līdz galam uz iekšu un tad no jauna stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi).

Zāgēšanas leņķa iestādīšana

Lai nodrošinātu augstu zāgēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestādījumus (skatīt sadaļu „Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija” lappusē 436).

► **Pirms zāgēšanas vienmēr stingri pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **25**.** Pretējā gadījumā zāga asmens var novirzīties zāģējumā.

– Iestādiet elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā leņķzāģi/slipzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 432).

Horizontālā zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšana (attēls E)

Lai ātri un precīzi iestādītu biežāk nepieciešamās horizontālā zāģēšanas leņķa vērtības, zāģēšanas galdā ir izveidotas īpašas ierobes **27**.

Pa kreisi		0°		Pa labi	
45°	31,6°	22,5°	15°	15°	22,5° 31,6° 45°

- Atskrūvējiet fiksējošo rokturi **25**, ja tas ir pieskrūvēts.
- Pavelciet fiksējošo sviru **26** un pagrieziet zāģēšanas galdū **22** par vēlamu leņķi pa kreisi vai pa labi.
- Atlaidiet fiksējošo sviru. Tai jūtami jāfiksējas kādā no ierobēm.

Brīvi izvēlētā horizontālā zāģēšanas leņķa iestādīšana (attēls F)

Horizontālo zāģēšanas leņķi var iestādīt robežās no 48° (virzienā pa kreisi) līdz 48° (virzienā pa labi).

- Atskrūvējiet fiksējošo rokturi **25**, ja tas ir pieskrūvēts.
- Pavelciet fiksējošo sviru **26** un vienlaicīgi nospiediet fiksējošo aizspiedi **45**, līdz tas fiksējas šim nolūkam paredzētajā gropē. Līdz ar to zāģēšanas galds tiek atbrīvots un var brīvi griezties.
- Turot zāģēšanas galdū **22** aiz fiksējošā roktura, pagrieziet to pa kreisi vai pa labi un iestādiet vēlamu zāģēšanas leņķi ar precīzās skalas **46** palīdzību (skatīt arī sadaļu „Iestādīšana ar precīzās skalas palīdzību” lappusē 433)
- Pieskrūvējiet fiksējošo rokturi **25**.

Iestādīšana ar precīzās skalas palīdzību

Ar precīzās skalas **46** palīdzību horizontālo zāģēšanas leņķi var iestādīt ar precizitāti līdz ¼°.

Vēlamais bāzes zāģēšanas leņķis X	Precīzās skalas 46 iedaļai	... jāsakrīt ar skalas 23 atzīmi
X, 25°	¼°	X + 1°
X, 5°	½°	X + 2°
X, 75°	¾°	X + 3°

Piemērs. Lai iestādītu horizontālo zāģēšanas leņķi 40,5°, ½° atzīme uz precīzās skalas **46** jāsavieto ar 42° atzīmi uz skalas **23**.

Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību iestādīšana (attēls G1)

Lai ātri un precīzi iestādītu biežāk nepieciešamās vertikālā zāģēšanas leņķa vērtības, elektroinstrumenta korpusā ir paredzētas īpašas atdures leņķa vērtībām 0°, 45° un 33,9°.

- Līdz galam izvelciet uz āru pārbidāmo vadotni **31**.
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **37**.
- **Fiksētās leņķa vērtības 0° un 45°**
- Turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **18**, nolieciet to sānu virzienā līdz galam pa labi (0°) vai līdz galam pa kreisi (45°).
- **Fiksētā leņķa vērtība 33,9°:**
- Līdz galam iespiediet atdurstieni **33** aptverē. Tad, turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **18**, nolieciet to sānu virzienā, līdz atdurstienis pieskaras atdurskrūvei **32**.
- Stingri pievelciet fiksējošo sviru **37**.

Brīvi izvēlētā vertikālā zāģēšanas leņķa iestādīšana (attēls G2)

Vertikālo zāģēšanas leņķi var iestādīt robežās no -2° līdz +47°.

- Līdz galam izvelciet uz āru pārbidāmo vadotni **31**.
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **37**.
- Satveriet darbinstrumenta galvu aiz roktura **18** un nolieciet to sānu virzienā, līdz leņķa rādītājs **47** parāda vēlamu zāģēšanas leņķa vērtību.
- Noturot darbinstrumenta galvu šajā stāvoklī, stingri pievelciet fiksējošo sviru **37**.

Uzsākot lietošanu

- ▶ **Pievadiet instrumentam pareizu spriegumu! Spriegumam elektrotīklā jāatbilst vērtībai, kas norādīta instrumenta marķējuma plāksnītē. Elektroinstrumenti, kas paredzēti 230 V spriegumam, var darboties arī no 220 V elektrotīklā.**

Ieslēgšana (attēls H)

Lai taupītu enerģiju, ieslēdziet elektroinstrumentu tikai tad, kad tas tiek lietots.

- Lai **ieslēgtu** elektroinstrumentu, nospiediet zaļo ieslēgšanas taustiņu **2 (I)**.

Darbinstrumenta galvu var pārvietot lejup tikai pēc fiksējošā taustiņa **17** nospiešanas.

- Tāpēc, lai veiktu **zāģēšanu**, jānospiež fiksējošais taustiņš **17**.

Izslēgšana

- Nospiediet sarkano izslēgšanas taustiņu **1 (O)**.

Elektrobarošanas pārtraukums

Elektroinstrumentā tiek izmantots tā saucamais nulles sprieguma ieslēdzējs, kas novērš tā patvaļīgu atkārtotu ieslēgšanos pēc pārtraukuma elektrobarošanas padēvē (piemēram, pēc kontaktdakšas atvienošanas no barojošā elektrotīkla elektroinstrumenta darbības laikā).

- Lai no jauna iedarbinātu elektroinstrumentu, vēlreiz nospiediet zaļo ieslēgšanas taustiņu **2**.

Norādījumi darbam

Vispārēji norādījumi zāģēšanai

- ▶ **Pirms zāģēšanas vienmēr pārliecinieties, ka zāģa asmens jebkurā zāģēšanas fāzē neskar vadotni, skrūvspiles vai citas elektroinstrumenta daļas. Noņemiet palīgvadotni, ja tā ir nostiprināta, vai arī pielāgojiet to darba apstākļiem.**

Sargājiet zāģa asmeņus no kritieniem un triecieniem. Nepakļaujiet zāģa asmeņu sānu spiedienam.

Neapstrādājiet greizus vai neregulāras formas priekšmetus. Apstrādājamajam priekšmetam jābūt ar vismaz vienu taisnu malu, kurai vienmēr jābūt piespiestai pie vadotnes.

Darba vietas apgaismošana (attēls I)

Nodrošiniet, lai apstrādājamā priekšmeta virsma apstrādes vietas tiešā tuvumā būtu labi apgaismota.

- Šim nolūkam ieslēdziet apgaismošanas bloku **34** ar ieslēdzēju **35**.

Zāģējuma trases iezīmēšana (attēls J)

Lāzera stars parāda zāģējuma trasi, pa kuru zāģēšanas laikā pārvietosies zāģa asmens. Tāpēc apstrādājamo priekšmetu pirms zāģēšanas var precīzi novietot, neatverot kustīgo aizsargpārsegu.

- Ar ieslēdzēju **36** ieslēdziet lāzera staru.
- Savietojiet zāģējuma trases atzīmes uz apstrādājamā priekšmeta virsmas ar lāzera stara veidotās līnijas labējo malu.
- Pirms zāģēšanas pārbaudiet, vai lāzera stars joprojām pareizi iezīmē zāģējuma trasi (skatīt sadaļu „Lāzera regulēšana” lappusē 436). Intensīvi strādājot, lāzera stara iestādījumi var izmainīties, piemēram, vibrācijas iespaidā.

Lietotāja atrašanās vieta (attēls K)

► **Nestāviet elektroinstrumenta priekšā pret zāģa asmeni, bet gan vienmēr turieties sānis no tā.** Tā Jūsu ķermenis būs pasargāts no iespējamā atsitiena.

- Netuviniet rokas un pirkstus rotējošam zāģa asmenim.
- Nenovietojiet rokas zem darbinstrumenta galvas.

Pieļaujамie apstrādājamā priekšmeta izmēri

Maksimālie izmēri

Zāģēšanas leņķis		Augstums x platums [mm]
horizontālais	vertikālais	
0°	0°	95 x 150
45° (Pa kreisi/Pa labi)	0°	95 x 90
0°	45°	60 x 150
45° (Pa kreisi)	45°	60 x 60
45° (Pa labi)	45°	60 x 100

Minimālie izmēri

(= izmēri visiem priekšmetiem, kurus ar skrūvspīļu palīdzību var nostiprināt pa kreisi vai pa labi no zāģa asmens):
200 x 40 mm (garums x platums).

Maks. zāģēšanas dziļums (0°/0°): 95 mm

Asmens aptverplāksnes nomaiņa (attēls L)

Ilgstoši lietojot instrumentu, tā sarkanā asmens aptverplāksne **24** var nolietoties.

Nomainiet bojātās asmens aptverplāksnes.

- Iestādiet elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā leņķzāģi/slīpuzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 432).
 - Lietojot krustrievas skrūvgriezi, izskrūvējiet skrūves **49** un noņemiet nolietoto aptverplāksni.
 - Novietojiet jauno aptverplāksni tai paredzētajā vietā un no jauna ieskrūvējiet visas skrūves **49**.
 - Iestādiet vertikālā apstrādes leņķa vērtību 0° un iezāģējiet aptverplāksnē šķēlumu.
 - Tad iestādiet vertikālā apstrādes leņķa vērtību 45° un vēlreiz iezāģējiet šķēlumu aptverplāksnē.
- Tā iespējams panākt, lai asmens aptverplāksne atrastos iespējami tuvu zāģa asmens zobiem, to neskarot.

Zāģēšana

Atzāģēšana

- Stingri nostipriniet apstrādājamo priekšmetu atbilstoši tā izmēriem.
- Iestādiet vēlamu horizontālo un/vai vertikālo zāģēšanas leņķi.
- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Nospiediet fiksējošo taustiņu **17** un, turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **18**, lēni laidiet to lejup.
- Pārzāģējiet apstrādājamo priekšmetu, vienmērīgi pārvietojot darbinstrumenta galvu.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāģa asmens pilnīgi apstājas.
- Lēni pārvietojiet darbinstrumenta galvu augšup.

Īpašas formas priekšmetu zāģēšana

Zāģējot izliektas formas vai apaļus priekšmetus, tie īpaši jānodrošina pret izslīdēšanu. Zāģējuma trases apvidū nedrīkst palikt atstarpe starp apstrādājamo priekšmetu, vadotni un zāģēšanas galdu.

Vajadzības gadījumā nepieciešams sagatavot un pielāgot īpašus turētājelementus.

Profillistu (grīdas vai griestu apšuvuma listu) apstrāde

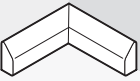

Profillistes var apstrādāt divos dažādos veidos:

- piespiežot pie vadotnes,
- noguldot uz zāģēšanas galda.

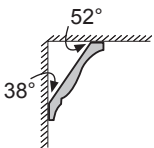
Pēc vēlamā zāģēšanas leņķa iestādīšanas vienmēr veiciet mēģinājuma zāģējumu, izmantojot kokmateriāla atgriezumu.

Grīdas listes

Ieteikumi grīdas listu apstrādei ir apkopoti sekojošajā tabulā.



Novietojums		Atbalstot pret vadotni		Noguldot uz zāģēšanas galda	
Vertikālais zāģēšanas leņķis		0°		45°	
Grīdas liste		Kreisā puse	Labā puse	Kreisā puse	Labā puse
Iekšējā mala	Horizontālais zāģēšanas leņķis	45° pa kreisi	45° pa labi	0°	0°
	Apstrādājamā priekšmeta novietojums	Apakšējā mala piespiežas galdam	Apakšējā mala piespiežas galdam	Augšējā mala piespiežas vadotnei	Apakšējā mala piespiežas vadotnei
	Gatavais priekšmets atrodas ...	... pa kreisi no zāģējuma	... pa labi no zāģējuma	... pa kreisi no zāģējuma	... pa kreisi no zāģējuma
Ārējā mala	Horizontālais zāģēšanas leņķis	45° pa labi	45° pa kreisi	0°	0°
	Apstrādājamā priekšmeta novietojums	Apakšējā mala piespiežas galdam	Apakšējā mala piespiežas galdam	Apakšējā mala piespiežas vadotnei	Augšējā mala piespiežas vadotnei
	Gatavais priekšmets atrodas ...	... pa kreisi no zāģējuma	... pa labi no zāģējuma	... pa labi no zāģējuma	... pa labi no zāģējuma

Griestu listes (atbilstoši ASV standartam)



Ja vēlaties apstrādāt griestu listes, noguldot tās uz zāģēšanas galda, nepieciešams iestādīt horizontālo zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību 31,6° un vertikālo zāģēšanas leņķa fiksēto vērtību 33,9°.

Ieteikumi griestu listu apstrādei ir apkopoti sekojošajā tabulā.

Novietojums		Atbalstot pret vadotni		Noguldot uz zāģēšanas galda	
Vertikālais zāģēšanas leņķis		0°		33,9°	
Grīdas liste		Kreisā puse	Labā puse	Kreisā puse	Labā puse
Iekšējā mala	Horizontālais zāģēšanas leņķis	45° pa labi	45° pa kreisi	31,6° pa labi	31,6° pa kreisi
	Apstrādājamā priekšmeta novietojums	Apakšējā mala piespiežas vadotnei	Apakšējā mala piespiežas vadotnei	Augšējā mala piespiežas vadotnei	Apakšējā mala piespiežas vadotnei
	Gatavais priekšmets atrodas ...	... pa labi no zāģējuma	... pa kreisi no zāģējuma	... pa kreisi no zāģējuma	... pa kreisi no zāģējuma
Ārējā mala	Horizontālais zāģēšanas leņķis	45° pa kreisi	45° pa labi	31,6° pa kreisi	31,6° pa labi
	Apstrādājamā priekšmeta novietojums	Apakšējā mala piespiežas vadotnei	Apakšējā mala piespiežas vadotnei	Apakšējā mala piespiežas vadotnei	Augšējā mala piespiežas vadotnei
	Gatavais priekšmets atrodas ...	... pa labi no zāģējuma	... pa kreisi no zāģējuma	... pa labi no zāģējuma	... pa labi no zāģējuma

Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija

Lai nodrošinātu augstu zāģēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā korigēt tā svarīgākos iestādījumus.

Tam vajadzīga zināma pieredze un atbilstoši speciālie instrumenti.

Jebkurā Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā šis darbs tiks veikts ātri un kvalitatīvi.

Lāzera regulēšana

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā galda ripzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 437).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.

Pārbaude (attēls M1)

- Iezīmējiet uz apstrādājamā priekšmeta taisnu zāģējuma trasi.
- Nospiediet fiksējošo taustiņu **17** un, turot darbinstrumenta galvu aiz roktura **18**, lēni laidiet to leju.
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu tā, lai zāģa asmens zobi sakristu ar zāģējuma trasi.
- Stingri noturiet apstrādājamo priekšmetu šajā stāvoklī un no jauna lēni laidiet darbinstrumenta galvu leju.
- Stingri iestipriniet apstrādājamo priekšmetu.
- Ar ieslēdzēju **36** ieslēdziet lāzera staru.

Lāzera staram jāsakrīt ar uz apstrādājamā priekšmeta izņemto zāģējuma trasi visā tās garumā arī tad, ja darbinstrumenta galva ir nolaista leju.

Paralelitātes regulēšana (attēls M2)

- Atveriet gumijas vāciņu **50**.
- Ar piemērotu skrūvgriezi grieziet regulējošo skrūvi **51**, līdz lāzera stars kļūst paralēls uz apstrādājamā priekšmeta iezīmētajai zāģējuma trasei visā tās garumā.

Pietuvinājuma regulēšana (attēls M3)

- Pietuvinājuma iestādīšanai kalpo regulējošā skrūve **52**, kas atrodas ar „R/L” apzīmētajā atvērumā.
- Lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto plakano skrūvgriezi, grieziet regulējošo skrūvi **52**, līdz uz apstrādājamā priekšmeta iezīmētajai zāģējuma trasei paralēlais lāzera stars nonāk tai maksimāli tuvu visā trases garumā.

Griežot regulējošo skrūvi pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam, lāzera stars pārvietojas no kreisās puses uz labo, bet, griežot regulējošo skrūvi pulksteņa rādītāju kustības virzienā, lāzera stars pārvietojas no labās puses uz kreiso.

Darbinstrumenta galvas pārvietošanas rādītās sānu nolieces regulēšana (attēls M4)

- Atveriet sānu gumijas vāciņu **53**.
- Ar piemērotu skrūvgriezi grieziet regulējošo skrūvi **54** pulksteņa rādītāju kustības virzienā, ja, darbinstrumenta galvai pārvietojoties leju, lāzera stars pārvietojas **pa kreisi**. Grieziet regulējošo skrūvi **54** pretēji pulksteņa rādītāju kustības virzienam, ja lāzera stars pārvietojas **pa labi**.
- Pēc sānu nolieces iestādīšanas vēlreiz pārbaudiet lāzera stara pietuvinājumu iezīmētajai zāģējuma trasei. Vajadzības gadījumā veiciet pietuvinājuma korekciju, griežot regulējošo skrūvi **52**.

Precizās skalas iestādīšana (attēls N)

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā leņķzāģi/slipzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 432).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.

Pārbaude

Precizās skalas **46** 0° iedaļai jāsakrīt ar 0° iedaļu uz skalas **23**.

Regulēšana

- Noņemiet aptverplāksni **24**.
- Lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto plakano skrūvgriezi, atskrūvējiet skrūvi **55** un pārvietojiet precizās skalas 0° iedaļu vēlamajā stāvoklī.
- Stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi.

Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītāja regulēšana (attēls O)

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā leņķzāģi/slipzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 432).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.

Pārbaude

Leņķa rādītājam **47** jāatrodas uz vienas taisnes ar 0° atzimi uz skalas **48**.

Regulēšana

- Lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto plakano skrūvgriezi, atskrūvējiet skrūvi **56** un pārvietojiet zāģēšanas leņķa rādītāju pret skalas 0° iedaļu.
- Drošības labad pārbaudiet, vai iestādījums ir pareizs arī attiecībā uz 45° iedaļu.
- Stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi.

Vadotnes izlīdzināšana

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā galda ripzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis” lappusē 437).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.

Pārbaude (attēls P1)

- Iestādiel uz leņķmēra leņķi 90° un novietojiet to starp vadotni **30** un zāģa asmeni **7** uz zāģēšanas galda **22**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas vadotnei.

Regulēšana (attēls P2)

- Lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto sešstūra stieņatslēgu **5**, atskrūvējiet visas sešstūra ligzdskrūves **39**.
- Pagrieziet vadotni **30**, līdz leņķmēra mērstienis tai cieši piespiežas visā garumā.
- Stingri pieskrūvējiet skrūves.


Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 0° regulēšana

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā galda ripzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis“ lappusē 437).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.

Pārbaude (attēls  Q1)

- Iestādiel uz leņķmēra leņķi 90° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **22**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **7**.

Regulēšana (attēls  Q2)

- Atskrūvējiet uzgriezni (10 mm) uz sešstūra ligzdskrūves **57**.
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet sešstūra ligzdskrūvi **57** ar piemērotu atslēgu (3 mm), līdz leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.
- Stingri pieskrūvējiet uzgriezni.

Ja pēc veiktās iestādīšanas zāģēšanas leņķa rādītājs **47** vairs neatrodas uz vienas taisnes ar 0° atzīmi uz skalas **48**, veiciet leņķa rādītāja iestādīšanu (skatīt sadaļu „Vertikālā zāģēšanas leņķa rādītāja regulēšana“ lappusē 436).


Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° regulēšana

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā galda ripzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis“ lappusē 437).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **37**. Satveriet darbinstrumenta galvu aiz roktura **18** un līdz galam nolieciet to sānu virzienā pa kreisi (45°).

Pārbaude (attēls  R1)

- Iestādiel uz leņķmēra leņķi 45° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **22**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **7**.

Regulēšana (attēls  R2)

- Atskrūvējiet uzgriezni (10 mm) uz sešstūra ligzdskrūves **58**.
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet sešstūra ligzdskrūvi **58** ar piemērotu atslēgu (3 mm), līdz leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.
- Stingri pieskrūvējiet uzgriezni.

Ja pēc veiktās iestādīšanas zāģēšanas leņķa rādītājs **47** vairs nesakrīt ar 45° atzīmi uz skalas **48**, vispirms vēlreiz pārbaudiet zāģēšanas leņķa 0° vērtības iestādījumus un zāģēšanas leņķa rādītāju. Tad atkārtojiet vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 45° iestādīšanu.


Vertikālā zāģēšanas leņķa fiksētās vērtības 33,9° iestādīšana

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā galda ripzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis“ lappusē 437).
- Pagrieziet zāģēšanas galdu **22** līdz ierobei **27**, kas atbilst horizontālajam zāģēšanas leņķim 0°. Fiksējošajai svirai **26** jūtami jāfiksējas ierobē.
- Atbrīvojiet fiksējošo sviru **37**.
- Līdz galam iespiediet atdurstieni **33** aptverē un nolieciet darbinstrumenta galvu sānu virzienā, līdz atdurstienis pieskaras atdurskrūvei **32**.

Pārbaude (attēls  S1)

- Iestādiel uz leņķmēra leņķi 33,9° un novietojiet to uz zāģēšanas galda **22**.

Leņķmēra mērstienim visā garumā cieši jāpiespiežas zāģa asmenim **7**.

Regulēšana (attēls  S2)

- Atskrūvējiet uzgriezni (10 mm) uz atdurskrūves **32**.
- Ar piemērotu atslēgu (10 mm) grieziat atdurskrūvi, līdz leņķmēra mērstienis visā garumā cieši piespiežas zāģa asmenim.
- Stingri pieskrūvējiet uzgriezni.

**Norādījumi, lietojot elektroinstrumentu kā galda ripzāģi**

- **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Darba stāvoklis (attēls  A)

Ja elektroinstrumentus ir ticis izmantots kā leņķzāģis/slipzāģis, tad, lai sagatavotu to izmantošanai kā galda ripzāģi, veiciet šādas darbības.

- Iestādiel elektroinstrumentu darba stāvoklī, kas ļauj to izmantot kā leņķzāģi/slipzāģi (skatīt sadaļu „Darba stāvoklis“ lappusē 432).
- **Atskrūvējiet** fiksējošo skrūvi **44**.
- Līdz galam izvelciet uz āru pārbidāmo vadotni **31**.
- No jauna stingri pieskrūvējiet fiksējošo skrūvi **44**.
- Izvelciet zāģa asmens pārsegu **66** no paralēlās vadotnes **61** gropes.
- Iestipriniet zāģa asmens apakšējo pārsegu **66** zāģēšanas galdā **22**.
- Lietojot elektroinstrumentu kā galda ripzāģi, apakšējam pārsegam **66** jānosedz zāģa asmens apakšējā daļa.
- Iestādiel vertikālā zāģēšanas leņķa vērtību 0° un stingri pievelciet fiksējošo sviru **37**.
- Nospiediet taustiņu **17** un pārvietojiet darbinstrumenta galvu leļup, turot aiz roktura **18**, līdz fiksatoru stiprināšanai transporta stāvoklī **38** kļūst iespējams līdz galam iebidīt ligzdā.

Sagatavošana darbam

Zāga asmens augstuma iestādīšana (attēls B)

Lai varētu droši strādāt, nepieciešams ieregulēt pareizu zāga asmens 7 stāvokli attiecībā pret apstrādājamo priekšmetu.

Maksimālais apstrādājamā priekšmeta augstums ir 51 mm.

- Atbrīvojiet abas piespiedējsviras **68** zem zāgēšanas galda **59**.
- Pārvietojiet aizsargu **63** līdz galam uz aizmuguri un novietojiet apstrādājamo priekšmetu līdzās zāga asmenim.
- Nospiediet zāgēšanas galdu leļup vai pavelciet to augšup, līdz zāga asmens augšējie zobi izvīzās aptuveni 1 mm virs apstrādājamā priekšmeta augšējās virsmas.
- Noturiet zāgēšanas galdu šajā stāvoklī un stingri pievelciet piespiedējsviras.

Paralēlās vadotnes regulēšana (attēls C)

Paralēlo vadotni **61** var novietot pa labi no zāga asmens. Attāluma rādītājs **69** uz skalas **65** parāda attālumu no paralēlās vadotnes līdz zāga asmenim.

- Atbrīvojiet fiksējošo rokturi **64**.
Līdz ar to tiek atbrīvota noturplāksne **71**, kas atrodas aiz paralēlās vadotnes.
- Vīspirms ievietojiet paralēlo vadotni zāgēšanas galda aizmugurējā gropē.
- Tad ievietojiet paralēlo vadotni zāgēšanas galda priekšējā gropē.
Līdz ar to paralēlo vadotni kļūst iespējams pēc vēlēšanās pārbidīt.
- Pārbidiet paralēlo vadotni, līdz attāluma rādītājs **69** rāda vēlamu attālumu līdz zāga asmenim.
- Lai nostiprinātu paralēlo vadotni, nospiediet leļup fiksējošo rokturi **64**.

► **Nodrošiniet, lai paralēlā vadotne vienmēr būtu paralēla zāga asmenim vai arī, lai attālums starp zāga asmeni un paralēlo vadotni būtu lielāks virzienā uz aizmuguri.** Pretējā gadījumā apstrādājama priekšmets var iestrēgt starp zāga asmeni un paralēlo vadotni.

Uzsākot lietošanu

Ieslēgšana (attēls D)

- Lai **ieslēgtu** elektroinstrumentu, nospiediet zaļo ieslēgšanas taustiņu **2 (I)**.

Izslēgšana

- Nospiediet sarkano izslēgšanas taustiņu **1 (O)**.

Lai taupītu enerģiju, ieslēdziet elektroinstrumentu tikai tad, kad tas tiek lietots.

Elektrobarošanas pārtraukums

Elektroinstrumentā tiek izmantots tā saucamais nulles sprieguma ieslēdzējs, kas novērš tā patvaļīgu atkārtotu ieslēgšanu pēc pārtraukuma elektrobarošanas padavē (piemēram, pēc kontaktdakšas atvienošanas no barojošā elektrotīkla elektroinstrumenta darbības laikā).

- Lai no jauna iedarbinātu elektroinstrumentu, vēlreiz nospiediet zaļo ieslēgšanas taustiņu **2**.

Norādījumi darbam

Vispārēji norādījumi zāgēšanai


► **Pirms zāgēšanas vienmēr pārliecinieties, ka zāga asmens jebkurā zāgēšanas fāzē neskar vadotni vai citas elektroinstrumenta daļas.**

Sargājiet zāga asmeņus no kritieniem un triecieniem. Nepakļaujiet zāga asmeņus sānu spiedienam.

Sekoļiet, lai asmens ķīlis atrastos uz vienas taisnes ar zāga asmeni.

Neapstrādājiet greizus vai nepareizas formas priekšmetus. Apstrādājamajam priekšmetam jābūt ar vismaz vienu taisnu malu, kurai vienmēr jābūt piespiestai pie paralēlās vadotnes. Sekoļiet, lai uz elektroinstrumenta vienmēr glabātos bīdšteņi.

Nelietojiet elektroinstrumentu ierobju, gropju un iezāgējumu veidošanai.

Gari apstrādājami priekšmeti brīvajā galā jānogulda uz piemērotas virsmas vai jāatbalsta. (attēls  E)

Lietotāja atrašanās vieta (attēls F)

► **Nestāviet elektroinstrumenta priekšā pret zāga asmeni, bet gan vienmēr turieties sānis no tā.** Tā Jūsu ķermenis būs pasargāts no iespējamā atsitiena.

- Netuviniet rokas un pirkstus rotējošam zāga asmenim.

Šajā sakarā ievērojiet šādus norādījumus.

- Stingri turiet apstrādājamo priekšmetu ar abām rokām un cieši spiediet to pie zāgēšanas galda, īpaši tad, ja netiek izmantota vadotne.
- Zāgējot šaurus priekšmetus, lietojiet kopā ar instrumentu piegādāto bīdšteņi.

Zāgēšana

Taisnu zāgējumu veidošana

- Pārviētojiet paralēlo vadotni **61** stāvoklī, kas atbilst vēlamajam atzāgējamā priekšmeta platumam (skatīt sadaļu „Paralēlās vadotnes regulēšana” lappusē 438)
- Novietojiet apstrādājamo priekšmetu uz zāgēšanas galda aizsargpārsega **63** priekšā.
- Ieregulējiet pareizu zāga asmens augstumu (skatīt sadaļu „Zāga asmens augstuma iestādīšana”, lappusē 437)
- **Pārliecinieties, ka elektroinstrumenta aizsargs atrodas pareizā stāvoklī.** Zāgēšanas laikā aizsargam vienmēr jābalstās pret zāgējamu priekšmetu.
- Ieslēdziet elektroinstrumentu.
- Pārzāgējiet apstrādājamo priekšmetu, vienmērīgi pārviētojot darbinstrumenta galvu.
- Izslēdziet elektroinstrumentu un nogaidiet, līdz zāga asmens pilnīgi apstājas.

Svarīgāko iestādījumu pārbaude un korekcija

► **Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktdakšu no barojošā elektrotīkla kontaktligzdas.**

Lai nodrošinātu augstu zāgēšanas precizitāti, pēc elektroinstrumenta intensīvas lietošanas nepieciešams pārbaudīt un vajadzības gadījumā koriģēt tā svarīgākos iestādījumus.

Tam vajadzīga zināma pieredze un atbilstoši speciālie instrumenti.

Jebkurā Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā šis darbs tiks veikts ātri un kvalitatīvi.

Paralēlās vadotnes attāluma rādītāja iestādīšana (attēls G)

- Izmantojiet apstrādājamo priekšmetu vai citu piemērotu priekšmetu, kura platums x ir precīzi zināms. Šā priekšmeta garumam aptuveni jābūt vienādam ar zāga asmens diametru.
- Pabīdīet minēto priekšmetu zem aizsarga **63** un stingri piespiediet to zāga asmenim.
- Pārbīdīet paralēlo vadotni **61** pa labi, līdz tā pieskaras priekšmetam, un tad nostipriniet paralēlo vadotni šajā stāvoklī.

Pārbaude

Attāluma rādītājam **69** jāparāda pārbaudei izmantojamā priekšmeta platums x uz skalas **65**.

Regulēšana

- Lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto plakano skrūvgriezi, atskrūvējiet skrūvi **70** un pārvietojiet attāluma rādītāju stāvoklī, kurā tas precīzi parāda priekšmeta platumu x .

Paralēlās vadotnes piespiedējspēka iestādīšana (attēls H)

Paralēlās vadotnes noturplāksnes **71** piespiedējspēks ilgstošas lietošanas gaitā var samazināties.

- Pievelciet regulējošo skrūvi **72**, līdz paralēlo vadotni atkal kļūst iespējams stingri fiksēt uz zāģēšanas galda.




Paralēlās vadotnes iestādīšana paralēli zāga asmenim


- Iestādīšanai lietojiet apstrādājamo priekšmetu vai citu priekšmetu ar paralēlām malām. Priekšmeta garumam aptuveni jāatbilst zāga asmens diametram.
- Pabīdīet minēto priekšmetu zem aizsarga **63** un stingri piespiediet to zāga asmenim.
- Pārbīdīet paralēlo vadotni **61** pa labi, līdz tā pieskaras minētajam priekšmetam.

Pārbaude (attēls I1)

Paralēlajai vadotnei visā garumā cieši jāpiespiežas minētajam priekšmetam.

Regulēšana

- Noņemiet paralēlo vadotni no zāģēšanas galda **59** un ar krustrievas skrūvgriezi atskrūvējiet trīs skrūves **73** zem paralēlās vadotnes slidstieņa. (attēls  I2)
- No priekšpusē stingri piespiediet paralēlo vadotni pie skalas **65** un to izlīdziniet tā, lai paralēlā vadotne cieši piespiestos pie priekšmeta, kas atrodas uz zāģēšanas galda. (attēls  I3)
- Noturiet paralēlo vadotni šajā stāvoklī un stingri pieskrūvējiet labo un kreiso regulējošo skrūvi **74**, lietojot kopā ar elektroinstrumentu piegādāto garenrievas skrūvgriezi. (attēls  I4)
- Noņemiet paralēlo vadotni no zāģēšanas galda.
- Ieskrūvējiet vai izskrūvējiet vidējo regulējošo skrūvi **74**, līdz tā cieši piespiežas slidstieņa virsmai.

- Noturiet regulējošās skrūves šajā stāvoklī un stingri pieskrūvējiet visas skrūves **73** (attēls  I5)

Ja paralēlo vadotni **71** pēc iestādīšanas vairs nevar stingri nostiprināt uz zāģēšanas galda, no jauna veiciet vadotnes piespiedējspēka iestādīšanu (skatīt sadaļu „Paralēlās vadotnes piespiedējspēka iestādīšana”, lappusē 439)

Apkalpošana un apkope

Apkalpošana un tīrīšana

► Pirms elektroinstrumenta apkopes vai apkalpošanas izvelciet tā elektrokabeļa kontaktakšus no barojošā elektrotīkla kontaktligzdās.

Ja nepieciešams nomainīt elektrotīkla kabeli, tas jāveic firmas Bosch elektroinstrumentu servisa centrā vai Bosch pilnvarotā elektroinstrumentu remonta darbnīcā, jo tā tiks saglabāts vajadzīgais darba drošības līmenis.

Tīrīšana

Lai elektroinstrumentu darbotos droši un bez atteikumiem, regulāri tīriet tā korpusu un ventilācijas atveres.

Kustīgajam aizsargpārsegam brīvi jāpārvietojas un patstāvīgi jāaizveras. Tāpēc īpaši sekojiet, lai instrumenta virsma kustīgā aizsargpārsega tuvumā vienmēr būtu tīra.

Ik reizi pēc pabeigtas darba operācijas atīriet izstrādājumu un tā daļas no putekļiem un skaidām ar saspiesta gaisa strūklu vai otu.

Regulāri tīriet apgaismošanas un lāzera blokus (**34, 19**).

Lai notīrītu lāzera lēcas pārsegu **16**, pilnīgi izskrūvējiet skrūvi. Tad izvelciet pārsegu no korpusa, virzot to gar kustīgo aizsargu **20** (attēls h)

Piederumi

	Izstrādājuma numurs
Skrūvspīles	1 619 PA4 166
Asmens aptverplāksne	1 619 PA4 167
Putekļu maiņiņš	1 619 PA4 560
Garuma atdure	2 608 005 131
Zāga asmeņi kokam un plākšņu materiāliem, paneļiem un listēm	
Zāga asmens 305 x 30 mm, 40 zobi	2 608 640 440
Zāga asmeņi alumīnijam	
(Norādījumi, lietojot elektroinstrumentu kā leņķzāģi/slipzāģi)	
Zāga asmens 305 x 30 mm, 96 zobi	2 608 640 453

Klientu konsultāciju dienests un konsultācijas par lietošanu

Klientu konsultāciju dienesta darbinieki atbildēs uz Jūsu jautājumiem par izstrādājuma remontu un apkalpošanu, kā arī par rezerves daļu iegādi. Izklājuma zīmējumus un informāciju par rezerves daļām var atrast arī interneta vietnē:

www.bosch-pt.com

Bosch klientu konsultāciju grupa centīsies Jums palīdzēt vislabākajā veidā, sniedzot atbildes uz jautājumiem par mūsu izstrādājumiem un to piederumiem.

Pieprasot konsultācijas un pasūtot rezerves daļas, noteikti paziņojiet 10 zīmju izstrādājuma numuru, kas norādīts uz izstrādājuma marķējuma plāksnītes.

Latvijas Republika

Robert Bosch SIA

Bosch elektroinstrumentu servisa centrs

Dzelzavas ielā 120 S

LV-1021 Rīga

Tālr.: 67146262

Telefakss: 67146263

E-pasts: service-pt@lv.bosch.com

Atbrīvošanās no nolietotajiem izstrādājumiem

Nolietotie elektroinstrumenti, to piederumi un iesaiņojuma materiāli jānogādā otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.

Neizmetiet elektroinstrumentu sadzīves atkritumu tvērtņē!

Tikai ES valstīm



Saskaņā ar Eiropas Savienības direktīvu 2012/19/ES par nolietotajām elektriskajām un elektroniskajām ierīcēm un šīs direktīvas atspoguļojumiem nacionālajā likumdošanā, lietošanai nederīgie elektroinstrumenti jāsavāc atsevišķi un jānogādā otrreizējai pārstrādei apkārtējai videi nekaitīgā veidā.

Tiesības uz izmaiņām tiek saglabātas.

Lietuviškai

Saugos nuorodos

Bendrosios darbo su elektriniais įrankiais saugos nuorodos

⚠️ ĮSPĖJIMAS Naudojant elektrinius įrankius būtina imtis šių principinių saugos priemonių, kad apsaugotumėte nuo elektros smūgio, gaisro ir sužeidimų pavojus.

Prieš pradėdami naudoti šį elektrinį įrankį, perskaitykite visas saugos nuorodas ir jas išsaugokite.

Saugos nuorodose vartojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ apibūdina elektrinius įrankius, maitinamus iš elektros tinklo (su maitinimo laidu), ir akumuliatorinius elektrinius įrankius (be maitinimo laido).

Darbo vietos saugumas

- ▶ **Darbo vieta turi būti švari ir gerai apšviesta.** Netvarkinga arba blogai apšviesta darbo vieta gali tapti nelaimingų atsitikimų priežastimi.
- ▶ **Nedirbkite su elektriniu įrankiu aplinkoje, kurioje yra degių skysčių, dujų ar dulkių.** Elektriniai įrankiai gali kibirkščiuoti, o nuo kibirkščių dulkės arba susikaupę garai gali užsidegti.
- ▶ **Dirbdami su elektriniu įrankiu neleiskite šalia būti žiuromams, vaikams ir lankytojams.** Nukreipę dėmesį į kitus asmenis galite nebesuvaldyti prietaiso.

Elektrosauga

- ▶ **Elektrinio įrankio maitinimo laido kištukas turi atitikti tinklo kištukinio lizdo tipą.** Kištuko jokių būdų negalima modifikuoti. Nenaudokite kištuko adapterių su įžemintais elektriniais įrankiais. Originalūs kištukai, tiksliai tinkantys elektros tinklo kištukiniam lizdui, sumažina elektros smūgio pavojų.
- ▶ **Saugokitės, kad neprisiliestumėte prie žemintų paviršių, pvz., vamzdžių, šildytuvų, viryklių ar šaldytuvų.** Kai jūsų kūnas yra įžemintas, padidėja elektros smūgio rizika.
- ▶ **Saugokite elektrinį įrankį nuo lietaus ir drėgmės.** Jei į elektrinį įrankį patenka vandens, padidėja elektros smūgio rizika.
- ▶ **Nenaudokite maitinimo laido ne pagal paskirtį, t. y. nešukite elektrinio įrankio paėmę už laido, nekabinkite ant laido, netraukite už jo, jei norite iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką.** Laidą patieskite taip, kad jo neveiktų karštis, jis neišsitemptų alyva ir jo nepažeistų aštrios detalės ar judančios prietaiso dalys. Pažeisti arba susipynę laidai gali tapti elektros smūgio priežastimi.
- ▶ **Jei su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik tokius ilginamuosius laidus, kurie tinka ir lauko darbams.** Naudojant lauko darbams pritaikytus ilginamuosius laidus, sumažėja elektros smūgio pavojus.
- ▶ **Jei su elektriniu įrankiu neišvengiamai reikia dirbti drėgnoje aplinkoje, naudokite nuotėkio srovės saugi-**

klį. Dirbant su nuotėkio srovės saugikliu sumažėja elektros smūgio pavojus.

Žmonių sauga

- ▶ **Būkite atidūs, sutelkite dėmesį į tai, ką jūs darote ir, dirbdami su elektriniu įrankiu, vadovaukitės sveiku protu. Nedirbkite su elektriniu įrankiu, jei esate pavargę arba vartojote narkotikų, alkoholio ar medikamentų.** Akimirksniu neatidumas dirbant su elektriniu įrankiu gali tapti sunkių sužalojimų priežastimi.
- ▶ **Visada dirbkite su asmens apsaugos priemonėmis ir apsauginiais akiniais.** Naudojant asmens apsaugos priemones, pvz., respiratorių ar apsauginę kaukę, neslystantis batus, apsauginį šalną, klausos apsaugos priemones ir kt., rekomenduojamas atitinkamai pagal naudojamą elektrinį įrankį, sumažėja rizika susižeisti.
- ▶ **Saugokitės, kad elektrinio įrankio neįjungtumėte atsitiktinai. Prieš prijungdami elektrinį įrankį prie elektros tinklo ir/arba akumuliatoriaus, prieš pakeldami ar nešdami įsitikinkite, kad jis yra išjungtas.** Jeigu nešdami elektrinį įrankį pirštą laikysite ant jungiklio arba prietaisą įjungsitė į elektros tinklą, kai jungiklis yra įjungtas, gali įvykti nelaimingas atsitikimas.
- ▶ **Prieš įjungdami elektrinį įrankį pašalinkite reguliavimo įrankius arba veržlinius raktus.** Prietaiso besisukančioje dalyje esantis įrankis ar raktas gali sužaloti.
- ▶ **Stenkitės, kad kūnas visada būtų normalioje padėtyje. Dirbdami stovėkite saugiai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Tvirtai stovėdami ir gerai išlaikydami pusiausvyrą galėsite geriau kontroliuoti elektrinį įrankį netikėtose situacijose.
- ▶ **Dėvėkite tinkamą aprangą. Nedėvėkite plačių drabužių ir papuošalų. Saugokite plaukus, drabužius ir pirštines nuo besisukančių elektrinio įrankio dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus bei ilgus plaukus gali įtraukti besisukančios dalys.
- ▶ **Jei yra numatyta galimybė prijungti dulkių nusiurbimo ar surinkimo įrenginius, visada įsitikinkite, ar jie yra prijungti ir ar tinkamai naudojami.** Naudojant dulkių nusiurbimo įrenginius sumažėja kenksmingas dulkių poveikis.

Rūpestinga elektrinių įrankių priežiūra ir naudojimas

- ▶ **Neperkraukite prietaiso. Naudokite jūsų darbiui tinkamą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu jūs dirbsite geriau ir saugiau, jei neviršysite nurodyto galingumo.
- ▶ **Nenaudokite elektrinio įrankio su sugedusiu jungikliu.** Elektrinis įrankis, kurio nebegalima įjungti ar išjungti, yra pavojingas ir jį reikia remontuoti.
- ▶ **Prieš reguliuodami prietaisą, keisdami darbo įrankius ar prieš valydami prietaisą, iš elektros tinklo lizdo ištraukite kištuką ir/arba išimkite akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė apsaugos jus nuo netikėto elektrinio įrankio įsijungimo.
- ▶ **Nenaudojamą elektrinį įrankį sandėliuokite vaikams ir nemokantiems juo naudotis asmenims neprieinamoje vietoje.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.

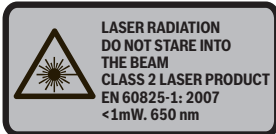
- ▶ **Rūpestingai prižiūrėkite elektrinį įrankį.** Patikrinkite, ar besisukancios prietaiso dalys tinkamai veikia ir niekur nestringa, ar nėra sulūžusių ar pažeistų dalių, kurios trikdytų elektrinio įrankio veikimą. Prieš vėl naudojant prietaisą, pažeistos prietaiso dalys turi būti sutaisytos. Daugelio nelaimingų atsitikimų priežastis yra blogai prižiūrimi elektriniai įrankiai.
- ▶ **Pjovimo įrankiai turi būti aštrūs ir švarūs.** Rūpestingai prižiūrėti pjovimo įrankiai su aštriomis pjaunamosiomis briaunomis mažiau stringa ir juos yra lengviau valdyti.
- ▶ **Elektrinį įrankį, papildomą įrangą, darbo įrankius ir t. t. naudokite taip, kaip nurodyta šioje instrukcijoje, ir atsižvelkite į darbo sąlygas ir atliekamą darbą.** Naudojant elektrinius įrankius ne pagal paskirtį, gali susidaryti pavojingos situacijos.

Aptarnavimas

- ▶ **Elektrinį įrankį turi remontuoti tik kvalifikuoti specialistai ir naudoti tik originalias atsargines dalis.** Taip galima garantuoti, jog elektrinis įrankis išliks saugus naudoti.

Saugos nuorodos dirbantiems su kombinuotais pjūklais

- ▶ **Elektrinis įrankis pateikiamas su įspėjamoju ženklų (elektrinio įrankio schemoje pažymėta numeriu 40).**



- ▶ **Jei įspėjamojo ženklo tekstas atspausdintas ne jūsų šalies kalba, prieš pradėdami prietaisą naudoti pirmą kartą, ant jo užklijuokite kartu su prietaisu pateiktą lipduką jūsų šalies kalba.**
- ▶ **Nenuimkite įspėjamųjų ženklų nuo elektrinio įrankio.**
- ▶ **Niekada neatsistokite ant elektrinio įrankio.** Jei elektrinis įrankis apviršytų arba jį netyčia prisilietumėte prie pjūklo disko, galite sunkiai susižaloti.
- ▶ **Rankenos turi būti sausas, švarios ir neriebaluotos.** Tėpalu ar alyva išteptos rankenos yra slidžios, todėl galite nesuvaldyti pjūklo.
- ▶ **Su elektriniu įrankiu dirbkite tik tada, kai iš darbo zonos ir nuo apdirbamo ruošinio pašalinsite visus reguliavimo įrankius, medžio drožles ir t. t.** Maži medžio gabalėliai arba kiti daiktai, kurie prisiliečia prie besisukancio pjūklo disko, gali dideliu greičiu atšokti link dirbančiojo.
- ▶ **Grindinys turi būti švarus, todėl laiku šalinkite medienos drožles, pjūvenas ir kitų medžiagų atliekas.** Priešingu atveju, ant jų galite paslysti ar už jų užkliūti.
- ▶ **Elektrinį įrankį naudokite tik naudojimo pagal paskirtį skyrelyje nurodytoms medžiagoms apdoroti.** Priešingu atveju elektrinis įrankis veiks per didelę apkrovą.
- ▶ **Jei pjūklo diskas užstringa, išjunkite elektrinį įrankį ir ramiai laikykite ruošinį, kol pjūklo diskas visiškai sustos.** Kad išvengtumėte atatrakos, ruošinį judinkite tik pjūklo diskui visiškai sustojus. Prieš vėl jungdami

elektrinį įrankį, pašalinkite pjūklo disko užstrigimo priežastį.

- ▶ **Nenaudokite atšipusių, įtrūkusių, sulinkusių ar pažeistų pjūklo diskų.** Neaštrūs ar netinkamai praskėsti pjūklo dantys palieka siauresnį pjovimo taką, todėl atsiranda per didelė trintis, stringa pjūklo diskas ir sukeliama atatranka.
- ▶ **Naudokite tik tinkamo dydžio pjūklo diskus ir su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).** Pjūklo diskai, kurie neatitinka pjūklo tvirtinamųjų dalių formos, sukasi ekscentriškai, todėl iškyla pavojus nesuvaldyti prietaiso.
- ▶ **Nenaudokite pjovimo diskų, pagamintų iš didelio atsparumo greitapjovio plieno (HSS).** Tokie diskai gali greitai sulūžti.
- ▶ **Baigę dirbti nelieskite pjūklo disko, kol jis neatvės.** Pjūklo diskas dirbant su prietaisu labai įkaista.
- ▶ **Nenukreipkite lazerio spindulio į žmones ar gyvūnus ir patys nežiūrėkite į lazerio spindulį.** Šis elektrinis įrankis skleidžia 2-osios lazerio klasės pagal EN 60825-1 lazerinius spindulius. Lazeriniais spinduliais galite apakinti kitus žmones.
- ▶ **Įmontuoto lazerio ir šviesos diodo nepakeiskite kito tipo lazeriu ir šviesos diodu.** Šiam elektriniam įrankiui netinkamas lazeris ir šviesos diodas gali kelti pavojų žmonėms. Kad nebūtų pakenkta saugai, remontuoti ir keisti dalis leidžiama tik įgaliotoms klientų aptarnavimo tarnyboms.
- ▶ **Reguliariai tikrinkite laidą, o dėl pažeisto laido remonto kreipkitės į įgaliotas Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuves.** Pakeiskite pažeistą ilginamąjį laidą. Taip bus užtikrinama, jog elektrinis įrankis išliks saugus.
- ▶ **Nenaudojamą elektrinį įrankį laikykite saugioje ir sausoje užrakinamoje vietoje.** Taip sandėliuojamas elektrinis įrankis nebus pažeistas ir juo nepasinaudos nepatyrę asmenys.
- ▶ **Niekada nepalikite elektrinio įrankio, kol jis visiškai nustoja.** Iš inercijos besisukantys darbo įrankiai gali sužeisti.
- ▶ **Niekuomet nedirbkite su elektriniu įrankiu, jeigu maitinimo laidas yra pažeistas.** Jeigu darbo metu bus pažeistas ar nutriuks maitinimo laidas, jo nelieskite, bet tuoj pat ištraukite kištuką iš elektros tinklo lizdo. Pažeisti laidai padidina elektros smūgio riziką.

Saugos nuorodos naudojant kaip skersavimo ir suliedimo pjūklą

- ▶ **Įsitikinkite, kad apsauginis gaubtas gerai veikia ir gali laisvai judėti.** Niekada neužblokuokite jo atviroje padėtyje.
- ▶ **Kai elektrinis įrankis veikia, iš pjovimo zonos niekada nebandykite pašalinti pjovimo likučių, medienos drožlių ar pan.** Pirmiausia nustatykite elektrinio įrankio svertą į ramybės padėtį ir išjunkite elektrinį įrankį.
- ▶ **Pjūklo diską artinkite prie ruošinio tik tada, kai elektrinis įrankis įjungtas.** Priešingu atveju iškyla atatrakos pavojus, jei pjūklo diskas užstrigtų ruošinyje.

- ▶ **Visada gerai įtvirtinkite apdorojamą ruošinį. Neapdorokite ruošinių, kurie yra per maži, kad juos būtų galima gerai priveržti.** Priešingu atveju atstumas nuo jūsų rankos iki besisukančio pjūklo disko bus per mažas.
- ▶ **Niekada nenaudokite elektrinio įrankio be įstatomosios plokštelės. Pažeistą plokštelę būtinai pakeiskite.** Be geros būklės įstatomosios plokštelės galite susižeisti į pjūklo diską.
- ▶ **Įtvirtinkite ruošinį.** Tvirtinimo įranga arba spaustuvais įtvirtintas ruošinys yra užfiksuojamas žymiai patikimiau nei laikant ruošinį ranka.

Saugos nuorodos naudojant kaip stalinį diskinį pjūklą

- ▶ **Įsitinkinkite, kad apsauginis gaubtas gerai veikia ir gali laisvai judėti.** Prieš pradėdant pjauti jis turi būti priglundęs prie stalo, pjaunant – prie ruošinio; niekada neužblokuokite jo uždarytoje padėtyje.
- ▶ **Niekada nedėkite rankos už pjūklo disko, norėdami prilaikyti ruošinį, pašalinti medžio drožles arba dėl kitų priežasčių.** Priešingu atveju atstumas nuo jūsų rankos iki besisukančio pjūklo disko bus per mažas.
- ▶ **Ruošinį pridėkite tik prie besisukančio pjūklo disko.** Priešingu atveju iškyla atarankos pavojus, jei pjūklo diskas užstrigtų ruošinyje.
- ▶ **Visada pjaukite tik vieną ruošinį.** Vienas virš kito ar vienas po kito esantys ruošiniai gali užblokuoti pjūklo diską arba pjaunant gali pasislinkti vienas kito atžvilgiu.
- ▶ **Visada naudokite lygiagrečiąją arba kampinę atramą.** Tada pjausite tiksliau ir sumažinsite pjūklo strigimo tikimybę.

Simboliai

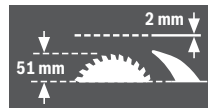
Žemiau pateikti simboliai gali būti svarbūs naudojant jūsų elektrinį įrankį. Prašome įsiminti simbolius ir jų reikšmes. Teisinga simbolių interpretacija padės geriau ir saugiau naudotis elektriniu įrankiu.

Simolis	Reikšmė
	▶ Lazerinis spinduliavimas nežiūrėkite į spindulį Lazerio klasė 2
	▶ Nekiškite rankų į pjovimo zoną, kai prietaisas veikia. Prisilietus prie pjovimo disko galima susižaloti.
	▶ Dirbkite su apsaugine kauke.

Simolis	Reikšmė
	▶ Dirbkite su apsauginiais akiniais.
	▶ Naudokite klausos apsaugos priemones. Dėl triukšmo poveikio galima prarasti klausą.
	▶ Pavojinga zona! Rankas, pirštus ir plaštakas laikykite toliau nuo šios zonos.







Atkreipkite dėmesį į pjūklo disko matmenis. Kiaurymės skersmuo turi tiksliai atitikti prietaiso suklij. Nenaudokite tvirtinamųjų elementų ar adapterių.



Keisdami pjūklo diską stebėkite, kad pjūvio plotis nebūtų mažesnis kaip 2,0 mm, o pjūklo disko korpuso storis nebūtų didesnis kaip 2,0 mm. Priešingu atveju skeliamasis peilis (2,0 mm) gali užstrigti ruošinyje.

Kombinuotą pjūklą naudojant kaip stalinį diskinį pjūklą didžiausias ruošinio aukštis yra 51 mm.

	Simolis ant lankelio 11 slankiojančiam apsauginiam gaubtui lenkti ir užfiksuoti ir
	Simolis ant mygtuko 17 prietaiso svertui atblokuoti
	Simolis naudojant kombinuotą pjūklą kaip skersavimą ir suleidimo pjūklą.
	Simolis naudojant kombinuotą pjūklą kaip stalinį diskinį pjūklą.

Gaminio ir techninių duomenų aprašas



Perskaitykite visas šias saugos nuorodas ir reikalavimus. Jei nepaisysite žemiau pateiktų saugos nuorodų ir reikalavimų, gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir galite sunkiai susižaloti arba sužaloti kitus asmenis.

Elektrinio įrankio paskirtis

Šis elektrinis įrankis skirtas naudoti stacionariai, atliekant medienoje tiesius išilginius ir skersinius pjūvius. Galima atlikti įstrižus pjūvius nuo -48° iki $+48^\circ$ kampu horizontalioje plokštumoje bei įstrižus pjūvius nuo -2° iki $+47^\circ$ vertikaloje plokštumoje.

Elektrinio įrankio galia yra apskaičiuota kietajai ir minkštajai medienai bei drožlių ir pluošto plokštėms pjauti.

Elektrinį įrankį naudojant kaip stalinį diskinį pjūklą, aliuminį ar kitokius spalvotuosius metalus pjauti draudžiama.

Šio elektrinio įrankio šviesa skirta tiesioginei jo darbo sričiai apšviesti ir netinka buitinių patalpų apšvietimui.

Pavaizduoti prietaiso elementai

Pavaizduotų sudedamųjų dalių numeriai atitinka elektrinio prietaiso schemose nurodytus numerius.

- 1 Išjungimo mygtukas
 - 2 Įjungimo mygtukas
 - 3 Montavimo kiaurymės
 - 4 Išėmos prietaisui nešti
 - 5 Šešiabriaunis raktas (6 mm)/plokščiasis atsuktuvus
 - 6 Apsauginis nuo apvartimo lankelis
 - 7 Pjūklo diskas
 - 8 Dulkių surinkimo maišelis
 - 9 Pjuvenų išmetimo anga
 - 10 Lankelio 11 fiksuojamasis varžtas
 - 11 Lankelis
 - 12 Varžtas su vidiniu šešiakampiu pjūklo diskui tvirtinti
 - 13 Suklio fiksatorius
 - 14 Prispaudžiamoji jungė
 - 15 Vidinė prispaudžiamoji jungė
 - 16 Lazerio lęšio gaubtas
- Skersavimo ir suleidimo pjūklo sudedamosios dalys**
- 17 Mygtukas prietaiso svertui atblokuoti
 - 18 Rankena
 - 19 Lazerio mazgas/lazerio išėjimo anga
 - 20 Slankusis apsauginis gaubtas
 - 21 Veržtuvus
 - 22 Skersavimo ir suleidimo pjūklas
 - 23 Įstrižo pjūvio kampo skalė (horizontalioje plokštumoje)
 - 24 Įstatomoji plokštelė
 - 25 Fiksuojamoji rankenėlė įstrižo pjūvio kampui užfiksuoti (horizontalioje plokštumoje)
 - 26 Svirtelė įstrižo pjūvio kampui nustatyti (horizontalioje plokštumoje)
 - 27 Įpjovos standartiniam įstrižo pjūvio kampui

- 28 Kiaurymės veržtuvai
- 29 Pjovimo stalo ilginamoji dalis
- 30 Atraminis bėgelis
- 31 Reguluojamas atraminis bėgelis
- 32 Atraminis varžtas $33,9^\circ$ įstrižo pjūvio kampui (vertikaloje plokštumoje)
- 33 Atraminis kaištis $33,9^\circ$ įstrižo pjūvio kampui (vertikaloje plokštumoje)
- 34 Apšvietimo įtaisas
- 35 Apšvietimo jungiklis („Light“)
- 36 Jungiklis pjūvio linijoms žymėti („Laser“)
- 37 Rankenėlė įstrižo pjūvio kampui užfiksuoti (vertikaloje plokštumoje)
- 38 Transportavimo apsauga
- 39 Atraminio bėgelo varžtai su vidiniu šešiakampiu (6 mm)
- 40 Įspėjamasis lazerio spindulio ženklas
- 41 Pjovimo stalo ilginamosios dalies varžtas su vidiniu šešiakampiu
- 42 Srieginis strypas
- 43 Sparnuotasis varžtas
- 44 Reguluojamo atraminio bėgelo fiksuojamasis varžtas
- 45 Fiksuojamasis spaustuvus
- 46 Tikslaus nustatymo skalė
- 47 Kampe žymeklis (vertikaloje plokštumoje)
- 48 Įstrižo pjūvio kampo skalė (vertikaloje plokštumoje)
- 49 Įstatomosios plokštelės varžtai
- 50 Guminis gaubtelis (priekyje)
- 51 Lazerio padėties nustatymo reguliuojamasis varžtas (lygiagreto)
- 52 Lazerio nustatymo reguliuojamasis varžtas (tikslumo nustatymo)
- 53 Guminis gaubtelis (šone)
- 54 Lazerio padėties nustatymo reguliuojamasis varžtas (šoninė nuokrypa)
- 55 Tikslaus nustatymo skalės varžtas
- 56 Kampe žymeklio varžtas (vertikaloje plokštumoje)
- 57 Varžtas su vidiniu šešiakampiu (3 mm) standartiniam įstrižo pjūvio kampui 0° (vertikaloje plokštumoje)
- 58 Varžtas su vidiniu šešiakampiu (3 mm) standartiniam įstrižo pjūvio kampui 45° (vertikaloje plokštumoje)

Stalinio diskinio pjūklo sudedamosios dalys

- 59 Stalinio diskinio pjūklo pjovimo stalas
- 60 Skeliamasis peilis
- 61 Lygiagrečioji atrama
- 62 Stumiamasis strypelis
- 63 Apsauginis gaubtas
- 64 Lygiagrečiosios atramos fiksuojamoji rankenėlė
- 65 Pjūklo disko atstumo iki lygiagrečiosios atramos skalė
- 66 Apatinis pjūklo disko gaubtas
- 67 Kaiščiai stumiamajam strypeliui tvirtinti
- 68 Įveržiamoji svirtelė
- 69 Atstumo žymeklis

- 70** Lygiagrečiosios atramos atstumo žymeklio varžtas
- 71** Lygiagrečiosios atramos krepjamių
- 72** Kreipiamosios **71** užveržimo jėgos reguliavimo varžtas
- 73** Lygiagrečiosios atramos slydimo bėgelio varžtai
- 74** Lygiagrečiosios atramos reguliuojamieji varžtai

Atrama vienodo ilgio ruošiniams

- 75** Vienodo ilgio ruošinių atramos prispaudžiamasis varžtas
- 76** Kiaurymės vienodo ilgio ruošinių atramai
- 77** Atrama vienodo ilgio ruošiniams*

*Pavaizduoti ar aprašyti priedai į tikiamą standartinį komplektą neįeina. Visą papildomą įrangą rasite mūsų papildomos įrangos programoje.

Techniniai duomenys

Kombinuotas pjūklas		GTM 12 JL	
Gaminio numeris			
3 601 M15 ...		... 0..	... 061
Nominali naudojamoji galia	W	1800	1650
Tuščiosios eigos sūkių skaičius	min ⁻¹	3800	3700
Lazerio tipas	nm	650	650
	mW	< 1	< 1
Lazerio klasė		2	2
Svoris pagal „EPTA-Procedure 01:2014“	kg	23	23
Apsaugos klasė		□/II	□/II
Leistini ruošinio matmenys (didžiausi/mažiausi):			
Skersavimo ir suleidimo pjūklo žr. 449 psl.			
Stalinio diskinio pjūklo žr. 452 psl.			
Duomenys galioja tik tada, kai nominalioji įtampa [U] 230 V. Jei įtampa kitokia arba jei naudojamas specialus, tam tikrai šaliai gaminamas modelis, šie duomenys gali skirtis.			
Tinkamų pjūklo diskų matmenys			
Pjūklo disko skersmuo	mm	300 – 305	
Pjūklo disko korpuso storis	mm	1,5 – 2,0	
Kiaurymės skersmuo	mm	30	

Informacija apie triukšmą

Triukšmo emisijos vertės nustatytos pagal EN 61029-2-11.

Pagal A skalę išmatuotas elektrinio įrankio triukšmo lygis tipiniu atveju siekia: garso slėgio lygis 91 dB(A); garso galios lygis 104 dB(A). Paklaida K = 3 dB.

Dirbkite su klausos apsaugos priemonėmis!

Atitikties deklaracija

Atsakingai pareiškiame, kad skyriuje „Techniniai duomenys“ aprašytas gaminys atitinka privalomus Direktyvų 2009/125/EB (Reglamentas 1194/2012), 2011/65/ES, iki 2016 balandžio 19 d.: 2004/108/EB, nuo 2016 balandžio 20 d.: 2014/30/ES, 2006/42/EB reikalavimus ir jų pakeitimus bei šiuos standartus: EN 61029-1, EN 61029-2-11, EN 60825-1.

EB tipo tyrimo Nr. 4811001.12001, tikrino notifikuota patikros įstaiga Nr. 2140.

Techninė byla (2006/42/EB) laikoma:
Robert Bosch GmbH, PT/ETM9,
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY

Henk Becker Helmut Heinzelmann
Executive Vice President Head of Product Certification
Engineering PT/ETM9

PPA.
Henk Becker i.V. Helmut Heinzelmann

Robert Bosch GmbH, Power Tools Division
70764 Leinfelden-Echterdingen, GERMANY
Leinfelden, 17.06.2015

Montavimas ir transportavimas

▶ **Venkite netikėto elektrinio įrankio įsijungimo. Atliekant montavimo ir visus kitus elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus kištuką į elektros tinklą jungti draudžiama.**

Tiekiamas komplektas

Atsargiai išpakuokite visas pateiktas dalis.

Nuo elektrinio prietaiso ir kartu tiekiamos papildomos įrangos nuimkite visas pakuotės medžiagas.

Prieš pradėdami elektrinį įrankį pirmą kartą eksploatuoti patikrinkite, ar komplekte yra visos žemiau nurodytos dalys:

- Kombinuotas pjūklas su įmontuotu pjūklo disku
- Šešiabriaunis raktas/plokščiasis atsuktuvas **5**
- Dulkių surinkimo maišelis **8**

Papildoma įranga staliniam diskiniam pjūklui:

- Lygiagrečioji atrama **61**
- Stumiamasis strypelis **62**
- Apatinis pjūklo disko gaubtas **66**

Nuoroda: patikrinkite, ar elektrinis įrankis nepažeistas.

Prieš pradėdami prietaisą naudoti būtinai patikrinkite, ar apsauginiai įtaisai bei truputį pažeistos elektrinio įrankio dalys veikia nepriklaistingai ir atlieka savo funkcijas. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriklaistingai veikia ir nestringa, ar jos nepažeistos. Kad elektrinis įrankis nepriklaistingai veiktų, visos dalys turi būti tinkamai sumontuotos ir atitikti visus reikalavimus.

Pažeisti apsauginiai įtaisai ir dalys turi būti tinkamai suremontuoti ar pakeisti įgaliotose specializuotose dirbtuvėse.

Stacionarus ir lankstus montavimas

▶ **Norint užtikrinti saugų darbą, elektrinį įrankį prieš pradėdami naudoti reikia pritvirtinti ant lygus ir stabilus darbinio paviršiaus (pvz., darbatalio).**

Montavimas ant darbinio paviršiaus (žr. a – b pav.)

- Pritvirtinkite elektrinį įrankį specialia sriegine jungtimi prie darbinio paviršiaus. Tam tikslui skirtos kiauřymės **3**.

arba

- Priveržkite prietaiso kojeles standartiniu veržtuvu prie darbinio paviršiaus.

Montavimas prie Bosch darbinio stalo

Naudojantis Bosch GTA darbiniais stalais su reguliuojamo aukščio kojelėmis, elektrinį įrankį galima pastatyti ant bet kokio pagrindo. Darbinio stalo ruošinio atramos skirtos ilgems ruošiniams padėti.

- ▶ **Perskaitykite visas prie darbinio stalo pridamas įspėjamas nuorodas ir reikalavimus.** Nesilaikant įspėjamųjų nuorodų ir reikalavimų gali trenkti elektros smūgis, kilti gaisras ir/arba galima susižaloti ar sužaloti kitus asmenis.
- ▶ **Prieš pradėdami montuoti prietaisą, tinkamai surinkite darbinį stalą.** Kad stalas su prietaisu nesulūžytų, būtina neprikaištingai sumontuoti.
 - Elektrinį įrankį ant darbinio stalo montuokite transportavimo padėtyje.

Nestabilus pastatymas (nerekomenduojama!)

Jei išimtiniais atvejais nebus galimybės prietaiso pritvirtinti prie lygaus ir stabilaus darbinio stalo, jį galite pastatyti naudodamiesi apsauga nuo apvirmimo.

Tam tikslui yra skirtas apsauginis nuo apvirmimo lankelis 6.

- ▶ **Niekada nenuimkite apsauginio nuo apvirmimo lankelio.** Be apsaugos nuo apvirmimo prietaisai stovi nestabiliai ir, ypač pjaunant įstrižus pjūvius didžiausiu kampu, gali apvirsti.

Dulkių, pjuvenų ir drožlių nusiurbimas

Medžiagų, kurių sudėtyje yra švino, kai kurių rūšių medienos, mineralų ir metalų dulksės gali būti kenksmingos sveikatai. Dirbančiam arba netoli esantiems asmenims nuo sąlyčio su dulėmis arba jų įkvėpus gali kilti alerginės reakcijos, taip pat jie gali susirgti kvėpavimo takų ligomis.

Kai kurios dulksės, pvz., ažuolo ir buko, yra vėžį sukeliančios, o ypač, kai mediena yra apdorota specialiomis medienos priežiūros priemonėmis (chromatu, medienos apsaugos priemonėmis). Medžiagas, kuriose yra asbesto, leidžiama apdoroti tik specialistams.

- Visada naudokite dulkių nusiurbimo įrangą.
- Pasirūpinkite geru darbo vietos vėdinimu.
- Rekomenduojama dėvėti kvėpavimo takų apsauginę kaukę su P2 klasės filtru.

Laikykitės jūsų šalyje galiojančių apdorojamoms medžiagoms taikomų taisyklių.

- ▶ **Saugokite, kad darbo vietoje nesukauptų dulkių.** Dulksės lengvai užsidega.

Dulkių ir pjuvenų nusiurbimo įrangą gali užblokuoti dulksės, pjuvenos ir atskilusios ruošinio dalys.

- Elektrinį įrankį išjunkite ir iš kištukinio lizdo ištraukite kištuką.
- Palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- Nustatykite užsiblokavimo priežastį ir ją pašalinkite.

Integruotas dulkių nusiurbimas (žr. pav. c)

Drožlėms surinkti naudokite kartu tiekiamą dulkių surinkimo maišelį 8.

- ▶ **Po kiekvieno naudojimo patikrinkite ir išvalykite dulkių surinkimo maišelį.**

- ▶ **Kad išvengtumėte gaisro pavojaus, prieš pjudami aliuminų dulkių surinkimo maišelį nuimkite.**

Pjaunant dulkių surinkimo maišelis niekada neturi liestis prie judančių prietaiso dalių.

- Suspauskite dulkių surinkimo maišelio 8 spaustuvus ir uždėkite dulkių surinkimo maišelį ant pjuvenų išmetimo angos 9. Spaustuvus turi įsistatyti į pjuvenų išmetimo angos griovelį.
- Laiku iškratykite dulkių surinkimo maišelį.

Išorinis dulkių nusiurbimas

Dulkėms nusiurbti prie pjuvenų išmetimo angos 9 taip pat galite prijungti dulkių siurblio žarną (Ø 36 mm).

- Dulkių siurblio žarną sujunkite su pjuvenų išmetimo anga 9.

Dulkių siurblys turi būti pritaikytas apdirbamo ruošinio pjuvenoms, drožlėms ir dulkėms nusiurbti.

Sveikatai ypač pavojingoms, vėžį sukeliančioms, sausoms dulkėms nusiurbti būtina naudoti specialų dulkių siurbį.

Atskirų dalių montavimas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Lazerio įspėjamojo ženklų užklėjimas (žr. pav. d)

Elektrinis prietaisas tiekiamas su įspėjamoju ženklų vokiečių kalba (elektrinio prietaiso schemoje pažymėta numeriu 40).

- Prieš pradėdami įrankį naudoti pirmą kartą, ant įspėjamojo ženklų vokiško teksto užklijuokite kartu su prietaisu tiekiamą lipduką Jūsų šalies kalba.

Apatinio pjūklo disko gaubto nuėmimas arba uždėjimas (žr. pav. e)

Naudojant prietaisą kaip stalinį diskinį pjūklą, apatinis pjūklo disko gaubtas 66 turi dengti apatinę pjūklo disko dalį.

Prieš pradėdami naudoti kaip skersavimo ir sulėidimo pjūklą:

- Nuimkite apatinį pjūklo disko gaubtą 66 ir stumkite jį į griovelį lygiagrečiosios atramos 61 dešinėje pusėje.

- ▶ **Neišmeskite apatinio pjūklo disko gaubto!** Neįdėjus apatinio pjūklo disko gaubto kombinuotojo pjūklo nebus galima naudoti kaip stalinio diskinio pjūklo!

Prieš pradėdami naudoti kaip stalinį diskinį pjūklą:

- Įstatykite apatinį pjūklo disko gaubtą 66 į pjovimo stalą 22.

Naudojant prietaisą kaip stalinį diskinį pjūklą, apatinis pjūklo disko gaubtas 66 turi dengti apatinę pjūklo disko dalį.

Pjūklo disko keitimas (žr. f1 – f4 pav.)

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

- ▶ **Montuodami pjūklo diską mūvėkite apsaugines pirštines.** Prisilietus prie pjūklo disko iškyla susižalojimo pavojus.

Naudokite tik tokius diskus, kurių maksimalus leistinas greitis yra didesnis už elektrinio prietaiso tuščiosios eigos sukčių skaičių.

Niekada nenaudokite grioveliams pjauti keleto greta sumontuotų pjūklo diskų (vadinamųjų „Dado Sets“).

Naudokite tik tokius pjūklo diskus, kurie atitinka šioje naudojimo instrukcijoje pateiktus duomenis ir yra patikrinti pagal EN 847-1 bei atitinkamai paženklinėti.

Naudokite tik šio elektrinio įrankio gamintojo rekomenduojamus ir apdorojami medžiagai tinkamus pjūklo diskus. Taip apsaugosite pjūklo dantis nuo perkaitimo pjaunant.

Keisdami pjūklo diską stebėkite, kad pjūvio plotis nebūtų mažesnis už skeliamąjo peilio storį, o pjūklo disko korpuso storis už jį nebūtų didesnis.

Pjūklo disko išėmimas

- Elektrinį prietaisą nustatykite į skersavimo ir suleidimo pjūklo darbinę padėtį. (Žr. „Darbinė padėtis“, 447 psl.)
- Išsukite fiksuojamąjį varžtą **10**, naudodamiesi kartu su įrankiu tiekiamu plokščiuoju atsuktuvu **5**.
- Patraukite lankelį **11** į dešinę. Tada stumkite lankelį aukštyn ir tuo pačiu metu atitraukite slankiojantį apsauginį gaubtą **20** atgal iki atramos. Toku būdu slankiojantis apsauginis gaubtas užsifiksuos viršuje atidarytoje padėtyje.
- Sukite varžtą su vidiniu šešiakampiu **12** kartu su prietaisu tiekiamu šešiabriauniu raktu **5** ir tuo pačiu spauskite suklio fiksatorių **13**, kol jis užsifiksuos.
- Suklio fiksatorių **13** laikykite paspaustą ir išsukite varžtą **12**, sukdami pagal laikrodžio rodyklę (kairinis sriegis!).
- Nuimkite prispaudžiamąjį jungę **14**.
- Išimkite pjūklo diską **7**.

Pjūklo disko įdėjimas

Jei reikia, prieš pradėdami montuoti nuvalykite visas dalis, kurias ketinate montuoti.

- Uždėkite naują pjūklo diską ant vidinės prispaudžiamosios jungės **15**.
- ▶ **Įmontuodami stebėkite, kad dantų pjovimo kryptis (rodyklės kryptis ant pjūklo disko) sutaptų su rodyklės kryptimi ant korpuso!**
- Uždėkite prispaudžiamąją jungę **14** ir varžtą **12**. Spauskite suklio fiksatorių **13**, kol jis užsifiksuos, ir užveržkite varžtą, sukdami prieš laikrodžio rodyklę.
- Stumkite lankelį **11** žemyn ir tuo pačiu metu vėl atitraukite slankiojantį apsauginį gaubtą **20** žemyn, kol lankelis įsistatys.
- Vėl įsukite fiksuojamąjį varžtą **10** ir tvirtai jį užveržkite.

Transportavimas (žr. pav. g)

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Prieš transportuodami elektrinį prietaisą atlikite šiuos veiksmus:

- Elektrinį prietaisą nustatykite į stalinio diskinio pjūklo darbinę padėtį. (Žr. „Darbinė padėtis“, 452 psl.)
- Nustatykite lygiagrečiąją atramą **61** virš apsauginio gaubto **63**. Kad užfiksuotumėte lygiagrečiąją atramą, paspauskite fiksuojamąją rankenėlę **64** žemyn.

- Stumiamąjį strypelį įstatykite į kaiščius **67**.
- Įstatykite apatinį pjūklo disko gaubtą **66** į pjovimo stalą **22**.
- Nuimkite visą papildomą įrangą, kurios negalite tvirtai priremti prie elektrinio prietaiso. Jei yra galimybė, nenaudojamus pjūklo diskus transportuokite uždaroje talpykloje.
- Norėdami elektrinį įrankį pakelti ar transportuoti, paimkite elektrinį įrankį už specialių išėmų **4**, esančių pjovimo stalo šonuose **22**.
- ▶ **Elektrinį prietaisą visada neškite dviese, kad išvengtumėte nugaros susižalojimų.**
- ▶ **Elektriniam prietaisui transportuoti naudokite tik transportavimo įtaisus ir niekada nenaudokite apsauginių įtaisų.**



Naudojimas kaip skersavimo ir suleidimo pjūklas

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Darbinė padėtis (žr. pav. A)

Jei pristatyto elektrinio prietaiso būklė nebuvo pakeista arba jis buvo naudojamas kaip stalinis diskinis pjūklas, prieš pradėdami naudoti jį kaip skersavimo ir suleidimo pjūklą, turite atlikti šiuos veiksmus:

- Atlaisvinkite abi įveržimo svirtes **68** po pjovimo stalą **59**.
- Stumkite pjovimo stalą aukštyn iki atramos.
- Laikykite pjovimo stalą šioje padėtyje ir vėl užveržkite įveržimo svirtes.
- Nustatykite lygiagrečiąją atramą **61** virš pjūklo disko kaip apsaugą.
- Rankena **18** lenkite prietaiso svertą šiek tiek žemyn, kad atblokuotumėte transportavimo apsaugą **38**.
- Transportavimo apsaugą **38** visiškai ištraukite.
- Nuimkite apatinį pjūklo disko gaubtą **66** ir stumkite jį į griovelį lygiagrečiosios atramos **61** dešinėje pusėje.
- ▶ **Neišmeskite apatinio pjūklo disko gaubto!** Neįdėjus apatinio pjūklo disko gaubto kombinuotojo pjūklo nebus galima naudoti kaip stalinio diskinio pjūklo!
- Lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.
- **Atsukite fiksuojamąjį varžtą **44**.**
- Reguluojamą atraminį bėgelį **31** visiškai įstumkite į vidų.
- Vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą **44**.

Paruošimas darbui

Pjovimo stalo pailginimas (žr. pav. B)

- Ilgų ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti.
- Atlaisvinkite abu varžtus su vidiniu šešiakampiu **41**, naudodamiesi kartu su prietaisu pateiktu šešiabriauniu raktu **5**.
 - Ištraukite pjovimo stalo ilginamąją dalį **29** iki atramos ir vėl užveržkite varžtus su vidiniu šešiakampiu.

Ruošinio tvirtinimas (žr. pav.  C)

Kad užtikrintumėte optimalų darbo saugumą, ruošinį visada privalote gerai priveržti.
Neapdorokite ruošinių, kurie yra per maži, kad juos būtų galima gerai priveržti.

- Spauskite ruošinį į atraminį bėgelį **30**.
- Įstatykite kartu teikiamą veržtuvą **21** į specialią kiaurymę **28**.
- Atlaisvinkite sparnuotąjį varžtą **43** ir priderinkite veržtuvą prie ruošinio. Tvirtai užveržkite sparnuotąjį varžtą.
- Priveržkite ruošinį sukdamį srieginį strypą **42**.

Atraminio bėgelio pastūmimas (žr. pav.  D)

Pjaunant įstrižiuoju kampu vertikaloje plokštumoje, reikia pašalinti reguliuojamą atraminį bėgelį **31**.

- **Atsukite** fiksuojamąjį varžtą **44**.
- Reguliuojamą atraminį bėgelį **31** visiškai ištraukite.
- Vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą **44**.

Atlikę pjūvį įstrižiuoju kampu vertikaloje plokštumoje, reguliuojamą atraminį bėgelį **31** vėl pastumkite atgal (atlaisvinkite fiksuojamąjį varžtą **44**; atraminį bėgelį **31** kiek galima pastumkite į vidų; fiksuojamąjį varžtą vėl užveržkite).

Pjovimo kampo nustatymas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus priedais naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo (žr. „Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas“, psl. 451).


- ▶ **Prieš pradėdami pjauti visada gerai užveržkite fiksuojamąjį rankenėlę 25.** Priešingu atveju pjūklo diskas gali užstrigti ruošinyje.
- Elektrinį prietaisą nustatykite į skersavimo ir suleidimo pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 447 psl.)

Standartinio įstrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje (žr. pav.  E)

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti dažnai naudojamus įstrižo pjūvio kampus, ant pjovimo stalo yra įpjovos **27**:

kairėje				dešinėje	
0°					
45°	31,6°	22,5°	15°	15°	22,5° 31,6° 45°

- Atlaisvinkite fiksuojamąjį rankenėlę **25**, jei ji yra užveržta.
- Traukite svirtelę **26** ir sukite pjovimo stalą **22** iki norimos įpjovos kairėje arba dešinėje.
- Svirtelę vėl atleiskite. Turite jausti, kaip svirtelė įsistato į įpjovą.

Bet kokio įstrižo pjūvio kampo nustatymas horizontalioje plokštumoje (žr. pav.  F)

Įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje galima nustatyti nuo 48° (kairėje pusėje) iki 48° (dešinėje pusėje).

- Atlaisvinkite fiksuojamąjį rankenėlę **25**, jei ji yra užveržta.
- Veržkite svirtelę **26** ir tuo pačiu metu spauskite fiksuojamąjį spaustuvą **45**, kol jis įsistatys į specialią griovelį. Tada stalas galės laisvai judėti.
- Sukite pjovimo stalą **22** fiksuojamąjį rankenėlę į kairę arba į dešinę ir tikslaus nustatymo skale **46** nustatykite norimą

įstrižo pjūvio kampą. (taip pat žr. „Nustatymas tikslaus nustatymo skale“, 448 psl.)


- Fiksuojamąjį rankenėlę **25** vėl užveržkite.

Nustatymas tikslaus nustatymo skale

Tikslaus nustatymo skale **46** galite nustatyti įstrižo pjūvio kampą horizontalioje plokštumoje iki ¼° tikslumu.


Norimo pirminio kampo nustatymas X	Tikslaus nustatymo skalės žymė (skalė 46)	... sutapatinti su žyme (skalė 23)
X,25°	¼°	X + 1°
X,5°	½°	X + 2°
X,75°	¾°	X + 3°

Pavyzdys: norėdami nustatyti 40,5° įstrižo pjūvio kampą, turite ½° žymę, esančią ant tikslaus nustatymo skalės **46**, sutapatinti su 42° žyme, esančia ant skalės **23**.

Standartinio įstrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje (žr.  G1 pav.)

Kad būtų galima greitai ir tiksliai nustatyti dažnai naudojamus įstrižo pjūvio kampus, 0°, 45° ir 33,9° kampams yra specialios atramos.

- Reguliuojamą atraminį bėgelį **31** visiškai ištraukite.
- Atlaisvinkite fiksuojamąjį rankenėlę **37**.
- **Standartiniai 0° ir 45° kampai:**
Rankena **18** lenkite prietaiso svertą iki atramos į dešinę (0°) arba į kairę (45°).
- **Standartinis 33,9° kampas:**
visiškai įspauskite į vidų atraminį kaištį **33**. Tada rankena **18** lenkite prietaiso svertą, kol kaištis priglus prie atraminio varžto **32**.
- Tvirtai užveržkite fiksuojamąjį rankenėlę **37**.


Bet kokio įstrižo pjūvio kampo nustatymas vertikaloje plokštumoje (žr.  G2 pav.)

Įstrižo pjūvio kampą vertikaloje plokštumoje galima nustatyti nuo -2° iki +47°.

- Reguliuojamą atraminį bėgelį **31** visiškai ištraukite.
- Atlaisvinkite fiksuojamąjį rankenėlę **37**.
- Rankena **18** lenkite prietaiso svertą, kol kampo žymeklis **47** parodyd norimą įstrižo pjūvio kampą.
- Laikykite prietaiso svertą šioje padėtyje ir vėl užveržkite fiksuojamąjį rankenėlę **37**.

Paruošimas naudoti

- ▶ **Atkreipkite dėmesį į tinklo įtampą! Elektros tinklo įtampa turi atitikti elektrinio įrankio firminėje lentelėje nurodytą įtampą. 230 V pažymėtus elektrinius įrankius galima jungti ir į 220 V įtampos elektros tinklą.**

Įjungimas (žr. pav.  H)

Kad tausotumėte energiją, elektrinį įrankį įjunkite tik tada, kai naudosite.

- Norėdami **įjungti**, paspauskite žalią įjungimo mygtuką **2 (I)**. Tik paspaudus mygtuką **17** prietaiso svertą galima lenkti žemyn.
- Norėdami **įjauti**, turite papildomai paspausti mygtuką **17**.

Išjungimas

- Spauskite raudoną išjungimo mygtuką **1 (O)**.

Elektrosrovės dingimas

Jungimo ir išjungimo jungiklis yra vadinamasis nulinės įtampos jungiklis, kuris dingus elektrosrovei (pvz., jei prietaisui veikiant iš lizdo ištraukiamas kištukas) neleidžia elektriniam prietaisui automatiškai įsijungti.

- Norėdami elektrinį prietaisą vėl įjungti, dar kartą paspauskite žalią įjungimo mygtuką 2.

Darbo patarimai

Bendrosios pjovimo nuorodos

- **Prieš pradėdami pjauti įsitikinkite, kad pjūklo diskas negalės paliesti nei atraminio bėgelio, nei varžtuvų, nei kitų prietaiso dalių. Nuimkite pritvirtintas pagalbines atramas arba jas atitinkamai priderinkite.**

Saugokite pjūklo diską nuo smūgių ir sutrenkimų. Nespauskite pjūklo disko iš šono.

Neapdorokite jokių persikreipusių ruošinių. Ruošinys turi būti su lygiu kraštu, kad jį būtų galima priglausti prie atraminio bėgelio.

Darbo vietos apšvietimas (žr. pav. I)

Pasirūpinkite, kad tiesioginė darbo zona būtų pakankamai apšviesta.

- Tuo tikslu įjunkite apšvietimo įtaisą 34 jungikliu 35.

Pjovimo linijos žymėjimas (žr. pav. J)

Lazerio spindulys rodo pjūklo disko pjovimo liniją. Todėl neatidarydami gaubto galite nustatyti tikslią ruošinio pjovimo padėtį.

- Tuo tikslu jungikliu 36 įjunkite lazerio spindulį.
- Ant ruošinio esančią žymę nukreipkite palei lazerio linijos dešinį kraštą.
- Prieš pradėdami pjauti patikrinkite, ar pjovimo linija vis dar tiksliai rodoma (žr. „Lazerio justavimas“, psl. 451). Intensyviai naudojant dėl vibracijos lazerio spindulys gali pasislinkti.

Dirbančiojo padėtis (žr. pav. K)

- **Nestovėkite priešais elektrinį įrankį vienoje linijoje su pjūklo disku, visada stovėkite nuo pjovimo disko pasitraukę į šoną.** Taip jūsų kūnas bus apsaugotas nuo galimos atatrakos.

- Rankas ir pirštus laikykite toliau nuo besisukančio pjūklo disko.
- Nesukryžiuokite savo rankų priešais prietaiso svertą.

Leistini ruošinio matmenys

Didžiausi ruošiniai:

Įstrižo pjūvio kampas		Aukštis x plotis [mm]
horizontalioje plokštumoje	vertikalioje plokštumoje	
0°	0°	95 x 150
45° (kairėn/dešinėn)	0°	95 x 90
0°	45°	60 x 150
45° (kairėn)	45°	60 x 60
45° (dešinėn)	45°	60 x 100

Mažiausi ruošiniai (= visi ruošiniai, kuriuos galima įveržti veržtuvu pjūklo disko kairėje ar dešinėje pusėje): 200 x 40 mm (ilgis x plotis)

Maks. pjovimo gylis (0°/0°): 95 mm

Įstatomosios plokštelės keitimas (žr. pav. L)

Raudona įstatomoji plokštelė 24 po ilgesnio elektrinio prietaiso naudojimo susidėvi.

Pažeistas įstatomąsias plokšteles būtina pakeiskite.

- Elektrinį prietaisą nustatykite į skersavimo ir suleidimo pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 447 psl.)
- Kryžminių atsuktuvų išsukite varžtus 49 ir išimkite seną įstatomąją plokštelę.
- Įdėkite naują įstatomąją plokštelę ir vėl išsukite visus varžtus 49.
- Nustatykite įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje ties 0° ir įstatomojoje plokštelėje išpaukite vieną išpjovą.
- Po to nustatykite įstrižo pjūvio kampą vertikalioje plokštumoje ties 45° ir vėl išpaukite išpjovą. Atlikus šiuos veiksmus bus pasiekta, kad įstatomoji plokštelė būtų kaip galima arčiau pjūklo disko dantų, bet jų ne-liestų.

Pjovimas

Skersavimas

- Suveržkite ruošinį atitinkamai pagal matmenis.
- Nustatykite norimą įstrižo pjūvio kampą horizontalioje ir/arba vertikalioje plokštumoje.
- Prietaisą įjunkite.
- Spauskite mygtuką 17 ir lėtai lenkite rankena 18 prietaiso svertą žemyn.
- Pjaukite ruošinį tolygia pastūma.
- Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.
- Lėtai kelkite prietaiso svertą aukštyn.

Nestandartiniai ruošiniai

Norėdami pjauti išlenktus ar apvalius ruošinius, juos turite labai gerai apsaugoti nuo nuslydimo. Pjovimo linijoje neturi būti jokio tarpelio tarp ruošinio, atraminio bėgelio ir pjovimo stalo. Jei reikia, galite naudoti specialius laikiklius.

Profiliuotų lentjuosčių (grindų arba lubų lentjuosčių) apdirbimas

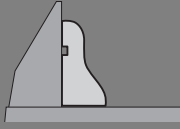
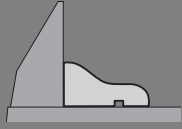
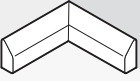

Profiliuotas lentjuostas galima apdirbti dviem skirtingais būdais:

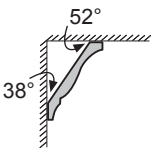
- atrėmus į atraminį bėgelį,
- paguldžius ant pjovimo stalo.

Visada pirmiausia patikrinkite įstrižo pjūvio kampą ant nebetinkamo medienos gabaliuko.

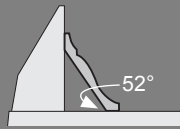
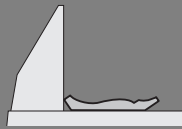

Profiliuotos grindjuostės

Žemiau pateiktoje lentelėje pateiktos nuorodos, kaip apdirbti profiliuotas grindjuostas.

Nustatymai		atrėmus į atraminį bėgelį		paguldžius ant pjovimo stalo	
Istrižo pjūvio kampas vertikaliajoje plokštumoje					
		0°		45°	
Profiliuota grindjuostė		kairioji pusė	dešinioji pusė	kairioji pusė	dešinioji pusė
Vidinis kraštas	Istrižo pjūvio kampas horizontaliojoje plokštumoje	45° kairėje	45° dešinėje	0°	0°
	Ruošinio padėtis	Apatinis kraštas ant pjovimo stalo	Apatinis kraštas ant pjovimo stalo	Viršutinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio
	Gatavas ruošinys yra ...	... pjūvio kairėje	... pjūvio dešinėje	... pjūvio kairėje	... pjūvio kairėje
Išorinis kraštas	Istrižo pjūvio kampas horizontaliojoje plokštumoje	45° dešinėje	45° kairėje	0°	0°
	Ruošinio padėtis	Apatinis kraštas ant pjovimo stalo	Apatinis kraštas ant pjovimo stalo	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Viršutinis kraštas prieš atraminio bėgelio
	Gatavas ruošinys yra ...	... pjūvio kairėje	... pjūvio dešinėje	... pjūvio dešinėje	... pjūvio dešinėje

Profiliuotos lubų lentjuostės (pagal JT standartą)

Jei profiliuotas lubų lentjuostes norite apdoroti paguldę jas ant pjovimo stalo, turite nustatyti standartinius istrižo pjūvio kampus 31,6° (horizontaliojoje plokštumoje) ir 33,9° (vertikaliajoje plokštumoje). Žemiau pateiktoje lentelėje pateiktos nuorodos, kaip apdirbti profiliuotas lubų lentjuostas.

Nustatymai		atrėmus į atraminį bėgelį		paguldžius ant pjovimo stalo	
Istrižo pjūvio kampas vertikaliajoje plokštumoje					
		0°		33,9°	
Profiliuota lubų lentjuoste		kairioji pusė	dešinioji pusė	kairioji pusė	dešinioji pusė
Vidinis kraštas	Istrižo pjūvio kampas horizontaliojoje plokštumoje	45° dešinėje	45° kairėje	31,6° dešinėje	31,6° kairėje
	Ruošinio padėtis	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Viršutinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio
	Gatavas ruošinys yra ...	... pjūvio dešinėje	... pjūvio kairėje	... pjūvio kairėje	... pjūvio kairėje
Išorinis kraštas	Istrižo pjūvio kampas horizontaliojoje plokštumoje	45° kairėje	45° dešinėje	31,6° kairėje	31,6° dešinėje
	Ruošinio padėtis	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Apatinis kraštas prieš atraminio bėgelio	Viršutinis kraštas prieš atraminio bėgelio
	Gatavas ruošinys yra ...	... pjūvio dešinėje	... pjūvio kairėje	... pjūvio dešinėje	... pjūvio dešinėje

Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus priedais naudojimo turite patikrinti pagrindinius priedaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.

Norint tai atlikti, reikia turėti patirties ir specialių įrankių.

Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvių specialistai šį darbą atliks greitai ir patikimai.

Lazerio justavimas

- Elektrinį priedaisą nustatykite į stalinio diskinio pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 452 psl.)
- Sukite pjovimo stalą **22** iki pjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas: (žr. pav. M1)

- Ant ruošinio nubrėžkite tiesią pjūvio liniją.
- Spauskite mygtuką **17** ir lėtai lenkite rankena **18** priedaiso svertą žemyn.
- Nustatykite ruošinį taip, kad pjūklo disko dantys sutaptų su pjovimo linija.
- Tvirtai laikykite ruošinį šioje padėtyje ir lėtai kelkite priedaiso svertą aukštin.
- Įtvirtinkite ruošinį.
- Jungikliu **36** įjunkite lazerio spindulį.

Lazerio spindulys per visą ilgį turi sutapti su pjovimo linija, nubrėžta ant ruošinio, net ir tada, kai priedaiso svertas nulenkiama žemyn.

Lygiagretumo nustatymas: (žr. pav. M2)


- Nuimkite guminį gaubtelį **50**.
- Sukite reguliuojamąjį varžtą **51** specialiu atsuktuvu, kol lazerio spindulys per visą ilgį bus lygiagretus pjovimo linijai, nubrėžtai ant ruošinio.

Tikslumo nustatymas: (žr. pav. M3)

- Tiksliam nustatymui yra skirtas reguliuojamasis varžtas **52**, kuris yra po „R/L“ paženklinata kiaušyme.
- Sukite reguliuojamąjį varžtą **52** kartu su priedaisu tiekiamu plokščiuoju atsuktuvu, kol lygiagretus lazerio spindulys per visą ilgį priglus prie pjovimo linijos, nubrėžtos ant ruošinio.

Sukant prieš laikrodžio rodyklę, lazerio spindulys juda iš kairės į dešinę, o sukant pagal laikrodžio rodyklę, lazerio spindulys juda iš dešinės į kairę.

Šoninės nuokrypos nustatymas lenkiant priedaiso svertą:

(žr. pav.  M4)

- Nuimkite šoninį guminį gaubtelį **53**.
- Tinkamu atsuktuvu sukite reguliuojamąjį varžtą **54** pagal laikrodžio rodyklę, jei priedaiso svertui judant žemyn lazerio spindulys juda į kairę.
- Sukite reguliuojamąjį varžtą **54** prieš laikrodžio rodyklę, jei lazerio spindulys juda į dešinę.
- Nustatę dar kartą patikrinkite, ar lazerio spindulys sutampa su pjovimo linija. Jei reikia, dar kartą išlyginkite lazerio spindulį reguliuojamuoju varžtu **52**.

Tikslaus nustatymo skalės reguliavimas (žr. pav. N)

- Elektrinį priedaisą nustatykite į skersavimo ir suleidimo pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 447 psl.)

- Sukite pjovimo stalą **22** iki pjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas:

Tikslaus nustatymo skalės **46** žymė 0° turi sutapti su skalės **23** 0° žyme.

Nustatymas:

- Išimkite įstatomąjį plokštelę **24**.
- Atlaisvinkite varžtą **55** kartu su priedaisu tiekiamu plokščiuoju atsuktuvu ir nustatykite tikslaus nustatymo skalę ties 0° žymėmis.
- Vėl tvirtai priveržkite varžtą.

Kampo žymeklio (vertikalioje plokštumoje) nustatymas (žr. pav. O)

- Elektrinį priedaisą nustatykite į skersavimo ir suleidimo pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 447 psl.)
- Sukite pjovimo stalą **22** iki pjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas:

Kampo žymeklis **47** turi būti vienoje linijoje su 0° žyme, esančia skalėje **48**.

Nustatymas:

- Atlaisvinkite varžtą **56** kartu su priedaisu tiekiamu plokščiuoju atsuktuvu ir nustatykite kampo žymeklį ties 0° žyme.
- Po to dėl saugumo patikrinkite, ar šie nustatymai taip pat tinka ir 45° žyme.
- Vėl tvirtai priveržkite varžtą.

Atraminio bėgelio nustatymas

- Elektrinį priedaisą nustatykite į stalinio diskinio pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 452 psl.)
- Sukite pjovimo stalą **22** iki pjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas: (žr. pav. P1)

- Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį tarp atraminio bėgelio **30** ir pjūklo disko **7** ant pjovimo stalo **22**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie atraminio bėgelio.

Nustatymas: (žr. pav. P2)

- Kartu su priedaisu tiekiamu šešiabriauniu raktu **5** atlaisvinkite visus varžtus su vidiniu šešiakampių **39**.
- Sukite atraminį bėgelį **30**, kol kampainio kojelė per visą ilgį priglus prie pjūklo disko plokštumos.
- Vėl tvirtai priveržkite varžtus.


Įstrižo pjūvio standartinio kampo 0° (vertikalioje plokštumoje) nustatymas

- Elektrinį priedaisą nustatykite į stalinio diskinio pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 452 psl.)
- Sukite pjovimo stalą **22** iki pjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.

Patikrinimas: (žr. pav. Q1)

- Nustatykite kampainį 90° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **22**.

Kampainio kojelė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **7** plokštumos.


Nustatymas: (žr. pav.  Q2)

- Atlaisvinkite varžto su vidiniu šešiakampiu **57** veržlę (10 mm).
- Įsukite arba išsukite varžtą su vidiniu šešiakampiu **57** specialiu raktu (3 mm), kol kampainio kojėlė per visą ilgį priglus prie pjūklo disko plokštumos.
- Vėl tvirtai užveržkite veržlę.

Jei nustačius kampo žymeklis **47** nėra vienoje linijoje su 0° žyme, esančia skalėje **48**, kampo žymeklį turite atitinkamai nustatyti (žr. „Kampo žymeklio (vertikalioje plokštumoje) nustatymas“, psl. 451).


Įstrižo pjūvio standartinio kampo 45° (vertikalioje plokštumoje) nustatymas

- Elektrinį prietaisą nustatykite į stalinio diskinio pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 452 psl.)
- Sukite pjovimo stalą **22** iki įpjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.
- Atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **37** ir rankena **18** lenkite prietaiso svertą iki atramos į kairę (45°).

Patikrinimas: (žr. pav.  R1)

- Nustatykite kampainį 45° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **22**.

Kampainio kojėlė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **7** plokštumos.


Nustatymas: (žr. pav.  R2)

- Atlaisvinkite varžto su vidiniu šešiakampiu **58** veržlę (10 mm).
- Įsukite arba išsukite varžtą su vidiniu šešiakampiu **58** specialiu raktu (3 mm), kol kampainio kojėlė per visą ilgį priglus prie pjūklo disko plokštumos.
- Vėl tvirtai užveržkite veržlę.

Jei nustačius kampo žymeklis **47** nėra vienoje linijoje su 45° žyme, esančia skalėje **48**, dar kartą patikrinkite 0° įstrižo pjūvio kampo ir kampo žymeklio nustatymą. Po to pakartokite 45° įstrižo pjūvio kampo nustatymą.


Standartinio įstrižo pjūvio kampo 33,9° (vertikalioje plokštumoje) nustatymas

- Elektrinį prietaisą nustatykite į stalinio diskinio pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 452 psl.)
- Sukite pjovimo stalą **22** iki įpjovos **27** 0°. Turite jausti, kaip svirtelė **26** įsistato į įpjovą.
- Atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **37**.
- Visiškai įspauskite į vidų atraminį kaištį **33** ir lenkite prietaiso svertą, kol kaištis priglus prie atraminio varžto **32**.

Patikrinimas: (žr. pav.  S1)

- Nustatykite kampainį 33,9° kampu ir padėkite jį ant pjovimo stalo **22**.

Kampainio kojėlė per visą ilgį turi priglusti prie pjūklo disko **7** plokštumos.

Nustatymas: (žr. pav.  S2)

- Atlaisvinkite atraminio varžto **32** veržlę (10 mm).
- Įsukite arba išsukite atraminį varžtą specialiu raktu (10 mm), kol kampainio kojėlė per visą ilgį priglus prie pjūklo disko plokštumos.
- Vėl tvirtai užveržkite veržlę.

**Naudojimas kaip stalinio diskinio pjūklo**

- ▶ **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Darbinė padėtis (žr. pav.  A)

Jei elektrinis prietaisas buvo naudojamas kaip skersavimo ir suleidimo pjūklas, prieš pradėdami jį naudoti kaip stalinį diskinį pjūklą atlikite šiuos veiksmus:

- Elektrinį prietaisą nustatykite į skersavimo ir suleidimo pjūklo darbinę padėtį. (žr. „Darbinė padėtis“, 447 psl.)
- **Atsukite** fiksuojamąjį varžtą **44**.
- Reguluojamą atraminį bėgelį **31** visiškai ištraukite.
- Vėl tvirtai užveržkite fiksuojamąjį varžtą **44**.
- Ištraukite pjūklo disko gaubtą **66** iš lygiagrečiosios atramos **61** griovelio.
- Įstatykite apatinį pjūklo disko gaubtą **66** į pjovimo stalą **22**. Naudojant prietaisą kaip stalinį diskinį pjūklą, apatinis pjūklo disko gaubtas **66** turi dengti apatinę pjūklo disko dalį.
- Nustatykite įstrižo pjūvio vertikalioje plokštumoje 0° kampą ir užveržkite fiksuojamąją rankenėlę **37**.
- Spauskite mygtuką **17** ir rankena **18** lėtai lenkite prietaiso svertą žemyn, kol transportavimo apsaugą **38** bus galima visiškai įspausti į vidų.

Paruošimas darbui**Pjūklo disko padėties nustatymas (žr. pav.  B)**

Kad saugiai dirbtumėte, turite nustatyti tinkamą pjūklo disko **7** darbinę padėtį ruošinio atžvilgiu. **Didžiausias ruošinio aukštis** yra 51 mm.

- Atlaisvinkite abi įveržimo svirtelės **68** po pjovimo stalą **59**.
- Lenkite apsauginį gaubtą **63** iki atramos atgal ir padėkite ruošinį šalia pjūklo disko.
- Spauskite pjovimo stalą žemyn arba traukite jį aukštyn, kol viršutiniai pjūklo dantys apie 1 mm išlys virš ruošinio paviršiaus.
- Laikykite pjovimo stalą šioje padėtyje ir vėl užveržkite įveržimo svirtelės.

Lygiagrečiosios atramos nustatymas (žr. pav.  C)

Lygiagrečiąją atramą **61** galima nustatyti pjūklo disko dešinėje. Atstumo žymeklis **69** ant skalės **65** rodo lygiagrečiosios atramos atstumą iki pjūklo disko.

- Atlaisvinkite fiksuojamąją rankenėlę **64**. Toku būdu bus atlaisvinama kreipiamoji **71** už lygiagrečiosios atramos.
- Pirmiausia įstatykite lygiagrečiąją atramą į pjovimo stalo užpakalinį kreipiamąjį griovelį.
- Tada įstatykite lygiagrečiąją atramą į pjovimo stalo priekinį kreipiamąjį griovelį.
- Dabar lygiagrečiąją atramą galima pagal poreikį pastumti.
- Stumkite ją, kol atstumo žymeklis **69** parodys norimą atstumą iki pjūklo disko.
- Kad užfiksuotumėte, paspauskite fiksuojamąją rankenėlę **64** žemyn.

- **Įsitinkite, kad lygiagrečioji atrama visada yra lygiagrečiai pjūklo diskui arba kad atstumas tarp pjūklo disko ir lygiagrečiosios atramos galinėje pusėje yra didesnis.** Priešingu atveju iškyla ruošinio užstrigimo tarp pjūklo disko ir lygiagrečiosios atramos pavojus.

Paruošimas naudoti

Įjungimas (žr. pav. D)

- Norėdami **įjungti**, paspauskite žalią įjungimo mygtuką **2 (I)**.

Išjungimas

- Spauskite raudoną išjungimo mygtuką **1 (O)**.

Kad tausotumėte energiją, elektrinį įrankį įjunkite tik tada, kai naudosite.

Elektros srovės dingimas

Įjungimo ir išjungimo jungiklis yra vadinamasis nulinės įtampos jungiklis, kuris dingus elektros srovei (pvz., jei prietaisui veikiant iš lizdo ištraukiamas kištukas) neleidžia elektriniam prietaisui automatiškai įsijungti.

- Norėdami elektrinį prietaisą vėl įjungti, dar kartą paspauskite žalią įjungimo mygtuką **2**.

Darbo patarimai

Bendrosios pjovimo nuorodos

- **Prieš pradėdami pjauti įsitinkite, kad pjūklo diskas negalės paliesti nei atraminio bėgelio, nei kitų prietaisų dalių.**


Saugokite pjūklo diską nuo smūgių ir sutrenkimų. Nespauskite pjūklo disko iš šono.

Stebėkite, kad skeliamasis peilis būtų vienoje linijoje su pjūklo disku.

Neapdorokite persikreipusių ruošinių. Ruošinyje turi būti su lygiu kraštu, kad jį būtų galima priglausti prie lygiagrečiosios atramos.

Stumiamąjį strypelį visada laikykite prie elektrinio prietaiso.

Nenaudokite elektrinio prietaiso grioveliams, išdrožoms ar išpjovoms pjauti.

Ilgų ruošinių laisvus galus reikia atremti arba po jais ką nors padėti. (žr. pav.  E)

Dirbančiojo padėtis (žr. pav. F)

- **Nestovėkite priešais elektrinį įrankį vienoje linijoje su pjūklo disku, visada stovėkite nuo pjovimo disko pasitraukę į šoną.** Taip jūsų kūnas bus apsaugotas nuo galimos atitranskos.

- Rankas ir pirštus laikykite toliau nuo besisukančio pjūklo disko.

Laikykitės šių nurodymų:

- Tvirtai laikykite ruošinį abiem rankomis ir spauskite į pjovimo stalą, ypač jei dirbate be atramos.
- Pjaudami siaurus ruošinius naudokite kartu tiekiamą stumiamąjį strypelį.

Pjovimas

Tiesių pjūvių pjovimas

- Nustatykite lygiagrečiąją atramą **61** norimam pjūvio pločiui. (žr. „Lygiagrečiosios atramos nustatymas“, 452 psl.)
- Padėkite ruošinį ant pjovimo stalo priešais apsauginį gaubtą **63**.
- Nustatykite tinkamą pjūklo disko aukštį. (žr. „Pjūklo disko padėties nustatymas“, 452 psl.)
- **Įsitinkite, kad apsauginis gaubtas yra tinkamoje padėtyje.** Pjaunant jis visada turi būti prigludęs prie ruošinio.
- Prietaisą įjunkite.
- Pjaukite ruošinį tolygia pastūma.
- Išjunkite elektrinį įrankį ir palaukite, kol pjūklo diskas visiškai sustos.

Pagrindinių nustatymų patikrinimas ir reguliavimas

- **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Norint užtikrinti, kad pjūviai būtų tikslūs, po intensyvaus prietaiso naudojimo turite patikrinti pagrindinius prietaiso nustatymus ir, jei reikia, nustatyti iš naujo.

Norint tai atlikti, reikia turėti patirties ir specialių įrankių.

Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvių specialistai šį darbą atliks greitai ir patikimai.

Lygiagrečiosios atramos atstumo žymeklio nustatymas (žr. pav. G)

- Naudokite ruošinį ar daiktą, kurio plotį x tiksliai žinote. Daikto ilgis apytikriai turi būti lygus pjūklo disko skersmeniui.
- Pastumkite daiktą po apsauginiu gaubtu **63** ir priglauskite jį prie pjūklo disko.
- Lygiagrečiąją atramą **61** stumkite iš dešinės, kol ji palies daiktą, ir šioje padėtyje ją užfiksuokite.

Patikrinimas:

Atstumo žymeklis **69** skalėje **65** turi rodyti daikto plotį x.

Nustatymas:

- Atlaisvinkite varžtą **70** kartu su prietaisu tiekiamu plokščiuoju atsuktuvu ir nustatykite atstumo žymeklį tiksliai pločiui x.

Lygiagrečiosios atramos užveržimo jėgos nustatymas (žr. pav. H)


Kreipiamosios **71** ant lygiagrečiosios atramos užveržimo jėga dažniau naudojant gali sumažėti.

- Veržkite reguliavimo varžtą **72**, kol lygiagrečiąją atramą vėl bus galima tvirtai užfiksuoti prie pjovimo stalo.

Lygiagrečiosios atramos nustatymas lygiagrečiai pjūklo diskui





- Naudokite ruošinį arba kitą daiktą, kurio briaunos yra lygiagrečios. Daikto ilgis apytikriai turi būti lygus pjūklo disko skersmeniui.
- Pastumkite daiktą po apsauginiu gaubtu **63** ir priglauskite jį prie pjūklo disko.

- Stumkite lygiagrečiąją atramą **61** iš dešinės, kol ji palies daiktą.

Patikrinimas: (žr. pav.  I1)

Lygiagrečioji atrama prie daikto turi būti prigludusi visu ilgiu.

Nustatymas:

- Nuimkite lygiagrečiąją atramą nuo pjovimo stalo **59** ir kryžminių atsuktuvu atlaisvinkite tris varžtus **73**, esančius lygiagrečiosios atramos bėgelio apatinėje pusėje. (žr. pav.  I2)
- Lygiagrečiąją atramą tvirtai prispauskite iš priekio pri skales **65** ir spausdami nustatykite lygiagrečiąją atramą, kad ji ant pjovimo stalo būtų išilgai prigludusi prie daikto. (žr. pav.  I3)
- Laikykite lygiagrečiąją atramą šioje padėtyje ir kartu tiekiamu plokščiuoju atsuktuvu užveržkite kairįjį ir dešinįjį reguliuojamąjį varžtą **74**. (žr. pav.  I4)
- Nuimkite lygiagrečiąją atramą nuo pjovimo stalo.
- Įsukite arba išsukite vidurinį reguliuojamąjį varžtą **74** tol, kol jis susilygins su slydimo bėgelio paviršiumi.
- Laikykite reguliuojamąjį varžtą šioje padėtyje ir vėl tvirtai užveržkite visus varžtus **73**. (žr. pav.  I5)

Jei po suderinimo lygiagrečiosios atramos nebegalima tvirtai užfiksuoti prie pjovimo stalo, iš naujo nustatykite kreipiamosios **71** įveržimo jėgą. (žr. „Lygiagrečiosios atramos užveržimo jėgos nustatymas“, 453 psl.)

Priežiūra ir servisas

Priežiūra ir valymas

- **Prieš atliekant bet kokius elektrinio įrankio reguliavimo ar priežiūros darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros tinklo lizdo.**

Jei reikia pakeisti maitinimo laidą, dėl saugumo sumetimų tai turi būti atliekama Bosch įmonėje arba įgaliotose Bosch elektrinių įrankių remonto dirbtuvėse.

Valymas

Kad galėtumėte gerai ir saugiai dirbti, pasirūpinkite, kad elektrinis įrankis ir ventiliacinės angos būtų švarūs.

Slankusis apsauginis gaubtas turi laisvai judėti ir savaime užsidaryti. Todėl slankųjį apsauginį gaubtą ir aplink jį esančias dalis reguliariai valykite.

Po kiekvienos darbinės operacijos dulkes ir pjuvenas išpūskite suspaustu oru arba išvalykite teptuku.

Reguliariai valykite apšvietimo įtaisą ir lazerio mazgą (**34, 19**).

Norėdami nuvalyti lazerio lęšio gaubtą **16**, visiškai išsukite varžtą. Tada ištraukite gaubtą iš korpuso, traukdami jį išilgai slankiojančio apsauginio gaubto **20**. (žr. pav. h)

Papildoma įranga

	Gaminio numeris
Veržtuvas	1 619 PA4 166
Įstatomoji plokštelė	1 619 PA4 167
Dulkių surinkimo maišelis	1 619 PA4 560
Atrama vienodo ilgio ruošiniams	2 608 005 131

Pjūklo diskai medienai ir plokštėms, paneliams ir lentjuostėms

Pjūklo diskas 305 x 30 mm, dantų skaičius: 40	2 608 640 440
---	---------------

Pjūklo diskai aliuminiui

(Naudojimas kaip skersavimo ir suleidimo pjūklo)

Pjūklo diskas 305 x 30 mm, dantų skaičius: 96	2 608 640 453
---	---------------

Klientų aptarnavimo skyrius ir naudotojų konsultavimo tarnyba

Klientų aptarnavimo skyriuje gausite atsakymus į klausimus, susijusius su jūsų gaminio remontu, technine priežiūra bei atsarginėmis dalimis. Detalius brėžinius ir informaciją apie atsargines dalis rasite čia:

www.bosch-pt.com

Bosch naudotojų konsultavimo tarnybos specialistai mielai atsakys į klausimus apie mūsų gaminius ir papildomą įrangą.

leškant informacijos ir užsakant atsargines dalis prašome būtinai nurodyti dešimtženklį gaminio numerį, esantį firminėje lentelėje.

Lietuva

Bosch įrankių servisas

Informacijos tarnyba: (037) 713350

Įrankių remontas: (037) 713352

Faksas: (037) 713354

El. paštas: service-pt@lv.bosch.com

Šalinimas

Elektrinis įrankis, papildoma įranga ir pakuotė yra pagaminti iš medžiagų, tinkančių antriniam perdirbimui, ir vėliau privalo būti atitinkamai perdirbti.

Nemeskite elektrinių įrankių į buitinių atliekų konteinerius!

Tik ES šalims:



Pagal Europos direktyvą 2012/19/ES dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir šios direktyvos perkėlimo į nacionalinę teisę aktus, naudoti nebetinkami elektriniai įrankiai turi būti surenkami atskirai ir perdirbami aplinkai nekenksmingu būdu.

Galimi pakeitimai.